Anleitung

zur

Erkennung der in der Arzneikunde gebräuchlichen

phanerogamischen

Gewächse,

so wie auch solcher, welche durch verwechselt werden können,

nach den natürlichen Familien,

nebst

einer kurzen Auseinandersetzung

der wichtigsten

Pflanzensysteme,

einer kurzen, alphabetisch geordneten,

Alexander

Terminologie

und einem

vollständigen Register

aller Namen und Synonyme der erwähnten

Gewächse und der in der Anwendung

gebräuchlichen Pflanzentheile

für Medicinal-Personen

A. Berg.

Berlin, 1832.

Verlag von Friedrich August Herrosé.

Anleitung

zur

Erkennung der in der Arzneikunde gebräuchlichen

phanerogamischen

Gewächse,

so wie auch solcher, welche damit verwechselt werden können,

nach den natürlichen Familien,

nebst

einer kurzen Auseinandersetzung

der wichtigsten

Pflanzensysteme,

einer kurzen, alphabetisch geordneten,

Terminologie

und einem

vollständigen Register

aller Namen und Synonymen der darin beschriebenen Gewächse und davon in arzeneiliche Anwendung gezogenen Gegenstände.

Für Mediciner und Pharmaceuten.

Von

A. Berg.

Berlin, 1832.

Verlag von Friedrich August Herbig.

Vorwort.

Vorliegendes Schriftchen soll seinem Zwecke nach eine Anleitung zur leichten Erkennung der in der Arzneikunde gebräuchlichen, so wie der damit leicht zu verwechselnden Pflanzen geben, und ist daher nicht eigentlich für Botaniker, sondern für solche bestimmt, denen entweder die Zeit zum umfassenderen Studium der Botanik fehlt, deren Beruf es jedoch erfordert, sich wenigstens mit den officinellen Pflanzen bekannt zu machen, oder die, im Studium der Botanik weiter vorgeschritten, sich einen leichten diagnostischen Ueberblick über diese wichtigeren Gewächse verschaffen wollen. Daher ist auch für erstere nicht nur eine kurze Exposition der wichtigsten Systeme vorangeschickt, sondern auch eine kurze Erklärung der gebrauchten botanischen Kunstausdrücke in lexikographischer Ordnung hinzugefügt worden. Zugleich dient ein vollständiges Register der Namen und Synonymen der sämmtlichen hier beschriebenen Pflanzen und der davon in arzneiliche Anwendung gezogenen Theile zur leichten Auffindung derselben. Bei einer jeden beschriebenen Pflanze ist angegeben, was davon, und unter welchem Namen es in der Arzneikunde gebräuchlich ist oder war, und es sind die nach der Preussischen Landespharmaco-

poe von 1829 officinellen Gegenstände durch Cursiv-Schrift und durch Hinzufügung des Wortes »officinell« bezeichnet worden. Auch ist bei den betreffenden Pflanzen angeführt, mit welchen anderen sie verwechselt werden könnten. Ob die beschriebene Pflanze jährig, zweijährig, perennirend, Strauch oder Baum sei, ist durch die Buchstaben J., Zw., P., Str., B. bezeichnet, auch ist ganz kurz das Vaterland der Pflanze, wenn es bekannt ist, bemerkt worden.

Was die Auswahl der beschriebenen Gewächse anbelangt, so könnten viele derselben als unnöthig aufgenommen erscheinen, von welchen die früher in den Arzneivorrath aufgenommenen Gegenstände längst als ganz unwirksam verworfen sind; allein man findet in älteren medicinischen Schriften diese Gegenstände angeführt, und es ist dann doch nöthig, zu wissen, was eigentlich damit gemeint sei, da man es aus den oft barbarischen Namen derselben nicht immer errathen kann.

Geordnet sind die Pflanzen nach Link's natürlichem Systeme, wie er es in seinem »Handbuch zur Erkennung der nutzbarsten und am häufigsten vorkommenden Gewächse, Berlin 1829 und 1830« bekannt gemacht hat, da es, wie auch bei der Exposition desselben auseinander gesetzt worden, die Auffindung und Unterbringung der Pflanzen nach dem Systeme so ausserordentlich erleichtert. Es sind daher die Klassen, Unterklassen, Ordnungen und Unterordnuugen und deren Charakteristik wörtlich nach Link's Bestimmungen aufgeführt. Jedoch ist auch bei einer jeden Pflanze bemerkt, wohin sie nach dem Linnéschen Systeme gehört.

Was die Beschreibung der Pflanzen-Gattungen

und -Arten betrifft, so lagen die meisten Pflanzen dem Verfasser vor, und es sind deren Kennzeichen bei sorgfältiger Vergleichung der besten und neuesten davon vorhandenen Beschreibungen bestimmt worden. Bei Pflanzen, die dem Verfasser nicht vorlagen, sind Hayne's vortreffliche Abbildungen zu Hülfe genommen, deren Beschreibungen, so wie die eines Willdenow, Jussieu, Decandolle, Link und anderer verglichen, und nach dieser Vergleichung die Pflanzen beschrieben worden. Es ist daher die Beschreibung sämmtlicher Pflanzen nach den neuesten Ansichten der Botaniker verfasst; jedoch sind auch, wo es nöthig schien, die älteren Ansichten mit einem ? in Parenthese beigefügt worden. Bei den Pflanzen einiger Familien, besonders der Gramineae, Cyperoïdeae und Abietinae wurde Link's Beschreibung derselben unverändert beibehalten, weil diese hier so einfach, bestimmt und klar ist, dass eine Aenderung derselben nur zum Nachtheil der Deutlichkeit hätte ausfallen können.

In der beigefügten Terminologie, sind die Ausdrücke, welche schon an und für sich verständlich sind, nicht besonders erklärt, sondern nur übersetzt, weil dieselbe hier nicht als solche selbstständig dastehen, sondern nur als Mittel zur leichten Verständlichkeit der lateinisch abgefassten Pflanzenbeschreibungen dienen soll. Dass diese Beschreibungen lateinisch abgefasst sind, darüber wird wohl niemand den Verfasser tadeln, da ja nicht nur die Kenntniss der lateinischen Kunstausdrücke der Botanik einem jeden nothwendig, sondern auch die deutsche Terminologie noch nicht überall hinreichend festgestellt ist. Wenn in der hier angehängten Terminologie

Ausdrücke angeführt sind, die eigentlich keine botanischen Kunstausdrücke sind, so möchte dies eines Theils manchem der Leser nicht unangenehm sein; andern Theils lässt sich hier ja auch nicht immer eine strenge Grenze ziehen. —

Aus dem Vorhergehenden geht hervor, dass dieses Schriftchen, welches einen grossen Theil seines Inhaltes den Werken der ausgezeichnetesten Botaniker verdankt, keinen Anspruch auf eigenen botanischen Werth machen kann; daher ist auch der Zweck des Verfassers vollkommen erfüllt, wenn es den beabsichtigten Nutzen gewährt.

Berlin 1832.

A. Berg.

Ein Pflanzensystem ist die nach einem gewissen Eintheilungsgrunde geordnete Zusammenstellung der Pflanzen. Beruht dieser Eintheilungsgrund in mehren äusseren Kennzeichen, so nennt man das System ein natürliches; wird dagegen nur ein Theil der Pflanzen, z. B. die Geschlechtstheile, zum Eintheilungsgrunde genommen, so heisst das System ein künstliches.

Die Pflanzensysteme, welche ein jeder, der Botanik treiben will, nothwendig kennen muss, sind das von Linné, Jussieu, Decandolle und Link, von welchem letzteren jedoch die Eintheilung der kryptogamischen Pflanzen noch nicht bekannt gemacht worden ist. Linné's System ist ein künstliches, weil er die Zahl, Anheftung und das Verhältniss nur eines Theiles der Pflanzen, der Geschlechtstheile, zum Eintheilungsgrunde genommen hat. Die Systeme von Jussieu, Decandolle und Link dagegen sind natürliche, weil sie die Pflanzen nach den aus mehren äusseren Kennzeichen hervorgehenden natürlichen Verwandtschaften geordnet haben.

Linné's System.

I. Phanerogamae, Pflanzen mit deutlichen Geschlechlstheilen.
  A. Monoclinae s. Hermaphroditae (S. unten in der Terminologie hermaphroditus)
    a. mit freien, nicht verwachsenen Staubgefässen, Eleuterostemones.
      α. mit gleichlangen Staubgefässen, Isostemones.
        ß. nach der Zahl der Staubfäden ohne Rücksicht auf den Ort ihrer Anheftung.
          1te Klasse Monandria mit einem Staubgefässe.
          2te Klasse Diandria mit 2 Staubgefässen.
          3te Klasse Triandria mit 3 Staubgefässen.
          4te Klasse Tetrandria mit 4 Staubgefässen.
          5te Klasse Pentandria mit 5 Staubgefässen.
          6te Klasse Hexandria mit 6 Staubgefässen.
          7te Klasse Heptandria mit 7 Staubgefässen.
          8te Klasse Octandria mit 8 Staubgefässen.
          9te Klasse Enneandria mit 9 Staubgefässen.
          10te Klasse Decandria mit 10 Staubgefässen.
          11te Klasse Dodecandria mit 12 bis 20 Staubgefässen.
        b. nach der Zahl der Staubgefässe mit Rücksicht auf den Ort ihrer Anheftung.

12te Klasse Icosandria mit vielen Staubgefässen die auf dem Kelche stehen.

13te Klasse Polyandria, mit vielen Staubgefässen, die auf dem Blütenboden stehen.

β. mit ungleich langen Staubgefässen, Anisostemones.

14te Klasse Didynamia, mit 4 Staubgefässen, wovon 2 länger

15te Klasse Tetradynamia mit 6 Staubgefässen, wovon 4 länger sind.

b. mit verwachsenen Staubgefässen.

α. mit verwachsenen Staubfäden.

16te Klasse Monadelphia Staubfäden in ein Bündel verwachsen.

17te Klasse Diadelphia Staubfäden in zwei Bündel verwachsen.

18te Klasse Polyadelphia Staubfäden in mehre Bündel verwachsen.

β. mit verwachsenen Staubbeuteln.

18te Klasse Syngenesia Staubbeutel unter sich verwachsen.

20te Klasse Gynandria Staubbeutel mit dem Stempel (S. u. pistillum) verwachsen.

B. Diclinae (S. u. diclinus.)

21te Klasse Monoecia, männliche und weibliche Geschlechtstheile gesondert in verschiedenen Blüten derselben Pflanze (S. unten monoicus.)

22te Klasse Dioecia männliche und weibliche Blüten (S. unten masculus und femineus) gesondert auf verschiedenen Pflanzen, (S. u. dioicus.)

23te Klasse Polygamia Zwitterblüten und männliche oder weibliche Blüten auf einer oder verschiedenen Pflanzen derselben Art.

II. Cryptogamae, Pflanzen mit verborgenen Geschlechtstheilen.

24te Klasse Cryptogamia.

Die Ordnungen theilt Linné in den ersten 13 Klassen nach der Zahl der Griffel (S. u. stylus) ein, nennt daher die erste Ordnung einer jeden dieser Klassen Monogynia, die zweite Digynia, die dritte Trigynia, die vierte Tetragynia, die fünfte Pentagynia, die sechste Hexagynia, die siebente Heptagynia; sind mehr als sieben Griffel in der Blüte, so heisst die Ordnung Polygynia. — Die 14te Klasse Didynamia, theilt er in 2 Ordnungen: 1. Gymnospermia, wenn die Saamen frei, ohne Fruchthülle (S. unten pericarpium) sind; hier sind immer mehre Fruchtknoten (S. u. germen) in der Blüte, 2. Angiospermia, wenn die Saamen in einer Fruchthülle befindlich sind, und es ist hier immer nur ein Fruchtknoten in der Blüte. — Die Ordnungen der 15ten Klasse, Tetradynamia, bestimmt Linné nach der Frucht, und hat 1. Siliculosa, wenn die Frucht ein Schötchen ist, deren Länge die Breite nicht übertrifft, 2. Siliquosa, wenn die Frucht eine Schote ist, deren Länge die Breite übertrifft. — Die Ordnungen der 16ten, 17ten und 18ten Klasse, also der

Monadelphia, Diadelphia und Polyadelphia werden nach der Zahl der Staubfäden bestimmt wie die ersten 13 Klassen; also Diandria u. s. w. bis Dodecandria, dann Icosandria und Polyandria. — Die 19te Klasse, Syngenesia, welche fast nur zusammengesetzte Blumen enthält, theilt Linné in 6 Ordnungen, und zwar 1. Polygamia aequalis wenn die Blütchen einer zusammengesetzten Blume alle von gleicher Gestalt und fruchtbare Zwitterblüten sind; 2. Polygamia superflua, wenn die zusammengesetzte Strahlenblume in der Scheibe fruchtbare Zwitterblüten, im Strahle fruchtbare weibliche Blütchen hat; 3. Polygmia frustranea, wenn die zusammengesetzte Strahlenblume in der Scheibe fruchtbare Zwitterblüten, im Strahl unfruchtbare weibliche Blütchen enthält; 4. Polygamia necessaria wenn die zusammengesetzte Strahlenblume in der Scheibe Zwitterblütchen mit unfruchtbaren Griffeln, im Strahle fruchtbare weibliche Blütchen hat. 5. Polygamia segregata, wenn die zusammengesetzte Blume zwar auch einen allgemeinen Kelch (Peranthodium), jedes Blümchen aber noch einen besonderen Kelch hat; 6. Monogamia, wenn die Blume nicht zusammengesetzt ist. — Die 20te Klasse Gynandria, theilt Linné nach der Zahl der Staubbeutel in Ordnungen, nennt die erste Ordnung Monandria, die zweite Diandria u. s. w. — Die 21te und 22te Klasse Monoecia und Dioecia theilt er auf dieselbe Weise in Ordnungen, wie er bis zur 20ten Klasse inclus. die Klassen gebildet hat, also Monandria u. s. w. bis Dodecandria, dann Icosandria, Polyandria, Monadelphia, Syngenesia und Gynandria. Die letzte Ordnung Gynandria enthält Pflanzen, welche in der männlichen Blüte einen griffelartigen Körper, worauf die Staubgefässe angeheftet sind, haben, welchen Linné für das Rudiment eines Griffels hielt. — Die 23te Klasse, Polygamia, theilt er in 3 Ordnungen: 1. Monoecia, wenn auf derselben Pflanze Zwitterblüten und männliche oder weibliche Blüten sind; 2. Dioecia, wenn eine Pflanze nur Zwitterblüten, eine andere derselben Art nur männliche oder weibliche Blüten trägt; 3. Trioecia, wenn eine Pflanze nur Zwitterblüten, eine andere derselben Art nur männliche, und eine dritte derselben Art nur weibliche Blüten trägt. — Die 24te Klasse, Cryptogamia, theilt Linné in 4 Ordnungen: 1. Filices, Farrnkräuter; 2. Musci Moose, 3. Algae Tange und 4. Fungi, Pilze. —

Der Hauptmangel des Linné'schen Systems ist der, dass es besonders auf die Zahl der Geschlechtstheile hierin ankommt, worin die Natur nicht beständig ist. —

Jussieu's System.

I. Acotyledones (S. u. acotyledoneus) 1te Klasse; dazu die natürlichen Familien oder Ordnungen Fungi, Algae, Hepaticae, Musci, Filices, Najades.

II. Monocotyledones (S. u. monocotyledoneus)

1. Staminibus hypogynis (S. u. hypogynus) 2te Klasse, dazu die Ordnungen Aroideae, Typhae, Cyperoideae, Gramineae.
2. Staminibus perigynis (S. u. perigynus) 3te Klasse; dazu die Ordnungen Palmae, Asparagi, Junci, Liliae, Bromeliae, Asphodeli, Narcissi, Irides.
3. Staminibus epigynis (S. u. epigynus) 4te Klasse; dazu die Ordnungen Musae, Cannae, Orchideae.

III. Dicotyledones (S. u. dicotyledoneus) wozu auch die Tricotyledones und Polycotyledones (S. unten) gehören.

A. Apetalae (S. unten apetalus)

1. Staminibus epigynis 5te Klasse; dazu die Ordnung Aristolochiae.
2. Staminibus perigynis 6te Klasse; dazu die Ordnungen Elaeagni, Thymelaeae, Proteae, Lauri, Polygoneae, Atriplices.
3. Staminibus hypogynis 7te Klasse; dazu die Ordnungen Amaranthi, Plantagines, Nyctagines, Plumbagines.

B. Monopetalae (S. u. monopetalus.)

1. Corolla hypogyna 8te Klasse; dazu die Ordnungen Lysimachiae, Pediculares, Acanthi, Jasmineae, Vitices, Labiatae, Scrophulariae, Solaneae, Borragineae, Convolvuli, Polemoniae, Bignoniae, Gentianae, Apocyneae, Sapotae.
2. Corolla perigyna 9te Klasse; dazu die Ordnungen Guajacanae, Rhododendra, Ericae, Campanulaceae.
3. Corolla epigyna.
   a. Antheris connatis 10te Klasse; dazu die Ordnungen Cichoraceae, Cinarocephalae, Corymbiferae.
   b. Antheris distinctis 11te Klasse; dazu die Ordnungen Dipsaceae, Rubiaceae, Caprifolia.

C. Polypetalae (S. u. polypetalus)

1. Staminibus epigynis 12te Klasse; dazu die Ordnungen Araliae, Umbelliferae.
2. Staminibus hypogynis 13te Klasse; dazu die Ordnungen Ranunculaceae, Papaveraceae, Cruciferae, Capparides, Sapindi, Acera, Malpighiae, Hyperica, Guttiferae, Aurantia, Meliae, Vites, Gerania, Malvaceae, Magnoliae, Annonae, Menisperma, Berberides, Tiliaceae, Cisti, Rutaceae, Caryophylleae.
3. Staminibus perigynis 14te Klasse; dazu die Ordnungen Sempervivae, Saxifragae, Cacti, Portulacae, Ficoideae, Onagrae, Myrti, Melastomeae, Salicariae, Rosaceae, Leguminosae, Terebinthaceae, Rhamni.

D. Apetalae Staminibus idiogynis 15te Klasse, dazu die Ordnungen Euphorbiae, Cucurbitaceae, Urticae, Amentaceae, Coniferae. —

So trefflich nun auch Jussieu's System ausgearbeitet ist, so kann es doch nicht ganz ein natürliches genannt werden, da der letzte Eintheilungsgrund aller Klassen ausser der 15ten auf den Stand des Fruchtknotens im Verhältniss zu der Blu-

menkrone oder den Staubfäden sich bezieht, und daher ein künstlicher ist. Die 15te Klasse ist in Bezug auf die von den Staubwegen gesonderte Stellung der Staubgefässe ganz künstlich zu nennen, und lässt sich, da sie einen andern Eintheilungsgrund, als die andern 14 Klassen, hat, eigentlich gar nicht systematisch unterbringen, weshalb auch wohl Jussieu sie als die letzte aufgestellt hat. —

Decandolle's System.

I. Vascularia e, Pflanzen mit Gefässen und Cotyledonen.
A. Exogonae s. Dicotyledones (S. u. exogeneae.)
a. mit doppeltem Perigonium.
α. Polypetalae.
1. mit Blumenblättern, die nicht auf dem Kelche stehen, 1ste Klasse; dazu die Ordnungen Ranunculaceae, Dilleniaceae, Chlenaceae, Magnoliaceae, Annonaceae, Malvaceae, Sterculiaceae, Tiliaceae, Elaeocarpeae, Markgraviaceae, Ochnaceae, Simarubeae, Rutaceae, Caryophylleae, Linneae, Cistinae, Violaceae, Passiflorae, Hesperideae, Meliaceae, Gerania, Sarmentaceae, Guttiferae, Hypericineae, Hippocraticeae, Malpighiaceae, Acerineae, Sapindaceae, Droseraceae, Resedaceae, Capparideae, Cruciferae, Papaveraceae, Nymphaeaceae, Menispermeae, Berberideae.
2. mit auf dem Kelche stehenden Blumenblättern, 2te Klasse; dazu die Ordnungen Frangulaceae, Samydeae, Xanthoxyleae, Iuglandeae, Terebinthaceae, Polygaleae, Leguminosae, Rosaceae, Salicariae, Melastomeae, Myrtineae, Combretaceae, Loaseae, Onagrariae, Ficoideae, Portulaceae, Nopaleae, Grossulariae, Crassulaceae, Saxifrageae, Umbelliferae, Araliaceae.
β. Monopetalae.
1. mit auf dem Kelche stehender Blumenkrone, 3te Klasse; dazu die Ordnungen Caprifolia, Lorantheae, Rubiaceae, Opercularia e, Valerianeae, Dipsaceae, Compositae, Campanulaceae, Lobeliaceae, Curcurbitaceae, Gesneriaceae, Vaccinia, Ericineae, Aqnifoliaceae.
2. mit nicht auf dem Kelche stehender Blume, 4te Klasse; dazu die Ordnungen Myrsineae, Sapoteae, Ebenaceae, Oleinae, Jasmineae, Pedalineae, Strychneae, Asclepiadeae, Gentianeae, Bignoniaceae, Polemonideae, Convolvulaceae, Borragineae, Solaneae, Personatae, Labiatae, Myoporineae, Pyrenaceae, Acanthaceae. Lentibularia e. Primulaceae, Globularia e.
b. mit einfachem Perigonium, 5te Klasse; dazu die Ordnungen Plumbagineae, Plantagineae, Nyctagineae, Amaranthaceae, Chenopodeae, Polygoneae, Laurineae, Myristiceae, Proteaceae, Thymeleae, Santalaceae, Elaeagneae, Aristolochiae, Euphorbiaceae, Monimineae, Urticeae, Amentaceae, Coniferae.
B. Endogonaes. Monocotyledones (S. u. endogeneae)
a. Phanerogamae, 6te Klasse; dazu die Ordnungen Cycadeae, Hydrocharideae, Alismaceae, Pandaneae, Aroideae, Orchideae, Drymyrrhizeae, Musaceae, Irideae, Haemodoraceae, Ama-

ryllideae, Hemerocallideae, Dioscoreae, Smilaceae, Liliaceae, Colchicaceae, Palmae, Junceae, Typhaceae, Cyperoideae, Gramineae.

b. Cryptogamae, 7te Klasse; dazu die Ordnungen Equisetaceae, Marsileaceae, Lycopodinae, Filicinae.

II. Cellulariae, Pflanzen mit Zellen, ohne Gefässe und Cotyledonen.

A. Blätterartige 8te Klasse; dazu die Ordnungen Musci, Hepatici.

B. Blattlose 9te Klasse; dazu die Ordnungen Lichenes, Hypoxyla, Fungi, Algae. —

Dies Decandollesche System, woran Jussieu, Correa und Brown mitgearbeitet haben, hat nur den Nachtheil, dass das Auffinden der Pflanzen nach demselben durch die geringe Anzahl der Klassen sehr erschwert wird; ein Uebelstand den Link's System nicht hat.

Link hat in seinem Systeme eine Modification des Decandolleschen gegeben, indem er die zu grossen Klassen dieses Systems in Unterklassen getrennt hat, durch welche Aenderung das Auffinden und Unterbringen der Pflanzen nach dem Systeme ausserordentlich erleichtert wird. Namentlich hat er die unter den Exogenen, welche durch ihre scheidenartigen Blätter den Endogenen näher stehen, von den übrigen getrennt, und dadurch einen natürlichen Uebergang zwischen Endogenen und Exogenen gebildet. Die Decandollesche Klasse der Pflanzen mit einfachem Perigonium hat Link in die Perigoniatae, Apetalae und Amentaceae sehr natürlich geschieden. Die Monopetalen zerfallen nach Link in die Xeranthae, Hypanthae, Epanthae und Anthodiatae. Die Polypetalen mit auf dem Kelche stehender Blumenkrone sondert Link in Leguminosae und Perigynae; die Polypetalen mit nicht auf dem Kelche befindlicher Blumenkrone in Catastemones, Anastemones und Allostemones. Ueberhaupt trennt er die Wasserpflanzen, die sich auch durch den besonderen Bau des Keimes auszeichnen, von den übrigen, obgleich er deren Ordnungen noch unter die übrigen Klassen vertheilt hat. Viele Decandollesche Ordnungen hat Link noch getrennt, weil sie zu umfassend waren.

In seinem Handbuch zur Erkennung der nutzbarsten und am häufigsten vorkommenden Gewächse, Berlin 1829 und 1830 ordnet Link die Pflanzen auf folgende Weise:

I. Endogeneae; dazu die Ordnungen Gramineae, Cyperoideae, Junceae, Melanthaceae, Commelineae, Liliaceae, Amaryllideae, Bromeliaceae, Irideae, Scitamineae, Musaceae, Orchideae, Palmae, Cycadeae, Pandaneae, Aroideae, Asparagineae, Smilacinae, Parideae, Alismaceae, Stratioteae, Vallisneriaceae, Hydrocharideae, Hydrogetones, Najadeae, Hippurideae, Lemnaceae.

II. Exogeneae, mit folgenden Unterklassen:

1. Vaginales *(Petioli vaginales accreti, caulis annulatus)*; dazu die Ordnungen Piperitae, Sycoideae, Polygoneae, Begoniaceae.

2. Vaginantes *(Folia, saltem infima, vagina soluta, aut vagina radicalis)*; dazu die Ordnungen Umbellatae, Araliaceae.
3. Perigoniatae *(Folia non vaginata, perigonium loco corollae et calycis)*; dazu die Ordnungen Pistolochinae, Osyrinae, Elaeagnae, Thymelaeae, Proteaceae, Laurinae, Myristiceae, Phytolacceae, Petiveriaceae.
4. Xeranthae *(Folia, si radicalia subvaginata; corolla infera, monopetala scariosa; calyx ad basin partitus)*; dazu die Ordnung Plantagineae.
5. Hypanthae *(Folia non vaginata; anthodium nullum; corolla infera monopetala; calyx monophyllus aut ad basin partitus)*; dazu die Ordnungen Nyctagineae, Plumbagineae, Primulaceae, Gentianeae, Apocyneae, Asclepiadeae, Strychnaceae, Jasmineae, Oleinae, Viticeae, Verbenaceae, Labiatae, Personatae, Solaneae, Cordiaceae, Borragineae, Convolvulaceae, Polemoniaceae, Ebenaceae, Sapotae, Myrsineae, Ericeae, Polygalinae.
6. Epanthae *(Folia non vaginata; anthodium nullum; corolla supera monopetala; calyx monophyllus aut ad basin partitus.)*; dazu die Ordnungen Campanulaceae, Lobeliaceae, Stylideae, Cucurbitaceae, Rubiaceae, Sambucinae, Caprifoliaceae, Halesiaceae, Valerianeae.
7. Anthodiatae *(Flores in anthodio; corolla monopetala)*; dazu die Ordnungen Globulariaceae, Dipsaceae, Acarnaceae, Elichryseae, Perdicieae, Eupatoriaceae. Asteroideae, Anthemideae, Coreopsideae, Calendulaceae, Cichoraceae, Echinopeae, Calycereae, Partheniaceae, Ambrosiaceae.
8. Perigynae *(Folia non vaginata; calyx superus, hypanthium formans inferus; corolla polypetala, calyci aut hypanthio inserta; pericarpium non leguminosum)*; dazu die Ordnungen Lorantheae, Cornaceae, Hamamelideae, Hederaceae, Grossularieae, Cacteae, Mesembrinae, Glinoideae, Tetragoniaceae, Crassulaceae, Saxifrageae, Portulaceae, Telephiaceae, Tamariscineae, Turneraceae, Lythrariae, Halorageae, Hydrocaryes, Onagrariae, Rhizophoreae, Vochysiaceae, Melastomeae, Combretaceae, Myrtaceae, Granateae, Philadelpheae, Calycantheae, Chrysobalaneae, Amygdaleae, Pomaceae, Rosaceae, Spiraeaceae, Dryadeae, Sanguisorbeae, Celastrinae, Rhamneae, Aristoteliaceae, Verniceae, Connaraceae, Hyperanthereae.
9. Leguminosae *(Calyx inferus; petala cum staminibus imo calyci inserta. Legumen)*; dazu die Ordnungen Mimoseae, Ceratonieae, Cassiaceae, Papilionaceae.
10. Catastemones *(Corolla polypetala hypogyna, stamina thalamo inserta, non indefinita, externae seriei petalis opposita)*; dazu die Ordnungen Ampelideae, Menispermeae, Berberideae.
11. Anastemones *(Corolla polypetala hypogyna; stamina thalamo inserta, non indefinita, externae seriei petalis alterna)*; dazu die Ordnungen Pteleaceae, Sapindaceae, Kiggelariaceae, Pittosporeae, Rutaceae, Zygophylleae, Frankeniaceae, Linoideae, Caryophylleae, Staticinae, Droseraceae.
12. Allostemones *(Corolla polypetala; stamina thalamo inserta, ob numerum aut concretionem cum petalis non convenientia)*; dazu die Ordnungen Violariae, Loaseae, Passiflorae, Fumariaceae, Papaveraceae, Cruciferae, Capparideae, Meliantheae, Resedinae, Oxalideae, Balsamineae, Cardamindeae, Geraniaceae, Meliaceae, Hippocastaneae,

Acerinae, Malpighiaceae, Erythroxyleae, Hippacrateaceae, Guttiferae, Hypericinae, Aurantia, Olacinae, Camelliaceae, Chlenaceae, Elaeocarpeae, Tiliceae, Buettneriaceae, Bombaceae, Malvaceae, Cistineae, Bixinae, Annonaceae, Magnoliaceae, Dilleniaceae, Ranunculaceae, Hypopithydes, Sarraceniaceae, Nymphaeaceae.

13. Apetalae *(Corolla nulla, neque hujus loco perigonium)*; dazu die Ordnungen Ceratophylleae, Callitrichinae, Corispermeae, Chenopodeae, Amaranthaceae, Paronychiaceae, Scleranthea, Urticeae, Euphorbiaceae, Coriarieae, Myrobalaneae, Cneoreae, Celtideae, Dodonaeaceae, Spirolobae.

14. Hydrophytae *(Plantae singulari structura embryonis discernendae)*; dazu die bei den Perigynen aufgeführte Ordnung Hydrocaryes und die bei den Allostemonen aufgeführte Ordnung Nymphaeaceae.

15. Catadytae *(Plantae singulari structura embryonis, foliorum et infloroscentia sub aqua discernendae)*; dazu die bei den Apetalen aufgeführte Ordnung Ceratophylleae.

16. Amentaceae *(Flores masculi aut feminei, aut utrique in amento aut hermaphroditi)*; dazu die Ordnungen Lupulinae, Moriformes, Mancinelleae, Fothergilleae, Ulmaceae, Juliferae, Casuarineae, Ephedraceae, Salisburyaceae, Taxineae, Cupressinae, Abietinae.

Folgendes gewährt eine leichte Uebersicht von Link's Eintheilung der Exogenen:

Exogeneae
- I. mit scheidenartigen Blättern.
  - A. Vaginales 1te Unterklasse.
  - B. Vaginantes 2te Unterklasse.
- II. mit nicht scheidenartigen Blättern,
  - A. die Blüten nicht in Kätzchen.
    - 1. nicht Wasserpflanzen.
      - a. mit Perigonium.
        - α. mit einfachem Perigonium, Perigoniatae 3te Unterklasse.
        - β. mit doppeltem Perigonium.
          - a. mit einblättriger Blumenkrone.
            - aa. mit Blüten in gesonderten Kelchen.
              - αα. Blumenkrone unter dem Fruchtknoten.
                - aa. Blumenkrone wie vertrocknet, Xeranthae 4te Unterklasse.
                - bb. Blumenkrone nicht trocken, Hypanthae 5te Unterklasse.
              - ββ. Blumenkrone auf dem Fruchtknoten, Epanthae, 6te Unterklasse.
            - bb. Blüten in einem Blütenkorbe (S. u. anthodinm) Anthodiatae, 7te Unterklasse.
          - b. mit mehrblättriger Blumenkrone.
            - aa. Blumenkrone auf dem Kelche stehend.
              - αα. Fruchthülle keine Hülse, Perigynae, 8te Unterklasse.
              - ββ. Fruchthülle eine Hülse, Leguminosae, 9te Unterklasse.

bb. Blumenkrone nicht auf dem Kelche stehend.
αα. Staubfäden mit den Blumenblättern übereinkommend.
αα. Staubfäden der äusseren Reihe den Blumenblättern gegenüberstehend, Catastemones, 10te Unterklasse.
bb. Staubfäden der äusseren Reihe mit den Blumenblättern wechselnd, Anastemones, 11te Unterklasse.
ββ. Staubfäden mit den Blumenblättern nicht übereinkommend, Allostemones, 12te Unterklasse.
b. ohne Perigonium, Apetalae, 13te Unterklasse.
2. Wasserpflanzen.
a. Hydrophytae 14te Unterklasse.
b. Catadytae 15te Unterklasse.
B. die Blüten in Kätzchen, Amentaceae 16te Unterklasse.

Classis I. Endogeneae.

GRAMINEAE. Gräser. Caulis nodis clausis plerumque protuberantibus. Folia vagina soluta fissa. Perigonia alternantia bracteacea. Parapetala duo, rarius tria, interdum nulla. Seminium albumine laterali.

Sect. Spicatae terminales. Spica terminalis monoclina. Spiculae uni- aut multiflorae nudae. Flosculi similes structura.

Lolium. Lolch. Spiculae multiflorae bractea fultae. Gluma bivalvis, valvae laterales saepe nullae. *Triandria digynia.*

L. temulentum. Linn. *Taumellolch.* Caulis superne scaber. Bractea spicula longior. Valvulae exterioris arista firma, valvula longior. Im mittl. Europa. I.

Hordeum. Gerste. Spiculae ternae vel binae uniflorae. Gluma bivalvis a glumella bivalvi sejuncta. *Triandria digynia.*

H. vulgare. Linn. Spica inaequaliter hexasticha, flosculis arrectis omnibus fertilibus. I. *Officinell. Semina excorticata, Maltum, Farina Hordei.*

Secale. Roggen. Rachis dentata. Spiculae biflorae. Valvae flosculos amplectentes. *Triandria digynia.*

S. cereale. Linn. Spica ad articulos haud fragilis. I. *Officin. Farina Secalis. Secale cornutum.*

Triticum. Waizen. Rachis dentata. Spiculae flosculi inferiores 2—3 fertiles; superiores 1—2 steriles. Valvae flosculos amplectentes. *Triandr. digyn. (Polyg. monoec.)*

Tr. vulgare. Link. Spiculae remotiusculae. Valvae aristatae, superne carinatae. Seminium oblongum, liberum. I. *Officin. Amylum, Farina Tritici.*

Agropyrum. Ackerwaizen. Rachis dentata. Spiculae multiflorae, flosculis omnibus fertilibus. Valvae flosculos amplectentes, inferiore breviores. *Triandria digynia.*

A. repens. Beauv. *Triticum repens.* Linn. *Quecken.* Caulis stolonifer. Folia sulcata, scabra. Spica oblonga; spiculae remotiusculae 6 — 8florae; rachis angulis scabris, saepe pubescentibus. In ganz Europa. P. *Dacon officinell Radix Graminis.*

Die Blume hat pressum stehende Kreisen, ist nicht fast palmat klein
die Blüthenspitzen sind zum Kreisen geordnet und einseitig
ausgesetzt. Außerdem eine spica oder panicula zusammen
spiculae. Die Grashülsen glumellae haben nicht 2 Paleae
tala / stipa 3 Glyceria durch Verdrehung 1 / zweifach 3 Stubgrä-
ser 6 wie Oryza, Bambusa. Nur 2 Antheraeblume, das germen
hat zweifach 2 durch papillen fadrige stigmata sehr fein bis
zum Federbusch 3 P. Panicum. Bei Nardus stricta, ja alles nur 1
Styles vorhanden, die Frucht eine caryopsis mit dünnem pericar-
pium. Der Embryo an der Seite der mehligen albumen.
Lectio 1 Spica terminalis
α Spicula solitaria in quovis rhacheos dente
β Spic. multiflora.

Lolium spiculae acie rhacheos lateraliter (Bazenbeh), utrique pyrenium
lateralis, glumae 2 valvi. Spicula bracteis fulta Lr. ~~Lateralis~~
terminalis glumae 2 valvi.
L. temulentum. Radix fibrosa, caulis superne scaber spicula
bracteam aequant valvula exterior aristata.
L. perenne Caulis stolonifer laevis, spicula bracteam supe-
rans valvulae muticae (nur gramen)
Triticum repens. Synon. Agropyr repens: Caulis stolonifer.
Tr. Beauvoisii Valvae acutiusculae glumellae superiores ~~[illegible]~~ teretes
Caryopsis libera. Dazu gehört:
Tr. vulgare. Spiculae remotiusculae
Varietas α Trit. aestivum Bauern W. aureum. Valvulae aristatae
" β Trit. hybernum Winter W. brevis Valvul. submuticae
Triticum turgidum Spiculae densae approximatae.

Caryopsis corticalis:
Triticum Spelta. Spica distiche imbricata,
spiculae biflorae.
Secale valvae lanceolatae, rudimentum tertii floris Caryopsis libera.
Secale cereale Rhachis tenax
Spiculae plures. in quarum rhachide ante
Hordeum. Spiculae ternae 1 florae Caryopsis corticalis.
Sub Calcis 2 glumellae omnes hermaphroditae.
Hord. vulgare Spica fructifera obsolete hexastiha aut tetrastiha
florentes, spiculis aceratis. Hanc ibam Granum mediae longum
Hord. hexastichon. Spica fructifera vere hexastichae, spiculis
patentibus fastigiatis. Hanc ibam Granum brevius dist.
Sabulae 2 Spiculae laterales masculae seu neutrae
Hordeum distichon. Spic. fructif. disticha glumellae intermediae
aristatae. arectae. Glumellae lateral. muticae adpressae. H. ibam
Granum fasci longum.
Hordeum maritimum Spic. internodia fastigiata, valvis utrinque
spiculae laterales pedicellatae. Omnes aristatae.
Glymus. Spiculae binae, 2 aut 4ae multiflorae
Gl. arenarius. Spic. fertilis valvula exterior ovata pilosa
Gl. Europaeus differt spiculis subbifloribus, valvula exterior
longe aristata glabra.
Panicula. a spiculis multifloris.
Phalaris glumae 2valvis, valv. carinatis glumellae longiores
glumella intermedia fertilis latere duabus sterilibus gramineis
nitidis cincta.
Caryopsis corticalis
Ph. Canariensis. Thyrsus ovatus valvae alatae.
Ph. arundinacea. Panicula effusa. Valvae alatae.
Stipa, glumae 2valvis, glumellam superant glumella basi
pedicello conico. apice arista articulata basi torta longissima
St. pennata. Arista plumosa
St. capillata. Arista scabra
Oryza. glumellae glumam non longe superant. Hanc b
Caryopsis corticalis.
Oryza sativa. panicula ramis arectis
Panicula B spiculis multifloris
1 Valvula exterior mutica
Briza. Spiculae cordatae valvula exterior margine lata
explanata.
Briza media. folia brevia ligula brevis pedicelli capillis
formes.

Sect. Paniculatae uniflorae. Inflorescentia paniculata, monoclina. Spiculae uniflorae nudae.

Phalaris. Glanzgras. Valvae carinatae valvulis longiores. Valvulae intermediae 2 aut 3, altera saepe minima. Valvulae verae muticae. *Triandr. digyn.*

Ph. canariensis Linn. *Kanariengras.* Thyrsus ovalis. Valvulae intermediae 2 subaequales, glumella parum breviores. Im südl. Europa. Giebt Semen canariense.

Milium. Hirse. Valvae subaequales, glumellam subaequantes. Glumellae pedicellus brevis crassus. Valvulae aequales, laevissimae, cartilagineae. *Triandr. digyn.*

M. effusum. Linn. Folia vagina laevi. Panicula effusa. In ganz Europa. I.

Oryza. Reis. Gluma bivalvis, glumella multo minor. Glumella bivalvis, valvulae aequales, exterior saepe aristata. *Hexandr. digyn.*

O. sativa. Linn. Panicula ramis arrectis. Valvulae seriatim tuberculatae, hirtae. In Ostindien wild. I.

Sect. Paniculatae multiflorae. Inflorescentia paniculata, monoclina. Spiculae 2-multiflorae nudae. Flosculi structura similes.

Avena. Hafer. Spiculae non pyramidatae (ob glumam nimis magnam). Valvula externa plerumque arista dorsali aut ex emarginatura basi torta, articulato-deflexa. *Triandr. digyn.*

A. sativa. Linn. Panicula effusa. Valvae ultra 3nerviae, flosculis longiores, acutae. Spiculae flosculo uno alterove muticae, saepe omnibus, 2—3spermae. Pedicelli flosculorum glabri. Germen superne villosum. Seminium glumella inclusum. I. *Offic. Semen Avenae excorticatum.*

Sect. Villiflorae. Spiculae villis cincti.

Saccharum. Zuckerrohr. Panicula ramis spicatis; spiculae semibiflorae. Valvae muticae, glumella longiores. Valvulae muticae, interiore minuta aut obsoleta. *Triandria digyn.*

S. officinarum. Linn. Panicula elongata, ampla. Valvae ovales, acutae. In Ostindien? P. *Offic. Saccharum.*

Andropogon. Bartgras. Spicae spiculis geminis vel ternis. Spicula mascula pedicellata, uniflora; gluma bivalvis, glumella univalvis. Spicula hermaphrodita sessilis, semibiflora; gluma bivalvis; glumellae valvula exterior in aristam basi tortam abiens; interior minor, saepe deficiens. *Polygamia monoecia.*

A. Schoenanthus. Linn. *Kameelheu.* Caulis ramosus nodis pubescentibus. Panicula dichotoma; spicae geminae, basi vagina spathacea involutae; pedicelli villosi; pili flosculis breviores. Valvae exteriores muticae, subciliatae. In Indien. P. Davon Herba Schoenanthi s. Junci odorati.

A. Nardus. Linn. Panicula ramis supradecompositis prolife

ris. In Indien P. Die Wurzel sollte die Nardus indica s. Spica Nardi sein; diese kommt aber von Valeriana Jatamansi.

Sect. Diclinae. Flores masculi a femineis separati.

Zea. Mays. Spicae terminales paniculatae masculae, spiculae semibiflorae. Spicae axillares simplices femineae. Germen valvis truncatis indeterminatis inclusum. Stylus unus longissimus. *Monoecia triandr.*

Z. Mays. Linn. Folia margine antrorsum scabra. I.

CYPEROIDEAE. Riete. Caulis nodis clausis non protuberantibus. Folia vaginata, vagina soluta, in caulinis non fissa. Perigonia e bracteis alternantibus, facie non oppositis, raro glumella axillari. Amphispermium caryopsis.

Sect. Genuinae. Flores monoclini. Glumella nulla, rarius 1—2 bivalves.

Cyperus. Zyperriet. Spicae terminales. Gluma subbivalvis, valvae exteriores distichae, interiores totae rachi adnatae. Setae hypogynae nullae. *Triandr. monog.*

C. longus. Linn. Caulis stolonifer, radiculae plures subtuberosae. Folia latiuscula. Umbella composita. Spicae 6—8 alternae, approximatae, lineares. Valvae ovales, obtusae. Im südl. Europa. P. Davon Radix Cyperi longi, wilde Galgantwurzel.

Sect. Flores diclini. Glumella haud ultra bivalvis.

Carex. Segge. Spicae diclinae aut androgynae. Gluma univalvis. Glumella nulla. Perigynium capsuliforme. *Monoecia triandr.*

C. arenaria. Linn. *Sandriedgras.* Spicae androgynae, non involucratae, terminales et laterales, plerumque sessiles, superne masculae approximatae, oblongae, infernae laxae, numero 10—20. Folia angusta. Perigynia oblonga compressa, in rostrum bicuspidatum terminata. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon *officinell Radix Caricis arenariae.*

C. hirta. Linn. Folia angusta, praesertim inferne hirta. Spicae summae masculae, plures; infimae femineae, 3—4, brevi pedunculatae, remotae. Perigynia hirta, oblonga, nervosa, in apicem bifurcum attenuata. In ganz Europa. P. Werde nicht mit der vorigen verwechselt.

IUNCEAE. Binsen. Folia vagina soluta, saepe fissa. Glumella plus quam triphylla. Pericarpium loculare.

Subordo. Acorinae. Spadix cylindricus, flosculis tectus, e margine caulis compressi.

Acorus. Kalmus. Perigonium hexaphyllum bracteis nullis. Stylus nullus. Capsula 3locularis, polysperma. *Hexandr. monog.*

A. calamus. Linn. Caulis mucrone longissimo, foliaceo, ensiformi. Im mittl. und nördl. Europa im Wasser. P. *Officinell Radix Calami aromatici.*

Glyceria. Spiculae teretes glumellae basi calli conspicuo praeditae
Gl. fluitans. Panicula ramis erectis demum patentibus.

Poa. Spiculae compressae glumellae basi calli conspicuo
P. annua. Rad. fibrosa caulis laevis, ligula elongata panicula subpyramidea
P. pratensis. Caulis stolonifer laevis ligula abbreviata truncata panicula aequalis.
P. trivialis. Rad. fibr. caulis superne scaber ligula longiuscula panicula aequalis.
Valvula exterior aristata.

Avena. Spicula propter glumam maximam non pyramidata valvula exterior arista dorsali geniculata — asphera.
Sub Genus 1 glumae ultra 3 nervis glumella 1 alterum mutica pedicelli glabri.

Avena fatua. Panicula effusa. Caryopsis cortificata
Sub Genus 2. glumae 3 — multinervis glumellae omnes aristatae pedicelli pilosi.

Avena strigosa. Panicula effusa valvula exterior supra glabra inferne nervis scabra.
Sub Genus 3. glumae 1 - 3 nervis pedicelli pilosi.

Avena pubescens. Caulis stoloniferus vaginae et folia pubescentia, spicula 2 - 3 flora.

Avena sativa. Radix fibrosa, vagina glabra, folia scabrinia, spicula 5 - 6 flora.

Bromus. Spicula pyramidata rhachis non ciliata valvula exterior arista subapicali. folium pinatum.

Br. secalinus. Vagina glabra, folia pubescentia spiculae glabrae arista valvula brevior.

Br. mollis. Vaginae folia et spiculae deas pubescentia arista valvularum aequales.

Br. sterilis. Caulis glaber, folia pubescentia, spiculae scabra arista valvulam superans

Br. tectorum. Caulis superne folia et spiculae pubescentia

Festuca. Spicul. pyram. valvula exterior arista apicali.

F. ovina. folia omnia setaceo-involuta.
Spiculis subbifloris.

Spicula glumella 1 fertili binis alterius cum solitariis sterilibus aut maioribus statura fertili dissimilibus.

Panicum. Glumae 2 valvis valvis inaequalibus glumella intermedia fertilis pyriformibus penicilliformibus valvulis cartilagineis nitidis. Glumellae laterales 1-2 valves maiores sed neutra nitidae caryops

P. miliaceum. Pilosissimum thyrsus.

Zea. Diclinae panicula terminalis maior ut. Spicae laterales spatis femineae. germen stylo 1 longissimo capillaceo

Z. mays. folia late lanceolata antrorsum margine scabro.

Cyperoideae.

Scirpus. Valvae imbricatae setae sex hypogynae

Eriophorum differt setis numerosis longe exerectibus

Carex. Indicat in Aspr 1 Aphyllus p. frigid. si dioicus sive

in Aspidem Aspra monoicus v. monoicus p. frigid. si andro-

gynus.

Carex arenaria. Spicae acum. —20, apice caulis congestae

superiores masculae inferiores feminieae, intermedia

superne mast. inferne feminieae.

C. intermedia. Spica androgyna superne et inferne fem-

minea, media masculla.

Gramineae.

Acorus Calamus. Caulis stolonifer in folium glanditiforme

germen stamulare.

Gramineae genuinae

Inflorescentia explicata

Luzula. Capsula stamulari 3 sperma.

Juncus. Capsula 3 locularis polysperma

" effusus Mattlor.

Liliaceae.

I Capsula Bacca

Caulama nullum

Flores bracteis suffulti. Flores spathis inclusi

Hyacinthus Scapus plerumque folia antea vaginata | Alliaceae

Tuliparceae Caulis folia superiora non vaginata.

II Bacca.

Caulama nullum. Caulama folia exsucca

Convallariaceae Dracaenaceae

Allium Scilla nopraseum Schnittlauch, folia teretia fistulosa,

umbella capsulifera, stam. simplicia.

MELANTHACEAE. Folia vagina soluta fissa. Perigonium externum 3—6partitum; rarius nullum. Germina plura supera, unde capsulae uniloculares, aut capsula tripartibilis.

Veratrum. Germer. Perigonium hexaphyllum corollaceum. Stamina 6, receptaculo ad basin perigonii inserta; antherae bivalves, transversim dehiscentes. Capsulae 3 polyspermae, basi coalitae. *Hexandr. trigyn.* (*Polygamia monoecia.* Linn.)

V. nigrum. Linn. Perigonii phylla atropurpurea, demum reflexa. Im mittl. Europa in Bergwäldern. P.

V. album. Linn. Racemi supradecompositi, ramulis bracteis longis fultis. Perigonii phylla patentia alba aut virescentia, pedicellis pubescentibus. Folia ovalia, nervosa, plicata, sessilia. Im mittl. Europa. P. Davon *officinell Radix Hellebori albi,* werde nicht mit Rad. Gentianae rubrae verwechselt.

V. Sabadilla. Retz. Racemi simplices, floribus secundis, subnutantibus. Folia ovato-oblonga. In China. P. Davon *officinell Semina Sabadillae.*

Colchicum. Zeitlose. Spatha. Perigonium corollaceum, monophyllum, infundibuliforme; tubo radicato longissimo; limbo 6partito. Capsulae 3 polyspermae, basi connatae, inflatae. *Hexandr. trigyn.*

C. autumnale. Linn. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora, lata, plana, erecta, lanceolata. Tubus limbo perigonii duplo-triplo longior; laciniae ovatae. Styli perigonio breviores. Im mittl. Europa. P. Davon *officinell Radix et Sem. Colchici.*

LILIACEAE. Folia, saltem radicalia, vaginata. Perigonium corollaceum inferum. Pericarpium triloculare.

Sect. Alliaceae. Folia omnia vaginata. Flores spatha spathisve inclusi. Fructus capsularis.

Allium. Lauch. Spatha plerumque bivalvis umbellifera. Umbella multiradiata, magis minusve capitata. Perigonium hexaphyllum. Stamina basi petalorum inserta. Stigma simplex. Embryo excentricus. *Hexandr. monogyn.*

A. sativum. Linn. *Knoblauch.* Caulis bulbiferus; bulbus compositus. Folia plana, latiuscula, longe acutata, integerrima; vaginae teretes. Stamina alterna tricuspidata. Spatha communis solitaria, capitulo duplo longior. In Sicilien. P. Davon *officinell Bulbi Allii.*

A. Cepa. Linn. *Zwiebel.* Umbella capsulifera. Stamina alterna trifida, perigonio longiora. Caulis fistulosus, inferne ventricosus, nudus. Folia teretia, fistulosa, ventricosa. Umbella globosa. P. Davon *officinell Bulbi Cepae.*

A. Victorialis. Linn. Umbella globosa. Caulis superne angulatus. Folia plana, basi attenuata, lanceolato-ovalia. Spatha umbella brevior. Stamina alterna, simplicia, lanceolata,

perigonio longiora. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Davon Rad. Victorialis longae. Siegmarswurzel.

Subordo. Hyacinthinae. Flores spatha aut spathis communibus non inclusi. Capsula trilocularis.

Scilla. Meerzwiebel. Flores racemosi aut corymbosi. Perigonium ad basin 6partitum, plerumque patens et deciduum. Pedicelli bracteis membranaceis vel vaginaceis plerumque fulti. Filamenta filiformia, recta, petalorum basi adnexa. *Hexandr. monog.*

Sc. maritima. Linn. Folia radicalia, late lanceolata, glabra, stricta. Scapus ante folia, longissimus, multiflorus. Racemus conicus, elongatus. Bracteae pedicellis breviores, subtus appendiculatae. Im südl. Europa am Meere. P. Davon *officin. Rad. Scillae.*

Asphodelus. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium ad basin 6partitum, patens. Stamina basi dilatata in valvulas, germen tegentes. *Hexandr. monog.*

A. ramosus. Linn. Scapus ramosus nudus. Folia linearia, carinata, laevia. Pedunculi articulati, bracteis longiores. Capsula ovata. Im südl. Europa. P. Gab Radix Asphodeli, Goldwurzel.

Sect. Tulipaceae. Folia superiora non vaginata, saepe verticillata. Flores saepe bracteis foliaceis. Capsula trilocularis.

Lilium. Lilie. Perigonium ad basin 6partitum, regulare, subcampanulatum; laciniae sulco medio longitudinali. Capsula 3valvis, valvae reticulo connexae. *Hexandr. monogyn.*

L. candidum. Linn. Caulis multiflorus, ad apicem usque sensim attenuatus. Folia sparsa, lanceolata, basi attenuata. Perigonium tubulato-campanulatum, intus glabrum. Laciniae non revolutae, sulco obsoleto. Stylus sub stigmate trisulcatus. Im Orient und südl. Europa. P. Davon Rad. et Flores Liliorum.

Sect. Convallariaceae. Caudex nullus. Capsula baccata.

Convallaria. Maiblume. Flores racemosi bracteis membranaceis. Perigonium campanulatum 6partitum. Stamina basi perigonii adnata. Bacca trilocularis, loculis monospermis. *Hexandr. monog.*

C. majalis. Linn. Folia ovato-oblonga et lanceolata, acuminata. Scapus semiteres, nudus, laevis. Flores racemosi secundi. Im nördl. und mittl. Europa. P. Davon *officinell Flores Lilii convallii s. Convallariae majalis.*

Polygonatum. Siegelblume. Flores axillares. Perigonium infundibuliforme, 6partitum. Stamina basi perigonii adnata. Bacca loculis monospermis. *Hexandr. monog.*

P. vulgare. Redouté. *Convallaria Polygonatum.* Linn. Caulis anceps. Folia oblongo-ovata, alterna, amplexicaulia. Pedunculi 1—3flori. Perigonium basi campanulatum. Filamenta glabra. Antherae conniventes, pistillum adaequan-

Lilium lankifolium folia sparsa perigonii laciniae crectae scabrae intus.

L. chalcedon. Pistillum sol interiora verticillata perigonii laciniae revolutae intus scabrae.

Fritillaria differt a Liliis perigonii laciniis basi foveola nectarifera.

Fritill. imperialis folia verticillata, flores verticillati, perigonium ~~coloratum~~ uniflor.

Convallaria. Perigonium campanulat. bracteis factum

C. majalis. folia binae alternae rhizomata scapus.

Polygonat multiflorum. Pedunculi multiflori, perigonia basi attenuata.

Maianthemum. flores bracteis minimis fulti, perigonium ad basin 4partitum, laciniis reflexis stamina 4.

M. bifolium. Caulis 2folius, folia cordata, rhizoma.

Amaryllideae: Perigonium 6partitum superum rotatum, stamina 6, capsula 3locularis infera,

Iris pallida differt a Dementiva tubo genuiniore vix breviore, Kölpin accepaberu.

tes. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon Rad. Polygonatis. Sigilli Salomonis, Schminkwurzel.

Sect. Dracaenaceae. Caudex arborescens. Folia non succulenta. Capsula baccata s. carnosa.

Dracaena. Drachenbaum. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium infundibuliforme, 6partitum, basi longe attenuatum. Filamenta medio subcrassiora aut simplicia, perigonio inserta. Stigma trilobum. Bacca trilocularis, loculis monospermis. *Hexandria monogyn.*

Dr. Draco. Linn. Caudex apice ramosus. Folia subcarnosa, ensiformia, apice spinosa, imbricata, patenti-pendula. Flores fasciculati. In Ostindien. B. Giebt eine schlechte Art Sanguis draconis.

Subordo. Aloinae. Caudex interdum arborescens. Folia succulenta. Capsula.

Aloë. Perigonium inferum, tubulosum, rectum; limbo recto aut labiato, sexpartito, patulo. Stamina tubo inserta. Capsula trilocularis, trivalvis, polysperma. Semina margine membranaceo. *Hexandria monogyn.*

A. arabica. Lamark. Caudex demum excrescens. Folia longe lanceolata, supra planiuscula, subtus convexa, utrinque multis maculis parvis albis subfasciatis variegata, spinis marginalibus fusco-rubris uncinatis. In Arabien. P. Von dieser wird im Orient eine officinelle Aloë gewonnen.

A. socotorina. Willd. Caudex fruticosus, demum dichotomus. Folia oblongo-lanceolata, virescentia, superne subincurvata, serraturis parvis, albis, numerosis. Scapus bracteatus. Flores penduli rubri, apice virescentes. In Sokotora. P. Soll sonst die officinelle Aloë gegeben haben.

A. spicata. Thunb. Caudex fruticosus. Folia plana, ensiformia, dentata, maculis punctisve albis sparsis. Flores spicati, campanulati, horizontales. Am Kap. P. Giebt nach Thunberg jetzt die *officinelle Aloë.*

IRIDEAE. Perigonium corollaceum, sexpartitum, superum. Stamina 3, saepe monadelpha. Pericarpium triloculare.

Iris. Corolla monopetala, 6partita, laciniis 3 reflexis, 3 erectis. Stamina distincta. Stylus nullus. Stigma petaliforme, tripartitum. *Triandr. monogyn.*

I. florentina. Linn. Folia ensiformia, scapo subbi-multifloro breviora. Corolla alba, laciniis 3 barbatis, tubo germine vix longiore. Spathae basi foliaceae, apice et margine scariosae. Radix tuberosa. In Südeuropa. P. Davon *officinell Rad. Ireos florentinae.*

I. germanica. Linn. Folia ensiformia, scapo multifloro breviora. Corollae laciniae 3 barbatae; tubus germine duplo longior. Spathae scariosae. Radix tuberosa. In Deutschland. P. Davon Rad. Iridis nostratis.

I. Pseud-Acorus. Linn. Scapus teres, plerumque multiflorus, foliis ensiformibus parum altior. Corollae laciniae 3 imberbes, interiores stigmate minores. Radix tuberosa. Durch

ganz Europa in Sümpfen. P. Davon Rad. Pseudacoris. Acori palustris, rother Kalmus.

Gladiolus. Schwertel. Corolla basi tubulosa, erectiuscula, limbo irregulari subringente. Stamina adscendentia. Styli laciniae (stigmata) 3 indivisae. Semina plerumque alata. *Triandr. monogyn.*

Gl. communis. Linn. Folia ensiformia, nervosa. Flores secundi; spathis tubo longioribus. Germen oblongum. Im mittl. und westl. Europa. P. Davon Radix Victorialis rotundae.

Crocus. Safran. Spatha radicalis simplex aut nulla. Corolla infundibuliformis, tubo longissimo. Stigmata 3 tubuloso-aut cucullato-involuta. Germen bulbo impositum. *Triandr. monogyn.*

C. sativus. Linn. Folia linearia, margine revoluta, flore multo longiora. Spathae binae, altera angustiore. Corollae violaceae tubus limbo longior; laciniae obtusae, integrae; faux barbata. Stylus tubo brevior; stigmata inclusa, erecto-patentia, tubuloso-involuta, sursum incrassata. Im Orient. P. Die stigmata geben den *officinellen Crocus.*

C. vernus. Willd. Folia linearia, plana, flore longiora. Spatha unica. Corollae violaceae laciniae obtusae, emarginatae; faux barbata. Stylus tubo longior. Stigmata inclusa, patentia, cucullato-involuta, lacinulata, antheras superantia. Im südl. Europa. P.

SCITAMINEAE, Gewürzröhre. Folia vaginata, nervis primariis aut secundariis subtilissimis, densissimis. Filamentum petaloïdeum, cui anthera adnata. Germen inferum. *Monandria monogynia.*

Subordo. Cannaceae. Blütenröhre. Pistillum dilatatum cum corollae basi connatum.

Maranta. Calyx 3phyllus. Corolla tubulata 3partita; laciniae 2 superiores; inferior reflexa (labellum). Filamentum petaloïdeum anthera laterali. Stylus tubulosus.

M. arundinacea. Linn. Rhizoma elongatum tuberosum. Caulis dichotomo-ramosus, herbaceus, pubescens, annuus. Folia ovato-lanceolata inaequilatera, subtus pubescentia; inferiora petiolata, petiolo nodato. Flores subpaniculati, pedunculis bifloris. In Westindien. P. Davon *officinell Amylum Marantae s. Arrow-Root, Pfeilwurzelmehl.*

M. indica. Roem. et Schult. Folia oblongo-ovata angustato-acuminata glabra. In Jamaika. P. Giebt ebenfalls Arrow-Root.

Subordo. Alpiniaceae. Stylus filiformis cum corolla non connatus.

Curcuma. Corollae limbus interior 3—4 partitus, lacinia labiiformi (labello). Anthera basi bicalcarata.

C. Zedoaria. Rosc. *Amomum Zedoaria.* Linn. *Zittwer.* Scapus lateralis nudus cum petiolis viridis. Folia lineari-lanceolata

Gladiolus communis. bulbadium tegumentorum fibris superne retiendatis inferne parallelis caulis unifloris = 6-8 florus.

Gl. Bonatianus Schlechtd. perantheri Bdoritb. bulbadium tegumentorum fibris undique retiendatis caulis pauciflorus.

Canna unterscheidet sich von Maranthia durch die Antheren wo der einen Seite der filamenten zugewendet ist, während sie bei Maranthia nach beiden Seiten steht. Der Fruchtknoten von Canna ist 3 blatt.

inaequilatera glabra, litura rubra supra in nervo, infra utrinque ad nervum. In Ostindien. P. Davon *officinell Radix Zedoariae. Zittwerwurzel.*

C. longa. Linn. Spica centralis inter petiolos. Rhizoma parvum cum tuberibus palmatis longis, intus obscure aurantiacum. Folia longe petiolata late lanceolata viridia nervis lateralibus numerosissimis. In Ostindien. P. Davon officinell *Radix Curcumae.*

Alpinia. Corollae limbus interior unilabiatus, lacinulis duabus ad basin corniculatis loco laciniarum superiorum. Filamentum supra antheram non exsertum.

A. Cardamomum. Roxb. *Elettaria Cardamomum.* White et Maton. Panicula e basi caulis procumbens. In Malabar. P. Davon *offic. Cardamomum minus.*

A. media. Link. *A. Cardamomum medium.* Roxb. *Elettaria Cardamomum medium.* Roem. Schult. — Folia lanceolata subtus villosa. Spicae radicales. Capsulae pedicellatae ovato-oblongae novemalatae. In Ostindien. P. Giebt wahrscheinlich Cardamomum medium.

A. Galanga. Rosc. Fol. subsessilia late lanceolata. Panicula terminalis. Cor. labium unguiculatum, lacinia oblonga bifida. Caps. obovata glabra. In Sumatra P. *Offic. Radix Galangae.*

Kaempferia. Cor. limbus interior 3partitus, lacinia labiiformi (labello). Filamentum petaloïdeum superne bilobum, supra antheram exsertum (crista).

K. Galanga. Linn. Folia radicalia duo decumbentia late ovata subtus pubescentia. Spica centralis. Cor. labellum bilobum, lobis ovatis. Filamenti crista bipartita, recurva. In Ostindien. P. Giebt nicht die Radix Galangae officinalis, wie früher wohl angenommen wurde.

Amomum. Corollae limbus interior unilabiatus. Filamentum supra antheram in cristam integram aut lobatam productum.

A. Cardamomum. Linn. Folia brevi-petiolata lanceolata. Spicae ternae semi-immersae, bracteis villosis lanceolatis acutis unifloris. Corollae labellum trilobum. Staminis crista triloba. In Java und Sumatra. P.

A. Grana Paradisi. Linn. Fol. lanceolata, acuminata. Scapi parum supra terram elevati, squamis distychis. Flores solitarii bracteis 5—6 cincti. Cor. labellum integrum undulatum. In Guinea. P. Giebt Grana Paradisi.

Zingiber. Ingber. Cor. limbus interior unilabiatus. Filamentum supra antheram in rostrum productum.

Z. officinale. Rosc. *Amomum Zingiber.* Linn. Folia anguste lanceolata. Scapus lateralis radicalis, spicae bracteae ovatae obtusae marginibus membranaceis. Cor. labellum trilobum, lobo medio ovato retuso. In Ostindien. P. Davon *officinell Radix Zingiberis.*

Z. Zerumbet. Rosc. *Amomum Zerumbet.* Linn. Fol. late lanceolata subtus pubescentia. Scapus radicalis, spicae bracteae rotundatae marginibus membranaceis. Cor. labellum

trilobum, lobo medio bipartito. In Ostindien. P. Giebt Radix Cassuminae.

MUSACEAE. Bananen. Folia nervis lateralibus densissimis subtilissimis. Germen inferum. Stamina quinque.

Musa. Pisang. Spatha supera. Flores monoici. Flos sterilis: perigonium dipetalum, petalo superiore erecto 5dentato, inferiore concavo integerrimo. Parastemon unus. Germen abortiens. Flos fertilis uno stamine. Bacca oblonga triquetra polysperma. *Hexandria monog.* Linn.

M. Paradisiaca. Linn. Spadix nutans. Flores steriles persistentes. Spathae oblongae acutae. In beiden Indien und Afrika. P.

ORCHIDEAE. Stamina cum pistillo in columnam connata. Germen inferum. *Gynandria monogynia.*

Orchis. Knabenkraut. Corolla ringens; petalo superiore fornicato; labellum dilatatum basi subtus longe calcaratum. Anthera adnata subterminalis persistens. Pollinaria basi affixa. Pollinariorum retinacula intra bursiculam unicam.

O. mascula. Linn. Fol. oblonga obtusa. Corolla petalis acutis patulis; labello 3fido crenulato, lacinia intermedia longiore biloba; calcar adscendens obtusum germen aequans. Tubera indivisa. Im mittl. Europa. P.

O. Morio. Linn. Cor. petalis conniventibus obtusis; labello lato 3lobo, lobo medio emarginato, lateralibus crenulatis reflexis; calcare apice bifido adscendente rugoso. Tubera indivisa. Durch ganz Europa. P.

O. militaris. Linn. Bracteae brevissimae. Corolla petalis conniventibus acutis, labello trifido punctis scabro, laciniis lateralibus linearibus divaricatis, media biloba longiore denticulo interjecto. Calcar retusum germine brevius. Tubera indivisa. Im mittl. Europa. P.

O. maculata. Linn. Caulis solidus. Bracteae longitudine germinis. Corolla petalis superioribus conniventibus, lateralibus patentibus; labello trilobo plano crenulato, lobo medio minore acuto integro. Calcar rectum germine brevius. Tubera palmata. Im mittl. und nördl. Europa. Die Wurzeln dieser Arten werden oft wie die echte Radix Salep gebraucht, die von noch unbekannten Orchisarten kommt.

Vanilla. Vanille. Corolla cum germine articulata decidua, labellum inferne cum columna connatum. Anthera pollinariis ecaudatis sursum adnatis.

V. aromatica. Sw. Folia ovato-oblonga nervosa. Petala undulata, labellum acutum. Capsulae cylindraceae longissimae. Im warmen Amerika. P. *Officinell Vanilla.*

PALMAE. Folia composita parallelinervia, rarius integra, tunc caudex annulatus. Perigonium explicatum.

Orchis.

~~Folia~~ Tubera indivisa

A Perigonii phylla reminentia

a Perigon phylla acuta Orchis militaris

b " " obtusa " Morio.

B Perigon phylla diverguntia.

a Perigon phylla acuta Orchis maculata

b " " obtusa " palustris

Tubera palmata.

A Caulis foliosus Orchis maculata.

B " fistulosus " latifolia.

(Bracteen so lang wie die Blüthen.

Gymnadenia differt ab Orchide retinaculis nudis

G. Conopsea. ein langzugespitzter & langer Labellum gefaßte Blüthen.

Platanteria differt a priori, loculis antherae divaricatis, rostello nullo.

Pl. bifolia 2 Blätter, weiße Blüthen, ungetheilte Labellum mit sehr langem Sporn.

Herminium differt labello gibbosa hastato retinaculis et

H. monorchis mit 1 Knolle.

Epipactis. Antherae mobiles deciduae labellum articulatum non colorat.

Ophrys. Bursiculae duae.

Palmae

Elais Guineensis Palmöl
Manicaria saccata Afrulenimmüß
Phoenix dactylifera Datteln.

Divis. Pinnatifolia.

Calamus. Perigonium utrumque triphyllum. Stylus trifidus. Bacca exarida monosperma retrorsum imbricata. Caulis repens longissimus scandens. *Hexandria monogynia.*

C. Rotang. Linn. Caudex crassissimus sulcatus, articulis brevibus, densissime aculeatus, aculeis longis erectis. Spadix erectus. In Ostindien. Giebt eine Art Drachenblut.

C. Draco. Willd. Aculei caudicis adpressi, foliorum patentes. Spadix rectus, patenti-erectus. In Ostindien. *Offic. Sanguis Draconis.*

Sagus. Sagopalme. Monoica in eodem spadice. Mas. calyx campanulatus subtridenticulatus. Cor. 3petala. Stam. 6—12; filamenta dilatata. Fem. Calyx maris; cor. campanulata 3fida. Stigmata 3. Nux tessellato-imbricata monosperma. Caudex crassus, mediocriter altus, annulatus. *Monoecia polyandria (hexandria).*

S. Rumphii. Willd. Ramuli spadicis laeves. Auf den Molukken. Giebt den *offic. Sago.*

Cocus. Kokospalme. Monoica in eodem spadice. Mas. calyx 3phyllus, Corolla 3petala. Fem. calyx et cor. maris. Stylus nullus; stigmata 3 (foveae). Drupa fibrosa monosperma, putamine basi triporo. Caudex altus annulatus. *Monoecia hexandria.*

C. nucifera. Linn. Caudex altissimus, flexuosus, inaequaliter annulatus, basi in crassatus. Folia patentia foliolis replicatis ensiformibus. Cor. fem. subglobosa. Drupa maxima ovato-trigona. Ueberall unter den Tropen.

Phoenix. Dattelpalme. Dioica. Mas. Calyx 3partitus. Cor. 3petala. Stam. 3. Fem. flores maris. Pistillum 1. Drupa ovato-oblonga monosperma, nucleo sulcato. *Dioecia triandria.*

Ph. dactylifera. Linn. Folia inermia, foliolis complicatis lineari-lanceolatis, striatis. In N. Afrika, Arabien, N. Indien. Giebt die Datteln Dactyli.

Areca. Monoica. Spatha communis univalvis. Mas. Calyx 3partitus. Cor. 3petala. Stam. 6 basi connata germen sterile amplectentia. Fem. Calyx 3phyllus. Corolla 3petala. Corona 6dentata circa germen (Perigynium). Stylus 3partitus. Drupa monosperma. *Monoecia monadelphia.*

A. Catechu. Linn. Pinnae plicatae, supremae praemorsae; stipites glabri, inermes. Spadices ramosissimi, glabri, inermes. Fructus ovati. In Ostindien. Davon *officinell Catechu.*

AROIDEAE. Folia nervis deliquescenti-partitis. Flores in spadice.

Calla. Spatha monophylla. Spadix cylindricus undique staminibus germinibusque tectus. Perigonium nullum. Bacca hexa-octosperma. *Heptandr. monog.*

C. palustris. Linn. Folia cordata acuta. Spatha plana. Spadix

undique hermaphroditus. Im nördl. Europa in Sümpfen. P. Giebt Radix Dracunculi palustris.

Arum. Spatha monophylla cucullata. Spadix superne nudus, medio antheris, inferne germinibus tectus. Glandulae cirrhosae (pistilla alienata) aut inter germina et stamina, aut supra antheras. Bacca mono- rarius polysperma. *Monoecia polyandria.*

A. maculatum. Linn. Fol. simplicia, hastato-sagittata lobis deflexis. Spadix clavatus, spatha oblonga virente triplo brevior. Im mittl. und nördl. Europa. P. Giebt Radix Ari.

ASPARAGINEAE. Spargelgewächse. Folia squamiformia (ligulae) sub foliis spuriis (pedunculis). Perigonium explicatum. Bacca.

Asparagus. Spargel. Perigonium 6partitum deciduum, petalis 3 interioribus apice reflexis. Stam. basi perigonii inserta. Stigmata 3. Bacca 3locularis loculis dispermis. *Hexandr. monog.*

A. officinalis. Linn. Caulis herbaceus erectus teres laevis. Squamae ovales, acutae, basi productae. Folia (spuria) fasciculata setacea. Im mittl. und nördl. Europa an Seeküsten. P. Giebt Radix Asparagi.

Ruscus. Flores in foliis (spuriis). Perigonium ad basin 6partitum. Stamina 3 in tubum connata. Bacca 3locularis loculis dispermis. Stylus 1. Vasa spiralia minima in hoc genere. *Dioecia monadelphia.*

R. aculeatus. Linn. *Mäusedorn.* Folia oblonga, mucronato-pungentia, supra florifera; flores nudi. Im südlichen Europa. Str. Giebt Rad. Rusci s. Borusci.

R. hypoglossum. Linn. *Zapfenkraut.* Folia oblonga mucronulata subtus florifera; flores nudi. In Italien und Ungarn. Str. Giebt Herba Uvulariae.

SMILACINAE. Caulis scandens vaginis prope radicem. Folia non vaginata, venoso-nervosa. Perigonium sexpartitum.

Smilax. Perigonium 6phyllum. Stigmata 3. Bacca 3locularis 3sperma. *Dioecia hexandria.*

Sm. Sarsaparilla. Linn. Caulis aculeatus subtetragonus, aculeis incurvis. Folia inermia, ovato-lanceolata, recurvato-acuminata, subquinquenervia, subtus glaucescentia. In Virginien. Str. Davon *offic. Radix Sarsaparillae.*

Sm. officinalis. Humb. Kunth. Caulis aculeatus angulatus. Fol. cordata, ovato-oblonga et lanceolata, acuta, coriacea, 5—7nervia. In Neu-Granada. Str. *Offic.Rad. Sarsaparillae.*

Sm. syphilitica. Humb. Caulis teres, aculeis raris validis. Fol. oblongo-lanceolata, cuspidata, coriacea, 3nervia, inermia. In Süd-Amerika. Str. Davon *offic. Rad. Sarsaparillae.*

Sm. China. Linn. Caulis aculeatus teretiusculus; aculeis sparsis, abbreviatis. Petioli bidentati foliis subrotundo-ovatis, utrinque acutis, 5nerviis. Baccae rubrae. In China und Japan. Giebt Rad. Chinae.

PARIDEAE. Caulis vagina radicali. Fol. verticillata venosa. Calyx a corolla discretus. Bacca.

Paris. Einbeere. Folia quaterna et plura. Calyx 4phyllus. Cor. 4petala aut nulla. Antherae filamentorum medio adnexae. Bacca 4locularis. *Octandria tetragynia.*

P. quadrifolia. Linn. Fol. quaterna. Calycis phylla lanceolata, acuminata, integra, trinervia, petala subaequantia. Im mittl. und nördl. Europa. P. Giebt Herba und Baccae Paridis.

Classis II. Exogeneae.

Subclassis I. Vaginales.

Petioli vaginales accreti; caulis annulatus.

PIPERITAE. Flores spadici impositi. Perigonium nullum. Pericarpium baccatum.

Piper. Pfeffer. Bractea squamiformis sub singulo flore. Styli 3 et plures brevissimi. Stigmata 3 manifesta. Stamina 2, 4, 5 et 6. Bacca 1-sperma. *Diandr. trigyn.*

P. nigrum. Linn. Caulis scandens geniculis nodosis. Fol. late ovata, acuminata, subseptemnervia, glabra, coriacea; petiolis simplicibus. Spicae terminales. In Ostindien. Str. Davon *officinell Piper nigrum und album.*

P. Cubeba. Linn. Fol. venosa, inferiora cordato-ovata, acuta; superiora oblongo-ovata, acuminata basi obliqua, glaberrima. Spicae solitariae pedunculatae oppositifoliae. Baccae pedicellatae. In Java und Guinea. Str. Davon *officinell Cubebae.*

P. longum. Linn. Fol. inferiora cordata, petiolata, 7nervia; superiora cordata, oblonga, sessilia, 5nervia. Spicae obtusae. In Bengalen. Str. Die unreifen Blütenkolben getrocknet gehen Piper longum.

SYCOIDEAE. Receptaculum auctum, flores aut includens, aut in pagina superiore, aut undique gerens.

Ficus. Feigenbaum. Receptaculum carnosum cavum, apice pervium squamisque connivens, flores apetalos aut masculos, aut femineos, aut utrosque includens. Mas. Calyx 3—5partitus; stam. 3. Fem. Cal. 3—8partitus. Stylus lateralis bifidus. Semen (amphispermium) calyce persistente, clauso, subcarnoso tectum. *Polygamia trioecia* Linn., *Polygam. dioec.* Hayne, *Polygamia monoecia*

Willd., *Dioecia triandria* Persoon, *Triandria monogynia* Roem. Schult.

F. Carica. Linn. Folia integra et cordato-tri-quinqueloba supra scabra, subtus pubescentia, lobis obtusis repando-dentatis. Receptacula pyriformia glabra. Im südl. Europa, Orient, Nord-Afrika. Davon *officinell Caricae. Feigen.*

F. religiosa. Linn. Fol. subcordata, ovata, longissime acuminata, nitida. Receptacula globosa, gemina, axillaria, sessilia. In Ostindien. Liefert *offic. Lacca in granis.*

F. indica. Vahl. Folia late lanceolata longe acuminata glabra. Receptacula globosa glabra aggregata, pedunculata. In Ostindien. Liefert *offic. Lacca in granis.*

Artocarpus. Brodfruchtbaum. Monoica. Mas. Amentum cylindricum. Corolla nulla. Calyx diphyllus. Stamen 1 longitudine calycis. Fem. Receptaculum globosum undique germinibus tectum. Perigonium nullum. Styli filiformes. Amphispermia cum receptaculo in fructum spurium coalescentia. *Monoecia monandria.*

A. incisa. Linn. Fol. oblonga pinnatifido-sinuata scabra subtus pubescentia. Amenta mascula cernua. Auf den Molukken und Südseeinseln.

POLYGONEAE. Caulis annuli vagina supera. Perigonium unicum, saepe corollaceum, inferum. Amphispermium. Albumen farinosum. Embryo periphericus aut lateralis, (raro centralis.)

Coccoloba. Seetraube. Calyx 5partitus coloratus. Drupa monosperma. *Octandr. trigynia.*

C. uvifera. Linn. Folia cordato-subrotunda brevissime acuminata obtusa nitida coriacea. Racemi spicacei elongati, fructiferi nutantes. In Westindien, Süd-Amerika. Giebt das westindische Gummi Kino.

Polygonum. Knöterich. Perigonium corollaceum pentaphyllum. Stam. 3, 5, 6, aut 8. Styli 2—3. Amphispermium duriusculum triquetrum aut compressum. *Octandria trigynia.*

P. Bistorta. Linn. *Natterknöterich.* Caulis simplicissimus monastachyus. Folia oblonga, undulata; radicalia ex ovata basi in petiolum decurrentia; caulina sessilia aut subsessilia alterna. Racemus subspicaceus terminalis. Im mittl. und nördl. Europa. P. Giebt Radix Bistortae.

P. Fagopyrum. Linn. *Buchweizen.* Caulis erectus, subflexuosus, inermis. Folia cordato-sagittata glabra. Flores cymosi. Amphispermia triquetra. Albumen farinosum. Cotyledones foliaceae. In Sibirien. J.

P. Hydropiper. Linn. *Wasserpfeffer.* Caulis erectus. Folia lanceolata, undata. Thyrsi filiformes interrupti, laxi. Stamina 6. Styli 2. Semina triquetra. Albumen corneum. Im mittl. und nördl. Europa. J. Giebt Herba Persicariae.

P. aviculare. Linn. *Wegtritt.* Caulis herbaceus procumbens vel erectus. Folia lanceolata vel lineari-lanceolata, plana,

Vagina fimbriata.
(Polyg. phagopyrum)

Polygonum perigonium quinquepartitum stili filiformes duo ad

Polygon. Persicaria: Caulis ramosus folia lanceolata. enthusia oblongi, albumen corneum.

Wegen der mehlartigen albumen d. der Eierstockkern Centralembryo ist P. Fagop. zu einigen genus rechnen d. spricht dann Fagopyr. esculentum

Subg. Sinstarium. Caulis erectus folia ovato oblonga mutata antheri oblongi. Sect. Indigo vixd. Omni Foeculum oblongi.

1 Flores hermaphroditi

A Valvae gibbosae acutae R. obtusifolius

B — — integerrimae

α valvae corolatae nisi praesertim gibbos lanulato R. patientia.

β valvae angulatae omnes gibbos oblongo magnus R. hydrolapathum

C Valvae planae integerrimae

α folia oblonga basi cordata R. aquaticus

β folia pandurifor sagittata R. crispus

2 Flores diocii.

A Folia sagittata

R. acetosa

B Fol. hastata R. acetosella.

Stigma sessile

Pleurum Emodi Wallich R. Australe Don. Lebensbaum. Neuseeland Pinea d. Neuseeland Lebensbaum. Lebensbaum. Chinesische Pflanzen. Pflanzen. Chinesische Pflanzen.

Rh. palmatum Ivan Moscowitischen.

margine scabra. Flores axillares, sessiles, subsolitarii. Stam. 8. Stigmata 3 sessilia. Albumen corneum. In ganz Europa. J. Giebt Herba Centumnodii s. Sanguinalis.

Rumex. Ampfer. Perigonium hexaphyllum, phylla exteriora minora, interiora excrescentia, circa fructum conniventia (valvae). Stigmata penicilliformia. Amphispermium trigonum. *Hexandria trigynia.*

R. Patientia. Linn. Folia basi utrinque non producta ovato-lanceolata, acuta. Anthuri aphylli. Valvae cordatae obtusae subdenticulatae venosae, una gibbosa. Im südl. Europa. P. Giebt Rhabarbarum monachorum. Mönchsrhabarber.

R. aquaticus. Linn Folia basi utrinque non producta, cordata, late lanceolata, acuta, petiolo canaliculato. Anthuri aphylli. Valvae cordatae reticulatae, integerrimae aut parum denticulatae, omnes planae. Im mittl. und nördl Europa. P. Giebt Radix und Herba Britannicae.

R. obtusifolius. Linn. Fol. inferiora cordata obtusa aut acutiuscula, media cordata oblonga acuta, superiora lanceolata. Anthuri aphylli. Valvae ovato-triangulares, basi reticulatae subulate-dentatae apice elongato obtuso integerrimo, una praesertim gibbosa. Im mittl. und nördl. Europa. P. *Offic.* giebt *Radix Lapathi acuti. Grindwurzel.*

R. acetosa. Linn. *Sauerampfer.* Folia basi utrinque producta, sagittata, oblonga aut late lanceolata obtusiuscula. Flores dioici. Perigonii phylla exteriora reflexa. Valvae cordato-subrotundatae, reticulatae, basi squama reflexae. Im mittleren und nördlichen Europa. P. Giebt Radix und Herba Acetosae.

R. acetosella. Linn. Folia basi utrinque producta hastata linearia. Flores dioici. Perigonii phylla exteriora appressa. Valvae ovatae reticulatae nudae. In ganz Europa. P.

R. scutatus. Linn. Folia basi utrinque producta, subrotunda, hastato-panduriformia, integra. Valvae cordato-subrotundae reticulatae. Im mittleren und südlichen Europa. P. Giebt Herba Acetosae rotundifoliae.

Rheum. Rhabarber. Perigonium corollaceum 6partitum persistens. Stigmata sublobata. 9 Amphispermium trigonum trialatum. *Enneandria trigynia.*

R. Rhapontica. Linn. Folia cordata obtusa undulata glabra, venis subtus pilosiusculis; sinu baseos dilatato. Petioli supra sulcati margine rotundati. Im südlich östlichen Europa. P. Giebt Radix Rhapontici.

Rh. undulatum. Linn. Folia subvillosa, cordata, obtusa, undulata. Petioli aequales. In China, Sibirien. P. Giebt eine schwächer wirkende Rhabarberwurzel.

Rh. compactum. Linn. Folia cordata, sublobata, lucida, argute denticulata, glaberrima. Ibidem. P.

Rh. palmatum. Linn. Folia palmata, acuminata. Ibidem. P.

Subclassis II. Vaginantes.

Folia, saltem infima, vagina soluta; aut vagina radicalis.

UMBELLATAE. Calyx margo germinis. Corolla pentapetala. Ovarium inferum. Amphispermia duo sibi applicata, saepe adnata. *Pentandria digynia.*

Subordo. Capitatae. Kopfförmige.

Eryngium. Mannstreu. Capitulum plerumque involucratum, involucro polyphyllo. Receptaculum paleaceum. Fructus globoso-ovatus, paleaceo-squamatus.

E. campestre. Linn. Folia radicalia petiolata, tripiliciter partita, laciniis pinnatifidis, spinoso-dentatis; caulina similia, auriculata. Caulis superne ramosissimus. Involucri phylla lineari-lanceolata, capitula superantia. Paleae subulatae. Im mittl. Europa. P. Davon Radix Eryngii.

Subordo. Hydrocotylinae. Umbellae aut umbellulae floribus conglomeratis.

Astrantia. Umbella duplex. Involucella polyphylla, phyllis patentibus, aequalibus coloratis. Fructus oblongus; amphispermia costis 5 membranaceis, plicatis.

A. major. Linn. Folia radicalia 5-loba, lobis 3-fidis acutis dentatis. Involucri phylla umbella longiora, subintegerrima. Im mittl. Deutschland auf Waldgebirgen. P. Gab Herba und Radix Astrantiae majoris. Die Wurzel hat Aehnlichkeit mit der des Helleborus niger, und soll zuweilen damit verwechselt werden.

Subordo. Bupleurinae. Folia simplicia, parallelinervia. Umbella duplex.

Bupleurum. Involucella plerumque 5-phylla, umbellulis majora. Petala involuta. Fructus subrotundo-ovatus, compressus, striatus.

B. rotundifolium. Linn. Caulis herbaceus, inferne simplex. Folia media subrotundo-ovata, perfoliata. Involucrum nullum. Involucelli phylla ovata, mucronata. Fructus laevigatus. Im mittl. Europa. J. Gab. Herba et Semen Perfoliatae.

Subordo. Pimpinelleae. Umbella composita. Involucella nulla. Bracteae interdum 1—2.

Pimpinella. Bibernell. Calyx obsoletus. Petala inflexa. Fructus ovatus, aut ovato-oblongus, raphe contracta, glaber.

P. magna. Linn. Caulis sulcatus, glaber. Folia pinnata. Foliorum radicalium foliola ovata, acuta, grofse serrata; superiorum caulinorum lanceolata, pinnatifido-incisa. Styli germine longiores. Fructus ovato-oblongus. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Radix Pimpinellae nigrae.

P. Saxifraga. Linn. Caulis striatus glaber. Folia pinnata. Foliorum radicalium foliola subrotunda, inciso-serrata; superiorum caulinorum linearia, integra, raro pinnatifida. Styli

F. die Blumen stehen mit großer Allemen.

Eryngium planum. Fol. caulina ovalia aspera
5 fida. Wenige Blüm

corniculata stamen columella intus bifida

x radius subtractus

longitudo

omnibus aequis ~~stantibus~~

remotio.

germine breviores. Fructus ovatus. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon *officinell Radix Pimpinellae.*

Tragium. Bocksbibernell. Calyx nullus. Fructus ovatus, raphe contracta, pubescens aut pubescenti-scaber.

T. Anisum. Hoffm. *Pimpinella Anisum.* Linn. Caulis striatus, scabriusculus. Folia radicalia integra et triloba, subrotunda, inciso-serrata; superiora 3partita et terna, foliolis cuneatis, apice incisis; summa foliolis lanceolatis. In Aegypten. J. Davon *officinell Semen Anisi.*

Apium. Eppich. Calyx nullus. Pelala integra, aequalia. Involucrum monophyllum. Fructus subgloboso-ovatus, raphe valde contracta, glaber. Columella indivisa.

A. graveolens. Linn. *Sellerie.* Caulis sulcatus. Folia nitida, glabra; radicalia longe petiolata, impari-pinnata, foliolis 5 petiolatis 3-fidis vel 3-partitis, laciniis incisis et serratis; caulina alterna, foliolis cuneatis, 3-fidis. Umbellae centrales, subpedunculatae. Im mittl, Europa. P.

Carum. Kümmel. Calyx nullus. Petala carinata, inflexo-emarginata. Fructus oblongus, raphe valde contracta, glaber, sulcis univittatis.

C. Carvi. Linn. Caulis ramosus. Petioli basi ventricoso-vaginantes. Folia decomposita, foliola multi-partita laciniis linearibus; infima horizontalia. Im mittl. und nördl. Europa auf Wiesen. *Offic. Semen Carvi.*

Foeniculum. Fenchel. Calyx nullus. Petala retusa. Fructus teretiusculus, raphe parum contracta, glaber.

F. vulgare. Gaertn. *Anethum Foeniculum.* Linn. Folia supradecomposita; foliola dichotomo-multifida, laciniis, setaceo-linearibus. Im südl. Europa. P. Davon *officinell Semen Foeniculi.*

Anethum. Dill. Calyx e 5 denticulis. Petala retusa. Amphispermia complanata, costis marginalibus alatis.

A. graveolens. Linn. Caulis striatus. Folia supradecomposita; foliolis 2—4-fidis, laciniis filiformibus. Im südl. Europa. J. Davon *officinell Semen Anethi;* sonst auch Herba et Flores Anethi.

Pastinaca. Pastinak. Calyx e 5 denticulis minimis. Petala retusa. Amphispermium complanatum, margine dilatato, costis 2 marginalibus; sulci univittati.

P. sativa. Linn. Folia pinnata, foliola subauriculata inciso-serrata; petioli glabri. Im mittleren und nördl. Europa. J. Giebt Semen Pastinacae.

P. Opopanax. Linn. Folia pinnata; foliola subauriculata inciso-serrata; petioli subhispidi. Im südl. Europa und nördl. Afrika. J. Soll das Gummi Opopanax geben.

Subordo. Ammineae. Involucella. Fructus ovatus vel oblongus glaber. Amphispermia costis 3 dorsalibus, 2 marginalibus aut submarginalibus.

Meum. Bärenwurzel. Calyx obsoletus. Petala inflexa integra. Involucella oligo-phylla, sublateralia. Fructus oblongus. Amphispermia costis acuatis, sulcis tri-vel quadrivittatis.

M. athamanthicum. Jacq., *Athamantha Meum.* Linn., *Aethusa Meum.* Murr. Caulis paucifolius. Folia decomposito-pinnata, laciniis ultimis brevissimis setaceis. Petioli basi ventricoso-vaginati. Im mittl. und nördl. Europa. P. Giebt Radix Meu s. Mei.

Aethusa. Gleisse. Calyx obsoletus. Involucella dimidiata, triphylla, pendula. Petala inaequalia inflexo-cordata. Fructus subglobosus; amphispermia costis acuatis, sulcis univittatis.

Ae. Cynapium. Linn. Caulis fistulosus, striatus, glaber. Folia supradecomposita, utrinque lucida; laciniae ultimae lanceolatae brevi acutatae. Involucella umbellulis longiora. In ganz Europa. J. Werde nicht mit Conium macul. verwechselt.

Sium. Wassermerk. Calyx 5dentatus. Fructus subovatus, raphe contracta; amphispermia costis hebetatis, sulcis 3vittatis.

S. latifolium. Linn. Caulis pentagonus. Folia demersa bipinnata, emersa pinnata; foliola ovali-lanceolata serrata. Umbellae plerumque terminales, involucro universali. Im Wasser im mittl. und nördl. Europa. P. Die Saamen dürfen nicht mit Semen Phellandrii aquatici verwechselt werden.

S. Ninsi. Linn. Folia inferiora cordata, simplicia; caulina pinnata, foliolis lanceolatis serratis; summa ternata. Involucrum. In China und Japan. Giebt Radix Ninsi. Indianische Kräftwurzel.

Sison. Calyx obsoletus. Involucra subtetraphylla. Fructus ovalis, latere compressus; amphispermia vittis dimidiatis inferne latioribus.

S. Ammi. Linn. Folia tripinnata; radicalia linearia, supradecomposita, plana; caulina setacea, foliolis replicato-imbricatis. Im südl. Europa und Nordafrika. J. Giebt Semen Ammios veri s. cretici. Kretischer Kümmel.

Ammi. Umbella laxa. Involucra pinnatifida. Calyx obsoletus. Petala irregularia. Fructus ovatus. Amphispermia sulcis univittatis.

A. majus. Linn. Folia inferiora pinnata, foliolis lanceolatis cuspidate serratis; superiora multifida linearia. Im mittleren und südlichen Europa. J. Giebt Semen Ammios vulgaris.

Petroselinum. Petersilie. Calyx obsoletus. Petala rotundata apice in lacinulam attenuata. Fructus ovatus, raphe contracta; amphispermium sulcis univittatis, medio elevatis.

P. sativum. Hoffm. *Apium Petroselinum.* Linn. Caulis striatus. Folia supradecomposita opaca, laciniae ultimae ovales obtusae cuspidulatae. Involucella umbellulis dimidio breviora. Im südlichen Europa. J. Davon *officinell Semen Petroselini.*

Cicuta. Wasserschierling. Involucellum polyphyllum. Calyx quinquedentatus. Fructus subglobosus, raphe con-

gravierte Arbeiten.

2ter Theil sind grün

Nur Cameralia sind ein fructus tertiatus

F primarius et secundarius majus eminentiam retinet.

+ der Baum hat nach der Cultur noch die einzige Eigenschaft abgeworfen. Pauciglossum Linneth.

F valori

tracta; amphispermia costis planis, intus lignosis, sulcis univittatis convexis.

C. virosa. Linn. Caulis petiolique teretes, fistulosi, laeviter striati. Folia supradecomposita; foliolis lanceolatis, serratis. Involucrum nullum. In stehendem Gewässer im mittl. und nördl. Europa. P. Giebt Herba Cicutae virosae s. aquaticae. Der Saame werde nicht mit Semen Phellandrii aquatici verwechselt.

Oenanthe. Calyx 5dentatus. Fructus ovatus, turbinatus, cylindraceus; amphispermia costis aut omnibus aut solum lateralibus intus lignosis. Columella connata.

Oe. Phellandrium. Lam. *Phellandrium aquaticum.* Linn. *Wasserfenchel.* Folia pinnato-supradecomposita, laciniae ultimae submersorum capillaceae, superiorum breves ovales obtusae cum apiculo. Umbellae extraaxillares. Fructus oblongi. Im mittl. und nördl. Europa in Sümpfen. P. Davon *officinell Sem. Phellandrii s. Foeniculi aquatici.*

Conium. Schierling. Involucrum deciduum; involucellum dimidiatum, triphyllum. Calyx obsoletus. Fructus subgloboso-ovatus; amphispermia costis undulatis, tum crenatis; semina sulcata.

C. maculatum. Linn. Caulis fistulosus, laeviter striatus, maculatus, glaber. Folia inferiora pinnato-supradecomposita, alterna; superiora pinnato-supradecomposita, opposita; laciniae ultimae, ovales, obtusae, candide mucronulatae. In ganz Europa. Zw. Davon *officinell Herba Conii maculati s. Cicutae,* werde nicht mit Herba Chaerophylli sylvestris verwechselt.

Diviso. Silerinae. Involucella. Fructus glaber, laevis, globosus, ovatus aut oblongus. Amphispermia costis dorsalibus 7, marginalibus 2.

Laserpitium. Laserkraut. Calyx quinquedentatus. Petala inflexo-emarginata. Fructus ovalis; amphispermia costis 5 non alatis, 4 intermediis alatis.

L. Siler. Linn. Folia pinnato-supradecomposita; foliola integra aut tripartita lanceolata integerrima, venis deliquescentibus. Im mittleren Europa. P. Gab sonst Rad. et Sem. Sileris montani s. Seseleos.

Coriandrum. Involucrum monophyllum; involucellum dimidiatum. Fructus globosus; amphispermia costis parum eminentibus aequalibus.

C. sativum. Linn. Folia pinnato-supradecomposita; laciniae ultimae lineares. Flores radiantes. Petala inaequalia inflexo-bifida. Im südl. Europa. J. Davon *officinell Semen Coriandri.*

Divisio. Caucalideae. Involucella. Fructus asper, setosus, pubescens.

Daucus. Umbella post grossificationem infundibuliformis. Corolla subradiata. Flosculi disci abortientes. Calyx 5-dentatus. Involucelli phylla pinnatifida. Fructus ovalis,

setis brevibus longisque basi dilatatis saepe connatis; semina planiuscula.

D. Carota. Linn. *Mohrrübe.* Caulis hirsutus. Folia hirta, pinnato-supradecomposita pilis sparsis; laciniae ultimae lanceolatae cuspidatae. Involucra et involucella pinnatifida umbellas et umbellulas aequantia. In ganz Europa. P. Davon *officinell Succus inspissatus Dauci.*

Cuminum. Römischkümmel. Involucrum tri-tetraphyllum, phyllis integris et trifidis. Fructus oblongus; amphispermia costis 5 dorsalibus primariis minute muriculatis, secundariis 4 aculeolatis.

C. Cyminum. Linn. Folia pinnato-supradecomposita, laciniae ultimae longissimae, angustissimae. Im südl. Europa und Nordafrika. J. *Offic. Sem. Cumini.*

Divis. Chaerophylleae. Fructus teres aut prismaticus, rostratus.

Cerefolium. Kerbel. Calyx obsoletus. Fructus non costatus, rostro solido quadrisulcato.

C. sativum. Link. *Scandix Cerefolium.* Linn. Involucrum foliorum forma. Caulis, glaber striatus. Folia pinnato-supradecomposita, laciniae ultimae ovales apiculatae. Rostrum fructu dimidio brevius; styli pertistentes. Im südlich-östlichen Europa. J. Giebt Herba Chaerefolii.

C. sylvestre. Link. *Chaerophyllum sylvestre.* Linn. Caulis fistulosus, sulcatus glaber. Folia pinnato-supradecomposita glabriuscula; laciniae ultimae oblongae apiculatae. Rostrum fructu quadruplo brevius; styli marcescentes. Im mittl. und nördl. Deutschland. P. Davon *offic. Herba Chaerophylli,* s. Cicutariae.

Chaerophyllum. Kälberkropf. Involucellum reflexum, concavum. Petala inaequalia. Calyx obsoletus. Fructus costis parum eminentibus, rostro a fructu haud diverso.

Ch. temulum. Linn. Caulis inferne hispidus, geniculis tumidis, maculatus. Folia pinnato-supradecomposita hirta; laciniae ultimae ovales, obtusae cum apiculo. Involucelli phylla ovalia ciliata. Styli stylopodio breviores. Im mittl. und nördl. Europa. J. Werde nicht mit Conium maculatum verwechselt.

Ch. bulbosum. Linn. Caulis inferne setosus, geniculis tumidis. Folia pinnato-supradecomposita, hirta; inferiorum laciniae ultimae oblongae, dentatae, superiorum lineari-lanceolatae, integerrimae. Involucelli phylla nuda. Styli stylopodium aequantes. Im mittl. und nördl. Europa. J. Werde nicht mit Conium maculatum verwechselt.

Divis. Selineae. Fructus a dorso compressus.

Heracleum. Bärenklau. Involucrum caducum. Flores inaequales. Petala inflexo-emarginata. Calyx 5dentatus. Fructus suborbicularis, costae 3 dorsales subtiles, 2 ante marginem deplanatum; vittae clavatae.

H. Spondylium. Linn. Folia pubescentia pinnata. Foliola lobata et pinnatifida inciso-serrata. Flores radiantes. Fructus

vertis primariis, tribus dorsalibus filiformibus setosis, duabus lateralibus carnosis imparibus secundariis quatuor aculeatis, aculeis variatis
Hat in vielen Jahren keine zahm fleischige sondern nur weiche, feltzige Blüthen.

die Blüthen
die Stämme immer bestreut.

extrorsum, superne et petiolus et nervis pilosa

alii convivantibus

calvescens. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon Herba Spondylii s. Brancae ursi.

H. pyrenaïcum. Linn. *H. gummiferum.* Willd. Folia lobata et pinnatifida, inciso-acutecrenata, supra asperiuscula, subtus cano-tomentosa. Flores radiantes. Fructus asperi ciliati. Im südlich. Europa. P. Sollte nach Willdenow das Gummi ammoniacum liefern.

Peucedanum. Haarstrang. Involucrum nullum. Involucella brevissima. Calyx 5-dentatus. Fructus planiusculus, margine plano; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 antemarginalibus aequidistantibus, subtilioribus.

P. officinale. Linn. Folia supradecomposito-ternata; foliola linearia, mucronata. Im mittl. und südl. Europa. P. Davon Radix Peucedani.

Selinum. Involucrum reflexum. Calyx 5-dentatus. Fructus planiusculus, margine plano, saepe dilatato; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 antemarginalibus aequidistantibus subtilioribus.

S. palustre. Linn. Caulis striatus. Radii umbellae hispidi. Folia supradecomposita; laciniae ultimae lineares, margine scabriusculae, apiculo cartilagineo. Fructus margine minus lato. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon Rad. Olsnitii Elsenichwurzel.

S. Oreoselinum. Scop. *Athamantha Oreoselinum.* Linn. *Bergpetersilie.* Folia supradecomposito-pinnata; ramastris divaricatis, pendulis; folia inciso-pinnatifida, laciniis inciso-crenatis, cuspidulatis. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon Radix, Herba et Semen Oreoselini.

Bubon. Calyx obsoletus. Petala integra. Fructus planiusculus; amphispermium costis 3 dorsalibus, lateralibus in marginem complanatum abeuntibus; vittae totum semen obtegentes.

B. Galbanum. Linn. Caulis fruticosus. Umbellae paucae. Folia supradecomposita, subtus glauca; laciniae ultimae ovato-cuneiformes, incisae. Am Kap. Soll das Gummi Galbanum geben.

Ostruthium. Meisterwurz. Calyx 5-dentatus. Involucrum nullum. Fructus planiusculus, margine ala latissima; amphispermium costis 3 dorsalibus, subtilibus; 2 antemarginalibus, aequidistantibus, subtilioribus.

O. officinale. Link. *Imperatoria Ostruthium.* Linn. Folia tripartito-divisa et subdivisa, laciniis serratis et incisis. Im mittl. Europa. P. Davon *officinell Radix Imperatoriae, Meisterwurzel.*

Ferula. Involucrum caducum. Involucellum polyphyllum. Calyx 5-dentatus. Umbellae laterales masculae. Petala integra. Fructus planiusculus, margine dilatato; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, lateralibus obsoletis.

F. Asa foetida. Kaempf. *Stinkasant.* Foliolis alternatim sinuatis, obtusis. In Persien. P. Davon *officinell Asa foetida.*

F. persica. Hope. Folia supradecomposita; foliolis multifidis,

acutis, decurrentibus; umbella primordialis sessilis. In Persien. P. Soll das Sagapenum geben.

F. Ferulago. Desf. Folia pinnatifida; pinnis linearibus, planis, trifidis. In Sicilien. P. Soll Gummi Galbanum geben.

Archangelica. Calyx 5-denticulatus. Petala integra, introflexa. Fructus planiusculus; amphispermia costis 3 dorsalibus carinatis, 2 lateralibus alatis; semen a peridio separatum, villis copiosis tectum.

A. officinalis. Hoffm. *Angelica Archangelica.* Linn. *Engelwurzel.* Folia pinnato-decomposita; foliola ovalia, inaequaliter serrata, incisa et confluentia. Involucrum monophyllum. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon *officinell Radix Angelicae.*

Angelica. Calyx obsoletus. Fructus planiusculus; amphispermia costis 3 dorsalibus elevatis aut subalatis, marginalibus 2 late alatis, alis divergentibus.

A. sylvestris. Linn. Folia pinnato-decomposita; foliola ovato-lanceolata, serrata. Involucrum nullum. Radii umbellae pubescentes. Im nördl. Europa. P. Werde nicht mit der vorigen verwechselt.

Levisticum. Liebstöckel. Calyx obsoletus. Petala integra involuta. Fructus planiusculus; amphispermia costis 3 dorsalibus, anguste alatis, marginalibus 2 late alatis.

L. officinale. Koch. *Ligusticum Levisticum.* Linn. Folia pinnato-supradecomposita; foliola tripartita et terna, cuneiformia, sublobata, serrata. Im mittl. Europa. P. Davon *officinell Radix Levistici.*

Subclassis III. Perigoniatae.

Folia non vaginata. Perigonium loco corollae et calycis.

PISTOLOCHINAE. Perigonium monophyllum. Stamina germini aut columnae centrali imposita. Pericarpium.

Subordo. Asarinae. Flores hermaphroditi; perigonium regulare cum germine connatum. Stamina germini imposita. Pericarpium multiloculare vel multicoccum.

Asarum. Haselwurz. Perigonium tri-quadrifidum. Stylus columniformis. Capsula 6locularis, loculis circa axem solutis et discretis. *Dodecandria monogynia.*

A. europaeum. Linn. Folia bina reniformia obtusissima pubescentia. Perigonium hirsutiusculum laciniis erectis. Im mittl. Europa. P. Davon *officinell Radix Asari.*

Subordo. Aristolochinae. Perigonium irregulare superum. Antherae germini impositae. Pericarpium multiloculare. Semina angulo interno affixa. *Gynandr. hexandr.*

Aristolochia. Osterluzei. Perigonium tubulosum inferne

[illegible]

[illegible]

die 3 letzten Textseiten sind auf Papier gedruckt, welche bei den Anhängen [illegible] eingeschossen sind und so nur solid. [illegible]

[illegible]

F

F

Die Entwickelung der Aristolochia geschieht
durch ein Juncket Tipula fecundatione

Everotina

+ variana semper
viridia

Blätter grün
Blüthen schwarz

ventricosum, limbo labiato aut sublabiato. Antherae 6. Stylus columniformis. Capsula 6locularis.

1 *A. longa.* Linn. Caulis ramosus, laxus, flexuosus, subscandens. Folia petiolata cordata emarginata. Pedunculi breves solitarii. Perigonium rectum, labio lanceolato acuto. Im südl. Europa. P. Davon Rad. Aristolochiae longae.

2 *A. rotunda.* Linn. Caulis ramosus erectiusculus. Folia brevissime petiolata subamplexicaulia ovato-cordata subemarginata. Pedunculi breves solitarii. Perigonium rectum labio oblongo emarginato. Im südl. Europa. P. Davon Radix Aristolochiae rotundae.

7 *A. Serpentaria.* Linn. Caulis simplex subflexuosus adscendens. Folia breviter petiolata oblongo-vel ovato-cordata acuminata, vel auriculata. Pedunculi radicales, longissimi, solitarii. Perigonium subcircinato-incurvatum, labio reflexo. In Virginien. P. Davon *officinell Rad. Serpentariae. Virgin. Schlangenwurzel.*

9 *A. Clematitis.* Linn. Caulis plerumque simplex, erectus. Folia longe petiolata, reniformi-cordata obtusa vel emarginata. Pedunculi aggregati. Perigonium rectum labio oblongo. Im mittl. Europa. P. Davon Rad. Aristolochiae creticae, s. vulgaris, s. tenuis.

8 *A. Pistolochia.* Linn. Caulis basi ramosus, flexuosus, erectus. Folia cordata, acuta, scabra, subtus reticulata. Perigonium subbilabiatum, labio altero brevissimo reflexo, altero elongato obtuso recto. Im südl. Europa. P. Davon Radix Pistolochiae.

OSYRINAE. Perigonium monophyllum superum semicoloratum. Stamina definita laciniis perigonii opposita basi inserta. Pericarpium uniloculare.

Santalum. Sandelbaum. Perigonium quadrifidum, tubo ventricoso deciduum. Glandulae 4 fauci insertae, staminibus 4 alternae. Stigma 4-, rarius 3lobum. Drupa monosperma. *Tetrandria monogynia.*

S. album. Linn. Folia opposita, petiolata oblongo-ovata glabra. Racemi axillares et terminales. Auf Malabar. Str. Giebt Lignum Santali rubrum und album.

THYMELAEAE. Perigonium monophyllum inferum. Stamina perigonio inserta, laciniis opposita nisi plura. Stylus 1. Pericarpium monospermum.

Daphne. Kellerhals. Seidelbast. Perigonium infundibuliforme quadrifidum. Stam. 8. Drupa monosperma. *Octandria monogynia.*

D. Mezereum. Linn. Folia obovato-lanceolata, glaberrima, annotina. Flores laterales, sessiles, subterni. Perigonium pubescens, laciniis ovatis acutis. Im mittl. Europa. Str. Davon *offic. Cortex Mezerei.*

D. Laureola. Linn. Folia obovato-lanceolata glaberrima nitida. Racemi axillares, pauciflori, nutantes. Perigonium glabrum, laciniis lanceolatis longe acutatis. Im mittleren Europa. P. Giebt auch Cort. Mezerei s. Laureolae.

LAURINAE. Perigonium inferum monophyllum 4—6fidum. Stamina laciniis perigonii opposita saepe dupla; antherae valvis inaequalibus. Bacca aut drupa monosperma, embryo cotyledonibus magnis peltatis.

Laurus. Lorbeer. Flores dioici. Perigonium 4-6fidum. Stamina 12, quorum 3 sterilia. Filamenta utrinque biglandulosa. Bacca. *Enneandria monogynia.*

L. nobilis. Linn. Folia oblongo-lanceolata subundulata coriacea, venosa, perennantia. Flores axillares, umbellato-racemosi, folio breviores. Perigon. 4fidum. Im südl. Europa. Davon *officinell Baccae Lauri.*

L. Culilaban. Linn. Folia subopposita, ovata, acuminata, triplinervia, subtus glaucescentia. Flores corymbosi. Perigonium 6partitum. Auf den Molukken, in Cochinchina. Davon Cort. Culilaban. Bitterzimmt.

Persea. Perigonium 4—6fidum. Stam. 12, 3 sterilia. Glandulae 3 bisetae circa germen. Antherae septo transverso 4loculares. Drupa basi perigonii fulta. *Enneandria monogynia.*

P. Cinnamomum. Spreng. *Laurus Cinnamomum.* Linn. *Zimmtbaum.* Ramuli glaberrimi. Folia subopposita, ovali-lanceolata saepe acuminata, obtusa, triplinervia, nervis versus apicem evanescentibus, perennantia. Paniculae terminales folia superantes. In Ceylon. Davon *offic. Cinnamomum acutum.*

P. Cassia. Spr. *Laurus Cassia.* Linn. Ramuli sericeo-tomentosi. Folia ovali-lanceolata triplinervia obtusiuscula perennantia. Paniculae laxae axillares folia aequantes. In Ostindien. Davon *officinell Cassia cinnamomea,* giebt auch Flores Cassiae.

P. Camphora. Spr. *Laurus Camphora.* Linn. Folia triplinervia lanceolato-ovata, perennantia. Paniculae axillares latentes, folio breviores. In Japan, China. Giebt den *officinellen Camphora.*

P. Sassafras. Spr. *Laurus Sassafras.* Linn. Folia ovata, obtusiuscula, integra et triloba, trinervia, subtus pubescentia, annua. Racemi folio breviores. In Nordamerika. Davon *offic. Lignum Sassafras.*

MYRISTICEAE. Perigonium inferum monophyllum trifidum. Filamenta cum antheris connata in columnam. Pericarpium monospermum, semen albumine ruminato.

Myristica. Muskatbaum. Flores dioici. Perigonium campanulatum. Drupa. Semen arillo lacero. *Dioeciamonadelphia.*

M. moschata. Linn. Folia alterna, oblonga et ovalia, obtuse acuminata, glabra, costato-venosa. Fructus solitarii holosericei. Auf den Molukken. B. Davon *officinell Macis* und *Nuces moschatae.*

PHYTOLACCEAE. Perigonium inferum monophyllum 4—5partitum. Stamina imo perigonio inserta, laciniis al-

-6fi-
pla;
ono-

lum.
glan-

oria-
race-
ropa.

tri-
rigo-
Da-

Glan-
erso
mo-

Linn.
vali-
ver-
nina-
amo-

ceo-
scula
s. In
Flo-

ripli-
s la-
a of-

vata,
entia,
avon

tri-
nam.
to.
nium
mo-

btuse
oseri-
l Nu-

llum
iniis
al-

[illegible]

[illegible] polygami

Sectio I ma. folia omnia radicalia
crassiora. 1 a planta nidi a differt
foliis subrotundis, pauci centimetrorum
spiraes oblongae. plantago ~~media~~ immediate
differt a spiraea, foliis laurae et ~~alto~~
sunt oblongis.

Sectio II. 2. 3. 4. chenopodium reliqua
praeterea

alterna. Pericarpium aut amphispermium; embryo albumini periphericus.

Phytolacca. Kermesbeer. Perigonium quinquefidum. Stamina 7 aut multa. Styli 10. Bacca composita. Pedunculi laterales folio non fulti, racemiferi. *Decandria decagynia.*

Ph. decandra. Linn. Folia ovalia et oblonga, apiculo brevissimo. Pedicelli bracteis longiores. In Nordamerika. P. Davon Herba et Baccae Phytolaccae.

Subclassis IV. Xeranthae.

Folia, si radicalia, subvaginata. Calyx ad basin partitus. Corolla infera monopetala scariosa s. papillis non obsita.

PLANTAGINEAE. Calyx ad basin partitus. Corolla tubo instructa. Pericarpium sporophoro centrali libero.

Plantago. Wegericht. Calyx quadripartitus. Corolla hypocrateriformis, limbo 4partito. Capsula circumscissa, subbi—4locularis, ob sporophoron 2—4angulare. Stamina longissima. *Tetrandria monogynia.*

Pl. major. Linn. Caulis teres. Folia radicalia, petiolata, ovata, 5—9nervia, glabra. Spica cylindrica glabra flosculis imbricatis. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon *officinell Folia Plantaginis.*

Pl. Cynops. Linn. Caulis frutescens, ramosus, scabriusculus. Folia linearia, subcanaliculato-triquetra, integerrima, hirta. Spica ovata; bracteae ovatae, acuminatae. Im südl. Frankreich. Str. Davon *officinell Semen Psyllii Flohsaamen.*

Pl. Psyllium. Linn. Caulis herbaceus, ramosus. Folia lanceolato-linearia, plana, subdentata. Spica ovata, bracteis lanceolatis, acutatis hirtis. Im südl. Europa. J. Sollte nach Linné Semen Psyllii geben.

Pl. arenaria. Kitaib. Caulis herbaceus ramosus, basi simplex. Folia linearia, angustissima, plana, subdenticulata. Spica ovata, bracteae infimae apice subfoliaceae, reliquae ovatae, obtusae, hirtae. Im mittleren, östlichen Europa. J. Giebt auch *officin. Semen Psyllii.*

Subclassis V. Hypanthae.

Folia non vaginata. Anthodium nullum. Calyx monophyllus aut ad basin partitus. Corolla monopetala infera.

PLUMBAGINEAE. Folia alterna. Capsula unilocularis monosperma; semen ex apice pendulum inversum.

Plumbago. Bleiwurz. Calyx oblongus, pentagonus, quinquefidus, glanduloso-scaber. Corolla hypocrateriformis quinquefida. Stamina squamis corollae basin claudentibus inserta. Stigma quinquefidum. *Pentandria monogynia.*

Pl. europaea. Linn. Caulis striatus ramis patentibus glabris scabris. Folia oblonga et lanceolata amplexicaulia, margine scaberrima. Spicae terminales, bracteis inferioribus foliaceis. Im südl. Europa. P. Davon Radix Dentariae Zahnwurzel.

PRIMULACEAE. Folia plerumque opposita. Cor. regularis. Stamina corollae laciniis opposita. Capsula unilocularis sporophoro centrali libero, rarissime monosperma.

Anagallis. Gauchheil. Calyx 5partitus. Corolla rotata 5fida. Stamina barbata, basi in tubum brevissimum connata. Capsula circumscissa. *Pentandria monogynia.*

A. phoenicea. Lam. *A. arvensis.* Willd. Caulis diffusus procumbens. Folia opposita, sessilia, ovata, nervosa. Calycis laciniae integerrimae. Corollae laciniae apice glandulose crenatae. In ganz Europa. J. Davon Herba Anagallidis flore phoeniceo.

A. coerulea. Schreb. Caules diffusi suberecti. Folia oblongo-ovata sessilia. Corollae laciniae crenulatae. Capsula calyce longior. Im mittl. Europa. J.

Lysimachia. Calyx 5partitus. Corolla rotata. Stamina basi dilatata, in tubum brevissimum connata. Capsula globosa mucronata 5—10valvis. Sem. umbilico nudo. *Pentandria monogynia.*

L. vulgaris. Linn. Folia opposita terna aut quaterna oblongo-vel lanceolato-ovalia. Racemi terminales, supremi compositi, inferiores simplices. In ganz Europa auf feuchten Wiesen. P. Davon Herba et Flores Lysimachiae.

L. Nummularia. Linn. *Pfennigskraut.* Caulis repens glaber. Folia opposita petiolata, subcordata, glabra. Pedunculi axillares solitarii, uniflori. In ganz Europa. P. Davon Herba Nummulariae.

Primula. Calyx tubulosus angulatus 5fidus. Corolla infundibuliformis, fauce squamis 5, limbo 5fido. Capsula 5valvis. *Pentandria monogynia.*

Pr. officinalis. Jacq. *Pr. veris.* Linn. Folia radicalia, petiolata, fasciculata, ovata, basi contracta, in petiolum decurrentia, obtusa, repando-crenata, rugosa, subtus tenui tomentosa. Calycis dentes breviter acuti. Scapus pubescens. Cor. limbus concavus. Im nördl. Europa. P. Davon Flores Primulae veris.

Cyclamen. Erdscheibe. Calyx campanulatus semiquinquefidus. Corolla rotata, reflexa; tubo brevissimo globoso; fauce prominente. Antherae separatae haud exsertae. Capsula apice dehiscens. *Petandria monogynia.*

C. europaeum. Linn. Folia orbiculata cordata crenata. Co-

monopetala regularis

bleibt wohl.

— blau.

~~Honor spiflorus~~

Primulae elatior differt: P. mas plana

+ Die Gewächse von Gentiana haben eine Kapselfrucht mit davon das Verzeichniß allein, indem sie beinahe in Form übereinstimmend sind, aber bei Gentiana sind sie von Form unregelmäßig und zwar weil durch die hervorstehenden Narben falsch erscheint bei Verbrennen dagegen wie der Bestäubung wieder vielmehr weil es vielleicht der Lange nach geschehen

rollae laciniae lanceolatae. Im mittl. Europa. P. Davon Rad. Cyclaminis arthanitae.

GENTIANEAE. Folia plerumque opposita. Corolla regularis. Pericarpium uniloculare, seminibus parietalibus.

Erythraea. Calyx tubulosus quinquefidus, subpentagonus. Corolla infundibuliformis tubo longo, limbo 5fido. Antherae post anthesin spiraliter tortae. Stylus unus; stigmata duo, rarius stylus bipartitus. Capsula sublinearis bivalvis e marginibus valvarum introflexis bilocularis. *Pentandria monogynia.*

E. Centaurium. Pers. *Chironia Centaurium.* Linn. *Tausendgüldenkraut.* Caulis tetragonus inferne simplex. Folia oblonga acuta 3—5nervia. Thyrsus terminalis non excrescens. Corollae laciniae ovales. In ganz Europa. J. Davon *officinell Herba Centaurii minoris.*

Gentiana. Enzian. Calyx 5—7fidus, rarius vaginaceus. Corolla rotata aut pyxidata aut infundibuliformis, limbo 4—7fido. Stylus bipartibilis. Capsula unilocularis bivalvis. *Pentandria digynia.*

+ *G. lutea.* Linn. Folia late ovata 5nervia. Flores verticillati. Calyx vaginaceus. Cor. rotata subquinquefida. Im mittleren und südlichen Europa. P. Davon *officinell Radix Gentianae rubrae.*

G. Pneumonanthe. Linn. Folia sessilia basi subvaginata, lineari-lanceolata trinervia obtusa recurva. Flores solitarii saepe oppositi. Calyx dentibus 5 inaequalibus. Cor. pyxidata 5-fida. Im nördl. und südl. Europa und Amerika. P. Davon Herb. Antirrhini coerulei.

Spigelia. Calyx 5partitus. Corolla infundibuliformis 5fida. Capsula biloba, bilocularis, 4valvis; sporophoris tandem liberis. *Pentandria monogynia.*

Sp. anthelmia. Linn. Caulis herbaceus ramosus. Folia sessilia oblonga acuminata basi attenuata; summa quaterna verticillata. Spicae rectiusculae floribus secundis. Stamina corolla breviora. In Südamerika. P. Davon Rad. et Herba Spigeliae.

Sp. marylandica. Linn. Caulis simplex tetragonus. Folia sessilia ovato-lanceolata, opposita. Spica solitaria, floribus secundis. In Maryland. P. Davon auch Radix et Herba Spigeliae.

Menyanthes. Zaserblume. Calyx 5partitus. Cor. infundibuliformis 5fida, intus villosa. Stigma gibbosum emarginatum. Capsula bivalvis polysperma, sporophoro lineari utrinque medio valvarum adnato. *Pentandria monogynia.*

M. trifoliata. Linn. *Bitterklee.* Caulis repens. Folia radicalia, ternata, foliola oblonga. Scapus racemo terminali. Im mittl. und nördl. Europa auf Wiesen. P. Davon *officinell Herba Trifolii fibrini s. aquatici.*

APOCYNEAE. Folia opposita aut verticillata. Corolla regularis, laciniis ante anthesin imbricatis.

Stamina quinque. Capsulae binae uniloculares raro connatae, sporophoro parietali, saepe libero, raro drupae.

Wrightia. Corolla hypocrateriformis, fauce coronata. Squamae 5—10 basi calycis extra corollam insertae. Antherae cohaerentes. Semina comata, coma in extremitate umbilico obversa. *Pentandria monogynia.*

W. antidysenterica. R. Brown. Folia ovalia et oblonga acuminata glabra. Thyrsi subterminales. Tubus corollae calyce sexies longior. In Zeylon. Str. Sollte Cort. Conessi s. Profluvii geben.

Vinca. Sinngrün. Corolla hypocrateriformis, fauce pentagona. Filamenta apice in squamas concavas dilatata. Stigma pentagonum basi annulatum. Glandulae 2 erectae, teretes, angustae, perigynae. Semina nuda. *Pentandria monogynia.*

V. minor. Linn. Caulis procumbens radicans. Folia lanceolata, margine glabra, sempervirentia. Pedunculi solitarii, e caulibus novellis. Im mittl. und nördl. Europa. Str. Davon Herba Vincae pervincae.

ASCLEPIADEAE. Folia plerumque opposita. Corolla regularis. Antherae effoetae (corpuscula R. Brown); pollinaria (massae pollinis R. Brown) 10 separata, folliculis (antheris R. Br.) inclusa. Styli 2 stylotegio obtecti cui antherae adnatae. Pollen plerumque ceraceum. *Pentandria digynia.* Linn.

Cynanchum. Corolla rotata 5partita. Paracorolla monophylla, 5—20loba interdum duplex. Pollinaria pendula. Semina comosa.

C. Vincetoxicum. R. Brown. Caulis erectus. Folia cordato-ovata, acuminata, subtilissime ciliata. Thyrsi axillares, inferiores longe pedunculati. Corolla glabra. Paracorolla 5fida lobis obtusis. *Asclepias Vincetoxicum.* Linn. Im mittl. Europa. P. Davon Radix Vincetoxici s. Hirundinariae Schwalbenwurzel, deutsche Contrayerve.

C. Argel. Delil. *Solenostemma Argel.* Hayne. Caulis erectus ramosus frutescens. Folia ovali-lanceolata et linearilanceolata coriacea glabra et subpubescentia. Umbellae axillares strictae. Paracorolla 5fida. In Aegypten. P. Die Blätter kommen den Sennesblättern zuweilen beigemengt vor, und purgiren ebenfalls.

STRYCHNACEAE. Folia opposita. Corolla regularis. Stamina quinque. Pericarpium baccatum; semina axi affixa, peltata, albumine copioso.

Strychnos. Corolla infundibuliformis, laciniis ante anthesin valvaceis. Bacca globosa, cortice crustaceo, intus pulposa, plerumque polysperma. *Pentandria monogynia.*

Str. Nux vomica. Linn. *Brechnufs.* Caulis inermis. Folia ovata, 5nervia, glabra. Corymbi terminales. Fructus glabri. In Ostindien. Str. Davon *officin. Nuces vomicae.*

findet sich nicht eine paratorolla

capsulae binae unilaculares, sphaerophora parietali libera.

Die Dornen sind mit weißlichen Blumen besetzt, finden sich bei den Terminalen und weißlichen Blumen so ist es sehr klein.

Lapidatio effinitis. ⁂

Jährl. Prunus notandi fol.

Prunus Europaea Cifte ist fere diversa oratio particulatio subtus subpubescens, ventilens plenita Matta.)

Str. colubrina. Linn. Folia ovato-subrotunda acuta, triplinervia, parallele venosa, glabra. Cirrhi simplices. Cymae axillares. Fructus muricati. Auf den Molukken. Str. Davon Lignum colubrinum.

Str. Pseudochina. Hilar. Folia ovata, quintuplinervia, subtus villosa. Racemi compositi axillares pilosi. In Brasilien. Str. Giebt Quina da campo.

Str. Ignatii. Berg. Rami scandentes. Folia ovata, venosa, glabra. Pedunculi axillares sub4flori. Auf den Philippinen. Str. Giebt Faba Sti. Ignatii.

JASMINEAE. Folia saepe opposita. Calyx monophyllus. Corolla regularis laciniis ante anthesin imbricatis. Stam. 2. Bacca didyma aut capsula bipartibilis. Semina fundo affixa.

Jasminum. Jasmin. Corolla hypocrateriformis 5—8fida. Bacca dicocca aut bilocularis; carne seminibus arcte adnata. Semina duo, altero subinde abortiente. *Diandria monogynia.*

J. officinale. Linn. Folia opposita pinnata; foliola ovalia, acuminata. Panicula terminalis. Calyx 5fidus, corollae tubo dimidio minor. Cor. 5fida. Im südlichen China. Str. Davon Oleum Jasmini.

OLEINAE. Folia plerumque opposita. Calyx monophyllus, raro nullus. Corolla regularis 4fida, rarius 4petala, aut nulla, laciniis ante anthesin non imbricatis. Stamina duo. Pericarpium biloculare, loculo interdum abortiente; semina tandem pendula. Alle Sträucher. *Diandria monogynia.*

Ligustrum. Hartriegel. Calyx 4dentatus. Cor. infundibuliformis 4fida. Pericarpium drupaceum, putamine tenuissimo.

L. vulgare. Linn. Folia ovali-lanceolata, coriacea, glabra. Thyrsi terminales et axillares. Im mittl. und südl. Europa. Gab Folia Ligustri.

Olea. Oelbaum. Calyx 4dentatus. Corolla subcampanulata 4fida. Drupa putamine osseo.

O. europaea. Linn. Ramulis junioribus subtetragonis, laevibus. Folia integerrima lanceolata et oblonga mucronata, supra sparsim squamulosa, subtus dense argenteo-squamulosa. Racemi axillares. Im Orient und südl. Europa. Davon *officinell Oleum Olivarum.*

Fraxinus. Esche. Calyx ~~4partitus aut~~ nullus. Cor. 4pe~~tala aut~~ nulla. Pericarpium non dehiscens antice alatum. Flores hermaphroditi et feminei in distincta planta. (*Dioecia diandria* Linn.) *Polygamia diandria.*

F. rotundifolia. Linn. *Mannaäsche.* Folia pinnata 3—4juga, foliola subsessilia, subrotunda, acutiuscula duplicato serrata glabra. Corolla. Im südlichen Europa. Giebt die *officinelle Manna.*

Fr. excelsior. Linn. Folia sub6juga, foliola brevi petiolata, lanceolata, acuminata, serrata, glabra, basi cuneata. Calyx nullus. Corolla nulla. Im mittleren Europa. Gab Cortex et Semina Fraxini.

VITICEAE. Folia plerumque opposita. Calyx monophyllus. Corolla plerumque irregularis sublabiata. Stamina 4 plerumque didynama, rarius 2. Pericarpium baccatum s. drupaceum, 2—4 loculare, semina erecta. Alle Sträucher oder Bäume.

Vitex. Keuschlamm. Calyx brevis 5dentatus. Cor. labiata, labii inferioris lacinia media longiore. Stamina adscendentia. Drupa putamine 4loculari. *Didynamia angiospermia.*

V. Agnus castus. Linn. Folia quinata vel septenata, foliola petiolata lanceolata subintegerrima subtus cano-tomentosa. Flores in anthuris. Im südlich-östlichen Europa, Orient. Gab Semen Agni casti.

VERBENACEAE. Folia plerumque opposita. Calyx monophyllus. Corolla irregularis sublabiata. Stamina 2—4. Amphispermia 1—4, saepe utriculo inclusa; rarius capsula unilocularis seminibus duobus fundo adfixis.

Verbena. Eisenhart. Calyx 5dentatus, dente uno breviore. Corollae limbus irregulariter quinquelobus. Stamina 4 inclusa. Utriculus cito rumpens; amphispermia 4. *Didynamia gymnospermia.*

V. officinalis. Linn. Caulis erectus hispidiusculus. Folia pinnatifido-incisa, laciniis oblongis inciso-serratis. Spicae filiformes, paniculatae. Flores remotiusculi. In ganz Europa. J. Gab Herba Verbenae.

LABIATAE. *Lippenblumen.* Folia opposita inter angulos caulis. Calyx monophyllus. Corolla labiata aut sublabiata. Stamina quatuor didynama, aut duo. Stylus unus. Amphispermia 4, rarius 2, peridio semini adnato. *Didynamia Gymnospermia* und *Diandria monogynia.*

Divisio. Corolla labiata, labio superiore nullo. *Didynamia gymnospermia.*

Ajuga. Günsel. Calyx 5fidus basi non gibbus. Corollae tubus e calyce longe exsertus supra retusus.

A. reptans. Linn. Caulis villosiusculus flagellis reptantibus. Folia radicalia breviter petiolata, oblongo-obovata, repanda, leviter pubescentia; axillae foliorum caulinorum plerumque omnes floriferae; folia floralia superiora plerumque integerrima, floribus breviora. Bracteae oblongae crenatae. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon Herba Bugulae s. Consolidae mediae.

A. pyramidalis. Linn. Caulis villosus non reptans. Folia

Fraxinus excelsior Juglans regia petunt sich von den Blüthen mit Honigtropfen fast äußerlich, daß Aufsaugen die Blüthen vor dem Staub zu schützen. Den Juglans vorzüglich.

Oxnus differunt a Fraxino calyce 4 partito corolla tetrapetala

Syringia corolla hypocraterioformis capsula bivalvis dicotyl. S. vulgaris folia cordata

der Stylus entspringt aus der Höhe der Früchte.

bei den Rubiaceen entspringt er bei den Bartan.

ovinentia
der Stylus entspringt aus dem Grunde der Früchte

A. Genevensis remit non stolaniferae bracteae spidae

A. pyr. die Blätter nehmen von unten nach abwärts einzelnen von Gruppen ab, scheinen zusammengedrängt zu stehen und in reifen Blattwinkeln Blüthen

Nepeta Cataria Citriodorus. Gar Melissa wird dies noch zu unterscheiden dass für grossen Blätter sehr ähnel grüna.

radicalia breviter petiolata, lato-obovata, leviter repanda, villoso-pubescentia; axillae foliorum caulinorum plerumque omnes floriferae; folia floralia superiora integerrima vel obsolete dentata, floribus longiora. Bracteae oblongae crenatae. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon auch Herb. Bugulae s. Consolidae mediae.

Teucrium. Gamander. Calyx 5dentatus. Corollae tubus superne profunde excisus.

T. Chamaedrys. Linn. Caules procumbentes. Folia ovali-oblonga, inciso-crenata, pilosiuscula. Calyx campanulatus, dentibus acutis. Flores solitarii. Im mittl. Europa. P. Davon Herba Chamaedryos.

T. Scordium. Linn. *Lachenknoblauch.* Caulis villosus erectus. Folia sessilia, oblonga, serrata, pubescentia. Calycis dentes lanceolati. Flores axillares gemini — quaterni. Im nördl. Europa auf Wiesen. P. Davon *offic. Herba Scordii.*

T. Polium. Linn. Caulis tomentosus decumbens. Folia sessilia lanceolata, obtusa, serrato-crenata, dense tomentosa. Calyx dense tomentosus, dentibus obtusis brevibus. Flores capitati. Im südl. Europa. Str. Davon Herba et Summitates Polii montani.

T. Marum. Linn. *Amber-, Katzenkraut.* Caulis fruticosus erectus. Folia petiolata ovata, obtusa, integerrima, subtus incano-tomentosa, parva. Anthuri laxiusculi, floribus secundis. Calyces hirsuti. Im südl. Europa. Str. Davon *officinell Herba Mari veri s. syriaci.*

Divisio. Calyx non ?? Corolla bilabiata. Stamina didynama. *Didynamia gymnospermia.*

Satureja. Calyx 5dentatus. Corolla labiis subaequalibus, superiore emarginato. Stamina distantia. Cymae axillares pedunculati.

S. hortensis. Linn. *Pfefferkraut.* Rami pubescentes. Folia lineari-lanceolata glabriuscula punctata. Pedunculi foliis breviores pauciflori. Calyx subcampanulatus, pilis sparsis. Im mittl. Europa. J. Davon Herba Saturejae.

Hyssopus. Isop. Calyx 5dentatus. Corolla labiis inaequalibus; inferiore trilobo. Stamina distantia exserta. Cymae axillares magis minusve pedunculatae.

H. officinalis. Linn. Folia lanceolata integerrima. Cymae secundae. Calycis dentes subaequales erecti. Labii inferioris lacinia media biloba integerrima. Im südl. Europa. Str. *Officin. Herba Hyssopi.*

Nepeta. Katzenmünze. Calyx inaequaliter 5dentatus. Corollae labii inferioris lacinia media rotundata concava.

N. Cataria. Linn. Folia petiolata, cordata, grosse serrata, supra pubescentia, subtus canescentia. Cymae axillares et terminales brevi pedunculatae. Calyx tomentosulus; dentibus linearibus subulatis. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Herba Nepetae, welches nicht mit Herba Melissae verwechselt werde.

Lavandula. Lavendel. Calyx tubulosus, subdentatus

cum appendicula. Corolla labio superiore bilobo latiore, inferiore trilobo. Stamina inclusa.

L. Stoechas. Ait. Folia sessilia, linearia, integerrima, cano-tomentosa, margine revoluta. Anthurus coarctatus, comosus, subsessilis. Bracteae subtrilobae. Calyx corollae tubo brevior. Im südl. Europa. Str. Davon Flores Stoechadis s. Stoechadis arabicae.

L. spica. Cand. *L. angustifolia Erh.* Folia sessilia, linearilanceolata, margine revoluta, integerrima, tomentosa. Anthurus plerumque densus; bracteae lanceolatae, acutae. Calyx corollae tubo duplo brevior. Im südlichen Europa. Str. *Offic. Flores Lavandulae.*

Sideritis. Calyx quinquefidus. Corollae labium superius reflexum, bifidum aut emarginatum; inferius trilobum. Stamina inclusa. Stigmata duo.

S. hirsuta. Linn. Caulis hirsutus decumbens. Folia lanceolata serrata hirta basi cuneata. Bracteae spinoso-serratae reflexae. Im südl. Europa. P. Gab Herba Sideritidis Berufskraut.

Origanum. Spicae bracteis appressis. Calyx varius, fauce villis clausus, bractea ipso majore fultus; plures in spicis tetrastycho-imbricatis. Corolla saepe intus pilosa; labio superiore erecto, plano; inferiore trilobo.

O. vulgare. Linn. Caulis herbaceus. Folia petiolata ovata acuta pubescentia. Spicae subrotundae in corymbos congestae. Bracteae oblongae coloratae cuspidulatae, subpubescentes. Im mittleren Europa. P. *Officinell Herb. Origani vulgaris. Dostenkraut.*

O. creticum. Sieb. *Spanischer Hopfen.* Caulis herbaceus. Folia petiolata ovalia, obtusa, glabra, punctatissima. Spicae subsessiles, fasciculatae, longae, rectae. Bracteae oblongo-subrotundae acutae glabrae. In Portugal, auf Candia, bei Smyrna. P. Davon *officinell Herba et Spicae Origani cretici.*

O. Majorana. Linn. *Majoran.* Caulis herbaceus vel frutescens. Folia petiolata ovalia et obovata obtusa subtomentosa. Spicae ternae subglobosae. Bracteae subrotundae tomentosae. Im südl. Europa. P. *Officinell Herba Majoranae* s. Sampsuchi.

O. Dictamnus. Linn. *Diptam.* Caulis fruticosus. Folia subrotunda densissime tomentosa. Spicae solitariae laxae. Bracteae maximae, ovales, dilatatae, obtusiusculae, glaberrimae. Auf Kreta. P. Gab Folia Dictamni cretici.

Lamium. Taubnessel. Calyx 5dentatus. Corollae labium superius fornicatum integrum; inferius bilobum; faux utrinque margine dentata.

L. album. Linn. Folia cordata, acuminata, serrata, pilosiuscula. Verticilli spurii 20-flori. Corollae galea obtusa. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon Herba et Flores Lamii albi s. Galeopsidis s. Urticae mortuae.

Glechoma. Gundermann. Calyx 5fidus. Corollae labium

Corolla monopetala Linné

§ 5 einfach nach Cl. Lamiadae
Lamandrea latifolia differt folii lineari lanceolatis
ergo Cl. Spiraea

Jung grün die Pflanze

Die Zähne sind die verkümmerten Theile von einem der
Blumenblätter.

Die beiden Seitenlappen der Unterlippe sind spitzer und zurückgeschlagen.
Gl. Chamaebiastrum hat nur gekerbte Blätter.

+ hat dicke verticilli spuria

✓ Fischhäuse

Thymus exsertus differt a Th. Serpillo,
staminibus exsertis
Thymus Citriodorus varietas von Serpillo
wird größer und hat stärkere Farbe
Thymus Arenius caulis accumbens calyx
striatus basi gibbosus

superius subreflexum, inferius trilobum. Antherarum singulum par in formam crucis connivens.

Gl. hederaceum. Linn. Folia cordata vel renata, obtusa, crenata, glabriuscula. Corollae tubus superne ampliatus; labio inferiore supra imberbi. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon *officinell Herba Hederae terrestris.*

Leonurus. Herzgespann. Verticilli spurii bracteis cincti. Calyx pentagonus 5dentatus. Corollae labium superius erectum, planum, integrum, villosum; inferius tripartitum, lacinia media indivisa.

L. cardiaca. Linn. Folia grosse serrata; inferiora subcordata triloba; superiora basi cuneiformia, 3fida vel integra. Calycis dentes subulati. Corolla calycem superans. Im mittl. und nördl. Deutschland. P. Gab Herba Cardiacae.

Betonica. Calyx subcampanulatus, 5dentatus, aristatus. Corollae tubus cylindricus, elongatus. Galea planiuscula erecta aut reflexa.

B. legitima. Link. *B. officinalis.* Linn. Caulis adscendens pilis adpressis. Folia cordata oblonga crenata. Anthurus basi interruptus abbreviatus. Calyx dentibus brevissime ciliatis. Im südl. Europa. P. Davon Radix, Herba et Flores Betonicae.

Marrubium. Andorn. Calyx pyxidatus, 10-striatus, 5—10dentatus. Corolla galea erecta, lineari, bifida.

M. vulgare. Linn. Folia subrotundo-ovata et ovalia, rugosa, venosa, crenata, incano-tomentosa. Calyx villosissimus, dentibus 10 uncinatis. In ganz Europa. P. *Officinell Herba Marrubii.*

Divisio. Calyx [illegible]. Corolla bilabiata. Stamina didynama. *Didynamia gymnospermia.*

Thymus. Thymian. Calyx bilabiatus, fauce annulo pilorum convergentium. Corolla galea erecta emarginata; labio inferiore trifido.

Th. capitata. Link. *Satureja capitata.* Linn. *Thymus creticus.* Brot. Folia linearia, rigida, profunde punctata, glabra. Bracteae lanceolatae ciliatae. Stamina distantia. Im südl. Europa. Str. Gab Herba Thymi cretici.

Th. vulgaris. Linn. Caulis erectus vel adscendens. Folia oblonga, margine recurvata, subtus subtomentosa vel glabra. Calyx hirtus, dentibus ciliatis, subulatis. Flores in capitulo ebracteato. Im südl. Europa. Str. Davon *officinell Herba Thymi. Thymian.*

Th. Serpyllum. Linn. *Quendel, Feldkümmel.* Caulis prostratus vel suberectus. Folia ovalia, basi ciliata. Flores in capitulo ebracteato. Calyx basi praesertim hirtus; dentes superiores breves, extimi inferioresque longi ciliati. Stamina inclusa. Im mittleren Europa. Str. Davon *officinell Herba Serpylli.*

Melissa. Calyx labio superiore dilatato, venoso, obtuso-tridentato. Corolla galea erecta, fornicata, emarginata.

M. officinalis. Linn. Folia ovata, acutiuscula, crenato-serrata, inferiora subcordata. Verticilli spurii dimidiati. Bracteae ovali-oblongae, pedicellatae. Im südl. Europa. P. *Herba Melissae (citratae) offic.*

Dracocephalum. Drachenkopf. Calyx 5dentatus aut bilabiatus. Corolla fauce dilatata; labio superiore fornicato.

Dr. moldavica. Linn. Folia oblonga et lanceolata, grosse serrata, subtus punctata, serraturis inaequalibus, infimis plerumque setiferis. Flores verticillati. Bracteae lanceolatae setoso-serratae. Im südl.-östl. Europa. J. Davon Herba Melissae turcicae.

Ocimum. Calyx bilabiatus, labio superiore integro orbiculato, inferiore quadrifido. Corolla labio superiore quadrifido, inferiore indiviso. Filamenta exteriora basi processu instructa.

O. Basilicum. Linn. *Basilienkraut.* Caulis annuus, ramis laeviter pubescentibus. Folia ovato-oblonga subserrata glabra. Calyx ciliatus, bractea corollaque multo brevior. In Ostindien. J. Davon *officinell Herba Basilici.*

Scutellaria. Schildkraut. Calyx brevi-bilabiatus, post florescentiam clausus; labium superius basi supra gibba.

Sc. galericulata. Linn. Folia cordata, superiora lanceolata, crenato-serrata. Flores axillares secundi. Im mittleren und nördl. Europa. P. Gab Herba Tertianariae.

Prunella. Braunelle. Calyx bilabiatus, labio superiore plano, truncato-tridentato. Filamenta apice dente vel processu instructa.

Pr. vulgaris. Linn. Caulis adscendens. Folia ovato-oblonga, remote dentata. Calycis labium superius sinuato-tridentatum. Corolla calycem duplo superans. Durch ganz Europa. P. Davon Herba Prunellae.

Divisio. Calyx 5fidus. Corolla sublabiata. Stamina didynama.

Mentha. Münze. Corolla 4loba; lobo latiore emarginato. Stamina recta distantia. *Didynamia gymnospermia.*

Divisio. Verticilli spurii in anthurum compositi.

M. sylvestris. Linn. Folia subsessilia ovalia et oblonga argute et inaequaliter serrata, supra canescentia, subtus tomentosa. Anthuri cylindracei, basi interrupti, calyces lanati. Im mittleren Europa. P. Davon Herba Menthae sylvestris s. longifoliae s. Mentastri.

M. piperita. Linn. *Pfeffermünze.* Folia petiolata, ovata argute serrata, subglabra. Anthuri oblongi denique elongati, basi interrupti. Calyces glabri dentibus ciliatis. In England. P. Davon *offic. Herba Menthae piperitae.*

M. crispata. Schrad. Folia subsessilia ovato-oblonga, elongate serrata, undulata, glabra. Anthuri cylindrici elongati interrupti. Calyces glabri, dentibus ciliatis. P. Davon *offic. Herba Menthae crispae.*

Divisio. Flores in capitulo et verticillis spuriis axillaribus.

M. crispa. Linn. *Krausemünze.* Folia subsessilia, ovato-cordata, elongate serrata, undulata, subglabra. Capitula ob-

peninervia / Gratiola fol 3nervo calyx 2 appendiculato /

Sectio I. Authum elongati.
A folia oblonga
a folia sessilia
1 Mentha virilis folia utrinque glabra
2 ——— sylvestris fol. subtus tomentosa
b folia petiolata glabra
Mentha piperita.
B folia ovata sessilia ~~glabra~~ rugosa serratum vel elongata
a Mentha crispata calyx tubus glaber
Mentha balsamea calyx pilis crispulis
Sectio II. Capitul terminale
a Mentha crispa folia ovata sessilia ~~glabra~~ rugosa
serratum vel elongata
b Mentha aquatica folia petiolata ovata
pilosa.
Sect III. Verticilli spurii
a Mentha arvensis folia ovata petiolata
b Mentha Pulegium fol. subrotunda, calyx ovato
cylindrum tomentosum

correctionem transversale.

+albo

Digitalis, Verbascum et Linaria vulgaris
folia alterna

Sect. Lentibullariae corolla labiata calcarata
stamina duo capsula multivalvi
ophirophora centrali liberae
Pinguicula corolla ringens
Utricularia corolla perforata

+ frondosus

longa, basi interrupta. Calyces glabriusculi, dentibus ciliatis. Im östl. Europa. P. Davon *offic. Herba Menthae crispae.*

M. aquatica. Linn. Folia petiolata, ovata, serrata, plus minusve hirsuta. Flores capitati et spurie verticillati. Calyces hirti; pedunculi pilis reflexis. In ganz Europa.

M. Pulegium. Linn. *Pulegium vulgare.* Hayne. Caulis subteres procumbens. Folia petiolata, ovalia, obtusa, parce serrata. Flores spurie verticillati, pedunculi et calyces hispido-scabri. Im mittleren Europa. P. Davon Herba Pulegii. Poleikraut.

Divisio. Stamina duo. *Diandria monogynia.*

Salvia. Salvei. Calyx bilabiatus. Corolla bilabiata, labio superiore integro. Filamenta processu instructa.

S. officinalis. Linn. Folia ovali-vel subovato-lanceolata, crenulata, rugosa, tenui-tomentosa. Anthurus laxus. Calyx 5-dentatus $\frac{2}{3}$. Im südlichen Europa. Str. Davon *officinell Herba Salviae.*

S. pratensis. Linn. Folia cordato-oblonga, inciso-duplicato-crenata, rugosa, subtus villosa; summa amplexicaulia. Corolla galea falcata. Im mittl. Europa. P. Davon Herba Salviae pratensis.

S. Sclaraea. Linn. Caulis villosus subviscidus. Folia oblongo-cordata, duplicato-acute crenata. Verticilli bracteati. Bracteae cordatae concavae, acuminatae, coloratae, calyce longiores. Calycis dentes spinulosae. Im südl. Europa. P. Davon Herba Sclaraeae s. Hormini s. Gallitrichi.

Rosmarinus. Rosmarin. Corolla bilabiata, labio superiore bipartito. Filamenta longa, curvata, superne dente instructa.

R. officinalis. Linn. Folia sessilia, margine reflexa, supra rugosissima, subtus tomentosa. Im südlichen Europa. Str. Davon *officinell Herba Rorismarini.*

PERSONATAE. *Maskenblumen.* Folia plerumque opposita. Corolla plerumque labiata aut irregularis. Stamina 2 aut 4. Pericarpium unicum, haut ultra biloculare aut spurie quadriloculare.

Subordo. Rhinanthaceae. Corolla labiata. Capsula bilocularis, dissepimentis e medio valvarum.

Euphrasia. Augentrost. Calyx 4fidus. Corolla bilabiata. Antherae bilobae, mucronatae. Capsula compressa, obtusa, emarginata. *Didynamia angiospermia.*

E. officinalis. Linn. Glabriuscula. Folia subsessilia ovata, profunde serrata. Flores axillares. Calyces glabriusculi, eglandulosi. Corollae laciniae emarginatae. Stigma nutans. Im mittleren und nördlichen Europa. P. Davon Herba Euphrasiae.

Pedicularis. Lausekraut. Calyx ventricosus 2—5fidus. Corolla labiata, galea compressa. Capsula rostrata, mucronata. *Didynamia angiospermia.*

P. palustris. Linn. Caulis erectus ramosus, plerumque solitarius. Folia pinnata, foliolis pinnatifido-crenatis. Calyx

foliaceus inflatus, bifidus, cristatus. Corolla galea obtusa, bidentata, labio inferiori aequalis. Labii inferioris lacinia media minor. Im mittl. und nördl. Europa in Sümpfen. P. Davon Herba Pedicularis.

P. sylvatica. Linn. Caulis subsimplex, abbreviatus. Folia bipinnatifida, laciniae breves, obtusae. Calyx inflatus, inaequaliter quinquefidus, cristatus. Corollae labio superiore inferius superante. Labii inferioris laciniae aequales. In ganz Europa. P. Davon auch Herba Pedicularis.

Veronica. Ehrenpreis. Calyx 4—5partitus, Corolla rotata aut tubulosa, 4partita; lacinia inferiore minore. *Diandria monogynia.*

V. officinalis. Linn. Caulis villoso-pubescens, procumbens. Folia breviter petiolata, ovalia aut oblonga, acute crenata, plerumque pilosa. Racemi axillares. Calyx 4partitus. Corolla rotata. Capsula basi attenuata, emarginata, pilosa, calyce et pedicello longior. Durch ganz Europa. P. Davon *officinell Herba Veronicae.*

V. Beccabunga. Linn. Caulis glaber, adscendens, inferne radicans. Folia breviter petiolata, ovalia aut oblonga, obtusa, serrata, glabra. Racemi axillares, oppositi. Calyx 4partitus, capsulam subrotundam vix aequans. Corolla rotata. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon Herba Beccabungae.

V. Chamaedrys. Linn. Caulis bifariam pilosus, adscendens, inferne repens. Folia ovata vel cordata grosse serrato-crenata; inferiora brevi-petiolata; superiora sessilia. Racemi axillares oppositi. Calyx 4partitus capsula emarginata glabra longior. Corolla rotata. Im mittleren und nördlichen Europa. P.

Subordo. Scrophularinae. Folia saepe opposita. Corolla labiata et sublabiata. Pericarpium biloculare, dissepimento in margine valvarum, sporophoro centrali magno.

Scrophularia. Braunwurz. Calyx 5fidus. Corolla bilabiata, resupinata, tubo subgloboso-ventricoso. Stamina declinata. Capsula acuminata, valvis introflexis. *Didynamia angiospermia.*

Sc. nodosa. Linn. Caulis acutangulus. Folia subcordata, ovata et oblonga, duplicato-serrata, in petiolum decurrentia, subtrinervia, glabra. Paniculae terminales. Im mittleren und nördl. Europa. P. Davon Rad. et Fol. Scrophulariae s. Scr. vulgaris s. foetidae.

Sc. aquatica. Linn. Caulis angulis alatis. Folia ovata aut subcordata, simpliciter serrata, glabra, in petiolum decurrentia. Paniculae terminales. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon Folia Scrophulariae aquaticae s. Betonicae aquaticae.

Digitalis. Fingerhut. Calyx 5partitus. Corolla campanulata, limbo labiato. Stamina declinata. Capsula ovata, valvulis introflexis. *Didynamia angiospermia.*

D. purpurea. Linn. Folia alterna, oblongo-ovata, in petiolum attenuata, crenata, rugosa, utrinque pubescentia et villosa. Pedicelli calyces subaequantes. Calycis laciniae ovatae, ~~acutae~~

+ primarius Caules secundarii adscendentes

Veron. prostrata v. latifolia pilosa ainen
5spaltigen Kelch

Veron. spicata caules erectus folia linearia obtusa
racemus terminalis

Veronic. stellata caules solidus debilis folia
linearia retrorsum pilosa glabra
racemi alterni.

V. Anagalli caulis glaber fistulosus fol. lanceolata
petiolis glabris serratis racemi oppositi
axillares

~~Kaulis~~
+ Die Kelch spitzen ainen ausweis a. spitzigen Rand

Leider die Kultur verliert sich im Jahr übergang
digit. ambigua fol. oblonga petiolis pubescentibus planis
calycis laciniae lanceolatae acutae.

+ Peloria mit 5 Blumenkronen [illegible] Anamorphose

Anthyrrhinum differt a Linaria corolla basi gibbosa caprula porro deliquescente.

Anth. majus fol. lanceolata calycis laciniae ovatae obtusae

Lettow II folia non decurrentia
filamenta omnia barbata

Verbasci nigrum. folia obtusa, pilosa, inferiora cordata, caulinum ovato simplex, antherarum cellae ovatae

V. Lychnitis folia supra viridia, subtus tomentosa, caulinum rarissime, antherarum cellae ovatae.

Corollae labium superius retusum. Im mittl. Europa. Zw. Davon *officinell Herba Digitalis.*

Linaria. Leinkraut. Calyx 5partitus. Corolla personata, calcarata. Capsula bilocularis, apice multivalvis, dentibus dehiscens, polysperma. *Didynamia angiospermia.*

L. vulgaris. Willd. *Antirrhinum Linaria.* Linn. Caulis erectus, ramosus, glaber. Folia sparsa, conferta, lanceolato-linearia, acuta. Racemi subspicati, terminales, imbricati. Semina discoidea, laevia. Calcar corolla vix brevius. Im mittl. Europa. J. *Officin. Herba Linariae.*

Gratiola. Gnadenkraut. Calyx ad basin 5partitus. Corolla 4fida, sublabiata; lacinia superiore reflexa emarginata. Stamina quatuor, quorum 2 sterilia. *Diandria monogynia.*

G. officinalis. Linn. Folia opposita, sessilia, lanceolata, subserrata 3—5nervia. Pedunculi axillares uniflori. Bracteae duae lineares sub calyce. In ganz Europa in Sümpfen. P. *Offic. Herba Gratiolae.*

Sesamum. Sesam. Calyx 5partitus. Corolla campanulata, 5fida; lobo infimo majore. Filamentum quintum sterile. Stigma lanceolatum. Capsula bilocularis e valvulis inflexis sub4loculare. *Didynamia angiospermia.*

S. orientale. Linn. Folia opposita, petiolata, ovato-oblonga, integra, obtusiuscula, pilosiuscula. Flores axillares solitarii. Pedunculi basi glandulis bracteatis. In Ostindien. J. Giebt das Oleum Sesami Sesamöhl.

Verbascum. Königskerze, Wollkraut. Calyx 5fidus. Corolla subrotata, 5fida, subaequalis. Stamina 5, 3 superiora, 2 inferiora, filamentis barbatis. Capsula polysperma. *Pentandria monogynia.*

V. Thapsus. Linn. Folia decurrentia oblonga, crenata, utrinque tomentosa. Anthurus densus. Filamenta longiora glabriuscula; antherae subaequales. Im mittl. und nördl. Europa. Zw. Davon *officinell Flores et Herba Verbasci.*

V. thapsiforme. Schrad. Folia decurrentia, oblonga, crenata, utrinque tomentosa. Anthurus densus. Filamenta longiora glabriuscula. Antherae inferiorum oblongae. Im mittl. und nördl. Europa. Zw. Giebt auch *officin. Flores et Herba Verbasi.*

SOLANEAE. Folia semper alterna. Corolla regularis, rarius irregularis. Stamina 5 regularia. Pericarpium biloculare aut subquadriloculare, sporophoro incrassato. *Pentandria monogynia.*

Hyoscyamus. Bilsenkraut. Calyx ventricosus, 5dentatus. Corolla infundibuliformis quinquefida, interdum irregularis. Capsula ventricosa operculate circumscissa; sporophora duo lamina juncta.

H. niger. Linn. Herba glandulose pilosa. Folia oblonga, dentato-sinuata, viscida; inferiora petiolata; superiora semi-amplexicaulia. Flores axillares subsessiles. Im mittleren und

nördlichen Europa. Zw. und J. *Officinell Herba* und *Semina Hyoscyami.*

H. albus. Linn. Herba glandulose pilosa. Folia omnia petiolata, subrotundo-ovata, sinuata et sinuato-dentata. Flores subsessiles. Im südlichen Europa. J. Gab Herba Hyoscyami albi.

Nicotiana. Taback. Calyx 5dentatus aut 5partitus. Corolla infundibuliformis quinquedentata, limbo plicato. Capsula apice bi- vel quadrifariam dehiscens.

N. Tabacum. Linn. Folia oblongo-lanceolata acuminata sessilia, inferiora decurrentia. Faux corollae inflata, limbi laciniae acuminatae. In Südamerika. J. *Officinell Herba Nicotianae.*

N. rustica. Linn. Folia petiolata integerrima. Calycis laciniae obtusae. Corollae limbus brevis, planus, laciniis obtusis. In Nord- und Südamerika. J. *Officinell Herba Nicotianae.*

Datura. Stechapfel. Calyx tubulosus angulatus, ad basin circumscissus. Corolla infundibuliformis, limbo plicato. Capsula semiquadrilocularis.

D. Stramonium. Linn. Folia ovata, sinuato-dentata, glabra. Capsula erecta ovata, spinis subaequalibus divergentibus. In Ostindien, jetzt in ganz Europa. J. Davon *officin. Herba et Semen Stramonii.*

Mandragora. Alraun. Calyx 5partitus. Corolla campanulata 5partita. Filamenta basi dilatata, barbata. Bacca.

M. vernalis. Bertolon. *Atropa Mandragora.* Linn. Acaulis. Folia radicalia ovata obtusa. Scapi uniflori. Calycis laciniae ovatae. Baccae globosae. In südlichen Europa. P. Gab Rad. Mandragorae.

Atropa. Tollkraut. Calyx 5fidus. Corolla campanulata 5loba. Filamenta filiformia, basi barbata. Bacca.

A. Belladonna. Linn. Caulis herbaceus. Folia ovalia et oblonga, acuminata, integerrima, subtus subpubescentia. Pedunculi solitarii nutantes. Im mittleren Europa. P. Davon *officinell Herba et Radix Belladonnae.*

Physalis. Judenkirsche. Calyx campanulatus 5fidus, demum inflatus. Corolla rotata 5fida. Stamina conniventia. Bacca.

Ph. Alkekengi. Linn. Caulis herbaceus, plerumque simplex. Radix repens. Folia ovalia et oblonga acuta subintegerrima pubescentia; inferiora solitaria; superiora gemina. Pedunculi solitarii. Calyx demum coloratus. Im mittleren Europa. P. Davon Baccae Alkekengi s. Halikakabi.

Solanum. Nachtschatten. Calyx 5—10partitus. Corolla rotata 5—10partita. Antherae conniventes, apice poris dehiscentes. Bacca.

S. tuberosum. Linn. *Kartoffel.* Inermis. Radix tuberosa. Folia interrupte-pinnata, pilosa; foliola ovata basi inaequalia. Racemi corymbosi terminales. Corolla 5dentata. Baccae globosae. In Peru. P.

Scopolia. calyx semipentaphyllus corolla tubulosa limbo 5fido laciniis apiculatis rivo numerosis, stamina duplicata medio inserta

Scop. atropoides / Hyoscyamus atropoides / folia oblonga glabra flores axillares solitarii

+ stigma capitatum emarginatum

calyx Nicot. macrophyllum differt a Tabaco foliis petiolatis

Zimpel.

+ capsula bivalvis vomit nach einem Monat zu schaffen ist. Lix

Varietät. Bayerne Hutter

S. Dulcamara. Linn. *Bittersüfs.* Caulis inermis, fruticosus, flexuosus, scandens. Folia cordata, ovata, hastata aut auriculata, subpubescentia. Racemi corymbosi laterales. Baccae ovales, apice punctatae. In ganz Europa. P. Davon *officin. Stipites Dulcamarae.*

S. nigrum. Linn. Caulis inermis angulosus. Folia ovata, repanda aut sinuato-dentata subpubescentia. Pedunculi subumbellati. Baccae globosae, maturae nigrae. Im mittl. und nördl. Europa. J. Gab Herba Solani s. Solani vulgaris, welches nicht mit Herba Belladonnae verwechselt werde.

Capsicum. Beisspfeffer. Calyx 5dentatus, persistens. Corolla rotata, 5fida. Antherae conniventes, longitudinaliter dehiscentes. Bacca coriacea, intus exsucca.

C. annuum. Linn. Caulis herbaceus. Folia ovalia, oblonga, acuminata, petiolis glabris. Pedunculi solitarii. Baccae deflexae oblongae. In Südamerika. J. Davon *officinell Fructus Capsici annui s. Piper hispanicum s. indicum s. turcicum.*

CORDIACEAE. Folia semper alterna. Corolla regularis. Stamina 5. Semina 4, quaedam interdum abortientia, pericarpio vario tecta.

Subordo. Cordiaceae genuinae. Stylus dichotomus.

Cordia. Calyx tubulosus 5-(raro 4-)dentatus. Corolla campanulata aut infundibuliformis, limbo 5-(rarius 4-)partito. Stylus bifidus, stigmata 4. Drupa monopyrena, nuce 2—4-loculari. *Pentandria monogynia.*

C. Myxa. Linn. Folia subrotunda, basi attenuata, subrepanda, subcostato-venosa, supra glabra, subtus hirta. Corymbi terminales. Stigmata membranacea, lacera. In Indien, Arabien. Str. Davon Sebestenae s. Myxae schwarze Brustbeeren.

BORRAGINEAE. Folia semper alterna. Corolla saepe regularis. Stamina 5. Stylus 1. Nuces quatuor, rarius duae biloculares. *Pentandria monogynia.*

Anchusa. Ochsenzunge. Calyx 5fidus. Corolla infundibuliformis, rarius hypocrateriformis 5fida; faux clausa squamis 5 oblongis obtusis. Nuces liberae, basi margine elevato.

A. officinalis. Linn. Folia lanceolata, subintegerrima, hispida. Pedicelli et calyces pilis patulis; bracteae ovate lanceolatae. Spicae secundae imbricatae. Calyx laciniis acutiusculis. Corollae squamae tomento brevissimo. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Radix Herba et Flores Buglossi.

Baphorhiza. Calyx 5fidus. Corolla infundibuliformis 5fida, squamae in tubo sub antheris. Nuces 4, basi margine elevato.

B. tinctoria. Link. Caulis subsimplex. Folia semiamplexicaulia lanceolata, hirsuta. Im südl. östl. Europa. Davon Rad. Alkannae spuriae off.

Lithospermum. Steinsaame. Calyx 5partitus. Corolla

infundibuliformis, squamis quinque, non clausa. Nuces 4 ovatae, laevissimae, basi truncatae, fundo calycis insertae.

L. officinale. Linn. Caulis erectus ramosus. Folia lanceolata integerrima aspera. Calyx longitudine tubi corollae. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Semen Lithospermi s. Milii solis.

Rhytispermum. Runzelsaame. Calyx 5partitus. Corolla infundibuliformis, fauce plicata. Nuces 4 basi truncatae, rugosae.

Rh. tinctorium. Link. *Anchusa tinctoria.* Willd. *Lithospermum tinctorium.* Cand. Caulis adscendens, ramosus, laxus, hispidus. Folia linearia hispida, floralia subcordata. Calyx corollae tubum subaequans. Im südlichen Europa. P. Davon *offic. Radix Alkannae.*

Pulmonaria. Lungenkraut. Calyx 5fidus pentagonus. Corolla infundibuliformis, fauce plerumque nuda. Nuces 4 basi truncatae.

P. officinalis. Linn. Caulis erectus hirtus. Folia radicalia petiolata, subcordato-ovata, caulina ovata sessilia. Corollae tubus longitudine calycis. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Herba Pulmonariae (maculosae).

Symphytum. Schwarzwurz. Calyx 5partitus. Corolla tubulosa; faux clausa radiis subulatis conniventibus. Nuces 4 basi margine elevato.

S. officinale. Linn. Caulis erectus ramosus. Folia oblongo-lanceolata, basi attenuata; superiora lanceolata decurrentia. Corolla limbi laciniis recurvis. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Radix, Herba et Flores Symphyti s. Consolidae majoris.

Cynoglossum. Hundszunge. Calyx 5partitus. Corolla infundibuliformis; faux squamis 5 clausa. Nuces 4 depressae, ~~pistilli basi affixae.~~

C. officinale. Linn. Folia tenui-tomentosa; inferiora oblonga, in petiolum attenuata, superiora lanceolata semiamplexicaulia. Stamina inclusa. Nuces deplanatae margine elevato. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon *officin. Radix Cynoglossi;* früher auch Herba Cynoglossi.

Borrago. Calyx 5partitus patentissimus, post florescentiam clausus. Corolla rotata, 5partita; faux corona duplice pentaphylla clausa. Antherae conice conniventes, exsertae. Nuces 4, basi truncatae.

B. officinalis. Linn. Folia oblonga et lanceolata, hispida. Corollae laciniae ovatae, acutae. In ganz Europa. J. Gab Herba et Flores Borraginis.

CONVOLVULACEAE. *Windenpflanzen.* Folia alterna. Calyx 5divisus. Corolla regularis. Stamina plerumque 5. Stylus 1. Pericarpium plerumque trilocular, dissepimentis marginalibus; semina solitaria aut collateralia, dissepimenti basi centrali affixa.

Subordo. Genuinae. Foliis praeditae.

Con-

ostiae

nur ein Kelchblatt

Scrophl. arvensis (Litharp. arvensis) folia lanceolat. hirta

sine squamis

Echium. corolla infundibuliformis limbo irregulari fauce nuda

E. vulgare. folia lanceolata hispida.

+ squamis columniformi affixae
in springen der Raifa unsere.
F. tenui tomentosa

Calistegia. bracteae 2 flori approximatae, calyce majores.

— Sepium / Convolvul. Sep. / caulis volubilis folia sagittata angulis truncatis

Convolv. bracteae a flore remotae

Convolvulus arvensis. caulis subvolubilis, folia hastata

Ipomoea differt a Convolv. stigmatibus capitatis coniunctibus.

Convolvulus. Winde. Calyx 5fidus. Corolla pyxidata, superne plicata 5-crenata. Stylus bi-trifidus. *Pentandria monogynia.*

C. Scammonia. Linn. Caulis volubilis. Folia sagittata, anguli baseos acuminati, sinuato-dentati. Pedunculi triflori teretes, folio longiores. Calyces bracteis involucrati. In Klein Asien. P. Soll das *officin. Scammonium Halepense* geben.

C. Soldanella. Linn. *Meerkohl.* Caulis non volubilis. Folia subreniformia, subangulata acuta glabra. Pedunculi uniflori elongati alati incrassati. Calycis laciniae latae oblongae. Im südl. Europa am Seestrande. P. Gab Herba Soldanellae s. Brassicae marinae.

C. scoparius. Linn. Caulis non volubilis, ramis virgatis. Folia linearia pilosiuscula. Pedunculi subtriflori racemosi. Calyx sericeus, ovatus, acutus. Auf Teneriffa. Str. Giebt Lignum Rhodii Rosenholz.

C. Mechoacanna. Willd. Caulis volubilis. Folia ovata hastata et triloba. Pedunculi incrassati uniflori. In Mexiko. P. Giebt Radix Mechoacannae.

Ipomoea. Calyx 5partitus. Corolla infundibuliformis aut pyxidata 5-plicata. Stylus 1. Stigma orbiculare 2—3lobum. Capsula 2—3locularis. *Pentandria monogynia.*

J. Jalapa. Pursh. *Convolvulus Jalapa.* Linn. Caulis volubilis tuberculatus. Folia cordato-ovata, integra vel lobata, subrugosa, subtus villosa. Pedunculi 1—multiflori. Filamenta basi tomentosa. Semina lanata. In Mexiko, Georgien, Carolina. P. Davon *officinell Radix Jalapae.*

J. Turpethum. Brown. *Convolvulus Turpethum.* Linn. Caulis volubilis, quadrangularis, alatus. Folia cordata, angulata, crenulata, submucronata, tenui-tomentosa. Pedunculi 4—5-flori, bracteis 2 sub calyce. In Ceilon und Malabar. P. Davon Radix Turpethi.

Subordo. Cuscutinae. Folia nulla. Embryo spiralis acotyledoneus.

Cuscuta. Flachseide. Calyx 4—5lobus. Corolla 4—5fida. Styli 1—2. Capsula bilocularis. *Tetrandria monogynia. (Pentandria digynia.)*

C. europaea. Linn. Caules ramosi. Flores fasciculati, bractea fulti. Corollae tubus cylindricus, longitudine limbi, faucis squamae appressae. Im mittl. und nördl. Europa. J. Gab Herba Cuscutae.

EBENACEAE. Folia alterna. Corolla regularis, plerumque subcoriacea et extus pubescens, decidua. Stamina laciniis corollae numero congruentia. Ovarium pluriloculare, loculis 1—2spermis, ovulis pendulis ab apice loculi. Bacca aut drupa. Frutices aut arbores.

Styrax. Calyx varie dentatus. Corolla infundibuliformis, limbo 5—6partito. Stamina basi subcoalita. Ovarium triloculare. Drupa unilocularis, subdisperma. *Decandria monogynia. (Dodecandr. monog.)*

St. officinalis. Linn. Folia subrotundo-ovalia, obtusiuscula, subtus cano-villosa. Racemi simplices pauciflori. Im südl. östlichen Europa und anliegenden Asien. Davon der *offic. Styrax calamita, Storax.*

Benzoïn. Calyx obsolete 4—5dentatus, persistens. Corolla infundibuliformis, limbo 4—5partito. Antherae lineares, uniloculares, filamentorum parti superiori longitudinaliter adnatae. Drupa non dehiscens, nuce unica mono-, rarius 2—3sperma. *Dodecandria monogynia.* (Hayne.)

B. officinale. Hayne. *Styrax Benzoin.* Dryand. Folia oblonga acuminata subtus tomentosa. Racemi compositi longitudine foliorum. In Sumatra und Java. Davon die *officinelle Benzoë.*

ERICEAE. *Heiden.* Plantae pleiophyllae plerumque fruticosae. Stamina imae corollae aut receptaculo inserta; antherae simplices aut biloculares, saepissime rima seu poro dehiscentes. Pericarpium pluriloculare, sporophoro centrali. angulato

Subordo. Ericeae genuinae. Antherae biloculares. Germen superum.

Rhododendron. Alpenrose. Calyx 5partitus. Corolla limbo 5lobo. Stamina 10 declinata. Capsula 5locularis. Dissepimenta ad marginem valvarum. *Decandria monog.*

Rh. Chrysanthum. Pall. *Sibirische Schneerose.* Folia oblonga obtusa, margine recurvata, supra glabra, subtus tenuissime ferrugineo-lepidota, reticulata. Umbellae terminales. Corollae rotatae subirregulares. In Sibirien, in Daurien. Str. Davon *officin. Folia Rhododendri Chrysanthi.*

Ledum. Porst. Calyx 5dentatus. Corolla ad basin 5partita (5petala). Stamina 10. Capsula 5locularis basi dehiscens. Semina membrana reticulata cincta. *Decandria monogynia.*

L. palustre. Linn. *Wilder Rosmarin.* Folia lanceolato-linearia, margine revoluta, subtus ferrugineo-tomentosa. Pedunculi corymbosi terminales. Im mittl. und nördl. Europa. Str. Davon *officinell Herba Ledi palustris s. Rorismarini sylvestris.*

Pyrola. Wintergrün. Calyx 5fidus aut 5partitus. Corolla ad basin 5partita (5petala). Filamenta filiformia adscendentia; antherae basi bicornes. Capsula 5locularis angulis dehiscens. *Decandria monogynia.*

P. rotundifolia. Linn. Scapus multiflorus. Calyx 5partitus. Corolla patens. Stylus declinatus recurvus corolla duplo longior. Im mittleren und nördl. Europa. P. Gab Herba Pyrolae.

Arbutus. Calyx 5partitus. Corolla ovata, limbo reflexo 5dentato, basi pellucida. Bacca 1—5locularis. *Decandria monogynia.*

A. Uva ursi. Linn. *Bärentraube.* Caulis procumbens. Folia obovata, rotundata, integerrima, coriacea, reticulato-ve-

Andromeda. calyx 5dentatus corolla campanulata limbo
5fido stamina 10 capsula 5locularis loculicide
dehiscens

Andr. polifolia. fol. linearia aut lanceolata coriacea
margine reflexa fructus alba, pedunculi ro-
sei

+ Arctostaphylos uvaursi Kunth

utrinque et glabra

utrinque !!!

Calluna. calyx 4partitus corolla 4partita aut tetrapetala stamina octo capsula septicide plurilocularis

C. vulgaris (Gris. v.) folia 4seriam imbricata antherae terminales. Der Kelch ist noch gefärbt. Die Staubfäden weichen von den Blüthen als Scheinen um sporophor stehen.

Erica differt a Calluna capsula loculicide dehiscens. Erica tetralix folia juniora ciliata seniora glabra umbellae terminales simplices.

Vaccin. oliziniosum nomen teneter. fol aborata integerrima flores axillares agregati. Die Beere schmeckt mit grünem Saft.

+ semipetala

hat Aehnlichkeit mit der Buxbaum Familie ist sie nur 2 fächrig die Buxbaum Familie im kein Stillen wie die Euphorbiaceen.

Bei ++ und ++ sind die fol radical Rosetten aufsteigend, die Blumenblätter bei zuttführung, wegen stehe die fol radicalis der amara rosettenförmig zusammen. wächst sie bei der vulgaris zerstreut stehen. die Blüthenblätter sind größer wie die Blumenblätter bei der amara kürzer bei der vulgaris. die eigentliche amara Kräuter wächst auf Bulkfelsen auf Oeland ist sehr klein. Es hat nicht das Aussehen die nicht auftzuwachsen ist, wächst sie an der Variatas; amarella Reichenbach schon auftzuwachsen ist.

nosa, nitida. Flores fasciculati terminales. Im mittl. und nördl. Europa. Str. Davon *officin. Folia Uvae ursi.*

Subordo. Myrtilloïdeae. Germen inferum.

Vaccinium. Heidelbeere. Calyx 4dentatus. Corolla campanulata aut urceolata; limbo 4—5fido, reflexo. Stamina 8—10. Bacca 4—5locularis. *Octandria monogynia. (Decandria monogynia.* Persoon.)

V. Myrtillus. Linn. Caulis angulatus ramis patentibus. Folia ovata, mucronata, serrulata, glabra, decidua. Pedunculi axillares, solitarii, uniflori, nutantes. In ganz Europa. Str. Davon Baccae Myrtillorum.

V. Vitis idaea. Linn. *Preufselbeere.* Caulis basi repens. Folia obovata, margine reflexa, subcrenulata, subtus ferrugineo-punctata. Racemi terminales nutantes. In ganz Europa. Str. Davon Baccae Vitis idaeae. Die Blätter dürfen nicht mit Folia Uvae ursi verwechselt werden.

Oxycoccos. Moosbeere. Calyx 4fidus. Corolla 4partita (4petala), laciniis revolutis. Stamina 8, fundo calycis inserta. Bacca 4locularis. *Octandria monogynia.*

O. palustris. Pers. *Vaccinium Oxycoccos.* Linn. *Schollería Oxycoccos.* Roth. Caulis repens; rami filiformes, glabri, prostrati. Folia ovato-oblonga, acutiuscula, integerrima, margine revoluta, coriacea, supra lucida, subtus albida. Pedunculi elongati. Corollae laciniae oblongae. Im nördlichen Europa. Str. Davon Baccae Oxycoccos.

POLYGALINAE. Folia saepe alterna. Calyx 5partitus laciniis saepe 2 maximis. Corolla profunde partita, labiata. Stamina 8 diadelpha. Capsula bilocularis, rarius drupa.

Polygala. Kreuzblume. Calyx ad basin 5partitus (5phyllus), laciniis duabus (phyllis 2) majoribus, alaeformibus, coloratis. Corolla 3—5partita, lacinia interna saepe apice appendice fimbriata (crista). Capsula obovata s. obcordata. *Diadelphia octandria.*

P. vulgaris. Linn. Caulis erectiusculus. Folia infima obovata, superiora lanceolata. Calycis alae trinerviae, subrotundo-ovales, obtusae, corollam aequantes, capsula latiores et longiores. Durch ganz Europa. P. Das Kraut werde nicht mit Herba Polygalae amarae verwechselt.

P. amara. Linn. Caulis adscendens. Folia infima aggregata, obovato-oblonga. Calycis alae ovales, corolla capsulaque rotunda acute emarginata longiores et latiores. In Oeland. P. Davon *officin. Herba Polygalae amarae.*

P. amarella. Reichenb. Differt capsula obovato-oblonga. Im mittl. Europa. Davon auch *officin. Herba Polygalae amarae.*

P. Senega. Linn. Caulis erectus herbaceus, simplicissimus. Folia oblongo-lanceolata. Racemi elongati, terminales. Calycis alae orbiculatae. Corolla crista nulla. In Nordamerika. P. Davon *officinell Radix Senegae.*

Krameria. Calyx (Corolla Hayne) ad basin 4—5partitus (4—5petala H.) intus coloratus. Petala (nectaria H.) tria,

duo separata, tertium e 2—3 basi coalitis constans. Fructus unilocularis, monospermus, non dehiscens. Antherae apice poro dehiscentes. Drupa uncinato-erinacea, nuce una monosperma. *Tetrandria monogynia.*

K. triandra. Ruiz et Pav. Folia sessilia oblonga et obovata, obtecte acuminata, villoso-sericea. Pedicelli folio sublongiores, bibracteati, racemum brevem constituentes. Flores triandri. Calyx (corolla H.) 4partitus (4petala). Petalum (nectarium H.) superius bipartitum. In Peru. Str. Davon *officinell Radix Ratanhae.*

K. Ixina. Roem. et Schult. Folia ovali-lanceolata mucronata. Petalum (nectarium H.) superius tripartitum. Calyx (corolla H.) 4partitus (4petala H.). Flores tetrandri. Im südlichen Amerika, in Cumana und auf den Antillen. P. Giebt nach der Pharmacopoea Gallica von 1818 ebenfalls Radix Ratanhae.

Subclassis VI. Epanthae.

Folia non vaginata. Anthodium nullum. Calyx monophyllus, aut ad basin partitus. Corolla monopetala supera. epigyna

LOBELIACEAE. Folia alterna. Corolla labiata. Stamina 5. Antherae saepe connatae. Stigma corona ciliata aut calyciformi cinctum. Capsula 2—3locularis; semina centralia.

Lobelia. Calyx 5dentatus. Corolla unilabiata, uno latere fissa, aut bilabiata. Antherae connatae barbatae. Capsula 2—3locularis. *Syngenesia monogamia. (Monadelphia pentandria).*

L. syphilitica. Linn. Caulis erectus. Folia sessilia ovali-oblonga, inaequaliter serrata glabriuscula. Pedunculi axillares, hirti. Calycis laciniae lanceolatae, serratae, basi appendiculatae. In Nordamerika. P. Gab Radix Lobeliae.

CUCURBITACEAE. *Gurkengewächse.* Folia alterna, cirrhis fere semper ad latera foliorum. Corolla regularis 5fida. Stamina basi connata; antherium carnosum, antherae gyrosae incumbentes. Pericarpium plerumque baccatum (Pepo) et seminibus parietalibus.

Bryonia. Zaunrübe. Mas. Calyx 5dentatus. Corolla 5partita, calyci adnata. Stamina 3. Antherae 2 didymae. Fem. Calyx 5dentatus. Corolla 5partita calyci adnata. Stylus trifidus. Bacca globosa trilocularis. *Monoec. triand.*

Br. alba. Linn. Folia cordata, semiquinqueloba, dentata, utrinque calloso-aspera, acuta. Flores racemosi monoici. Calyces feminei corollam aequantes. Baccae nigrae. Im mittl. Europa. P. Davon *officinell Radix Bryoniae.*

+ Campanulaceae. calyx superus corolla regularis, peri= aut epigyna, stamina 5 capsula 2 aut 3 locularis, sporo= phoro centrali.

Campanula. calyx 5fidus corolla campanulata, filamen= ta basi dilatata, capsula poris dehiscens

Camp. rotundifolia, glabra fol radicalia cordata reniformia caulina linearia paniculae pedformeda.

C. patula. oblonga seu ovata fol radic. caulina lan= ceolata, paniculae patulae

C. perfoliata. fol spathulata flos solitarius terminalis aut racemus pauciflorus

+ Es sind nur drei Lilienthaimeine verschiedene Gesamamen= schate verzeichnet Anfa

In der vorigen Liste finden sich noch zwei Flaischfarbe Blumen

oblongae (tropicis) / aut verticillatae exstipulatae
die Leguminosen unterscheiden sich durch den Kürzeren Bau der Blumen
capsulae bivalvis indehiscens (loculi uniformes)

Galium. calyx obsoletus corolla rotata, capsulae bivalvis
apice nuda.

G. verum. caulis pubescentes scaber, folia octona linearia paniculae densae.

G. mollugo. caulis glaber, fol lanceolata, laxa paniculae divaricatae. Geruch vanis

G. cruciatum. fol terna, ovalia cymae axillares. flores polygami

Br. dioica. Jacq. Folia cordata, semiquinqueloba, dentata, utrinque calloso-aspera, acuminata. Flores racemosi dioici. Calyces feminei corolla breviores. Baccae rubrae. Im mittl. und südl. Europa. P. Davon *offic. Radix Bryoniae.*

Momordica. Balsamapfel. Mas. Calyx 5fidus. Corolla 5partita. Stamina 3. Antherae 2 didymae. Fem. Calyx 5fidus. Corolla 5partita. Stylus trifidus. Pepo trilocularis, elastice dissiliens. *Monoecia monadelphia.*

M. Balsamina. Linn. Folia 5loho-palmata, angulato-dentata, glabra. Bractea cordata, dentata in medio pedunculi. Fructus ovales, angulati, tuberculati. In Ostindien. P. Davon Oleum Momordicae.

M. Elaterium. Linn. *Eselsgurke.* Folia triangulari-cordata, obtusa, subrepando-crenata, hispida. Cirrhi nulli. Fructus oblongi, muricati. Im südlichen Europa. P. Davon das Elaterium.

Cucumis. Mas. Calyx 5fidus. Corolla 5fida. Stamina 3. Antherae connatae. Fem. Calyx 5fidus. Corolla 5fida. Stylus 3fidus; stigmata biloba. Pepo trilocularis. Semina margine acuato. *Monoecia monadelphia.*

C. sativus. Linn. *Gurke.* Folia cordata, 5angularia, inaequaliter dentata, hirsutiuscula. Fructus oblongi verruculati. J. Davon Semen Cucumeris.

C. Melo. Linn. *Melone.* Folia cordata, integra, sinuato-denticulata, hispida. Fructus non verruculati, rarius verrucosi. J. Davon Semen Melonum.

C. Colocynthis. Linn. *Koloquinte.* Folia multifido-lobata. Fructus globosi. In Aegypten, dem Orient. J. Davon *officinell Poma Colocynthidis.*

Cucurbita. Kürbis. Mas. Calyx 5fidus. Corolla 5fida. Stamina 3. Antherae connatae. Fem. Calyx 5fidus. Corolla 5fida. Stylus 3fidus; stigmata biloba. Pepo trilocularis; semina margine incrassato. *Monoecia monadelphia.*

C. lagenaria. Linn. Folia cordata, rotundato-obtusa, angulata, denticulata, pubescentia, basi subtus biglandulosa. Corolla longe tubulosa. Fructus clavati sublignosi. J. Davon Semen Cucurbitae.

C. Pepo. Duchesn. Folia cordata, obtusa, subquinqueloba, denticulata, hispida. Corolla infundibuliformis, limbo arrecto. Fructus subrotundi oblongive, laeves. J. Davon Semen Cucurbitae.

C. Citrullus. Linn. Folia tri-quinqueloba, subtus aspera, lobis sinuato-pinnatifidis obtusis. Fructus ovales laeves. J. Davon Semen Citrulli s. Anguriae.

RUBIACEAE. Folia opposita, foliis, stipula aut vaginula juncta. Corolla regularis 4—5fida. Stamina 4—5, rarius 6—7. Stylus 1—2. Fructus dicoccus aut plerumque bilocularis. Semina centralia.

Subordo. Stellatae. Folia verticillata. Fructus dicoccus, coccis non dehiscentibus. *Tetrandria monogynia.*

Asperula. Waldmeister. Calyx obsoletus. Corolla infundibuliformis. Fructus nudus. *Tetrandria monog.*

A. odorata. Linn. *Sternleberkraut.* Folia octona, late lanceolata, mucronata, ciliata. Flores pedunculati. Fructus uncinato-hispidi. Im mittl. und nördl. Europa in Wäldern. P. Davon Herba Hepaticae stellatae s. Matrisylviae.

Rubia. Röthe. Calyx obsoletus, 4-(rarius 3-, 5-)dentatus, aut nullus. Corolla rotata aut campanulata, 4-(rarius 3-5-) fida. Stylus bipartitus. Fructus baccatus. *Tetrandria monogynia.*

R. tinctorum. Linn. *Färberröthe, Krapp.* Radix perennis. Caulis aculeatus annuus. Folia lanceolata, margine carinaque aculeata; inferiora quaterna vel sena; superiora quina vel quaterna. Corolla plerumque 5fida. Fructus glabri. Im Orient? P. Davon *officinell Radix Rubiae tinctorum.*

Divisio. Folia non verticillata. Fructus dicoccus, rarius tricoccus, coccis monospermis intus dehiscentibus.

Richardsonia. Calyx 6—8partitus. Corolla infundibuliformis, limbo 6—8partito. Stylus 1; stigmata 3. Capsula tricocca. *Hexandria monogynia.*

R. scabra. Mart. *R. pilosa.* Kunth. *Richardia scabra.* Linn. Folia oblonga pilosa. Flores capitati; involucra 2—4phylla. Calycis laciniae ovatae ciliatae. Corolla calyce duplo major. In N. Granada, Brasilien. P. Giebt nicht die Rad. Ipecacuanhae albae.

R. brasiliensis. Hayne. *Richardia brasiliensis.* Gomez. *Ipecacuanha blanca.* Piso. Caulis decumbens quadrangularis pilosus. Folia oblongo-ovalia et obovata, supra subglabra, subtus albido-villosa. Capitula axillaria involucrata, involucro 4phyllo, inaequali. In Brasilien auf Feldern. P. Giebt Radix Ipecacuanhae albae.

Divisio. Drupa 2pyrena, rarius 3—4pyrena; pyrenis monospermis. Folia non verticillata.

Chiococca. Schneebeere. Calyx urceolatus, 5dentatus. Corolla infundibuliformis 5fida, fauce barbata. Stamina 5. Stigma 1 indivisum. Drupa calyce coronata, 2pyrena, compressa, subdidyma, pyrenis chartaceo-coriaceis monospermis. *Pentandria monogynia.*

Ch. anguifuga. Mart. Folia ovalia, acuminata, glabra. Racemi paniculati, axillares, foliosi. In Brasilien. Str. Davon *officinell Radix Caïncae.*

Psychotria. Calyx urceolatus, 5divisus, interdum integer. Corolla infundibuliformis, limbo 5partito, fauce barbata. Stamina 5 inclusa. Stigma bifidum. Drupa dipyrena, globosa, aut ovalis, calyce coronata, pyrenis chartaceo-choriaceis, monospermis. *Pentandria monogynia.*

Ps. emetica. Humb. Caulis fruticulosus, erectus, simplex, piloso-tomentosus. Folia ovali-oblonga, acuminata, basi angustata, ciliato-serrulata, supra glabra, subtus pilosiuscula. Pedunculi axillares, subcorymbosi, pauciflori. In N. Granada. Str. Giebt die Radix Ipecacuanhae fuscae.

die Zeichen der corolla. sind nach innen gekehrt.

Coffea. Kaffeebaum. Calyx brevissimus, 5dentatus, deciduus. Corolla infundibuliformis, 5fida, imberbis. Stamina 5 fauci inserta. Bacca bilocularis. Semina arillo chartaceo-membranaceo. *Pentandria monogynia.*

C. arabica. Linn. Folia ovali-oblonga, acuminata. Flores axillares aggregati. Bacca globoso-ovalis. In Arabien, Ostindien. Str.

Divisio. Flores capitati. Folia non verticillata.

Cephaëlis. Brechwurzel. Flores capitati, involucrati. Calyx urceolatus 5dentatus. Corolla infundibuliformis, 5-fida, fauce barbata. Stamina 5 inclusa. Stigma bifidum. Drupa sulcato-angulata, calyce coronata; pyrenis chartaceo-coriaceis. *Pentandria monogynia.*

C. Ipecacuanha. Willd. Caulis teres, glaber, repens, simplex, basi adscendens. Folia oblongo-ovalia, acuta, supra scabra, subtus pubescentia. Stipulae multipartito-ciliatae. Capitula terminalia, pedunculata, involucrata. Involucrum subaequale, tetraphyllum, phyllis cordatis, integerrimis, hirsutis. In Brasilien in schattigen Wäldern. Str. Giebt die *officinelle Radix Ipecacuanhae (griseae).*

Divisio. Capsula aut bacca bilocularis, loculis polyspermis. Flores non verticillati.

Cinchona. China. Calyx 5dentatus. Corolla infundibuliformis aut hypocrateriformis, limbo 5partito, laciniis ovatis aut lanceolatis. Stamina 5 tubo corollae breviora. Stigma bifidum. Capsula calyce coronata, bipartibilis; loculis intus dehiscentibus. Semina margine membranaceo lacero. *Pentandria monogynia.*

C. Condaminea. Humb. Folia lanceolato-ovalia et ovali-lanceolata, acuminata, glabra, subtus in axillis venarum scrobiculata. Corymbi subpaniculati axillares. Antherae in medio tubi latentes. Fructus ovato oblongi. Bei Loxa und Ayavaca in Peru. Baum. Giebt nach Humboldt die feinste, nicht ausgeführt werdende Sorte des *officinell. Cortex Chinae fuscus s. Cortex Peruvianus,* die echte Cascarilla oder Quina fina de Uritusinga.

C. lancifolia. Mutis. Folia ovali-lanceolata et obovata acuta, glabra. Corymbi pauciflori axillares et terminales. Antherae supra medium tubi latentes. Fructus elongato-ovati. In Südamerika um St. Fé und in N. Granada. Baum. Giebt Cortex Chinae flavus und zwar als Quina de Carthagena vom Stamm und den dicksten Aesten, als Quina de Carthagena in Röhren von den weniger dicken Aesten und als Quina de Piura oder China Tenn von den dünneren Aesten. Hayne.

C. cordifolia. Mutis. *C. ovata.* Ruiz. Folia ovalia et subrotundo-ovalia, basi cuneiformia, interdum subcordata. Paniculae corymbosae foliatae terminales. Antherae fauce parum exsertae. Fructus oblongo-cylindrici. In Südamerika in den Wäldern von N. Granada. Baum. *Offic.* Giebt *Cortex Chinae regius* (flache oder ungerollte Quina de Cali-

saya) vom Stamme; die gerollte Quina de Calisaya oder die Quina de Calisaya in Röhren von den dickeren Aesten; und d. *Cortex Chinae fuscus* (Quina de Huanuco) von den dünneren Aesten. Hayne.

C. oblongifolia. Mutis. *C. magnifolia.* Ruiz. Folia ovata, obovato-oblonga et subrotundo-ovata, breviter acuminata, glabra. Paniculae corymbosae terminales. Antherae infra faucem latentes. Fructus cylindrici paulo curvati. In N. Granada und Peru. Baum. Giebt den *officinellen Cortex Chinae ruber* (China nova) Hayne.

Exostemma. Fadenchina. Calyx 4—5dentatus. Corolla infundibuliformis; tubo longissimo; limbo 4—5partito; laciniis linearibus. Stamina 4—5, basi corollae inserta, tubo longiora. Stigma indivisum, plerumque clavatum. Capsula calyce coronata, bilocularis, bipartibilis, loculis intus longitudinaliter dehiscentibus. Semina margine membranaceo, integerrimo. *Pentandria monogynia.*

E. Caribaeum. Willd. Folia ovali-oblonga acuminata glabra. Pedunculi axillares et terminales uniflori. Corollae laciniae tubum aequantes. Fructus ovati, laeves. *Cinchona Caribaea* Jacq. In Westindien. B. Giebt Cortex Caribaei s. China caribaea.

E. floribundum. Willd. *Cinchona floribunda.* Swartz. *C. montana.* Badier. Folia ovali-oblonga, acuminata, summa subcordata. Panicula terminalis. Corollae laciniae tubo breviores. In Westindien. B. Giebt die China St. Luciae, martinicensis, jamaicensis, montana, Piton; Quinquina Piton.

Nauclea. Calyx 5fidus. Corolla infundibuliformis, tubo longissimo, limbo 5fido. Stylus exsertus. Capsula bilocularis, loculis polyspermis. Semina margine membranaceo. Receptaculum commune globosum, pilosum aut glabrum. *Pentandria monogynia.*

N. Gambir. Hunt. Scandens, ramis teretibus. Folia ovata acuta glabra, stipulis duabus lateralibus caducis. Pedunculi biarticulati, bracteati. In Ostindien. B. Giebt das Gutta Gambir, welches die ostindische Terra Catechu sein soll.

SAMBUCINAE. Folia opposita pinnata. Stipulae aut horum loco glandulae et verrucae. Corolla regularis. Stamina 5. Styli nulli. Stigmata 3. Bacca.

Sambucus. Hollunder. Calyx parvus 5fidus. Corolla rotata, 5loba. Bacca subglobosa trisperma. *Pentand. trig.*

S. Ebulus. Linn. Zwerg H. Caulis herbaceus, stipulae foliaceae. Cyma 3partita. Im mittl. und südl. Europa. P. Davon Herba et Baccae Ebuli.

S. nigra. Linn. Caulis arboreus. Stipulae subsubulatae. Folia subnuda. Cyma 5partita. Im mittl. Europa. Davon *officin. Flores et succus baccarum Sambuci.*

Sambucus racemosa. Caulis arborescens. Stipulae non foliaceae, Thyrsus.
Baccae rubrae.

Lonicera latarica. folia ovata. pedunculi floribus longiores. baccae six coniatae

Transeuntes ad Stipites Dolichamarae.

V. ~~ventricosus~~ differt a Viderieae corolla basi ventricosa ~~ventrosa~~.

V. ~~variadella~~ calyx dentatus persistens capsula bilocularis loculo uno, unilocularis monosperma. duabus sterilibus ~~vacuis~~ vacuis.

V. alisoria Razumov. caulis dilatatus folia spathulata. lati

V. ~~dentata~~ differt loculis sterilibus obliteratis.

CAPRIFOLIACEAE. Folia opposita non stipulacea simplicia. Corolla regularis aut irregularis. Stamina 4—5. Stylus 1. Bacca, raro capsula.

Linnaea. Flos involucro ad basin 4partito. Calyx 5partitus. Corolla subcampanulata, subregularis, 5fida. Stamina 4 didynama. Bacca sicca 3locularis. *Didynamia angiospermia.*

L. borealis. Gronov. Caulis repens. Folia subrotunda paucicrenata. Pedunculi erecti racemigeri. Im mittl. und nördl. Europa. Str. In Schweden officinell.

Lonicera. Flores gemini involucrati in eodem pedicello, germina saepissime connata. Corolla regularis aut irregularis 5fida. Stamina 5. Bacca bilocularis. *Pentandria monogynia.*

L. coerulea. Linn. Folia oblonga breviter acuta pubescentia. Pedunculi floribus breviores. Baccae totae connatae. Im mittl. Europa. Str.

Caprifolium. Geisblatt. Flores basi bracteati; germina distincta. Corolla tubulosa irregularis aut regularis 5fida. Stamina 5. Bacca trilocularis. *Pentandria monogynia.*

C. Italicum. Dod. pempt. *Lonicera Caprifolium.* Linn. Flores ringentes verticillati terminales. Folia decidua, summa connato-perfoliata. Im südl. Europa. Str. Gab Stipites, Folia et Flores Caprifolii.

+ *C. Periclymenum.* Link. *Lonicera Periclymenum.* Linn. Folia decidua oblonga, obtusiuscula, utrinque glabra. Capitula ovata. Corolla irregularis. Im mittl. Europa. Str.

VALERIANEAE. – Corolla irregularis aut regularis. Stamina 1—4. Stylus 1. Capsula non dehiscens trilocularis, loculamento uno fertili monospermo, aut (abortu) unilocularis monosperma.

Valeriana. Baldrian. Calyx involutus, post anthesin in pappum abiens. Corolla 5fida, basi gibba. Stamina 3. Stylus 1. Capsula unilocularis. *Triandria monogynia.*

V. officinalis. Linn. Caulis teres sulcatus. Folia omnia pinnata, foliolis lanceolatis, serratis. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon *officinell Radix Valerianae minoris.*

V. dioica. Linn. Caulis tetragonus. Folia radicalia ovalia, integra; caulina lyrato-pinnata. Flores dioici. Im mittl. und nördl. Europa auf Wiesen. P.

V. Phu. Linn. Caulis teres, laevis. Folia radicalia oblonga, obtusa, integra; caulina tripartita, pinnatifida et pinnata; pinnis subintegerrimis. Im mittl. und südl. Europa. P. Gab Radix Valerianae majoris, Theriakwurzel. Werde nicht mit Rad. Valerianae minoris verwechselt.

V. Jatamansi. Jones. Caulis herbaceus. Folia integerrima; radicalia petiolata, cordata, undata; caulina sessilia, lanceolata. In Bengalen. P. *V. Spica.* Du Fresne. Nardenbaldrian.

Die Wurzel ist die Spica Nardi s. Spica Indica s. Nardus Indica.

V. celtica. Linn. Caulis herbaceus. Folia integerrima; radicalia obovato-lanceolata in petiolum angustata; caulina lanceolato-linearia sessilia. Auf den Gebirgen des südl. Europa. P. Die Wurzel ist die Spica celtica s. Nardus celtica.

Subclassis VII. Anthodiatae.

Flores in anthodio. Corolla monopetala.

DIPSACEAE. *Kardengewächse.* Folia opposita. Involucrum germinis calycem inferum mentiens. Calyx et corolla epigyni. Antherae separatae. Amphispermium.

Scabiosa. Peranthodium polyphyllum, phylla duplici serie. Receptaculum paleaceum. Calyx dentatus, dentibus in setas exeuntibus, raro integer. *Tetrandria monogynia.*

Sc. Succisa. Linn. *Teufelsabbiſs.* Caulis adscendens. Folia radicalia obovata vel oblonga, utrinque attenuata; caulina oblongo-lanceolata vel lanceolata, utrinque attenuata. Flores subglobosi. Corollae subaequales 4fidae. Calyx setis 5. Fructus villosus. Im mittleren und nördl. Europa auf Wiesen. P. Gab Radix et Herba Succisae s. Morsus diaboli.

Trichēra. Haarscabiose. Peranthodium polyphyllum, phylla duplici serie. Receptaculum setosum. Calyx multidentatus; dentes in setas exeuntes. *Tetrandria monogynia.*

T. arvensis. Schrad. *Scabiosa arvensis.* Linn. Caulis erectus, hispidus. Folia radicalia partim integra; caulina pinnatifida. Flores radiantes. Corollae quadrifidae. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Herba et Flores Scabiosae.

ACARNACEAE. Folia alterna. Corolla tubulosa epigyna. Antherae in tubum connatae, intus dehiscentes. Stigmata conniventia. Amphispermium.

Onopordon. Eselsdistel. Peranthodium imbricatum, phyllis apice spina simplici. Receptaculum favosum. Pappus sessilis, pilosus. *Syngenesia aequalis.*

O. Acanthium. Linn. Folia decurrentia, sinuato-dentata, spinosa, incano-tomentosa. Pedunculi ad calycem usque alati. Peranthodium incanum, phyllis patentissimis. Durch ganz Europa. P. Davon Herba Cardui tomentosi s. Acanthii.

Carthamus. Saflor. Peranthodii phylla exteriora foliacea, apice et margine spinosa. Receptaculum paleis fissis. *Syngenesia aequalis.*

* Hypochoeris. perianthodium polyphyllum simplex receptaculum paleaceum calyx superus integer nervosus.

H. fullonum. folia ciliata, lanceolata nervo medio obtuso paleae apice reflexae.

* Carduus. perianthodii phylla apice spina simplici. receptaculum setosum pappus pilosus.

Cyrsium differt a Carduo, pappo plumoso.

C. arvense. glabrum folia radicalia pinnatifida spinoso dentata. Leuft rot.

Carlina vulgaris. caulis erectus foliosus ramosus, multiflorus

Serratula peranthedii phylla inermia, Hypnata superiorantia, pappus pilosus sessilis.

S. tinctoria. f. lanceolata serratae et lyratae

peranthedia abvallata (umfasst)
Stakeroth.

C. tinctorius. Linn. Folia sessilia, oblonga, spinulosa, glabra. In Ostindien?, Aegypten. Davon Flores et Semina Carthami.

Carlina. Eberwurz. Peranthodii phylla exteriora pinnatifida, apice et margine spinosa; interiora integra, ligulata, colorata, radiantia. Receptaculum paleaceo-setosum. Pappus plumosus. *Syngenesia aequalis.*

C. acaulis. Linn. Plerumque acaulis. Folia pinnatifida glabriuscula; laciniis sinuato-dentatis, spinosis. Im mittl. Europa auf Bergen. P. Gab Radix Carlinae s. Cardopatiae.

Arctium. Klette. Peranthodii phylla apice hamato, margine tenuissime spinulosa. Receptaculum favosum. Pappus pilosus brevis. *Syngenesia aequalis.*

A. Lappa. Liun. Folia subcordata, subtus magis minusve tomentosa, margine subserrata. Calyces laeves. Durch ganz Europa. Zw. Davon *officinell Radix Bardanae.*

A. Bardāna. Willd. Varietät. Calyces arachnoideo-tomentosi. Zw. Davon auch *officinell Radix Bardanae.*

Silybum. Mariendistel. Peranthodii phylla canaliculata, apice et margine spinosa. Receptaculum paleaceo-setosum. Pappus sessilis setosus. *Syngenesia aequalis.*

S. marianum. Gaertn. *Carduus marianus.* Linn. Folia amplexicaulia, spinoso-dentata, inferiora pinnatifida, superiora plerumque integra; omnia albo-maculata. Rami uniflori. Im südl. Europa. J. Gab Semen Cardui mariae, Steckkörner.

Centaurea. Peranthodii phylla inermia aut spinosa, intima saltem appendiculata. Receptaculum setosum. Pappus setosus, deciduus. Flosculi ambitus plerumque neutri. Amphispermia umbilico laterali ad basin. *Syngenesia frustranea.*

C. Cyanus. Linn. *Kornblume.* Folia sessilia, subtus sublanata; inferiora lanceolato-linearia dentata; superiora linearia integerrima. Peranthodii phylla albo-fimbriata. Im mittl. Europa. J. Davon Flores Cyani.

Cnicus. Kardobenedikte. Peranthodii phylla apice spina composita. Receptaculum paleaceum. Flosculi ambitus saepe neutri. Pappus duplex, uterque pilosus, exterior minor. Amphispermium umbilico laterali ad basin. *Syngenesia frustranea.*

+ *Cn. benedictus.* Gaertn. *Centaurea benedicta.* Linn. Folia semi-decurrentia, denticulato-spinosa; inferiora duplicato-sinuata; superiora simpliciter sinuata. Anthodia bracteis cincta. Im südl. Europa. J. Davon *officinell Herba Cardui benedicti;* sonst auch Semina Cardui benedicti.

ELICHRYSEAE. Folia alterna. Corollae tubulosae in disco hermaphroditae, in ambitu femineae. Antherae in tubum connatae intus dehiscentem.

Artemesia. Beifufs. Peranthodii phylla imbricata. Re-

ceptaculum nudum ~~aut pilosum vel villosum.~~ Pappus nullus. Corollae femineae imperfectae. *Syngenesia superflua.*

A. campestris. Linn. *Feld B.* Caules herbacei, ramosi, virgati, procumbentes; floriferi adscendentes. Folia radicalia bipinnata, incano-sericea; caulina pinnata, glabra; omnia laciniis setaceis. Panicula foliosa; anthodia pedicellata, nutantia. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon Herba et summitates Artemisiae rubrae.

A. pontica. Linn. Caulis ramosus. Folia decomposito-pinnatifida, supra incana, subtus albo tomentosa; laciniis linearibus. Racemi foliosi; anthodia globosa, nutantia. Im südl. östl. Europa. P. Davon Herba et Summitates Absinthii pontici s. romani.

A. Absinthium. Linn. *Wermuth.* Folia decomposito-bipinnatifida; summa pinnatifida et indivisa; omnia utrinque tomentosa; laciniis oblongo-lanceolatis, obtusis. Racemi axillares; anthodia globosa, nutantia. Im mittl. und nördl. Europa. P. *Officinell Herba Absinthii.*

A. vulgaris. Linn. Folia pinnatifida et bipinnatifida, laciniis lanceolatis; summa simplicia; omnia subtus albo-tomentosa. Panicula foliosa; anthodia oblonga, erecta. Durch ganz Europa. P. Davon *officinell Radix Artemisiae*, sonst auch Herba et Summitates Artemisiae.

A. Abrotanum. Linn. *Eberraute.* Folia bipinnatifida, glabra; laciniis filiformi-setaceis. Anthodia subsessilia, incana. Im südl. Europa. *Officinell Herba Abrotani.*

A. Contra. Linn. Folia palmata, minuta, tomentosa; laciniis linearibus. Spicae paniculatae. In Persien. P. Sollte das *officinelle Semen Cinae s. Santonici*, Zittwersaamen geben.

Tanacetum. Rheinfarrn. Peranthodii phylla imbricata. Receptaculum nudum. Pappi loco coronula. Corollae femineae radii paucae trifidae. *Syngenesia superflua.*

T. vulgare. Linn. Folia bipinnatifida glabra; laciniis lanceolatis, inciso-serratis. Corymbus terminalis compositus. Im mittleren und nördlichen Europa. Davon *offinc. Herba et Flores Tanaceti.*

Gnaphalium. Ruhrkraut. Peranthodium imbricatum, phylla pleraque scariosa colorata. Receptaculum nudum. Pappus pilosus aut plumosus. Radii corollae femineae imperfectae. *Syngenesia superflua.*

G. arenarium. Linn. Herbaceum. Folia incano-lanata, lineari-lanceolata; inferiora antrorsum latiora. Panicula corymbosa. Peranthodium subglobosum, phylla obtusa, patula. Corollae femineae nullae. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Flores Stoechadis citrinae.

G. dioicum. Linn. Stoloniferum. Caulis simplex. Folia radicalia spathulata. Corymbus simplex coarctatus. Flores dioici. Peranthodii phylla interiora elongata, obtusa, colorata. In ganz Europa. P. Gab Flores Gnaphalii s. Hispiduli s. Pedis cati.

Tussilago. Huflattig. Peranthodium simplex polyphyllum. Receptaculum nudum. Pappus pilosus. Co-

Absinthium differt ab Artemisia receptaculo villoso vel villoso.

Ab. vulgare. (Bot. Abs.)

Moxa der Stiel der Artemisia India und China.

+ Anthadia hemisphaerica.

Gnaphalium ist zusammen mit Gnaphal mit gefärbten Scariosen Perianthiumblättern und nicht dachrischen Blüthen. Gnaphar 2 Elamacelum Linn. und Anthelsaria R. Brown mit gefärbten Perianthium Blättern und dachrischen Blüthen G. dioicum 3 Filago mit ungefärbten Perianthium Blättern oder ge= bräunten G. arvense.

+ Lutetum

rubra

Wegen der lignlaten Randblütchen oder der Pappus gehört sie eigentlich zu den Asteroideae (Stalerol.)

Aster. perianthiis imbricatum receptaculum nudum flores radii diversi diversoli, pappus pilosus

Aster chinensis caulis subsimplex folia spathulata rami uniflori. perianthiorum phyllia foliacea

rollae femineae imperfectae, saepe in eadem specie aut nullae, aut plurimae, interdum ligulatae. *Syngenesia superflua.*

T. Farfara. Linn. Scapus uniflorus squamosus. Folia cordata, sinuato-dentata, subtus magis minusve tomentosa. Anthodia radiata. Im nördl. Europa. P. *Offic. Folia Farfarae.*

T. Petasites. Linn. *Neunkraft.* Scapus thyrso oblongo. Folia subreniformi-cordata, inaequaliter denticulata, subtus pubescentia. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Radix Petasitidis Pestwurzel.

T. hybrida. Linn. *T. Petasites femina.* Hayne. Eadem species flosculis femineis plurimis.

EUPATORIACEAE. Folia plerumque opposita. Corollae omnes tubulosae hermaphroditae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Stigmata 2 elongata. Amphispermium.

Eupatorium. Wasserdost. Peranthodium oblongum, imbricatum. Receptaculum nudum. Pappus pilosus. *Syngenesia aequalis.*

E. cannābinum. Linn. Caulis scabriusculus. Folia petiolata ternata et quinata; foliola lanceolata, serrata, intermedio longiore. Corymbus compositus terminalis. Im mittleren Europa an feuchten Orten. P. Davon Radix et Herba Eupatorii.

ASTEROIDEAE. Folia plerumque alterna. Pappus. Corollae disci tubulosae, hermaphroditae; radii femineae ligulatae, interdum nullae. Amphispermium.

Erigeron. Berufungskraut. Peranthodium imbricatum. Receptaculum nudum. Pappus pilosus. Radii corollae femineae angustissimae. *Syngenesia superflua.*

E. acris Linn. Folia lineari-lanceolata, hirto-scabra; superiora sessilia. Flores subcorymbosi. Corollae femineae disci corollas aequantes. Durch ganz Europa. J. Davon Herba Conyzae coeruleae.

Inula. Alant. Peranthodium imbricatum. Receptaculum nudum, raro pilosum. Pappus pilosus. Radii corollae femineae ligulatae, disco concolores. Antherae basi bisetae. *Syngenesia superflua.*

I. Helenium. Linn. Caulis erectus villosus. Folia serrato-dentata, rugosa, subtus tomentosa; radicalia et caulina inferiora petiolata, obovato-oblonga; superiora amplexicaulia, ovata. Peranthodii phylla ovata foliacea. Im mittl. Europa. P. Davon *officinell Radix Helenii s. Enulae s. Enulae campanae.*

I. britannica. Linn. Folia amplexicaulia, lanceolata, glandulose denticulata, hirta, interdum sublanata. Peranthodii phylla lanceolata. Im mittl. Europa. P. Die Blüten dürfen nicht mit Flores Arnicae verwechselt werden.

Pulicaria. Flohkraut. Peranthodium imbricatum. Receptaculum nudum. Pappus pilosus duplex, alter brevis. Radii corollae femineae ligulatae, disco concolores. *Syngenesia superflua.*

P. dysenterica. Gaertn. *Inula dysenterica.* Linn. *Ruhrkraut.* Caulis laeviter tomentosus; ramis erecto-patentibus, caulem superantibus. Folia amplexicaulia cordato-oblonga, subundulata, denticulata, subtus laeviter tomentosa. Paniculae corymbosae. Peranthodii phylla setacea, pubescentia. Corollae femineae subelongatae. Im mittleren und nördlichen Europa. P. Davon Herba Conyzae mediae s. Arnicae suedensis

Solidago. Goldruthe. Peranthodium imbricatum. Receptaculum nudum. Pappus pilosus. Radii corollae femineae disco concolores, ab invicem remotiusculae. *Syngenesia superflua.*

S. Virgaurea. Linn. Caulis erectus teres, superne ramosus, pubescens. Folia serrata, subglabra; inferiora oblongo-ovalia; superiora lanceolata. Thyrsi axillares. Radii corollae femineae elongatae. Im mittleren und nördlichen Europa auf Bergen. P. Davon Herba Virgae aureae s. Consolidae saracenicae.

Senecio. Kreuzkraut. Peranthodii cylindrici phylla aequalia, simplici serie, basi cincta involucro e phyllis sparsis, omnia saepe apice sphacelata. + Receptaculum nudum. Pappus pilosus. Radii corollae femineae ligulatae, saepe nullae. *Syngenesia superflua.*

S. vulgaris. Linn. Folia amplexicaulia, subbipinnatifida, carnosiuscula, glabra. Corymbus coarctatus. Radius nullus. Durch ganz Europa. J. Gab Herba Senecionis.

Arnica. Wohlverlei, Fallkraut. Peranthodii phylla aequalia, duplici serie. Receptaculum pilosum. Pappus pilosus. Radii corollae femineae staminibus abortientibus. *Syngenesia superflua.*

A. montana. Linn. Folia oblonga vel lanceolata integerrima, pubescentia; radicalia plerumque 5nervia; caulina opposita tri-s. uninervia. Caulis pauciflorus. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon *officin. Flores, Herba, et Radix Arnicae.*

Doronicum. Gemswurzel. Peranthodii phylla aequalia, duplici serie, disco longiora. Receptaculum pilosiusculum. Radii pappus nullus, disci pilosus. Radii corollae femineae staminibus abortientibus. *Syngenesia superflua.*

D. Pardalianches. Linn. Caulis ramosus, multiflorus. Folia subdenticulata, villosa; radicalia petiolata, cordata; caulina late amplexicaulia, spathulato-oblonga, summa sessilia, cordata. Im mittl. Europa auf Bergen. P. Gab Radix Doronici.

ANTHEMIDEAE. Pappus nullus, aut calyculus monophyllus. Corollae + disci tubulosae hermaphroditae; radii femineae ligulatae, interdum nullae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Amphispermium.

Santolina. Heiligenpflanze. Peranthodium semiglobosum, imbricatum. Radii corollae femineae nullae. Receptaculum paleaceum. *Syngenesia aequalis.*

S. Chamaecyparissus. Linn. Rami tomentosi. Folia linearia,

Uhr-
tibus,
longa,
nicu-
. Co-
lichen
nicae

Re-
femi-
scu-

s, pu-
valia;
e fe-
a auf
soli-

a ae-
spar-
nu-
latae,

arno-
Durch

hylla
Pap-
tien-

rima,
posita
l. Eu-

alia,
alum.
femi-

Folia
aulina
rdata.
ici.

mo-
; ra-
con-
.
iglo-
Re-

earia,

+ Hautfleischig

+ Ligulatae Tubulatae

Ch. Legetum folia convolata antice latiora, nitida glabra radiis luteis

Pyr. nivorum folia pinnatifida foliis filiformibus caulis ultimis

Chamomacelum. Linx perianthio imbricatum receptacul paleaceum. calyculus.

Ch. arvense. caulis adscendens folia bipinnatifida nivana. radius albus.

Ch. tinctorium differt a ante stricto radio luteo (Syn. Anthemis tinct.)

quadrifariam denticulata, dentibus brevibus, incano-tomentosa. Flores solitarii terminales. Peranthodia pubescentia. Im südl. Europa. Str. Gab Herba Santolinae s. Abrotani montani.

Balsamita. Frauenmünze. Peranthodium imbricatum. Receptaculum nudum. Corollae femineae nullae. *Syngenesia aequalis.*

B. vulgaris. Willd. *B. major.* Desf. *Tanacetum Balsamita.* Linn. Caulis herbaceus basi radicans. Folia oblonga, serrata, tenuissime tomentosa; radicalia longe petiolata; caulina superiora sessilia. Corymbi terminales. Im südl. Europa. P. Davon Herba Balsamitae maris s. Menthae saracenicae s. Menthae romanae s. Costi hortorum s. Tanaceti hortensis.

Bellis. Mafsliebe. Peranthodii semiglobosi phylla aequalia, duplici serie. Receptaculum conicum nudum. Corollae femineae ligulatae. Semina obovata. *Syngenesia superflua.*

B. perennis. Linn. Scapus nudus uniflorus. Folia obovata, crenata, subtrinervia. Durch ganz Europa. P. Gab Herba et Flores Bellidis minoris.

Matricaria. Mutterkraut. Peranthodium semiglobosum, imbricatum. Receptaculum conicum nudum. Corollae femineae ligulatae. *Syngenesia superflua.*

M. Chamomilla. Linn. *Kamille.* Folia subbipinnatifida, laciniis linearibus. Receptaculum cavum. Durch ganz Europa. J. Giebt die *officinellen Flores Chamomillae vulgaris.*

Chrysanthemum. Wucherblume. Peranthodium imbricatum. Receptaculum semiglobosum nudum. Calyculus nullus. Corollae femineae ligulatae. *Syngenesia superflua.*

Ch. Leucanthemum. Linn. Caulis subramosus. Folia inferiora spathulata, superiora lanceolata, omnia serrata glabriuscula. Rami uniflori. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Herba et Flores Bellidis majoris s. pratensis.

Pyrethrum. Bertramwurz. Peranthodium semiglobosum, imbricatum. Receptaculum nudum. Calyculus marginem sistens. Corollae femineae ligulatae. *Syngenesia superflua.*

P. Parthenium. Smith. *Mutterkraut.* Caulis ramosus. Folia subbipinnatifida, glabriuscula; laciniae oblongae obtusiusculae, inciso-serratae. Corymbus terminalis. Anthodii radius discum aequans. Im mittl. Europa. P. Davon *officin. Herba Matricariae.*

Anthemis. Peranthodium semiglobosum, imbricatum. Receptaculum convexum paleaceum. Corollae femineae ligulatae interdum nullae. Amphispermia nuda. *Syngenesia superflua.*

A. Cotula. Linn. Caulis diffusus. Folia bipinnata, hirta, laciniae filiformes tripartitae. Paleae lineares, acutissimae, floribus breviores. Im mittleren Europa. J. Gab Herba et Flores Cotulae foetidae. Werde nicht mit Matr. Chamomilla verwechselt.

A. Nobilis. Römische Kamille. Caulis prostratus, pauciflorus, pubescens. Folia bipinnata, tenuissime pubescentia; laciniae filiformes bipartitae. Pedunculi uniflori, elongati. Paleae lanceolatae obtusae, flosculos subaequantes. Im südl. Europa. J. Davon *officinell Flores Chamomillae romanae.*

Anacyclus. Ringblume. Peranthodium imbricatum. Receptaculum paleaceum. Corollae femineae ligulatae aut nullae. Amphispermia lateribus alatis. *Syngen. superfl.*

A. Pyrethrum. Link. Caulis decumbens multiflorus. Folia tripinnata, glabra; laciniae filiformes. Corollae radii rubentes. Im südl. Europa. P. Giebt eine *officinelle Radix Pyrethri,* Bertramwurzel. Ob *Anthemis Pyrethrum.* Linn.?

A. officinarum. Hayne. Caulis erectus ramosus. Folia pinnata, foliola pinnatifida, laciniae integrae bi- et trifidae, lineares, acutae. Flores solitarii terminales. J. Giebt auch eine *officinelle Radix Pyrethri.*

Achillaea. Schaafgarbe. Peranthodium ovatum imbricatum. Receptaculum paleaceum. Corollae femineae 5—10, latae. Amphispermia saepissime nuda. *Syngenesia superflua.*

A. Ptarmica. Linn. *Sumpfgarbe.* Caulis superne pubescens. Folia linearia, acuminata, argute serrata, semiamplexicaulia, glabra. Corymbus terminalis simplex. Paleae integrae. Im mittl. Europa. P. Giebt Herba et Radix Ptarmicae. Die Blüten dürfen nicht mit Flores Chamomillae romanae verwechselt werden.

A. Millefolium. Linn. Caulis piloso-pubescens, subramosus. Folia bipinnata glabriuscula vel pubescentia, pinnae breves, laciniae lineares dentatae. Corymbus compositus. Durch ganz Europa. P. Davon *officinell Herba et Flores Millefolii.*

CALENDULACEAE. Folia alterna aut opposita. Corollae disci + antheris connatis in tubum intus dehiscentem, stigmatibus sibi applicatis steriles; radii ligulatae femineae fertiles. Amphispermium. *Syngenesia necessaria.*

Calendula. Ringelblume. Peranthodii phylla aequalia. Receptaculum nudum. Amphispermia inflexa, saepe marginata echinata aut muricata.

C. officinalis. Linn. Folia amplexicaulia, oblonga, denticulata. Amphispermia cymbiformia; interiora muricata; exteriora laeviuscula, omnia semper incurva. Im südl. Europa. J. Davon *officinell Herba Calendulae.*

CICHORACEAE. Folia alterna. Corollae omnes hermaphroditae ligulatae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Amphispermium. *Syngenesia aequalis.*

Tragopogon. Bocksbart. Peranthodii phylla aequalia. Receptaculum nudum. Pappus plumosus stipitatus.

Tr. porrifolius. Linn. Folia lanceolato-linearia plana. Pedunculi

culi incrassati. Peranthodium flosculos superans. Im mittl. Europa. Zw. Davon Radix Tragopogi Haferwurzel.

Scorzonera. Peranthodium imbricatum, phyllis scariosis. Receptaculum nudum. Pappus plumosus substipitatus.

Sc. hispanica. Linn. Caulis ramosus multiflorus. Folia amplexicaulia, lanceolata, integra, basi subserrulata, nervosa, glabra. Peranthodium arachnoideum. Im südl. Europa. Zw. Giebt Radix Scorzonerae, Schwarzwurzel.

Lactuca, Lattich. Peranthodium cylindraceum, imbricatum. Receptaculum nudum. Pappus pilosus, stipitatus. Semina striata.

L. sativa. Linn. *Gartensalat.* Folia glabra; inferiora magis minusve divisa; summa amplexicaulia, cordata. Pedunculi paniculati bracteati. J. Davon Lactucarium, sonst auch Semen und Herba Lactucae.

L. virosa. Linn. Giftiger L. Folia basi sagittata, mucronato-denticulata, subtus costa spinulosa; inferiora magis minusve sinuata; superiora integra, oblonga et lanceolata. Pedunculi paniculati, bracteati. Im mittl. Europa. Davon *officinell Herba Lactucae virosae.*

L. Scariola. Linn. Folia verticalia et subverticalia, sinuato-pinnatifida, basi sagittata, mucronato-denticulata, subtus costa spinulosa. Pedunculi paniculati, bracteati. Im mittl. Europa. J. Werde nicht mit L. virosa verwechselt. Gab sonst Herba Lactucae sylvestris s. Scariolae.

Leontodon. Löwenzahn. Peranthodium duplex. Receptaculum nudum. Pappus stipitatus pilosus aut subplumosus.

L. Taraxacum. Linn. Peranthodium exterius reflexum. Scapus uniflorus. Folia glabra, runcinata, laciniis lanceolatis, dentatis. Durch ganz Europa und Nord-Amerika. P. Davon *officinell Herba* und *Radix Taraxaci.*

Achyrophorus. Spreuträger. Peranthodium imbricatum. Receptaculum paleaceum. Pappus plumosus stipitatus.

A. maculatus. Scop. *Hypochoeris maculata.* Linn. Caulis hirtus, subuniflorus, subaphyllus. Folia oblonga vel obovato-oblonga, integra, dentata, villosa, saepe maculata. Pedunculi squamosi. Im mittleren Europa auf Bergwiesen. P. Gab Herba Costae. Werde nicht mit Arnica montana verwechselt.

Hieracium. Habichtskraut. Peranthodium ovatum, imbricatum. Receptaculum nudum. Pappus pilosus, sessilis.

H. Pilosella. Linn. Caulis stolonifer. Scapus pilosus uniflorus. Folia obovato-lanceolata, integerrima, pilosa, subtus tomentosa. Durch ganz Europa. P. Davon Radix et Herba Pilosellae s. Auriculae muris.

Cichorium. Cichorie. Peranthodium calyculatum. Receptaculum subpaleaceum. Pappus polyphyllus paleaceus.

C. Intybus. Linn. Caulis ramis patentibus. Flores axillares, subterni, unus sessilis, reliqui pedunculati. Folia inferiora runcinata; superiora lanceolata, dentata. Durch ganz Europa. P. Davon Radix et Herba Cichorii; früher auch Flores et Semen Cichorii.

C. Endivia. Linn. Rami flexuosi. Folia oblonga, denticulata, crispa. J. Davon Herba et Semen Endiviae.

Subclassis VIII. Perigynae.

Folia non vaginata. Calyx superus, hypanthium formans inferus. Corolla polypetala calyci aut hypanthio inserta. Stamina calyci, hypanthio aut petalis inserta. Pericarpium non leguminosum.

LORANTHEAE. *Mistelgewächse.* Plantae parasiticae. Rami ad basin annulati, articulatim inserti. Calyx subinteger. Petala 4—6. Stamina 4—6. Pericarpium monospermum.

Viscum. Mistel. Mas. Calycis margo parum prominens. Petala 4 calyciformia (Calycis phylla. Hayne.). Antherae 4 mediis petalis insertae. Fem. Calyx et corolla maris. Stylus nullus. Bacca. *Dioecia tetrandria.*

V. album. Linn. Caulis dichotomus, ramis teretibus. Folia obovato-lanceolata, obtusa, nervosa. Flores terminali-axillares, sessiles, plerumque terni. Durch ganz Europa auf Bäumen. Str. *Officin. Viscum album.*

HEDERACEAE. *Epheugewächse.* Folia alterna exstipulata. Calyx semiinferus. Stamina petalis alterna. Bacca.

Hedera. Epheu. Calyx 5dentatus, dentibus deciduis. Petala 5, basi lata. Bacca 5sperma, margine calycis coronata. *Pentandria monogynia.*

H. Helix. Linn. Caulis repens, sterilis; aut in arboribus, muris vel saxis scandens, fertilis. Folia ramorum sterilium 3—5-loba, fertilium ovata acuta; omnia coriacea, glaberrima. Umbellae erectae. Im mittleren und südlichen Europa. Str. Davon Lignum, Folia, Baccae et Gummi Hederae arboreae.

GROSSULARIAE. Folia alterna. Calyx superus coloratus. Petala fauci calycis inserta. Stamina cum petalis alternantia. Ovarium uniloculare; sporophora duo parietalia.

Ribes. Calyx monophyllus, 5lobus. Petala 5 parva. Stamina 5, rarissime 6. Stylus 2- rarius 1—4fidus. Bacca polysperma. Alle Sträucher. *Pentandria monogynia.*

R. rubrum. Linn. *Johannisbeere.* Caulis inermis erectus. Folia obtuse 3—5loba, grosse serrata. Racemi glabri nutantes. Bracteae pedicellis breviores. Calyces plano-campanulati. Im nördl. Europa. Davon *officinell Baccae Ribium rubrorum.*

R. nigrum. Linn. *Ahlbeere.* Caulis inermis, erectus. Folia subtus glanduloso-punctata, 3—5loba, grosse serrata. Racemi pubescentes nutantes. Bracteae pedicellis multo breviores. Calyces campanulati. Im nördl. Europa in Wäldern. Davon Herba cum stipitibus et Baccae Ribium nigrorum.

CRASSULACEAE. *Dickgewächse.* Folia succulenta, plerumque alterna. Calyx hypanthio brevissimo. Petala imo calyci inserta, interdum connata. Stamina petalis numero aequalia aut duplo. Carpella tot, quot petala.

Sedum. Calyx 5fidus aut 5phyllus. Petala 5, rarius 4 aut 6 et 7. Stamina numero petalorum dupla, rarius 5. Squamae 5 hypogynae integrae, aut subemarginatae. Capsulae 5. *Decandria pentagynia.*

S. acre. Linn. *Mauerpfeffer.* Caulis basi subrepens. Folia subovata, circumscissa, gibba, erectiuscula, sparsa. Cymae bipartitae. Rami spicati. Calycis phylla circumscissa, gibba. Petala acutata. Durch ganz Europa an trocknen Stellen. J. Davon Herba Sedi minoris s. Vermicularis, s. Illecebri.

S. Telephium. Linn. Caulis erectus. Folia plana, oblonga, dentata vel serrato-dentata, glabra. Corymbus compositus, cymosus, foliosus. Im mittleren und nördlichen Europa. P. Davon Radix Telephii, s. Fabariae, s. Fabae crassae s. Crassulae majoris.

Sempervivum. Hauslauch. Calyx 6—20partitus. Petala 6—20. Stamina petalorum numero duplo. Squamae hypogynae, apice dentatae aut lacerae, raro emarginatae aut obsoletae. Carpella tot, quot petala. Capsulae polyspermae. *Dodecandria dodecagynia.*

S. tectorum. Linn. Folia ciliata; propaginum patula. Stamina 12. Styli 12. Durch ganz Europa auf Dächern und Mauern. P. Davon Folia recentia Sempervivi s. Sedi majoris.

SAXIFRAGEAE. Folia plerumque alterna, succulenta. Calyx hypanthio evidenti, rarius brevissimo. Petala 4—5, rarius nulla. Stamina 8—10. Pericarpium unibiloculare, stylis persistentibus, inter stylos plerumque dehiscens. Semina centralia. *Decandria digynia.*

Saxifraga. Steinbrech. Calyx 5partitus, hypanthio evidenti. Petala 5. Capsula birostris, bilocularis, polysperma.

S. granulata. Linn. Folia inferiora petiolata, reniformia, acute crenata, sublobata, hirsuta; summa sessilia triloba. Petala obtusa. Radix granulata. Durch ganz Europa. P. Gab Herba Saxifragae albae und Semen (die Knollen, nicht Saamen) Saxifragae.

TAMARISCINEAE. Folia alterna, squamiformia. Calyx ad basin partitus. Petala imo calyci inserta. Stamina

saepe monadelpha. Germen a calyce discretum. Pericarpium seminibus parietalibus, comatis.

Tamarix. Calyx 4—5partitus. Petala 4—5. Stamina 4—5 tota fere libera. Stigmata 3. Capsula unilocularis, 3valvis. Semina pilis multis comata. *Pentandria trigynia.*

T. gallica. Linn. Glabra, glauca. Folia lanceolata, amplexicaulia, imbricata. Spicae laterales. Petala 5. Stamina 5. Im südl. westl. Europa. Str. Davon Cortex Tamarisci.

LYTHRARIAE. Folia opposita, rarius alterna. Calyx monophyllus. Petala summo tubo calycis inserta. Germen a calyce discretum. Pericarpium e carpellis 2—4. Semina centralia.

Lythrum. Weiderich. Calyx cylindricus, 6—12dentatus, dentibus inaequalibus. Petala 4—6 summo calycis tubo inserta. Stamina 2, 8, 9, 10, 12 e medio aut calycis tubo. Capsula bilocularis, polysperma. *Dodecandria monogynia. (Decandr. monog.* Hayne.*)*

L. Salicaria. Linn. Folia opposita, cordato-lanceolata. Flores in anthuro. Petala 12. Stamina 12. Durch ganz Europa an feuchten Orten. P. Davon Radix et Herba Lysimachiae purpureae.

HYDROCARYES. *Wassernüsse.* Folia alterna et opposita. Calycis tubus germini adnatus. Petala summo tubo inserta. Pericarpium nucamentaceum, monospermum; semen pendulum; embryo cotyledonibus valde inaequalibus.

Trapa. Calyx 4partitus. Petala 4. Nux spinis 4 oppositis cincta, quae calycis phylla fuerunt. *Tetrandria monog.*

T. natans. Linn. Folia natantia; superiora deltoidea, grosse serrata; inferiora minutim dissecta. Nuces quadricornes, spinis patentibus. Im mittl. Europa in Teichen. J. Davon Nuces aquaticae s. Tribuli aquatici.

MYRTACEAE. Folia opposita aut alterna, plerumque glandulosa, exstipulata. Calyx (hypanthium) cum germine concretus, perianthio libero. Petala tot quot phylla perianthii basi inserta. Stylus 1. Fructus multilocularis. Semen exalbuminosum.

Melaleuca. Cajeputbaum. Calycis tubus hemisphaericus, limbus 5partitus. Petala 5. Filamenta in 5 fasciculos connata. Stylus 1. Capsula trilocularis, calycis tubo inclusa. *Polyadelphia polyandria.*

M. Leucadendron. Linn. Folia alterna, longe lanceolata, acutata, falcata, 3—6nervia. Flores spicati, subdistantes, rachi glaberrima. Auf den indischen Inseln. Str. Soll das Oleum Cajeput geben.

M. minor. Smith. *M. Cajeputi.* Roxb. et Colebrook. Folia alterna, oblongo-lanceolata, subacuta, subfalcata, 3—6nervia.

Flores spicati subdistantes, rachi villosa. Auf Amboina. B. Giebt das *officin. Oleum Cajeput.*

Eucalyptus. Calyx persistens, truncatus, ante anthesin tectus operculo integro deciduo. Corolla nulla. Stamina libera. Capsula 4locularis, abortu 3locularis, 4-(rarius 3-) valvis, polysperma, apice dehiscens. *Icosandria monog.*

E. resinifera. White. *Metrosideros gummifera.* Gaertn. Folia lanceolata, magis minusve costato-venosa, margine uninervia. Umbellae axillares. Calycis operculum conicum, laeve, coriaceum, receptaculum latitudine aequans, longitudine duplo superans. In Neuholland. B. Der eingedickte Saft ist dem Gummi Kino sehr ähnlich und in der Edinburger Pharmakopöa als solches aufgenommen.

Calyptranthes. Deckelmyrte. Calyx truncatus, ante anthesin tectus operculo hemisphaerico (corolla calyptriformi?), deciduo. Corolla nulla. Bacca unilocularis, 1—4sperma, *Icosandria monogynia.*

C. caryophyllata. Pers. *Myrtus caryophyllata.* Swartz. Folia obovata, subemarginata. Pedunculi trifido-multiflori. Auf Zeylon. B. Davon Cortex Cassiae caryophyllatae.

Myrtus. Myrte. Calycis limbus 5partitus, rarissime 4partitus. Petala 5, rarissime 4. Stamina libera. Bacca 2—3-locularis. Semina matura in quovis loculo plura, rarissime 1. Embryo curvus, cotyledonibus brevissimis. *Icosandria monogynia.*

M. communis. Linn. Folia ovato-lanceolata, acuta, lucida. Pedunculi axillares, oppositi, plerumque solitarii, uniflori. Calyx quinquefidus. Bracteolae 2 lineares, deciduae. Im südlichen Europa, in Asien und Afrika. Str. Gab Folia et Baccae Myrti.

Eugenia. Calycis limbus 4partitus. Petala 4. Stamina libera. Bacca matura 1- rarius 2locularis. Semina 1—2; embryo cotyledonibus omnino conferruminatis. *Icosandria monogynia.*

E. Pimenta. Cand. *Myrtus Pimenta.* Linn. Folia ovali-oblonga et oblongo-ovalia, coriacea, glabra, pellucido-punctata. Pedunculi axillares et terminales, trichotomi, paniculati; pedicelli et ramuli pubescentes. In Westindien. Str. Davon *officinell Semen Amomi,* Englisch Gewürz.

Caryophyllus. Gewürznelkenbaum. Calycis tubus cylindraceus; limbus 4partitus. Petala 4, apice cohaerentia, caduca. Bacca matura 1—2locularis, 1—2sperma. Semina cotyledonibus crassis carnosis. Filamenta basi in 4 fasciculos connata. *Isosandria monogynia.*

C. aromaticus. Linn. *Eugenia caryophyllata.* Thunb. Folia ovato-oblonga, opposita. Cymae multiflorae. Auf den Molukken. Str. Davon *officinell Caryophylli,* die getrockneten Kelche.

GRANATEAE. Folia opposita, rarius alterna, non glandulosa, stipulata. Calyx (hypanthium) cum germine

concretus. Petala tot quot calycis divisiones. Stylus 1. Fructus non dehiscens, diaphragmate horizontali in cameras duas divisus; semina baccata exalbuminosa.

Punica. Granatbaum. Calycis limbus 5—7fidus. Petala 5—7. Fructus camera superior 5—9locularis; inferior minor 3locularis. *Icosandria monogynia.*

P. Granatum. Linn. Caulis arboreus. Folia lanceolata integra et integerrima. Im südl. Europa, Asien und Afrika. Str. Davon *officinell Cortex pomi et Flores Granati* s. Fl. Balaustiorum.

AMYGDALEAE. *Mandelgewächse.* Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germine separatus. Petala tot, quot divisiones calycis, perianthii basi inserta. Stylus 1. Drupa saepissime solitaria, nucleo biovulato mono-dispermo; semen exalbuminosum. Alle Sträucher oder Bäume.

Amygdalus. Mandelbaum. Perianthium 5phyllum. Petala 5. Drupa putamine poris perforato non marginato. *Icosandria monogynia.*

A. communis. Linn. Folia oblongo-lanceolata, serrulata, serraturis infimis petiolisque glandulosis. Flores breviter petiolati gemini. Petala calyce campanulato longiora. Drupa cortice exsucco. In der Schweiz, Italien und im nördl. Afrika. Davon *officinell Amygdalae dulces.*

A. amara. Varietät. Stylis staminum fere longitudine. Giebt die *officinellen Amygdalae amarae.*

A. Persica. Linn. *Pfirsich.* Folia decidua, duplicato-serrata, subrugosa, lanceolata. Petioli biglandulosi. Fructus tomentosi. In Persien. Davon Flores et Nuclei Persicarum.

Prunus. Pflaume. Perianthium 5phyllum. Petala. 5. Drupa putamine utrinque acuto, marginato. *Icosandria monogynia.*

P. spinosa. Linn. *Schlehdorn.* Rami spinescentes. Folia ovali-lanceolata, subtus pubescentia, serrata. Pedunculi solitarii, gemini et fasciculati. Fructus globosi. Im mittl. und nördlichen Europa. Gab Flores Acaciae, auch Fructus Acaciae s. Acaciae germanicae s. Pruni sylvestris.

P. domestica. Pflaume. Rami inermes. Folia oblongo-ovata, subtus pubescentia, convoluta. Pedunculi solitarii et gemini. *Officinell.* Die Früchte geben *Pulpa Prunorum.*

Pr. Padus. Linn. *Vogelpflaume.* Folia decidua, ovata et ovato-oblonga, subacuminata, duplicato-serrata, subrugosa. Racemi elongati, foliosi. Petioli biglandulosi. Fructus globosi, nigri. Im mittl. Europa.

Pr. Cerasus. Linn. *Kirsche.* Folia oblongo-ovata, glabra; juniora conduplicata. Rami juniores adscendentes; adulti vix patuli. Flores subumbellati. Fructus globosi. Im mittl. Europa. Davon *officinell Cerasa nigra s. acida.*

Dego Humb. (Kunze)

Gramen villosum

Gramen glabrum

+ curvatum in glandulosis.

D. avium nomi arcuati petioli apice biglandulosi
folia oparva flores umbellati fructus dulces.

2–4 Drüsen auf der Rückseite der Blattflächen

+ rami erecti styli liberi

+ rami divaricati
styli coniati punctat pili
nipresti

Mespilus calyx foliaceus, pomum apice pervium, pepticis
5 osseis

Crataegus differt pomo apice clausso
— organis anthae folia innata stam. coniunctis.

Pr. Laurocerasus. Linn. *Kirschlorbeer.* Rami inermes. Folia ovato-lanceolata, remote serrata, subtus 2—4glandulosa. Racemi recti axillares, folio breviores. In Klein Asien. Davon *officinell Folia Laurocerasi.*

POMACEAE. *Obstgewächse.* Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) cum germine connatus, superne (perianthium) partitus. Petala tot quot divisiones perianthii. Stamina basi perianthii inserta. Styli plures, rarissime unus. Pomum.

Pyrus. Birnbaum. Calyx 5fidus. Petala 5. Styli 5, rarius 2—3. Pomum loculamentis 5 chartaceis dispermis. *Icosandria pentagynia.*

P. communis. Linn. Gemeiner B. Folia ovata, serrata, glabra. Pedicelli simplices, corymbosi. Pomum turbinatum. * Im Orient.

P. Malus. Linn. *Apfelbaum.* Folia ovato-oblonga, acuta, crenato-serrata, subtus lanata. Calycis tubus lanatus. Flores + corymbosi. Fructus subglobosus. Pedicelli simplices. Im mittl. und südl. Europa. Davon *officin. Poma acidula.*

P. aucuparia. Gaert. *Sorbus aucuparia.* Linn. Folia pinnata, foliolis serratis, supra glabra, subtus pubescentia. Fructus globosi, rubri. Im mittl. und nördl. Europa. Davon Baccae Sorbi aucupariae.

Cydonia. Quitte. Calyx 5partitus. Petala 5. Styli 5. Pomum loculamentis 5 chartaceis polyspermis. *Icosandria pentagynia.*

C. vulgaris. Pers. *Pyrus Cydonia.* Linn. Folia ovata, integerrima, subtus tomentosa. Calyces tomentosi. Im südl. Europa. Davon *officin. Semen Cydoniae.*

ROSACEAE. Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germinibus discretus, demum baccatus, superne (perianthium) partitus. Petala tot, quot divisiones perianthii. Stamina basi perianthii inserta. Styli plurimi laterales. Carpella plurima monosperma indehiscentia.

Rosa. Rose. Perianthium 5partitum. Corolla 5petala. Carpella ossea. Caulis frutescens. Folia fere semper pinnata; foliola serrata. Hypanthium maturum plerumque carnosum et rubrum. *Icosandria polygynia.*

R. moschata. Linn. *Muskatrose.* Caulis aculeis teretibus, ramulis subglabris. Foliola 5—9, subtus discolora, glabra; stipulae adnatae. Pedunculi corymbosi. Perianthii laciniae appendiculatae. Hypanthia subovata. Styli in columnam conniventes. Im Orient. Giebt das *officinelle Oleum Rosarum.*

R. canina. Linn. *Hundsrose.* Caulis ramique aculeis validis falcatis. Foliola 5—9, ovata, breviter acuminata, glaberrima; stipulae adnatae. Perianthii laciniae appendiculatae, pinnatifidae. Hypanthia ovata glaberrima. Pedunculi bre-

ves subsolitarii, Im mittleren und nördl. Europa. Gab Flores Rosae sylvestris, Fructus und Semen Cynosbati (Hagebutten) und Cort. radicis Rosae sylvestris.

R. gallica. Linn. *Essig-, Damascener Rose.* Caulis ramique aculeis aduncis, aculeolis, glandulisque obsiti. Foliola 5—9 ovata, subtus pubescentia. Stipulae adnatae. Pedunculi elongati, subgemini, glandulis stipitatis parce obsiti. Hypanthium ~~sub~~globosum. Perianthii laciniae plerumque appendice foliosa, pinnatifida. Im südlich östlichen Europa, Orient. Davon *officinell Flores Rosae rubrae.*

R. centifolia. Linn. Varietät der vorigen. Caulis aculeis rectiusculis. Pedunculi stipitate glandulosi. Hypanthium ovatum. Im Orient. Davon *offic. Flores Rosae incarnatae.*

R. alba. Linn. *Weifse Rose.* Auch Varietät. Caulis robustus, ramulis parce aculeatis. Hypanthium ovatum. Petala alba. Im südl. Europa. Davon Flores Rosae albae.

SPIRAEACEAE. Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germine discretus, superne (perianthium) partitus. Petala tot, quot divisiones perianthii. Stamina basi perianthii inserta. Carpella plurima polysperma, rarius abortu monosperma, dehiscentia.

Spiraea. Spierstaude. Perianthii laciniae 5, rarius 6. Petala 5, rarius 6 orbiculata. Carpella 2—6sperma libera, rarius basi coalita. *Icosandria pentagynia.*

Sp. Ulmaria. Linn. Caulis herbaceus. Folia interrupte pinnata; foliola ovata, acuta, serrata, subtus albo-tomentosa; impar 3—5lobum. ~~Racemi~~ breviusculi, paniculati. Carpella torta, glabra. Im mittl. Europa. P. Gab Radix, Herba et Flores Ulmariae s. Barbae caprinae s. Reginae prati.

Sp. Filipendula. Linn. Caulis herbaceus. Folia interrupte-pinnata; foliola majora pinnatifido-serrata. Racemi paniculati. Carpella non torta, villosa. Radix tuberibus pendulis. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Radix Filipendulae s. Saxifragae rubrae.

DRYADEAE. Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germinibus discretus, superne (perianthium) partitus. Petala tot quot divisiones perianthii. Stamina basi perianthii inserta, Carpella plurima monosperma, non dehiscentia.

Geum. Nelkenwurz. Calyx 10fidus, laciniis alternatim minoribus. Petala 5. Carpella plurima, ~~aristata~~; arista geniculata. *Icosandria polygynia.* rostro articulato

G. urbanum. Linn. Folia radicalia quinata; caulina ternata aut triloba; foliola (vel lobi) ovalia, acuta, acute serrato-crenata. Stipulae ovatae, acutae, crenato-serratae. Pedunculi axillares et terminales erecti. Petala longitudine calycis. Carpella pilosa; aristae primum inflexo-geniculatae, tum unci-

Rosa villosa. Rosia villosa.

+ corymbus

Gyrata

F stigma vertiale

+ rhizoma obliquum.

Potentilla nemoralis Lk. Forma reptans Linné differt foliis 3natis petiolatis.

Fragar collina differt calyce fructifero coniacente
Frag. elatior differt a collina, pube pedicellorum patente.

Fraxinus parvifolia. caulis herbaceus fructus nulli,
Ch. vacciniae (Gottsdeum) caulis radio prominens. calix fructi: semen coniacens. fructus radio prominens

natae. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon *officin.* *Radix Caryophyllatae.*

G. rivale. Linn. Folia radicalia interrupte lyrato-pinnata; caulina plerumque trifida; foliola (vel lobi) rotundata serrato-crenata. Flores nutantes. Petala obcordata, longitudine calycis. Carpella pilosa; aristae primum gyroso-geniculatae pilosae, tum uncinatae. Im mittleren und nördl. Europa. P. + Gab Radix Gei rivalis.

Potentilla. Calyx 10fidus, raro 8fidus; laciniae exteriores minores. Petala 5. Carpella plurima ecaudata, stylo laterali. *Icosandria polygynia.*

P. reptans. Linn. Caulis filiformis repens. Folia petiolata, quinata; foliola oblongo-obovata, serrato-crenata, hirta. Pedunculi uniflori, axillares, folia superantes. Petala saepissime 5. Durch ganz Europa. P. Gab Radix et Herba Potentillae s. Pentaphylli s. Quinquefolii.

P. Tormentilla. Link. *Tormentilla erecta.* Linn. Caulis pilosus adscendens. Folia sessilia ternata; foliola lanceolata, argute serrata, hirta; stipulis sessilibus 4—6fidis. Petala saepissime 4. Durch ganz Europa. P. Davon *officin.* *Radix Tormentillae.*

P. Anserina. Linn. Caules filiformes repentes. Folia interrupte pinnata; foliola oblonga, argute serrata, subtus aut utrinque incano-sericea. Pedunculi uniflori. Durch ganz Europa. Davon Radix et Herba Anserinae s. Argentinae.

Fragaria. Erdbeere. Calyx 10fidus, laciniae exteriores minores. Petala 5. Carpella plurima, ecaudata, carpophoro carnoso, deciduo. *Icosandria polygynia.*

Fr. vesca. Linn. Caulis stoloniferus. Folia ternata; foliolis subrotundis, acute crenatis, pilosis. Scapi pilis patentibus; pedunculi subadpressis. Calycis fructiferi laciniae reflexae Im mittl. und nördl. Europa in Wäldern. P. Gab Radix et Herba Fragariae; auch Fraga s. Fructus Fragariae recentes.

Rubus. Brombeerstrauch. Calyx 5fidus. Petala 5. Bacca composita e carpellis baccatis monospermis. Alle Sträucher. *Icosandria polygynia.*

R. corylifolius. Willd. Caulis subglaber, quinquangularis, aculeatus, aculeis recurvis. Folia quinata, ternata et simplicia. Foliola ovata, acuta, subtus concolora, pubescentia, duplicato-serrata. Panicula subsimplex, erecta. Calyx fructiferus reflexus. Petala obovata integra. Im mittl. Europa. Davon Mora Rubi; auch Radices et Folia Rubi.

R. fruticosus. Linn. Varietät d. vor. Foliola ovato-oblonga, subtus tomentosa. Panicula dense elongata; calyces reflexi. Im südlicheren Europa. Davon *officin.* *Baccae Rubi fruticosi.*

R. Idaeus. Linn. *Himbeerstrauch.* Caulis suberectus, teres, glaber, pruinosus, aculeatus. Folia quinato-pinnata et terna; foliola ovata, acuta, serrata, subtus albo-tomentosa. Petioli

canaliculati. Im mittl. und nördl. Europa. Davon officinell *Baccae Rubi Idaei.*

Agrimonia. Odermennig. Calyx turbinatus, setis bracteiformibus tectus, fauce clausa, limbo 5fido. Stamina 10—20. Carpella 2, calyce indurato tecta. *Dodecandria digynia.*

A. Eupatoria. Linn. Folia caulina, interrupte pinnata; foliola oblongo-ovata, argute serrata, subtus pubescentia; impar petiolatum. Petala calyce duplo longiora. Fructus hispidi. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon Herba Agrimoniae.

SANGUISORBEAE. Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germine discretus, superne (perianthium) partitus. Petala plerumque nulla. Carpella 1—2, stylo laterali, monosperma, non dehiscentia.

Alchemilla. Frauenmantel. Sinau. Perianthium (calyx) 8partitum; laciniae exteriores minores. Stamina 2—4. Carpellum 1. *Tetrandria monogynia.*

A. vulgaris. Linn. Folia reniformia, 9loba, plicata, serrata, utrinque glabriuscula. Corymbi terminales. Im mittl. und nördl. Europa in Wäldern. P. Davon Herba et Flores Alchemillae.

Sanguisorba. Wiesenknopf. Calyx 4fidus, basi bisquamosus, persistens. Stamina 4. Stigma fimbriatum. Carpellum 1 hypanthio inclusum. *Tetrandria monogynia.*

S. officinalis. Linn. Folia pinnata; foliola cordato-ovata et oblonga, glabra, acute crenata. Spicae oblongae et subrotundae. Stamina calyce breviora. Im mittl. Europa auf Wiesen. P. Davon Radix Pimpinellae italicae.

Poterium. Becherblume. Flores monoici aut polygami. Mas. Calyx 4fidus, basi 3squamosus. Corolla nulla. Stamina 20 et plura, fauci hypanthii inserta. Fem. Calyx et corolla maris. Stigmata 2 penicilliformia. Carpella 2 hypanthio inclusa. *Monoecia polyandria.*

P. Sanguisorba. Linn. Caulis subangulatus. Folia pinnata; foliola subrotunda, acute crenata, glabra. Spicae subglobosae; flores inferiores masculi; superiores feminei. Im mittleren Europa auf Wiesen. P. Gab Herba Pimpinellae italicae.

CELASTRINAE. Calyx ad basin partitus. Petala 4—5, raro nulla. Stamina petalis alterna, ambigue perigyna. Ovarium disco carnoso cinctum. Pericarpium. Folia alterna aut opposita, saepe stipulata. Sträucher.

Ilex. Hülsen. Calyx 4—5dentatus persistens. Petala 4—5, saepe basi coalita. Stamina 4—5 hypogyna. Stylus nullus. Stigma 1, aut 4—5. Bacca 4sperma. *Tetrandria tetragynia.*

I. Aquifolium. Linn. Folia ovalia, acuta, coriacea, nitida, undata, sinuata, saepissime spinosa. Pedunculi axillares, breves, multiflori; flores subumbellati. Im mittleren Europa.

In der Leukhs mir eigenes Diotus.

Davon Folia Aquifolii s. Agrifolii s. Ilicis Aquifolii.

RHAMNEAE. Folia plerumque alterna. Calycis tubus ovario adhaerens, limbus 4—5 partitus. Petala 4—5. Stamina 4—5, petalis opposita. Pericarpium. Sträucher.

Zizyphus. Judendorn. Calyx 5fidus. Petala 5 in disco glanduloso. Stamina 5. Styli 2, (rarius 3 aut unus partitus). Drupa nucleo biloculari dispermo, rarius mono- vel trispermo. Rami superiores et ramuli aculeati. *Pentandria monogynia.*

Z. vulgaris. De Cand. *Rhamnus Zizyphus.* Linn. Ramuli flexuosi, glabri, aculeis geminis inaequalibus. Folia oblongo-ovata, emarginata, serrata, trinervia, glabra. Drupae oblongae. Im südl. Europa und nördl. Afrika. Davon Jujubae s. Baccae Jujubae (Rothe) Brustbeeren.

Rhamnus. Wegedorn. Calyx 5-(rarius 4-)fidus. Petala 4—5. Stylus 2—4fidus. Bacca 2—4sperma. Flores virescentes. *Pentandria monogynia.*

Rh. catharticus. Linn. Caulis erectus. Spinae terminales. Folia subrotundo- vel oblongo-ovata, glanduloso-serrata, septuplinervia. Flores tetrandri, 4fidi, plerumque dioici. Bacca subglobosa. Im mittl. und nördl. Europa. Davon *officinell Baccae spinae cervinae.*

Rh. Frangula. Linn. Caulis erectus inermis. Folia ovata, integerrima, glabra, venosa. Flores hermaphroditi pentandri, 5fidi. Im mittl. Europa. Gab Cortex Frangulae.

Ceanothus. Seckelstrauch. Calyx circumscissus basi ovario adhaerente. Petala 5 succosa. Stylus 2—3partitus. Bacca exsucca 3-(rarius 2—4-)locularis, 3sperma. *Pentandria monogynia.*

C. americanus. Linn. Folia ovalia, serrata, trinervia, subtus tomentosa. Thyrsus elongatus. Pedunculi pubescentes; pedicelli glaberrimi. In Nordamerika. Davon Stipites Ceanothi.

AQUILARINAE. Folia alterna. Calyx ab ovario discretus, coriaceus. Paracorolla urceolata, stamina 10 inter lacinias gerens. Capsula bilocularis, valvis medio septiferis.

Aquilaria. Adlerbaum. Calyx campanulatus 5fidus. Corolla nulla. Paracorolla (nectarium Pers.) 5-fida. Capsula 2locularis, 2valvis, lignosa. Semina solitaria. *Decand. monog.*

A. ovata. Cavan. diss. 7. p. 377. t. 224. Davon sollte Lignum Aloës s. Agollochi kommen.

VERNICEAE. *Firnifspflanzen.* Folia alterna exstipulata. Calyx ab ovario discretus. Petala imo calyci inserta aut hypogyna. Drupa, rarissime capsula. Flores plerumque parvi virentes. Sträucher.

Subordo. Anacardiaceae. Drupa carnosa nucleo uniloculari monospermo. Semen pendulum.

Semecarpus. Elephantenlaus. Acajou. Flores abortu dioici. Calyx 5fidus. Petala 5. Stamina 5. Styli 3. Perigynium urceolatum. Nux insidens gynophoro depresso, carnoso. *Pentandria trigynia.*

S. Anacardium. Linn. Caulis arboreus ramosus. Folia oblonga, subtus in nervis magis minusve pubescenti-scabra. In Ostindien. Davon Anacardium orientale, ostindische Elephantenlaus.

Anacardium. Caschu. Nierenbaum. Flores abortu dioici. Calyx 5fidus. Petala 5 linearia. Stamina 10, uno aut nonnullis longioribus. Stylus 1. Nux insidens pedunculo ampliato, carnoso. *Enneandria monogynia.*

A. occidentale. Linn. Folia ovalia, obtusa, integerrima, coriacea. Pedunculus nuce reniformi decies major. Filamentum longius sterile. In Amerika, auf den Antillen, in Mexiko. B. Davon Anacardium occidentale, westindische Elephantenlaus.

Subordo. Sumachinae. Drupa exsucca, nucleo mono-, rarius 2—3spermo. Semen pendulum.

Rhus. Sumach. Flores abortu saepe dioici. Calyx parvus, 5partitus, persistens. Petala 5. Drupa exsucca, nuce monosperma. *Pentandria trigynia.*

Rh. Metopium. Linn. Folia pinnata, quinata; foliola longe petiolata, integerrima, subrotunda, glabra. Flores hermaphroditi. Drupa ovata, nucleo membranaceo amplo. In Jamaika. B. Giebt das Doctorgummi und die Quassia spuria, welche nicht mit der ächten Quassia verwechselt werde.

Rh. Coriaria. Linn. *Gerberbaum.* Folia impari-pinnata, 5—7-juga, petiolo nudo, apice submarginato; foliola oblonga, obtuse dentata, subtus villosa. Im südl. Europa. Davon Semen Sumach, Sumachsaamen.

Rh. Copallinum. Linn. Varietät. Petiolus articulate alatus; foliola integerrima. In N. Amerika. Davon Gummi Copal.

Rh. Toxicodendron. Linn. *Giftbaum.* Caulis plerumque radicans. Folia ternata; foliola petiolata, ovata, acuminata, exciso-sublobata, subtus pubescentia. In N. Amerika.

Rh. radicans. Linn. Varietät. Foliola integra, glabra. Von beiden *officinell Folia Toxicodendri.*

Subordo. Burseriaceae. Drupa nucleo 2—5loculari. Stylus 1 aut nullus.

Boswellia. Flores hermaphroditi. Calyx 5dentatus persistens. Petala 5. Stamina 10 e perigynio crenato. Stylus 1. Capsula trigona, 3valvis, 3locularis, basi dehiscens. Semina solitaria, circumalata. *Decandria monogynia.*

B. serrata. Colebrooke. Folia impari-pinnata; foliola subovato-oblonga, serrata, pubescentia. Racemi axillares simplices. In Ostindien auf Bergen. Davon *offic. Olibanum s. Thus.*

Balsamodendron. Balsamstrauch. Flores dioici. Calyx 4dentatus persistens. Petala 4. Stamina 8 sub peri-

gynio annulari. Stylus 1. Bacca suturis 4, 1—2locularis. *Octandria monogynia.*

B. gileadense. Kunth. *Amyris gileadensis.* Linn. *A. Opobalsamum.* Linn. Rami inermes. Folia ternata s. quinato-pinnata; foliola subaequalia integerrima, pubescentia. Fructus acuminulati. In Arabien. Davon Balsamus de Mecca s. Gileadensis s. Judaicus, s. Opobalsamum verum.

B. Myrrha. Nees. *Amyris Kataf.* Forsk. Rami spinescentes. Folia ternata, foliola lateralia impari multo minora; omnia obovata, obtusa, apice obtuse denticulata, glabra. Fructus acuminati. In Arabien. Davon *officinell Myrrha.*

Subordo. Amyrideae. Drupa nucleo chartaceo, indehiscente, monospermo.

Amyris. Flores hermaphroditi. Calyx 4dentatus, persistens. Petala 4 hypogyna. Stamina 8. Ovarium in gynophoro incrassato biovulatum. *Octandria monogynia.*

A. Plumieri. Cand. *A. elemifera.* Linn.? Folia impari-pinnata; foliola petiolata, ovata, acuminata, subserrata, subtus villosa. In Südamerika. Soll das *offic. Gummi Elemi geben.*

CONNARACEAE. Calyx ab ovario discretus. Petala imo calyci inserta. Perigynium disciforme. Carpella plurima.

Brucea. Calyx 4partitus. Petala 4. Perigynium 4lobum. Drupae 4 monospermae. *Dioecia tetrandria.*

Br. ferrugineae. L'Herit. *Br. antidysenterica.* Miller. Folia impari-pinnata; foliola integerrima, subtus in nervis ferrugineo-villosa. In Abessinien. Str. Giebt Cortex Angusturae spuriae, ostindische oder unechte Angustura Rinde.

HYPERANTHEREAE. Petala imo calyci inserta. Calyx a germine discretus. Capsula elongata 3valvis; semina axi adnata.

Moringa. Oelnufsbaum. Calyx 5partitus. Corolla 5petala inaequalis. Semina alata. *Decandria monogynia.*

M. zeylanica. Pers. *M. pterygosperma.* Gaertn. *M. oleifera.* Lam. *Guilandina Moringa.* Linn., *Hyperanthera Moringa.* Vahl. Folia 2—3pinnata cum impari. Racemi paniculati. Capsulae trigonae. Semina triptera. In Ostindien. Str. Davon Nuces Been; Oleum Been.

Subclassis IX. Leguminosae.

Calyx inferus. Petala cum staminibus imo calyci inserta. Legumen.

MIMOSEAE. Calyx 4—5partitus. Corolla aequalis, interdum monopetala ante anthesin valvata. Stamina

plura plerumque hypogyna. Legumen. *Polygamia monoecia.*

Acacia. Folia vera. Calyx 4—5 dentatus. Corolla 4—5fida, aut 4—5petala. Stamina 10—100. Legumen non articulatum, exsuccum, bivalve.

A. Catechu. Willd. Aculei gemini, stipulares, uncinati. Folia bipinnata; pinnae 8—16jugae; pinnulae multijugae, pubescentes. Glandulae 2—3 petiolares. Spicae axillares, geminae vel ternae, elongatae, ventricoso-cylindraceae. In Ostindien. Davon *offcinell Catechu s. Terra japonica.*

A. Ehrenbergii. Hayne et Nees. Aculei stipulacei, gemini, recti. Folia bipinnata, 1—2juga; pinnulae 5—9jugae, lineari-oblongae, tomentosae. Glandulae inter pinnas. Capitula axillaria, aggregata, globosa. In der libyschen Wüste und in den Wüsten von Nubien und Dongola. Davon *officinell Gummi Mimosae s. arabicum.*

A. Seyal. Link. *Mimosa Seyal.* Forsk. Aculei gemini, recti, stipulacei. Folia bipinnata. Pinnae 2—4jugae; foliola 8—12juga oblonga, linearia, glabra. Glandula inter bina superiora pinnarum juga. Capitula axillaria, aggregata. Legumen inerme, compressum, lineari-falciforme, acuminatum, costato-striatum. In Ober-Aegypten, in der libyschen Wüste und in den Wüsten von Nubien und Dongola. Giebt auch das *officinelle Gummi Mimosae s. arabicum.*

A. tortilis. Link. *Mimosa tortilis.* Forsk. Aculei gemini recti; abortivi recurvi. Folia bipinnata; pinnae 2—5jugae; foliola 5—11jugae, oblongo-lineares. Glandula petiolaris. Capitula axillaria, solitaria. Legumina inermia, compressa, linearia, venoso-striata, varie contorto-flexuosa, glabra. Im glücklichen Arabien, in Ober-Aegypten, in den Wüsten von Libyen, Nubien und Dongola. Giebt auch das *officinelle Gummi Mimosae s. arabicum.*

A. vera. Richard. Aculei stipulacei, gemini, rectiusculi. Folia bipinnata; pinnae 2jugae; foliola 8—12juga, oblongo-linearia. Glandula inter singula pinnarum juga. Capitula axillaria aggregata. Legumina inermia compresso-moniliformia. In Afrika von Senegal bis Aegypten. Davon Succus Acaciae verae s. aegyptiacae, auch ein Gummi Mimosae.

CERATONIEAE. Calyx ad basin partitus. Petala nulla. Stamina discreta. Legumen.

Ceratonia. Johannisbrodbaum. Calyx 5fidus. Stamina 5. Germen subcarnosum, deflexum. Stigma subsessile. Legumen coriaceum, intus pulposum, pulpa septatum, indehiscens. *Polygamia dioecia.*

C. Siliqua. Linn. Folia pinnata; foliola subovalia. Im südl. Europa. B. Davon *officinell Siliqua dulcis.*

Copaifera. Copaivabaum. Calyx 4partitus, lacinia inferiore angustiore. Germen pedicellatum, subrotundum, compressum, biovulare. Legumen pedicellatum, oblique obovato-subrotundum, compressum, lignoso-coriaceum, 1-sper-

mum. Semen peridio dimidiato involutum. *Decandria monogynia.* Bäume.

C. Jacquini. Desf. *C. officinalis.* Linn. Folia plerumque paripinnata; foliola 2—5juga, incurvo-ovata, inaequilatera, obtuse acuminata, pellucido-punctata. In Venezuela bei Calabozo und auf Trinidad. Liefert einen *officinellen Balsamus Copaivae.* Noch viele andere Arten der Copaifera, deren Hayne 16 beschrieben hat, liefern Balsamus Copaivae.

CASSIACEAE. Folia alterna, plerumque stipulata. Calyx monophyllus. Corolla aequalis aut inaequalis, non papilionacea. Stamina discreta. Legumen.

Caesalpinia. Calyx 5partitus, lacinia infima majore, subfornicata. Petala 5 inaequalia; superiora breviora. Stamina 10 basi lanata, omnia fertilia. Legumen compressum. *Decandria monogynia.*

C. brasiliensis. Linn. Inermis. Folia bipinnata 7—9juga; pinnae 15—16jugae; pinnulae ovali-oblongae, obtusae, glabrae. Calyces rufo-hirti. Stamina corolla breviora. Legumen indehiscens, monospermum, foliaceum. In Südamerika. Giebt das Fernambukholz, Lignum Fernambuci.

C. Sappan. Linn. Caulis aculeatus. Folia bipinnata, 10—12juga; pinnae 10—12jugae; pinnulae inaequilaterae, oblongae, emarginatae. Legumina polysperma, compressa, apice oblique truncata. Calyces glabri. In Ostindien. Davon Lignum Sappan s. brasiliense rubrum.

Haematoxylum. Blutholz. Calyx breviter tubulatus, limbo 5partito, laciniis inaequalibus, coloratis, deciduis. Petala 5. Stamina 10. Legumen elongato-oblongum, compressum, 2—3spermum, uniloculare, suturis indehiscens; valvis medio longitudinaliter rumpentibus. *Decandria monogynia.*

H. Campechianum. Linn. Folia alterna pinnata; foliola 3—4juga, obovata. Im warmen Amerika. Giebt *Lignum campechianum*, s. campechiense, s. campescanum. *Officinell.*

Tamarindus. Calyx tubulatus; limbo duplici: exteriore diphyllo, caduco; inferiore 5phyllo, deciduo; phyllis 2 inferioribus in phyllum 2nervium, saepe bicuspidatum coadunatis. Petala 3. Stamina 9; 3fertilia, 6 sterilia, quorum 4 cum fertilibus alternatim connata. Legumen pedicellatum, compressum, 3—6spermum, indehiscens; valvae intus pulpa farctae. *Diadelphia triandria.*

T. indica. Linn. Folia alterna, pinnata; foliola 12—18juga, lineari-oblonga. Legumina 8—12sperma. In Ostindien. Davon *officinell Tamarindi s. Fructus Tamarindorum.*

T. occidentalis. Gaertn. Legumina breviora 1—4sperma. Im wärmeren Amerika. Liefert auch *officinelle Tamarindi.*

Cassia. Calyx ad basin 5partitus. Petala 5 inaequalia. Stamina 10, 3 inferiora longiora, 4 media brevia recta, 3 superiora antheris abortivis difformibus. Legumina teretia, in-

dehiscentia, lignosa, septis tranversis, loculis pulposis. *Decandria monogynia.*

C. Fistula. Linn. *Bactyrilobium Fistula.* Willd. *Röhrencassie.* Folia pinnata 4—6juga; foliola oblongo-ovata, acuminata. Petioli eglandulosi. Racemi laxi ebracteati. Legumina recta, obtuse acuminata, laevia. In Indien und Aegypten. B. Davon *Cassia fistula* und *Pulpa Cassiae officin.*

Senna. Calyx, corolla, Stamina vide Cassia. Legumina compressa, dehiscentia, aut vix dehiscentia, septis transversis completis aut incompletis, loculis non pulposis, aut vix pulposis. Semina valvis parallela. *Decand. monog.*

S. acutifolia. Link. *Cassia acutifolia.* Delisle. Folia pinnata 5—7juga; foliola breviter petiolata, membranacea, attenuato-lanceolata, mucronata, subglabra. Legumina subfalciformia, oblonga, utrinque medio turgida. In Arabien, Oberägypten. Str. Giebt die ostindischen Folia Sennae.

S. lanceolata. Link. *Cassia lanceolata.* Forsk. *C. orientalis.* Persoon. Folia 3—5juga; foliola brevissime petiolata, subcoriacea, ovato-lanceolata, breviter mucronata, laeviter pubescentia. Legumina subfalciformi-elliptica, utrinque medio turgida. In Nubien. Davon *officinell Folia Sennae.*

S. obtusata. Link. *Cassia obtusata.* Hayne. Folia 4—6juga, foliola glandulaceo-petiolata, oblongo-obovata, obtusata, vel retusa, brevissime mucronata. Legumina valde falciformia, utrinque cristaceo-turgida. In Oberägypten. Davon auch *officinell Folia Sennae.* Diese mit der vorigen Art und den Blättern des Cynanchum Argel vermischt, bilden die Alexandrinische Senna.

Hymenaea. Lokustbaum. Calyx urceolatus, coriaceus; limbo 5partito, laciniis inferioribus plerumque coadunatis. Petala 5 inaequalia, inferius plerumque cymbiforme. Germen pedicellatum, imberbe. Legumen lignosum, indehiscens, pleiospermum, pulpa exsucca farinoso-filamentosa farctum. Folia conjugata. *Decand. monog.* Bäume.

H. Courbaril. Linn. Foliola oblongo-ovata, inaequilatera, longe acuminata, basi inaequalia. Legumen oblongum, compressum. In Südamerika. Giebt nebst vielen andern Arten den westindischen Copal.

Trachylobium. Rauhhülse. Calyx urceolatus, coriaceus; limbo 5partito, laciniis superioribus plerumque coadunatis, deciduis. Petala 3 subaequalia longe unguiculata. Germen pedicellatum, barbatum. Legumen coriaceo-suberosum, non dehiscens, 1—oligospermum, pulpa exsucca farctum. *Decandria monogynia.* Bäume.

Tr. Gaertnerianum. Hayne. Foliola breviter petiolulata, valde coriacea, subevenia, ovali-ovata, inaequilatera, abrupte acuminata, basi inaequalia. In Java. Giebt nebst mehreren anderen Arten Copal.

Vouapa. Calyx tubulatus; tubo ventricoso-urceolato, limbo 4partito. Corolla monopetala, plana, unguiculata. Stamina 3—4 basi calycis inserta; quartum sterile. Germen pedicellatum.

latum. Legumen coriaceo-suberosum, monospermum. *Triandria monogynia.*

V. Phaselocarpus. Hayne. Foliola sessilia, obovato-oblonga, emarginato-rotundata, basi inaequalia. Legumina margine undique canoliculata. In Brasilien. B. Giebt den Brasilianischen Copal.

Aloëxylum. Aloëbaum. Calyx 4phyllus, phyllo infimo falcato, elongato. Petala 5. Stamina 10. Legumen falcatum, monospermum; semen cavum. *Decand. monog.*

A. Agallochum. Lam. Folia lanceolata, integerrima. In Hinterindien. B. Giebt das echte Lignum Aloës s. Agallochi, Aloë- oder Paradiesholz.

Myroxylon. Balsamholz. Calyx campanulatus, 5dentatus, persistens. Petala 5, summo majore. Germen corolla longius. Legumen stipite basi nudo, superne alato, indehiscens, submembranaceum, di-monospermum, uno latere stylo apiculatum. Stamina 10 decidua. *Decandria monogynia.*

M. peruiferum. Linn. fil. Folia pinnata, foliola ovata, breviter acuta, coriacea, glabra. In Peru. B. Davon *officin. Balsamus Peruvianus s. Indicus niger.*

M. toluiferum. Rich. *Toluifera balsamum.* Pers. Foliolis obovatis, longe acutatis, membranaceis. Im südl., östl. und nördl. Amerika. B. Davon *officinell Balsamus Tolutanus.*

PAPILIONACEAE. Folia alterna, saepissime stipulata. Calyx monophyllus. Corolla papilionacea. Stamina plerumque 10. Stylus 1. Legumen.

Sect. Sophoraceae. Stamina libera.

Sophora. Calyx 5dentatus, campanulatus, superne gibbus. Alae longitudine vexilli. Legumen moniliforme, apterum, polyspermum. *Decandria monogynia.*

S. heptaphylla. Linn. Folia pinnata; foliola septena, glabra. In Indien. Str. Davon Radix und Semen Anticholericae.

Sect. Genistoïdeae. Caulis fruticosus, non volubilis. Folia simplicia aut ternata, primordialia non opposita. Stamina 10 monadelpha aut diadelpha. Legumen non septatum.

Genista. Ginster. Calyx bilabiatus $\frac{2}{3}$. Stamina monadelpha. Legumen compressum aut tumidum. *Diadelphia decandria.*

G. tinctoria. Linn. Inermis. Caulis erectus; ramis patenti-erectis, teretibus, striatis, glabris. Radix repens. Folia lanceolata, glabra. Flores spicato-racemosi. Laciniae calycis subulato-acuminatae. Legumina glabra. Im mittl. und nördl. Europa. Str. Davon Flores, Herba und Semen Genistae tinctoriae.

Cytisus. Calyx campanulatus labiatus, labiis integris denticulatis. Stamina monadelpha. Legumen compressum polyspermum eglandulosum. *Diadelphia decandria.*

C. scoparius. Link. *Spartium scoparium.* Linn. Rami angulati, glabri. Folia simplicia et ternata, obovata, subsericea.

Flores axillares solitarii. Legumina margine villosa. Im mittl. und südl. Europa. Str. Davon Herba, Flores und Semen Genistae.

Sect. Lotoïdeae. Caulis herbaceus non volubilis. Folia simplicia aut ternata, primordialia non opposita. Stamina 10 diadelpha, rarius monadelpha. Legumen non septatum.

Ononis. Hauhechel. Calyx campanulatus 5fidus, laciniis inaequalibus, lanceolato-linearibus. Stamina monadelpha. Legumen plerumque sessile, turgidum, oligospermum. *Diadelphia decandria.*

O. spinosa. Linn. Caules adscendentes, spinosi; ramuli spinescentes, unifariam et bifariam pubescentes. Folia simplicia et ternata, oblonga, acuta, serrata, plerumque eglandulosa. Flores plerumque solitarii. Laciniae calycis lanceolatae, legumine trispermo breviores. Durch ganz Europa. P. Davon *officinell Radix Ononidis;* sonst auch Herba Ononidis s. Restae bovis.

O. hircina. Jacq. Caules erecti. Ramuli inermes cum pedunculis undique viscido-villosi. Folia simplicia et ternata, oblonga, acuta, serrata, basi rotundata, eglandulosa. Flores plerumque gemini. Calycis laciniae lanceolatae, legumine vix longiores. Im mittleren Europa. P. Werde nicht mit der vorigen verwechselt.

Trigonella. Bockshorn. Calyx 5fidus, raro labiatus. Corollae carina minima. Vexillum et alae subaequales, patentes, forma corollae tripetalae. Legumen ovatum, longe rostratum aut mucronatum. Folia ternata. *Diadelphia decandria.*

T. Foenum graecum. Linn. Caulis erectus simplex. Foliola cuneiformi-obovata, retusa, apice dentata. Legumen sessile, rigidum, attenuato-acuminatum, falcatum, compressum, rostro duplo longius, polyspermum. Im südl. Frankreich. J. Davon *officinell Semen Foeni graeci s. Foenugraeci.*

Melilotus. Steinklee. Calyx 5dentatus. Legumen calyce longius, 1- oligospermum, vix dehiscens. Flores racemosi aut spicati. Folia ternata. *Diadelphia decandria.*

M. officinalis. Willd. *Trifolium Melilotus officinale.* Linn. Caulis erectus ramosus. Foliola oblongo-lanceolata, remote serrata; stipulae setaceae. Legumen dispermum, ovatum, rugosum, pilosiusculum, demum nigricans. Stylus longitudine fere leguminis. Im mittl. und nördl. Europa. J. Davon *officinell Herba cum Flore Meliloti citrini.*

Trifolium. Klee. Calyx 5fidus persistens. Legumen 1—2-spermum calyce brevius, vix dehiscens, rarius 3—4spermum, calyce paullo longius. Flores in spica densa aut capitulo. Folia ternata. *Diadelphia decandria.*

T. repens. Linn. Caules procumbentes, basi repentes. Foliola obcordata, denticulata. Pedunculi longi erecti. Flores post anthesin reflexi. Calycis laciniae ovales, acutae, corolla multo breviores. Legumen tetraspermum. Durch ganz Europa. P. Davon Flores Trifolii albi.

Sect. Phaseolae. Caulis saepe volubilis. Folia simplicia, ternata, aut digitata, primordialia opposita; foliola saepe stipellata. Stamina monadelpha, aut plerumque diadelpha. Legumen non septatum.

Butea. Calyx 5dentatus; dentibus 2 superioribus approximatis, fere coadunatis. Carina incurvata longitudine alarum et vexilli. Legumen pedicellatum, plano-compressum, membranaceum, non dehiscens, apice monospermum. *Diadelphia decandria.*

B. frondosa. Roxb. Ramuli pubescentes. Foliola subrotunda, rotundata, integra vel retusa. Corollae calyce quadruplo longiores. Dentes calycis subacuti. Auf Koromandel. Str. Soll das ostindische Kino geben?

Lupinus. Calyx bilabiatus. Stamina monadelpha; antherae 5 oblongae; 5 subrotundae. Legumen coriaceum compressum. *Diadelphia decandria.*

L. albus. Linn. Foliola oblonga, subtus sericea. Flores alterni, pedicellati ebracteolati. Calycis labium superius integrum, inferius 3dentatum. Im Orient. J. Davon Semen Lupini, Wolfsbohnen.

Stitzolobium. Calyx campanulatus, bilabiatus; labio superiore integro, erecto; inferiore 3fido, lacinia media longiore. Antherae 5 oblongae, 5 ovatae hirsutae. Legumen torosum, 1-loculare, dissepimentis interceptum, hispidum, setis fragillimis. Semina orbicularia, hilo cristato ultra medium cincta.

S. pruriens. Pers. *Dolichos pruriens.* Linn. Foliolum medium rhomboideum, lateralia extus dilatata; omnia acuminata, subtus hirsuta. Legumina racemosa, valvis subcarinatis hirtis. In Ostindien. Str. Davon Setae s. Lanugo Siliquae hirsutae; Stitzolobium.

Phaseolus. Bohne. Calyx labiatus $\frac{2}{3}$. Carina cum staminibus et stylo spiraliter torta. Legumen bivalve, uniloculare, pleiospermum. *Diadelphia decandria.*

Ph. vulgaris. Linn. Caulis volubilis. Foliola ovata acuminata. Racemi solitarii foliis breviores; pedicelli gemini; bracteolae subrotundae, vel ovato-subrotundae, calyce latiores. Legumina pendula rectiuscula, subtorulosa, longe mucronata. Semina ovata, subcompressa. J. Davon *officinell Fabae albae.*

P. nanus. Linn. *P. oblongus.* Savi. Varietät. Caulis subvolubilis. Semina teretiuscula. J. Davon auch *officinell Fabae albae.*

Sect. Lathyroïdeae. Caulis saepe scandens, petiolis cirrhiferis. Folia abrupte pinnata. Stamina diadelpha. Legumen non septatum.

Pisum. Erbse. Calyx labiatus $\frac{2}{3}$; laciniis foliaceis, aequalibus. Stylus compressus carinatus, supra villosus. Legumen compressum, ad suturas nudum. Folia cirrhosa. Stipulae foliolis majores. *Diadelphia decandria.*

P. sativum. Linn. Folia trijuga; foliola ovata, integerrima, margine undulata. Pedunculi biflori. Legumen rectum, seminibus approximatis, globosis. J.

Ervum. Linse. Calyx 5partitus; laciniis linearibus, acutis, corollam subaequantibus. Stigma capitatum glabrum. Legumen compressum, oblongum, 2—4spermum. Folia multijuga. *Diadelphia decandria.*

E. Lens. Linn. Folia 4juga; foliola oblonga et linearia; cirrhi subsimplices. Pedunculi aristulati, 2—3flori, folium aequantes. Calycis laciniae lineares, corolla longiores. Legumen ovale, subturgidum, 2spermum. Semina compressa. Im südl. Europa. J.

Faba. Calyx 5fidus, sublabiatus. Stylus filiformis. Stigma sub apice transversim barbatum. Legumen interne spongiosum compresso-teres, uniloculare, pleiospermum. Semen hilo terminali. *Diadelphia decandria.*

F. vulgaris. Moench. *Vicia Faba.* Linn. Caulis erectus. Folia plerumque bijuga; cirrhi nulli. Foliola ovata, mucronato-acuminata, integerrima; stipulis semisagittatis. Flores axillares, sessiles. Legumen torulosum. J. Gab Flores Fabarum.

Sect. Galegoïdeae. Caulis non scandens. Folia pinnata cum impari plerumque. Stamina diadelpha, rarius monadelpha. Legumen non septatum, nec marginibus valvarum introflexis subbiloculare.

Indigofera. Calyx patens 5fidus. Corollae carina utrinque calcare subulato patulo. Legumen lineare, parvulum, teres, aut quadrangulare. *Diadelphia decandria.*

I. tinctoria. Linn. Caulis fruticosus erectus. Folia 4—5juga; foliola oblonga, glabra. Racemi axillares, folio breviores. Legumina teretia, subarcuata, torulosa, 8—12sperma. In O. und W. Indien. Str. Giebt den Indigo.

Glycyrrhiza. Süfsholz. Calyx 4dentatus; dente superiore bifido. Corollae vexillum oblongo-lanceolatum, rectum. Legumen oblongum compressum oligospermum. *Diadelphia decandria.*

G. glabra. Linn. Foliola ovato-oblonga, breviter mucronata. glabra, subtus glutinosa. Stipulae solitariae, axillares, gemmiformes. Spicae pedunculatae, folio breviores; floribus subdistantibus. Legumina glabra 3—4sperma. Im südl. Europa. P. Davon *officinell Radix* und *Succus Liquiritiae.*

G. echinata. Linn. Foliola ovali-oblonga, mucronata, glabra, nuda. Stipulae geminae, oblongo-lanceolatae. Spicae capitatae. Legumina ovalia, 2—4sperma, echinata. Im südl. östl. Europa. P. Davon *officinell Radix Liquiritiae.*

Galega. Geisraute. Calyx dentibus 5 subulatis, subaequalibus. Stamina monadelpha, decimo ad medium concreto. Legumen torulosum, teretiusculum, oblique striatum. *Diadelphia decandria.*

G. officinalis. Linn. Foliola lanceolata, mucronato-cuspidata, glabra. Stipulae lanceolatae, semisagittatae. Racemi axil-

lares. Legumina erecta stricta. Im südl. Europa. P. Davon Herba Galegae.

Pterocarpus. Flügelfrucht. Calyx 5dentatus. Corollae carina subdipetala. Legumen subfalcatum, circumalatum, venosum, indehiscens, 1-oligospermum. *Diadelphia decand.*

Pt. Draco. Linn. Folia 5—7juga; foliola ovata, acuminata. Stipulae oblongo-ovatae, obtusae. Legumina obtusa. In Südamerika. B. Giebt eine Art Sanguis Draconis.

Pt. indicus. Willd. Foliola oblonga, acuminata. Stipulae nullae. Legumina acuta. In Ostindien. B. Giebt auch eine Art Sanguis Draconis.

Pt. santalinus. Linn. Folia ternata, subrotunda, retusa, glaberrima. Petala crenata, undulata. Auf den indischen Gebirgen. B. Sollta das Lignum Santali rubrum geben. Giebt eine Art Sanguis Draconis.

Geoffroea. Calyx campanulatus, semiquinquefidus, subbilabiatus. Alae et carina subaequales; vexillum majus. Drupa (legumen drupaceum) ovoidea, utrinque sulco notata. Nux 2valvis, 1-sperma. Juss.

G. inermis. Swartz. Inermis. Foliola ovato-lanceolata. Im westlichen Jamaika. B. Davon Cortex Geoffroeae jamaicensis.

G. surinamensis. Willd. Inermis. Foliola oblonga, obtusa, emarginata. In Surinam. B. Davon *officinell Cortex Geoffroeae surinamensis.*

Sect. *Astragaloïdeae.* Legumen valvae alterius margine introflexo biloculare et subbiloculare.

Astragalus. Traganth. Calyx 5dentatus. Corolla carina obtusa. Legumen gibbosum, biloculare aut semibiloculare, polyspermum.

A. exscapus. Lien. Acaulis, hirsutus. Folia multijuga; foliola ovalia. Stipulae basi petioli. Flores subsessiles, aggregati, racemosi. Calycis dentes longi, subulati. Legumina oblonga, trigona, lanato-hirsuta. Im mittl. Europa. P. Davon Radix Astragali exscapi.

A. verus. Olivier. Fruticulosus. Foliola 8—10juga, lineari-lanceolata, acuta, hirta. Petioli spinescentes. Flores axillares, sessiles, aggregati. Calyces tomentosi. Im Orient. Giebt nach Olivier das *officinelle Gummi Tragacanthae.*

A. gummifer. Labillardiere. Differt foliis 4—6jugis; foliolis oblongo-linearibus acutis glabris. Auf dem Libanon. Giebt nach Labillardiere das *Gummi Tragacanthae.*

A. creticus. Lam. differt foliolis tomentosis; calycis laciniis setaceis, corolla paullo longioribus, barbato-plumosis. In Creta. Giebt nach Tournefort das *Gummi Tragacanthae.*

Subclassis X. Catastemones.

Corolla polypetala hypogyna. Stamina thalamo inserta, non indefinita, externae seriei petalis opposita.

AMPELIDEAE. Cirrhi foliis oppositi. Calyx parvus, integer, aut subdentatus. Petala 4—5 parva. Stamina 4—5. Ovarium biloculare. Bacca. Flores virentes. Frutices.

Vitis. Weinstock. Calyx sub5dentatus. Petala 5 caduca, apice magis minusve cohaerentia. Stamina 5. Stylus nullus aut minimus. *Pentandria monogynia.*

V. vinifera. Linn. Folia cordata, sinuato-lobata, dentata; seniora glabra; juniora tomentoso-pubescentia. In Palästina. Davon *officinell Pampini cum foliis Vitis*; *Passulae majores; Passulae minores* (diese von der Spielart V. vinifera apyrena) und *Vinum.*

MENISPERMEAE. Frutices caulibus tenuibus, saepe volubilibus. Folia alterna. Calyx polyphyllus. Drupae plures monospermae. Flores plerumque virescentes.

Cocculus. Flores dioici. Petala 6. Stamina 6. Carpella 3—6. *Dioecia hexandria.*

C. palmatus. Candoll. *Menispermum palmatum.* Lam. Folia basi cordata, subpalmato-quinqueloba, piloso-hispida; lobis acuminatis, integerrimis. Im südlich-östlichen Afrika. Davon *officinell Radix Columbo.*

C. Plukenetii. Cand. *Menispermum Cocculus.* Willd. differt foliis ovatis, basi subcordatis, apice obtuse truncatis, mucronulatis; racemis femineis axillaribus, simplicibus, folio sublongioribus. In Malabar und Java. Giebt Semen Cocculi indici.

BERBERIDEAE. Folia alterna. Calyx polyphyllus. Antherae loculis discretis, inaequaliter dehiscentibus. Pericarpium.

Berberis. Berberitze. Calyx 6phyllus. Petala 6, basi biglandulosa. Stylus nullus. Bacca 2—3sperma. *Hexandria monogynia.*

B. vulguris. Linn. Spinae tripartitae. Folia obovata, ciliato-serrata. Racemi multiflori penduli. Petala integra. Im mittl. Europa. Str. Davon *officinell Baccae Berberidis.*

Subclassis XI. Anastemones.

Corolla polypetala hypogyna. Stamina thalamo inserta, non indefinita, externae seriei petalis alterna.

SAPINDACEAE. Folia alterna, saepe composita. Calyx ad basin partitus. Stamina plerumque 8. Ovarium triloculare. Fructus drupaceus, capsularisve e carpellis connatis.

Sapindus. Seifenbaum. Calyx 4—5partitus. Petala 4—5, intus glandulosa aut barbata. Carpella 3 carnosa, ventricosa, 2 saepe abortiva. *Octandria trigynia.*

S. Saponaria. Linn. Inermis. Folia pinnata, 3—4juga; foliola ovato-lanceolata, integerrima. Petiolus alatus. Auf den Antillen und im südl. Amerika an den Küsten. Str. Davon Nuculae Saponariae.

RUTACEAE. Calyx monophyllus, saepe ad basin partitus. Petala 4—5. Stamina tot, quot petala, aut dupla, rarius tripla, disco hypogyno inserta. Carpella tot quot petala, interdum basi connata, unilocularia, bivalvia, dehiscentia.

Ruta. Raute. Calyx 4—5partitus, persistens. Petala 4—5 concava. Stamina dupla. Pori nectariferi ad basin germinis. Carpella basi connata. *Decandria monogynia.*

R. graveolens. Linn. Folia decomposito-pinnata; foliola obovato-spathulata, rotundata. Petala integerrima aut subdenticulata. Im südl. Europa. P. Davon *officinell Herba Rutae;* früher auch Semen Rutae.

Dictamnus. Diptam. Calyx 5phyllus deciduus. Petala 5. Stamina cum pistillo declinata, glandulose punctata. Carpella 5, disperma, drupacea. *Decandria monogynia.*

D. albus. Linn. Folia pinnata; foliola lanceolato-ovalia. Petiolus alatus. Petala alba. Im mittl. Europa. P. Davon Radix Dictamni albi.

D. Fraxinella. Varietät. differt petiolo vix alato, foliolis oblongis, floribus rubris. Im mittl. Europa. P. Giebt auch Radix Dictamni.

Quassia. Calyx 5partitus. Petala 5 conniventia. Stamina 10; filamenta intus basi squama. Germina 5. Stylus unus indivisus. Carpella 5, 2valvia, monosperma. Flores hermaphroditi. *Decandria monogynia.*

Q. amara. Linn. Folia impari-pinnata; foliola opposita sessilia; petiolus articulato-alatus. Racemi terminales. In Surinam. B. Davon *officinell Cortex et Lignum Quassiae.*

Simaruba. Calyx 5partitus. Petala 5 patentia. Stamina 10; filamenta intus basi squama. Germina 3—5. Stylus unus

apice 3—5fidus. Carpella drupacea 3—5, carpophoro inserta. Flores diclini. *Decandria monogynia.*

S. officinalis. Candoll. *Quassia Simaruba.* Linn. Folia paripinnata; foliola alterna, breviter petiolata, subtus pubescentia. Petioli nudi. Flores monoici. Stylus 5fidus. Carpella ovata, subnigra, reticulato-venosa. In Gujana und auf den Antillen. B. Davon *officinell Cortex Simarubae.* Ruhrrinde.

S. excelsa. Swartz. *Quassia excelsa.* Wright. Folia imparipinnata; foliola opposita, petiolata, longe acuminata. Flores polygami pentandri. Stylus trifidus. Carpella obovato-globosa. In Jamaika und auf den karaibischen Inseln. B. Davon auch *officinell Cortex et Lignum Quassiae.*

Bonplandia. Calyx 5fidus. Petala 5, basi marginibus conniventia. Squamae nectariferae 5, germen obtegentes. Carpella 5 basi connata. *Pentandria monogynia.* Hayne.

B. trifoliata. Willd. *Angostura*] *Cuspare.* Roem. et Schult. Folia alterna, petiolata, ternata; foliola subpetiolulata, ovalia, longe acuminata, basi attenuata. Panicula racemosa. In Südamerika am Oronoko und bei der Stadt Angustura. B. Davon *officinell Cortex Angusturae.* (Quinquina del Angustura.)

ZYGOPHYLLEAE. Folia opposita stipulacea. Calyx plerumque polyphyllus. Petala 5. Stamina 10. Ovarium 5loculare. Capsula e carpellis 5 plus minus connatis.

Guajacum. Calyx 5partitus. Capsula angulata 5locularis, aut abortu 2—3locularis, non dehiscens. *Decand. monog.*

G. officinale. Linn. Folia bijuga; foliola ovalia et obovata obtusa. Capsulae biangulares. In Jamaika, auf den Antillen. B. Davon *officinell Lignum Guajaci s. sanctum* und *Resina Guajaci.*

LINOIDEAE. Calyx ad basin partitus. Stamina annulo hypogyno imposita, interjectis dentibus. Capsula constans e carpellis marginibus induplicatis apice bivalvi dehiscentibus, intus dissepimento incompleto e centro orto.

Linum. Lein. Calyx 5phyllus. Petala 5, rarissime 3. Capsula e carpellis 10. *Pentandria pentagynia.*

L. usitatissimum. Linn. Glabrum. Caulis erectus, plerumque solitarius. Folia alterna, lineari-lanceolata. Panicula corymbosa. Calycis phylla acuta vel mucronata. Petala retusa, calyce triplo majora. Im südl. Europa. J. Davon *officinell Semen Lini.*

L. catharticum. Linn. Glabrum. Caulis erectus, superne dichotomus. Folia opposita, ovali-lanceolata. Flores ante anthesin penduli. Petala obtusa. Im mittl. und nördl. Europa. J. Davon Herba Lini cathartici.

CARYOPHYLLEAE. Folia opposita. Calyx ad basin partitus aut tubulosus. Petala 5. Stamina plerumque 10,

Silene

+ 3 nervia

Lychnis flos cuculi differt fol linearib. petalis multifidis

Cerastium differt ab Alsine stylis 5

Cer. arvense. folia linearia, panicula, corolla calyce duplo longior.

Drab. longifol. differt foliis spathulatis, ovato, foliis longiore

Drab. Anglica differt fol. angustioribus ovato folia duplo superante.

interdum 5, raro 3, saepe cum petalis coalita. Fructus unilocularis. Sporophoron centrale liberum.

Saponaria. Seifenkraut. Calyx monophyllus, tubulosus, teres, 5dentatus, basi nudus. Petala 5 unguiculata, fauce denticulis 2 coronata. Capsula oblonga. *Dec. digyn.*

S. officinalis. Linn. Folia ovali-lanceolata, acuta. Flores fasciculati. Calyx pubescens. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon *officinell Radix Saponariae.*

Lychnis. Calyx tubulosus, membranaceus, 5dentatus. Petala 5 unguiculata, fauce coronata. *Decandria pentag.*

L. dioica. Linn. Flores dioici. Folia lanceolata, hirta. Panicula. Petala bifida, lobis latis approximatis. Capsula conica, dentibus rectis. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Radix Saponariae albae, welche nicht mit Rad. Saponariae off. verwechselt werde.

Alsine. Hühnerdarm. Calyx ad basin 5partitus. Petala 5 aequalia bipartita. Capsula 6valvis. *Pentand. trig.*

A. media. Linn. Caulis unifariam pubescens. Folia ovata, acuta. Pedunculi axillares solitarii. Petala calyce vix longiora. Durch ganz Europa. J. Gab Herba Alsines.

STATICINAE. Folia plerumque radicalia. Calyx monophyllus persistens. Petala 5 interdum connata. Stamina 5. Styli 5. Capsula unilocularis evalvis; semen inversum pendulum.

Statice. Flores paniculati. *Pentandria pentagynia.*

St. Limonium. Linn. Folia obverse oblonga, undulata, recurvato-mucronata, glabra, evenia. Scapus erectus paniculatus, ramis dense spicatis recurvis; floribus secundis arrectis. Im mittl. Europa. P. Davon Radix Behen, Been rubri.

DROSERACEAE. Folia alterna, saepe radicalia et difformia. Calyx ad basin 5partitus. Petala 5. Stamina 5—10. Styli 3—5. Pericarpium. Semina parietalia aut ad basin congesta.

Drosĕra. Sonnenthau. Calyx 5partitus. Stamina 5. Styli 3—5 bipartiti. Capsula unilocularis 3—5valvis, polysperma. Semina parietalia. *Pentandria pentagynia.*

D. rotundifolia. Linn. Scapi erecti. Folia suborbiculata. Stigmata clavata. Durch ganz Europa und in Amerika auf Wiesen. J. Gab Herba Rorellae s. Roris solis.

Parnassia. Calyx 5partitus. Squamae 5 cordatae setis apice glandulosis. Stigmata 4 sessilia. Capsula unilocularis quadrivalvis. *Pentandria tetragynia.*

P. palustris. Linn. Folia cordata; radicalia petiolata; caulina amplexicaulia. Durch ganz Europa auf feuchten Wiesen. P. Gab Flores Hepaticae albae, weifse Leberblumen.

Subclassis XII. Allostemones.

Corolla polypetala. Stamina thalamo inserta, ob numerum aut concretionem cum petalis non convenientia.

VIOLARINAE. Folia stipulata. Corolla saepe irregularis labiosa. Antherae appendice membranacea. Pericarpium. Semina parietalia.

Viola. Veilchen. Calyx ad basin 5partitus, deorsum productus. Corolla 5petala, labiosa, basi calcarata. Antherae conniventes. Capsula unilocularis, trivalvis. *Pentandria monogynia.*

V. odorata. Linn. Acaulis, stolonibus flagelliformibus. Folia subrotundo-cordata, obtusa, crenata, subglabra. Calycis laciniae ovatae obtusae. Petala integra. Stigma uncinatum. Capsula hirta. Im mittleren Europa. P. Davon *officinell Flores Violae.*

V. hirta. Linn. Var. Differt stolonibus nullis, foliis subovato-cordatis, petalis emarginatis. Im mittl. Europa. P.

V. canina. Linn. Caulis plerumque adscendens. Folia ovato-cordata, pubescentia; stipulae fimbriato-serratae, longe acutatae, petiolo multo breviores. Calycis laciniae lanceolatae, acutae. Petala integra. Durch ganz Europa. P.

V. tricolor. Linn. *Stiefmütterchen.* Caulis angulatus glaber. Folia oblonga, crenato-serrata, subglabra. Stipulae lyrato-pinnatifidae. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon *officinell Herba Jaceae s. Violae tricoloris.* Freisamkraut.

FUMARIACEAE. Calyx diphyllus. Corolla 4petala labiosa. Filamenta 2 dilatata, quodvis gerens antherae loculos tres.

Corydalis. Taubenkropf. Corolla papilionaceo-ringens, monopetala, calcarata. Capsula siliquacea bivalvis. *Diadelphia hexandr.* Linn.

C. cava. Link. *C. bulbosa.* Willd. *C. tuberosa.* Cand. *Fumaria bulbosa cava.* Linn. Tubera cava. Caulis erectus simplex. Folia biternata; foliola subtripartita, incisa, acutiuscula. Racemus simplex terminalis. Bracteae oblongae. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon Radix Aristolochiae cavae.

C. intermedia. Link. Var. diff. tuberibus solidis, bracteis subrotundis. *C. fabacea.* Willd. *Fumaria fabacea.* Retz. *F. intermedia.* Ehrh. Im mittl. und nördl. Europa. P.

C. solida. Link. *C. Halleri.* Willd. *C. bulbosa.* Cand. *Fumaria solida.* Smith. Var. diff. bracteis cuneatis incisis. Im mittl. und nördl. Europa. P. Giebt, so wie die vorige, Radix Aristolochiae fabaceae.

Fumaria. Erdrauch. Corolla papilionaceo-ringens, mono-

×{ Hallert

×{ Sprengel und Thorn)

Raph. ovativ. Radiculae Berührsam

Raphanistrum. Caps. siliquatea contracta, articulatim contracta, articulis secedentibus.

Pos. anwenge. Sal. lyrata, Leierkraut Herzkraut

(früher Raph. Raphanistrum)

petala, basi gibba aut calcarata. Capsula drupacea indehiscens, 1-sperma. *Diadelphia hexandria.* Linn.

F. officinalis. Linn. Caulis erectus ramosus. Folia glauca, decomposito-pinnata; foliola multifida, basi cuneiformia. Capsulae subglobosae. Im mittl. Europa. J. Davon *officinell Herba Fumariae.*

PAPAVERACEAE. Folia alterna. Calyx 2phyllus caducus. Petala 4, aut numero per 4 divisibili.

Papaver. Mohn. Petala 4. Stylus nullus. Stigma radians. Capsula suburceolata, unilocularis, dissepimentis incompletis, sub stigmate persistente poris dehiscens. *Polyandria monogynia.*

P. Argemone. Linn. Caulis foliosus, hirtus, multiflorus. Folia pinnatifida, laciniis incisis. Capsula clavato-urceolata, hispida. Pili caulis pedunculorumque adpressi. Im mittl. Europa. J. Werde nicht mit P. Rhoeas verwechselt.

P. Rhoeas. Linn. Caulis foliosus, hirsutus, multiflorus. Folia pinnatifida, laciniis incisis. Capsula obovato-urceolata, glabra. Pili caulis pedunculorumque patentes. Im mittleren Europa. Davon *officinell Flores Papaveris Rhoeados s. Pap. erratici.*

P. dubium. Linn. Var. diff. capsulis oblongo-urceolatis, glabris; pilis caulis patentibus, pedunculorum adpressis. Im mittl. Europa. J.

P. somniferum. Linn. Caulis foliosus, ~~glaber,~~ glaucus, multiflorus. Folia amplexicaulia, crenato-incisa. Capsula subgloboso-urceolata, seminibus nigris. Pili pedunculorum patentes. Im Orient. J. Davon *officin. Capita Papaveris; Opium. P. album.* Varietät seminibus albis giebt die *officinellen Semina Papaveris.*

Chelidonium. Schöllkraut. Petala 4. Capsula siliquacea, bivalvis, unilocularis, a basi ad apicem dehiscens. *Polyandria monogynia.*

Ch. majus. Linn. Folia pinnatifida; laciniae subrotundae, crenato-incisae. Umbellae. Petala oblonga integra. In ganz Europa. P. Davon *officinell Herba Chelidonii.*

CRUCIFERAE. Folia alterna. Bracteae plerumque nullae. Calyx 4phyllus. Petala 4, rarissime nulla. Stamina 6, rarius 4 aut 2. Capsula plerumque bilocularis 2valvis, sporophoro lineari utrinque intervalvulari (siliqua).

Sect. Raphanideae. Capsula siliquacea septis transversis, saepissime transversim dehiscens.

Raphanus. Rettig. Calyx clausus. Siliqua teres, rostrata, torosa, saepa fungosa, indehiscens, septis raris cellulosis. Semina pendula. *Tetradynamia siliquosa.*

R. sativus. Linn. Folia lyrata. Siliquae erectae, pedicello vix longiores, biloculares. Radix crassa. Im südl. Europa, in Portugal. J. und Zw. Davon Radix Raphani nigri s. hortensis.

Sect. Lepidineae. Silicula bilocularis dehiscens aut subdehiscens, dissepimento valvis multo angustiore. *Tetradynamia siliculosa.*

Lepidium. Kresse. Silicula ovalis et oblonga, plana, emarginata; valvis ~~acute~~ carinatis, ~~dissepimento oppositis;~~ loculis monospermis. Embryo notorhizeus.

L. sativum. Linn. Folia pinnatifida; inferiorum laciniae 2—3fidae; superiorum lanceolato-lineares. Stylus brevis. J. Davon Herba et Semen Nasturtii hortensis.

Thlaspi. Täschelkraut. Silicula obcordata, emarginata; valvis carinatis. Embryo cotyledonibus planis accumbentibus, pleurorhizeus.

Th. arvense. Linn. *Bauernsenf.* Caulis erectus. Folia oblonga, dentata, glabra. Siliculae pedicello breviores. Im mittl. und nördl. Europa. Davon Semen Thlaspeos.

Capsella. Hirtentasche. Silicula cuneata, margine non carinata. Embryo pleurorhizeus. 2-4-6 antherae

C. Bursa pastoris. Moench. *Thlaspi Bursa pastoris.* Linn. Folia radicalia pinnatifida, dentata. In ganz Europa. J. Davon Herba Bursae pastoris.

Sect. Alyssinae. Silicula plerumque bilocularis dehiscens, dissepimento valvis subaequali. *Tetradynamia siliculosa.*

Cochlearia. Löffelkraut. Silicula turgida, rugosa, polysperma; valvae gibbae. Embryo pleurorhizeus.

C. officinalis. Linn. Folia radicalia petiolata subrotundo cordata; caulina sessilia, ovata, dentato-angulata, basi sagittata. Siliculae ovato-subglobosae, pedicello dimidio breviores. Im nördl. Europa auf feuchtem, salzigem Boden. J. und Zw. Davon *officinell Herba Cochleariae.*

C. Armoracia. Linn. *Meerrettig.* Folia radicalia ovali-lanceolata, subduplicato-crenata; caulina lanceolata pinnatifida integerrima, vel integra subserrata. Siliculae subrotundo-ovatae. Im nördl. Europa. P. Davon *officinell Radix Raphani rusticani.*

Sect. Siliquosae. Siliqua elongata bilocularis dehiscens. *Tetrad. siliquosa.*

Cheiranthus. Goldlack. Calyx clausus; phyllis 2 basi gibbis. Petala dilatata. Stigma capitatum aut bilobum. Siliqua teres aut compressa. Embryo pleurorhizeus.

Ch. Cheiri. Linn. Folia lanceolata acuta, integerrima, glabra. Rami angulati: Siliquae lineares. St[illegible]ilobum, lobis recurvis. Im südlichen Europa. P. [illegible]. Gab Flores Cheiri.

Alliaria. Knoblauchkraut. Calyx clausus, laxus. Siliqua teretiuscula, nervis prominulis tetragona. Embryo notorhizeus; cotyledones planae.

A. vulgaris. Wiggers. *Erysimum Alliaria.* Linn. Folia cordata, sinuato-dentata. Siliquae pedicello quadruplo longiores. Im mittl. Europa. P. Davon *Herba Alliariae.*

Erysimum. Hederich. Siliqua multangulata. Embryo notorhizeus; cotyledones planae. Calyx clausus.

Brassicae (Sectio) Siliculae aut siliquae nidulantes.
Species Siliculae planae monospermae alatae
T. bursatoria. Waid. folia glauca sessilia basi sagittata

Matthiola differt a Cheiranthis stigmate sessili a valvis vidulso.

Cheirinia: Siliqua tetragona
Ch. Cheiranthoides. Spl. lanceolat
Barbarea. Siliqua tetragona compress.
B. vulgaris. folia lyrata, stylo persistente

Cor. amara. Caulis solidus folia pinata. foliola ovalia repanda. stylus filiformis acutus.

E. officinale. Linn. Folia runcinato-lyrata. Racemi terminales. In ganz Europa. P. Davon Herba et Semen Erysimi.

Cardamine. Schaumkraut. Siliqua valvis planis enerviis, revolutis, elastice dissiliens. Sporophora non alata; funiculi tenues.

C. pratensis. Linn. Folia pinnata; radicalium foliola subrotunda; caulinorum lanceolata. Siliqua stylo brevissimo, stigmate capitato. Im mittleren und nördl. Europa. P. Davon Herba et Flores Cardaminis s. Nasturtii pratensis.

Nasturtium. Brunnenkresse. Siliqua teretiuscula abbreviata; stylus crassus a valvulis inclusus. Embryo pleurorhizeus.

N. aquaticum. Link. *Sisymbrium Nasturtium.* Linn. Caulis radicans, fistulosus. Folia pinnata; foliola ovali-subrotunda, dentato-repanda, glabra. Durch ganz Europa, auch in Nordamerika und im Orient in fliefsendem Wasser. P. Davon Herba Nasturtii aquatici.

Sisymbrium. Wollsaamen. Siliqua teretiuscula, rostro tereti brevi. Embryo notorhizeus; cotyledones planae.

S. Sophia. Linn. Caulis erectus, teres, fistulosus. Folia supradecomposito-pinnata, pubescentia; laciniis lanceolato-linearibus. Im mittl. und nördl. Europa. J. Davon Semen Sophiae s. Sophiae chirurgorum.

Brassica. Kohl. Calyx erectus connivens. Siliqua teretiuscula, compressa aut tetragona, rostrata. Embryo cotyledonibus conduplicatis.

Br. Rapa. Linn. Folia radicalia lyrata, scabra; caulina media incisa; summa integerrima laevia. Im südl. Europa. Zw. Davon *officinell Radix Brassicae Rapae*, Weifse Rübe; sonst auch Semen Rapae s. Rapi.

Br. Napus. Linn. Folia glauca glabra; radicalia lyrata, dentata; caulina media pinnatifida, crenata; summa cordato-lanceolata, amplexicaulia. Im südl. Europa. Zw. Davon Semen Napi s. Buniadis. Rübsaamen.

Sinapis. Senf. Calyx patens. Petala unguibus rectis. Siliqua teres aut tetragona; rostro in stylum transeunte, interdum seminigero. Semina subglobosa, cotyledonibus conduplicatis.

S. arvensis. Linn. Folia sinuato-dentata. Siliquae octagonae, torulosae, glabrae, rostro subancipite triplo longiores. Im mittl. Europa. J.

S. alba. Linn. Caulis pilosiusculus. Folia lyrato-pinnatifida. Siliquae longe pedunculatae, patentes, hispidae, rostro ensiformi breviores. In ganz Europa. P. Davon *officinell Semen Erucae s. Sinapeos albae.*

S. nigra. Linn. Caulis glaber. Folia infima lyrato-pinnata; superiora lanceolata; floralia integerrima. Siliquae breviter pedunculatae, adpressae, subtetragonae, glabrae, rostro multo longiores. Im mittl. und südl. Europa. J. Davon *officinell Semen Sinapeos s. Sinapeos nigrae.*

CAPPARIDEAE. Folia alterna. Calyx plerumque 4phyllus. Petala 4. Gynophorum saepe auctum. Ovarium e carpellis 2 arcte coalitis, saepe stipitatum. Fructus varius, siliquosus aut baccatus, unilocularis.

Capparis. Kapperstrauch. Calyx tetraphyllus, coriaceus, deciduus. Stamina longa. Gynophorum parvum. Stigma capitatum. Siliqua stipitata, subbaccata. *Polyandria monogynia.*

C. spinosa. Linn. Folia subrotunda, obtusa, glabra. Stipulae spinosae uncinatae. Pedunculi uniflori, solitarii. Fructus ovales. Im südl. Europa im Orient und Afrika an Mauern, Felsen. Str. Davon Cortex Capparis; die Blütenknospen sind die Kappern.

OXALIDEAE. Folia plerumque alterna. Calyx 1-phyllus saepe ad basin partitus. Petala 5. Stamina 10, rarius 5, basi plerumque monadelpha. Pericarpium 5loculare; semina angulo interno affixa.

Oxalis. Sauerklee. Calyx ad basin 5partitus. Stamina 10, 5 longiora. Capsula pentagona, angulis dehiscens. *Decandria pentagynia.*

O. Acetosella. Linn. Acaulis. Folia ternata; foliola obcordata, subpubescentia. Scapus uniflorus foliis longior, supra medium bibracteolatus. Petala ovalia, obtusa. Styli staminis majoribus longiores. Im mittl. und nördl. Europa. P. *Officinell.* Davon *Oxalium s. Sal Acetosellae*; früher auch Herba Acetosellae.

O. stricta. Linn. Caulis erectus, ramosus. Folia ternata; foliola obcordata. Pedunculi umbelliferi, 2—6flori. Petala integra rotundata. Styli stamina majora adaequantes. Im mittl. Europa, auch in Virginien und Jamaika. Kann wie die vorige gebraucht werden.

CARDAMINDEAE. Calyx monophyllus calcaratus. Petala calyci inserta. Stamina perigynio inserta. Carpella 3 1-sperma. Semina cotyledonibus tandem connatis.

Tropaeolum. Indische Kresse. Calyx 5partitus. Petala 5 inaequalia. Carpella coriacea, sulcata. *Octand. monog.*

T. majus. Linn. Folia peltata, orbiculata, repanda. Petala acumine setaceo. In Peru. J. Davon Herba Nasturtii indici.

GERANIACEAE. Folia plerumque stipulata. Calyx ad basin partitus. Petala 5, rarius 4, receptaculo aut calyci inserta. Stamina fere semper basi connata. Gynophorum columnare. Carpella 5 biovulata, monosperma, quodvis stylo gynophoro accumbente, tandem resiliente.

Geranium. Storchschnabel. Calyx ad basin 5partitus. Carpellorum styli glabri, demum spiraliter revoluti. *Monadelph. decandr.*

G. robertianum. Linn. Folia hirta, ternata et subquinata; fo-

Schuppenwürmer doppelt

die Samen werden durch ein Arillus der ausgestäubt, [illegible]
[illegible].

Oxal. Deppii (edulis) aus America.

17 fertile filamenta

Prodinum. Stamina decem 5 sterilia, carpellorum styli stilofi, stylis demum sinuosis torti
Sm. Pionteirinum folia bi pinnatifid. hirta pedunculi multiflori

Daria. Calyx 4 fidus petala 4 recta, stamina 8 recta
D. flava. Folia quinata. foliola subtus pubescentia

Acerinae folia opposita calyx monophyllus petalo et stamina disco carnoso inserta fructus e carpellis duabus membranaceis monospermis dorso dilatis.

Acer. flores polygamii. calyx 5 partitus petala 5 stamina octo

Acer Tartarinum folia cordata racemus ramo oppositus fructus alae convergentes (roth)

A. Platanoides fol semipalmata serrata. carpelli erecti alae fructus divergentes (gelblich grünlich)

Acer Pseudo Platanus. folia 5 lobata subtus pubescentia racemi pendeli (grün)

liola tripartito-pinnatifida. Pedunculi biflori. Petala integra, calyce aristato angulato duplo longiora. Carpella glabra, subsquamoso-rugosa. Semina laevia. In ganz Europa, auch im glücklichen Arabien. J. und Zw. Davon Herba Ruperti s. Geranii robertiani.

MELIACEAE. Calyx monophyllus. Corolla regularis. Stamina connata in tubum, antheris ad faucem intus adnatis. Stylus unus. Fructus varius.

Swietenia. Mahagonibaum. Calyx minimus 5fidus. Petala 5. Antherae 10. Capsula 5locularis, lignosa; sporophoro centrali pentagono. Semina alata, imbricata. *Monodelphia decandria. (Decandria monogynia.* Linn.*)*

Sw. Mahagoni. Linn. Folia pinnata subquadrijuga; foliola ovato-lanceolata, acuminata, inaequilatera, basi aequalia. Racemi paniculati axillares. Im südl. Amerika. B. Davon Cortex Mahagoni in England gebräuchlich.

Sw. febrifuga. Roxb. *Sw. Soymida.* Duncan. Folia subquadrijuga; foliola ovali-subrotunda, inaequilatera, basi inaequalia, emarginata. Paniculae terminales diffusae. In Ostindien auf Bergen. B. Davon Cortex Soymidae in England gebräuchlich.

Canella. Weifser Zimmth. Calyx trilobus. Petala 5. Antherae 12—21. Bacca 3locularis, loculis dispermis, 1—2 abortientibus. *Dodecandria monogynia.*

C. alba. Murray. Folia alterna, oblongo-obovata, coriacea, nitida. Corymbus plerumque terminalis. Auf den westindischen Inseln. B. Davon *officinell Cortex Canellae albae;* Cort. Winteranus spurius.

HIPPOCASTANEAE. Folia opposita digitata. Calyx monophyllus. Petala 4—5. Stamina 7—8. Stylus 1. Capsula 2—3locularis, 2—3valvis. Cotyledones conferruminatae hypogitae.

Aesculus. Rofskastanie. Calyx ventricosus 4—5dentatus. Petala patentia. Stamina declinata. Capsula 3locularis, echinata. *Heptandria monogynia.*

Ae. Hippocastanum. Linn. Foliola 7 obovato-oblonga, acuminata, serrata. Petala 5. Stamina 7. Im nördl. Asien. B. Davon *officinell Cortex Hippocastani.*

GUTTIFERAE. Folia opposita, rarissime alterna, nervis lateralibus simplicibus approximatis. Calyx polyphyllus. Petala 4—10. Stamina numerosa. Stigma sessile, peltato-radiatum, aut apice styli multilobum. Capsula baccata, aut bacca, aut drupa, pericarpio corticoso crasso.

Garcinia. Calyx 4phyllus. Petala 4. Stamina 15—20. Stylus nullus. Stigma 4—10lobum. Bacca succulenta 4—10locularis, 4—10sperma. *Dodecand. (Polyand.) monogyn.*

G. Cambogia. Roxb. *Cambogia Gutta.* Linn. Folia lanceo-

lato-oblonga, acuta. Flores solitarii terminales subsessiles. Stigma 8lobum. Bacca sulcis 8. In Ostindien. B. Davon das *officinelle Gummi gutti* s. Gutta gamba s. G. guttae zeylanicum. Eine bessere Sorte davon, die Stalagmitis cambogioides liefert, kommt selten zu uns.

Calophyllum. Schönblatt. Calyx 2—4phyllus, coloratus. Petala 4. Stylus crassus. Drupa globosa nuce 1—2sperma. *Polyandria monogyn.*

C. Inophyllum. Linn. Ramuli teretes. Folia obovata, saepius emarginata, nervosa. Racemi axillares, floribus laxis, pedicellis unifloris. In Ostindien. B. Soll Tacamahaca liefern.

C. Tacamahaca. Willd. diff. foliis ovalibus, rarius emarginatis. In Madagaskar. B. Soll die *officinelle Tacamahaca geben.*

HYPERICINAE. Folia opposita, rarissime alterna. Calyx monophyllus, aut ad basin partitus. Petala 4—5. Stamina multa, fasciculatim posita. Capsula multilocularis, sporophoro centrali; semina numerosissima. *Polyadelphia polyandria.*

Hypericum. Johanniskraut. Calyx 3partitus. Petala 5. Styli 3—5, rarius 1—2. Capsula membranacea, tot loculis, quot sunt styli.

H. perforatum. Linn. Caulis erectus, anceps. Folia oblonga, obtusa, pellucide punctata. Flores paniculati, trigyni. Calycis laciniae lanceolatae, acutae, pellucide punctatae. In ganz Europa. P. Davon *officinell Herba Hyperici;* sonst auch Flores Hyperici.

H. quadrangulare. Linn. Caulis erectus quadrangularis. Folia ovata, obtusa, pellucide punctata, margine nigro-punctato. Panicula multiflora. Flores trigyni. Calycis laciniae lanceolatae, acutae. In ganz Europa an feuchten Orten. P. Wird in Frankreich wie das vorige gebraucht.

AURANTIA. Folia alterna. Glandulae in foliis, calyce petalis, filamentis, pericarpio. Calyx monophyllus. Petala 3—5. Stamina multa cum petalis extus disco adnata. Carpella plurima, inclusa peridio carnoso, glanduloso. *Polyadelphia icosandria.*

Citrus. Calyx 3—5fidus. Petala 5—8. Stamina 20 et ultra, basi polyadelpha; antherae oblongae. Fructus baccatus, 7—12locularis, loculis polyspermis, succulento-cellulosis.

C. medica. Linn. *Citrone.* Folia oblonga, acuta, serrata; petioli nudi. Fructus oblongi, umbilicati. In Asien und im nordwest. Afrika. B. Davon *officinell Fructus, Cortex fructus, Succus Citri; Oleum de Cedro.*

C. Cedra. Link. *C. medica.* Risso. Var. Flores 40-andri. Fructus cortex crassus, pulpa acidula.

C. Limonium. Risso. Var. Petioli subalati. Flores 35-andri. Fructus cortice tenui; pulpa acidissima.

C. Aurantium. Linn. *Pomeranze.* Petioli plerumque alati. Fructus subglobosi, non umbilicati. In Asien. B. Davon of-

Die Frucht bildet den Uebergang von der centralis zur parietalis, indem sich die Wände der valvularia in der Mitte schon einander nähern, bei einer Cistineae sind die schon ganz den Wänden angewachsen.

Ganz mit schwarzen Drüsen überstreut, die nur verhaut, dem Genus Dracoris ganz ähnlich. Farbe braun.

Eigentlich nicht perforat, sondern pellucide punctat.

+ nur mit der Lupe zu erkennen, bei andern Species auch sehr deutlich.

Dalinum differt a quadrangulare radicis laciniis obtusis.

1 Citr. medica Lin. mit einzelnen glänzenden Drüsen d. fleischigen Fleisch ist gefüllen nach Link in C. Cedra (Citronat Citronen) mit ungeflügelten Blattstiel d. dickere Drüsenrinde, und Citr. Limonium (wahre Citronen, Limonie) der Blattstiel ist 1–1½ Linien breit geflügelt. Die Drüsenrinde dünne.

2 Citr. Aurantium Lin. mit kugeliger Frucht ohne Warze ist zerfallen in Citr. Dulcis Link Apfelsine Orange. Der Blattstiel 2–3 Linien breit geflügelt, das Fleisch süß d. Citr. amara Link Pomeranze unterscheidet sich durch das bittere Fleisch.

Citr. Decumana Pampelmuse Bergamotte die Blattstiele breit die Früchte sehr groß das Fleisch bitterlich säuerlich

+ stipulae deciduae.

Die Tiliaceae kommen mit den Malvaceen in der fol. alternis stipulatis, der aestivatio calycis valvata, corollae contorta überein, unterscheiden sich durch die fruchtbare Staubengefäße.

Tilia europaea Linné hat Zwischenräume offenbar Blätter, welche auf der Rückseite in den Nervenwinkeln filzig sind, sein zerfällt in T. parvifol. mit kleinen Blättern & T. grandifol. mit großen Blättern. Beide sind wieder in 2 Varietäten unterschieden T. parvifolia Hayne mit 3 blüthen & T. microphylla Spenger mit 5 blüthen.

T. vulgaris Hayne mit 3 blüthigen Stielen.

officinell Folia Aurantiorum; Flores Aurantiorum s. Naphae; Cortex pomorum, Poma immatura, Oleum corticum Aurantiorum; Oleum florum Aurantiorum s. Neroli.

C. amara. Link. *C. vulgaris.* Risso. *Pomeranze.* Var. Petiolus alatus. Flores 20andri. Fructus cortice tenui; pulpa amara.

C. Aurantium. Risso. *Orange, Apfelsine.* Var. Petiolus subalatus. Fructus globosus, cortice tenui, pulpa dulci. Flores 20andri.

C. Bergamia. Risso. *Bergamotte.* Var. Petioli plus minus alati. Fructus subrotundus, depressus, vel pyriformis, pulpa acidulo-amara. Giebt das *officinelle Oleum Bergamottae.*

CAMELLIACEAE. Folia alterna. Calyx plerumque polyphyllus. Petala 5—6—9. Stamina multa, saepe polyadelpha aut monadelpha. Pericarpium multiloculare, quot sunt styli; semina sporophoro centrali affixa.

Thea. Theestrauch. Calyx 5—6phyllus, persistens. Petala 6—9. Drupa (Hayne) (capsula Gaertn.) dissepimentis e margine valvarum. Nuces 3 monospermae. *Monadelphia polyandria. (Polyandria monogynia.* Linn.*)*

Th. stricta. Hayne. *Th. Bohea stricta.* Ait. Folia oblongo-ovalia et oblongo-obovata; petioli recti. Fructus 3lobo-pyriformis. In China und Japan. Str.

Th. Bohea. Linn. *Brauner Thee.* Folia obovata et oblongo-ovata; petioli adscendentes. Fructus subtrilobo-pyriformis. Ibidem. Str.

Th. viridis. Linn. *Grüner Thee.* Folia obovato-lanceolata et obovato-oblonga; petioli recti. Fructus trilobo-depressus. Ibid. Str. Alle 3 Arten geben Thee.

TILIACEAE. *Lindengewächse.* Folia alterna stipulata. Calyx 4—5phyllus. Petala 4—5 ante anthesin convoluta. Stamina multa libera. Glandulae in gynophoro petalis oppositae. Capsula plurilocularis. Seminis embryo cotyledonibus foliaceis.

Tilia. Linde. Calyx 5phyllus deciduus. Petala 5. Capsula drupacea (5locularis) abortu unilocularis, 1—2sperma, basi in valvulas 5 partibilis. Cotyledones sinuato-dentatae. *Polyandria monogynia.*

T. vulgaris. Hayne. Folia subdimidiato-cordata, glabra, venarum axillis subtus barbata; petioli dimidia folii longitudine breviores. Pedunculi multiflori. Fructus sublaeves regulares. Im mittl. und nördl. Europa. B. Davon Flores Tiliae.

T. grandifolia. Hoffm. *T. pauciflora.* Hayne. Folia subdimidiato-cordata, villoso-pubescentia, venarum axillis subtus barbata. Pedunculi plerumque triflori. Fructus costati. Im mittl. und nördl. Europa. B. Giebt auch Flores Tiliae.

T. parvifolia. Hoffm. Folia subdimidiato-cordata, glabra, venarum axillis subtus barbata; petioli dimidiam folii longitu-

dinem superantes. Pedunculi multiflori. Fructus laeves obliqui. Im mittl. und nördl. Europa. Blumen geruchlos. Linné rechnete diese Arten als Varietäten zu Tilia europaea.

BUETTNERIACEAE. Folia alterna. Calyx monophyllus. Petala ante anthesin convoluta, rarius nulla. Stamina monadelpha aut polyadelpha. Carpella 5 aut distincta, aut in unum coalita. Cotyledones foliaceae aut in semine exalbuminoso crassissimae.

Theobroma. Kakaobaum. Calyx 5partitus deciduus. Petala 5, basi fornicata, apice in ligulam producta. Stamina 5, cum parastemonibus 5 interjectis basi in tubum urceolatum connata, biantherifera, petalis opposita; antherae in petalorum fornice latentes. Capsula 5locularis; semina in pulpa butyracea. *Monadelphia (Polyadelphia?) decandria.*

Th. Cacao. Linn. Folia oblonga, acuminata, integerrima, utrinque glaberrima concolora, costato-venosa. In Südamerika. B. Davon *officinell Semina Cacao.*

Th. bicolor. Humb. Folia cordato-oblonga, acuta, integerrima, basi septemnervia, subtus tenuissime albo-tomentosa. In Südamerika in Neugranada. B. Giebt auch eine Art Kakao.

MALVACEAE. Folia alterna stipulata. Calyx monophyllus, saepe duplex. Petala 5, ante anthesin contorta. Stamina monadelpha basi cum petalis connata; antherae uniloculares. Carpella plura distincta aut pericarpium multiloculare.

Malva. Calyx duplex; exterior 3phyllus, rarius 2-, aut 5—6phyllus. Carpella plurima in orbe disposita. *Monadelphia polyandria.*

M. Alcea. Linn. Caulis erectus, scaber. Folia scabriuscula; inferiora angulata; superiora 5partita incisa. Pedunculi axillares solitarii, uniflori. Calycis exterioris phylla oblonga, scabra. Im mittl. Europa. P. Gab Herba und Radix Alceae, Siegmundwurzel.

M. sylvestris. Linn. Caulis erectus, pilosus, scaber. Folia 5—7loba, pubescentia, lobis acutis. Pedunculi aggregati, uniflori, cum petiolis pilosi. Petala emarginata. Im mittl. und nördl. Europa. Zw. Davon *officinell Flores Malvae.*

M. rotundifolia. Linn. *Pappelkraut.* Caulis subprostratus, pubescens, scabriusculus. Folia pubescentia; inferiora cordato-orbiculata, obsolete septangularia; superiora subquinqueloba, lobis obtusis. Pedunculi pubescentes, fructiferi declinati. Corollae calyce duplo longiores. In ganz Europa. P. Davon *officinell Folia Malvae;* sonst auch Herba, Radix, Flores et Semen Malvae s. Malvae vulgaris.

Althaea. Eibisch. Calyx duplex; exterior 6—9fidus. Carpella plurima in orbe disposita. *Monadelph. polyand.*

A. officinalis. Linn. Folia tomentosa; inferiora cordata; superiora oblongo-ovata, obsolete triloba. Im mittl. Europa.

Ovoll. retapetaler.

P. Davon *officinell Herba et Radix Althaeae;* sonst auch Flores Althaeae s. Bismalvae.

A. rosea. Willd. *Stockrose.* Caulis strictus, hirsutus. Folia cordata, 5—7lobo-angulata, rugosa. Flores axillares sessiles, superne subspicati. Petala subcrenata, unguibus villosis. Im Orient. Zw. Davon *officinell Flores Malvae arboreae.*

Hibiscus. Calyx duplex; exterior polyphyllus. Stigmata 5. Carpella in capsulam 5locularem coalita, dissepimentis medio valvarum adnatis. *Monadelphia polyandria.*

H. Abelmoschus. Linn. *Bisamstrauch.* Caulis hispidus. Folia subpeltato-cordata, 7angularia, acuminata, serrata. Calyx exterior sub8phyllus. Capsula setosa. In Ostindien u. Südamerika. Str. Gab Semen Abelmoschi s. Grana moschata.

Gossypium. Baumwolle. Calyx duplex; exterior 3fidus. Capsula 3—4—5locularis. Semina lana obvoluta. *Monadelphia polyandria.*

G. herbaceum. Linn. Caulis herbaceus, laevis. Folia 5loba, mucronata, subtus uniglandulosa. In Indien, Syrien, Afrika. J. Davon Semen Bombacis ehemals gebräuchlich.

BIXINAE. Folia alterna; stipulae caducae. Calyx 4—7-phyllus, phyllis ante anthesin imbricatis. Petala 5. Stamina numerosa. Fructus unilocularis; sporophoris parietalibus.

Bixa. Orleanbaum. Calyx 5phyllus; phyllis orbiculatis, basi tuberculatis, deciduis. Corolla duplex. Capsula erinaceo-setosa, bivalvis. Semina pulpa farinacea, colorata involuta. *Polyandria polygynia.*

B. Orellana. Linn. Folia cordata, acuta, utrinque glabra. Im wärmeren Amerika auf feuchtem Boden. B. Davon Orleana s. Orellana, Orlean.

MAGNOLIACEAE. Folia alterna. Calyx 3—6phyllus deciduus. Petala 3—27. Stamina multa. Carpella multa unilocularia.

Illicium. Sternanis. Calyx 3—6phyllus; phylla petaloïdea. Carpella stellatim disposita, bivalvia, dehiscentia, monosperma. *Polyandria polygynia.*

I. anisatum. Linn. Folia lanceolata. Petala 27—30; exteriora oblonga; inferiora lineari-subulata. In Japan, China. Str. Davon *officinell Semen Anisi stellati.*

Drimys. Calyx integer, aut 2—3partitus, aut diphyllus. Petala 6—24, simplice aut duplice serie. Filamenta brevia, apice crassiora; antherae biloculares, loculis discretis. Stylus nullus. Germina 4—8. Carpella 4—8 baccata, polysperma. *Polyandria tetragynia.*

Dr. Winteri. Forst. Folia oblonga obtusa, subtus glauca. Pedunculi subsimplices, aggregati; aut brevissimi, in pedicellos elongatos divisi. An der Magellanischen Meerenge. B. Giebt Cortex Winteranus s. Magellanicus s. Cinnamomum Magellanicum.

RANUNCULACEAE. Folia basi vaginata. Calyx polyphyllus. Corolla polypetala. Stamina multa, rarius 5. Carpella aut capsuliformia polysperma, aut monosperma, non dehiscentia.

Sect. Aconiteae. Pericarpia polysperma.

Paeonia. Pfingstrose. Calyx 5phyllus persistens. Petala 5—10. Discus carnosus, ovaria cingens. Stylus nullus. Antherae 4loculares. Carpella 2—7, polysperma. *Polyandria digynia.*

P. officinalis. Linn. Folia tri-, bi- et simpliciter ternata; foliola decurrentia; lateralia integra; terminalia trifida vel tripartita; lobi lato-lanceolati. Carpella rectiuscula, tomentosa. Im mittl. Europa. P. Davon *officinell Radix Paeoniae;* sonst auch Flores et Semen Paeoniae.

Actaea. Christophskraut. Calyx 4phyllus (corolla 4petala, calyce nullo?). Petala 4 (stamina, in petala imperfecta commutata?). Stylus nullus. ~~Capsula unilocularis baccata aut exsucca.~~ Semina semiorbiculata. *Polyand. monog.*

A. spicata. Linn. Folia bi-, tri-ternata; foliola ovata, incisa et serrata. Racemus ovatus. Fructus baccatus, subgloboso-ovoïdeus. Im mittl. Europa auf Bergen. P. Giebt nach Hayne's Untersuchungen die aus der Schweitz kommende schwarze Christwurz, Rad. Hellebori nigri.

Aconitum. Eisenhütlein. Calyx corollaceus, 5phyllus (corolla 5petala calyce nullo?); phyllo superiore fornicato aut turrito (cassis). Corolla (nectarium?) petalis 2 calcaratis, inversis. Carpella 3—5, siliquacea, polysperma. *Polyandria trigynia.*

A. neomontanum. Willd., *A. Stoerckeanum.* Reichenb. Folia 3—7partita; laciniae lanceolato-dilatatae, multipartitae; lacinulis ultimis lanceolatis. Calyx deciduus. Cassis fornicata, incumbens, fronte alta. Filamenta pilosa. Fructus juniores nutantes. Carpella conniventia. Im mittl. Europa auf Gebirgen. P. Davon *officinell Herba Aconiti.*

A. Cammarum. Jacq. Folia opaca, 3—5partita; laciniis oblongo-cuneiformibus, tri-multifidis; lacinulis ultimis lanceolatis, dentatis. Calyx deciduus; cassis fornicata, altissima, recta. Parapetala erecta; calcaria elongata. Fructus erecti. Im mittleren Europa auf Bergen. P. Werde nicht mit dem vorigen verwechselt.

A. Koelleanum. Reichenb., *A. Napellus.* Koelle. Folia nitida. 3—7partita; laciniis lineari-dilatatis, multipartitis; lacinulis ultimis lanceolato-linearibus. Calyx deciduus; cassis fornicata, incumbens, fronte altiuscula. Calcar obtusum. Filamenta glabra. Fructus juniores nutantes. Carpella divergentia. Im mittl. Europa auf Alpen. P. Gab Flores et Herba Napelli s. Aconiti.

A. Napellus. Linn. *A. Neubergense.* Clus., *A. napelloïdes.* Swartz. Var. diff. laciniis, lacinulisque latioribus; pedunculis rigide patentibus; calcare capitato; labio revoluto; fila-

Aconitum radix ist schwarz und scharf in der Mitte mit Knoten (von Stengel-Knoten)
Helleborus niger braun und ringelig — mit Ring

A. Calyx deciduus.

1 Galea depressa

a Calcaria obtusa. Aconit Napellus

2 Galea erecta.

a fructus juniores mutantes convergentes A. Stoerkianum

b fr. juniores mut. divergentes. A. Hoellianum

3 Galea prima.

a Calcaria capitata elongata A. Cammarum

4 Galea turrita.

a fol. palmata, calcaria arcuata. A. Lycoctonum

B. Calyx persistens.

1 Galea erecta, carpella pendentia. A. Anthora

Aconit ~~[illegible]~~ fol. digit. palmat.

Delphin fol palmata.

N. anceps differt a sativa caule glabro saepissime et medium versus levissimo.

mentis pilosis. Im mittl. Europa auf Alpen. P. Wurde wie das vorige gebraucht. Hat wie die vorigen blaue Blumen.

A. Anthora. Linn. Folia 7partita; laciniis lineari-dilatatis, multipartitis; lacinulis ultimis linearibus. Calyx persistens; cassis conica, rotundata; calcar refractum, uncinatum; labium lanceolatum, emarginatum. Carpella pubescentia. Im mittleren und südlichen Europa auf Bergen. P. Gab Radix Anthorae. Gelbe Blumen.

Delphinium. Rittersporn. Calyx deciduus irregularis; phyllum superius in calcar externum productum (Corolla calyce nullo?). Petala 4, rarius coalita, 2 superiora in calcar internum productum (Nectarium?). Carpella 3 aut 1 polysperma. *Polyandria trigynia.*

D. Consolida. Linn. Caulis ramosus. Folia laciniis linearibus. Flores laxe racemosi. Petala 4 coalita, calcare interno monophyllo. Capsula una, glabra. Im mittl. Europa. J. Gab Flores Calcatrippae s. Consolidae regalis.

D. Staphisagria. Linn. Caulis et petioli longe pilosi. Folia palmata, lobis 5—9 obtusis inciso-serratis. Petala 4 calyce breviora. Calcar brevissimum. Capsulae 3 ventricosae. Im südl. Europa. P. Gab Semina Staphidis agriae, Stephanskörner.

Aquilegia. Ackelei, Glockenblume. Calyx 5phyllus corollaceus (Corolla 5petala calyce nullo?). Petala 5 calcarata (Nectarium?). Capsulae 5 distinctae. *Polyandria pentagynia.*

A. vulgaris. Linn. Pubescens. Caulis foliosus multiflorus. Folia biternata; foliola subtriloba, crenato-incisa, rotundata. Calcaria incurva. Im mittl. Europa. P. Gab Flores et Semen Aquilegiae.

Nigella. Schwarzkümmel. Calyx 5phyllus corollaceus (Corolla 5petala calyce nullo?). Petala 8 parva, bipartita; lacinia exteriore bifida, biglandulosa (Nectarium?). Capsulae 5—10, basi magis minusve coalitae, stylis longis rostratae. *Polyand. pentag. (polygynia?)*

N. sativa. Linn. Caulis pubescens, erectus. Folia decomposito-pinnata, laciniis linearibus. Flores nudi. Capsulae muricatae. Im südl. Europa. J. Gab Semen Nigellae s. Melanthii.

N. damascena. Linn. Caulis ramosus, glaber. Folia supradecomposito-pinnata, laciniis linearibus. Flores cincti involucro 5phyllo; phyllis foliorum instar. Capsulae 5 laeves, biloculares. Im südl. Europa. J.

Helleborus. Nieswurz, Christwurz. Calyx persistens, corollaceus (Corolla calyce nullo?). Petala 8—12, tubulosa, brevissima, bilabiata (Nectarium?). Capsulae coriaceae, polyspermae. *Polyand. polygyn.*

H. niger. Linn. Scapus 1—2florus. Folia pedata; foliola coriacea, subserrata, glaberrima. Im mittl. Europa. P. Davon *officinell Radix Hellebori nigri.* — *H. niger humilifolius.* Hayne. scapo foliis longiore; foliolis lanceolatis. — *H. ni-*

ger altifolius. Hayne. scapo foliis breviore; foliolis oblongis, basi attenuatis, apice inciso-serratis. Geben nach Hayne nicht Rad. Hellebori nigri, sondern die Actaea spicata.

H. viridis. Linn. Caulis bifidus foliosus. Folia pedata et digitata, utrinque glabra; foliola lanceolata, serrata. Calycis phylla viridia. Im mittl. Europa. P. Sollte nach Haller Radix Hellebori geben.

H. orientalis. Linn. Caulis multiflorus. Folia subpedata, subtus hirta; foliola integra. Calycis phylla ferrugineo-viridia. Im Orient. P. Ist nach Tournefort der ächte Helleborus der Alten.

H. foetidus. Linn. Caulis foliosus multiflorus. Folia caulina, pedata; foliola lanceolata et linearia, glaberrima, serrata. Pedunculi bracteis magnis, vaginaceis, amplexicaulibus. Im mittl. Europa. P. Gab Radix et Herba Hellebori foetidi s. Helleborastri.

Trollius. Kugelhahnenfufs. Calyx 5—15phyllus corollaceus (Corolla 5—15petala calyce nullo?). Petala 5—12 tubulosa, parva, unilabiata (Nectarium?). Capsulae plurimae oblongae, subcylindraceae. *Polyand. polygyn.*

Tr. europaeus. Linn.] Folia glabra, radicalia longe petiolata, ad basin 5partita, laciniis trifidis, inciso-serratis; caulina sessilia, inferiora 5partita, superiora 3partita. Calycis phylla conniventia, decidua. Petala 5—12 staminum longitudine. Im mittl. und nördl. Europa. P. Die Wurzel soll zuweilen mit Rad. Hellebori nigri verwechselt werden.

Sect. Anemonideae. Capsulae monospermae s. amphispermia.

Ficaria. Calyx 3phyllus deciduus. Petala 8, rarius 6—9, basi foveolata. *Polyandria polygynia.*

F. ranunculoïdes. Moench. *Ranunculus Ficaria.* Linn. Caulis foliosus, uniflorus. Folia cordata, angulata. Radix fasciculata. Im mittl. nnd nördl. Europa. P. Gab Radix et Herba Ficariae s. Chelidonii minoris.

Adonis. Calyx 5phyllus. Petala 5—15. Carpella plurima, capitata, stylo brevi. *Polyand. polygyn.*

A. vernalis. Linn. Caulis pilosiusculus, basi squamosus. Folia multipartita, laciniis linearibus. Petala 10—16. Im mittleren, östlichen Europa. P. Die Wurzel werde nicht mit Rad. Hellebori nigri verwechselt.

Hepatica. Leberkraut. Involucrum 3lobum, flori approximatum, loco calycis. Perigonium corollaceum 6—9phyllum. Carpella ecaudata. *Polyand. polygyn.*

H. triloba. Vill. *Anemone Hepatica.* Linn. Folia cordato-triloba, integerrima, lobis obtusatis, acutis. Petioli et scapi pilis brevissimis. Im mittleren und nördl. Europa. P. Davon Herba Hepaticae nobilis.

Anemone. Involucrum 3phyllum, a flore distans. Perigonium corollaceum 5—15phyllum. *Polyand. polygyn.*

A. Pulsatilla. Linn. Folia pinnata; foliola multipartita, laciniis linearibus. Involucrum monophyllum, multipartitum.

Die Kneifblätter [illegible] und [illegible] auf die Vorblätter

Pyrola 5 sehr klein, Kelchblätter [illegible] braun

Caltha petala

Calyx pentaphyllus ~~caducus~~ nullum capsulas stellatim [illegible]

C. palustris. fol reniformia.

Ranunculus.

Calyx pentaphyllus petala 5 foveolata

Ranunculus lingua aviis. Caulis erectus fol multifida [illegible] partita petiolum [illegible]

R. repens differt caule stolonifero petiolis patentibus.

C. vitellina differt petiolis trirhaphis stipital. integr. et minoris.

Flos suberectus. Perigonium 6phyllum campanulatum. Carpella plumose caudata. Im nördlichen Europa an trocknen Orten. P.

A. pratensis. Linn. *Küchenschelle.* Var. diff. flore pendulo; perigonii phyllis apice reflexis. Im nördl. Europa. P. Davon *officinell Herba Pulsatilla s. Pulsatillae nigricantis.*

A. nemorosa. Linn. Folia ternata; foliola 2—3partita, laciniis lanceolatis inciso-serratis. Involucri phylla foliorum instar. Perigonii phylla 6 patentia. Carpella ecaudata. Im mittl. und nördl. Europa. P. Davon Herba et Flores recentes Ranunculi albi.

Clematis. Waldrebe. Calyx nullus. Perigonium 3—8phyllum corollaceum. Carpella stylo persistente caudata. *Polyand. polygyn.*

Cl. erecta. Linn. Caulis erectus. Folia pinnata; foliola ovato-lanceolata integerrima. Flores paniculati. Perigonii phylla 5 et 4. Carpella plumose caudata. Im südl. Europa. P. Davon *officinell Herba Clematis erectae s. Flammulae Jovis* Brennkraut.

NYMPHAEACEAE. Herbae aquaticae. Calyx ad basin partitus. Petala staminaque seriebus plurimis. Carpella aut gynophoro hemisphaerico foveolato immersa, aut pericarpiiformi inclusa. Embryo involucro proprio (perembryo) inclusus.

Castalia. Calyx 4—5phyllus. Petala multa. Bacca spuria semiinfera. *Polyandria monogynia.*

C. alba. Link. *Nymphaea alba.* Linn. *Weifse Wasserlilie.* Folia subreniformi-cordata, integerrima. Stigma 16—20-radiatum, radiis adscendentibus. In ganz Europa in süfsem Wasser. P. Gab Radix et Flores Nymphaeae albae s. Nenupharis.

Nymphaea. Calyx 4—6phyllus. Petala 5 et plura. Bacca spuria supera. *Polyandria monogynia.*

N. lutea. Linn. *Nuphar lutea.* Smith. *Nenuphar lutea.* Hayne. Folia cordata, lobis approximatis. Calyx 5phyllus. Stigma repandum, 14—20-radiatum. Bacca spuria laevis. In ganz Europa in süfsem Wasser. P.

Subclassis XIII. Apetalae.

Corolla nulla, nec hujus loco perigonium.

CHENOPODEAE. Calyx monophyllus, plerumque hypogynus. Stamina imo calyci inserta. Amphispermium. Semen albuminosum (rarius exalbuminosum) embryone peripherico conduplicato aut spirali.

Chenopodium. Gänsefufs. Calyx pentagonus 5partitus, rarius 3—4partitus. Amphispermium peridio tenui adnato,

calyci insertum. Semen 1, lenticulare, testa duriuscula. *Pentand. digyn.*

Ch. Bonus Henricus. Linn. Folia triangulari-sagittata, integerrima. Anthuri compositi aphylli axillares et terminales. Amphispermium erectum laeve. In ganz Europa. P. Gab Herba Boni Henrici.

Ch. Vulvaria. Linn. *Ch. olidum.* Curt. Folia rhomboïdeo-ovata, integerrima, pruinata. Anthuri aphylli axillares. Amphispermia horizontalia, nitida, punctulata. In ganz Europa. P. Gab Herba Vulvariae s. Atriplicis foetidae, Mauzenkraut.

Ch. Botrys. Linn. Pubescenti-glandulosum. Folia oblonga, repando-sinuata; summa lanceolata integerrima. Anthuri multifidi aphylli. Im mittl. und südl. Europa. J. Gab Herba Botryos.

Ch. ambrosioïdes. Linn. *Mexikanisches Traubenkraut.* Folia lanceolata, dentata, subtus glandulosa. Anthuri abbreviati, et glomeruli simplices, foliosi, axillares. In Mexiko, Portugal. J. Davon *officinell Herba Chenopodii ambrosiaci s. Botryos mexicanae.*

Ch. anthelminticum. Michaux. Folia ovato-oblonga, raro dentata. Anthuri aphylli; flores trigyni. In Nordamerika. P. Gab Semen Chenopodii anthelmentici.

Salsola. Salzkraut. Calyx 5partitus, basi capsularis. Styli 1—3. Amphispermium horizontale, peridium et testa membranacea. Embryo spiralis. *Pentand. digyn.*

S. Kali. Linn. Caulis herbaceus, decumbens, pubescens. Folia subulata, canaliculata, basi spinosa. Calyces margine colorato, explanato. Durch ganz Europa am Meere, auch vom Meere entfernt. J.

Beta. Calyx 5partitus, semisuperus. Stigmata 2—3. Amphispermium intra calycis basin. *Pentand. digyn.*

B. vulgaris. Linn. *Mangold, Runkelrübe.* Caulis erectus. Folia ovato-oblonga, undulata. Flores glomerati et spicati axillares. Im südlichen Europa an den Küsten. Zw. Gab Herba et Radix Betae rubrae.

PARONYCHIACEAE. Folia stipulata opposita. Calyx monophyllus hypogynus. Stamina imo calyci inserta. Capsula monosperma aut polysperma. Semen albuminosum; embryo periphericus.

Herniaria. Bruchkraut. Calyx 5partitus. Stamina 10, 5 sterilia, calycis basi inserta. Amphispermium. *Pentand. digynia.*

H. glabra. Linn. Glabra. Caules ramosissimi procumbentes. Folia oblique ovata. Glomeruli multiflori axillares. In ganz Europa. J. Gab Herba Herniariae.

URTICEAE. Flores plerumque monoici et dioici. Calyx monophyllus hypogynus. Stamina imo calyci inserta. Amphispermium. Semen embryone non peripherico, raro spirali.

Findet sich im Embryo spinalis so gehören die General die Plores monocotyli polyen zu dem Choropod. z. B. Salsola die bei denen die Keimpflanzen Dikotyledonisch sind zu den Orthoiri z. B. Hemiaria

Urtica. Brennnessel. Mas. Calyx 4partitus. Stamina 4. Fem. Calyx bivalvis. Semen nitidum albuminosum, embryone inverso. Setae urentes. *Monoec. tetrand.*

U. urens. Linn. Folia opposita, rhomboïdeo-ovata, subquinquenervia, argute serrata. Anthuri glomerati, geminati, axillares. Pedunculi petiolis breviores. In ganz Europa. J. Gab Herba et Semen Urticae minoris.

U. dioica. Linn. Folia opposita, cordata, ovato-lanceolata, grosse serrata. Flores dioici. Anthuri paniculati, glomerati, geminati, penduli, petiolo longiores. In ganz Europa. P. Gab Radix Urticae majoris.

Parietaria. Glaskraut. Involucrum includens flores duos hermaphroditos et femineum centralem. Calyx 4fidus. Stamina 4, elastice prosilientes. Stigma penicilliforme. Amphispermium calyce persistente inclusum. Semen albuminosum, embryone inverso. *Polygamia monoecia (Monoecia tetrandria.* Persoon.)

P. officinalis. Linn. Folia ovata, utrinque attenuata, integerrima, scabriuscula. Anthuri dichotomi, conferti; involucra 2—3phylla. Im mittl. und nördl. Europa. P. Gab Herba Parietariae s. Helxines.

Cannabis. Hanf. Dioica. Mas. Calyx ad basin 5partitus. Stamina 5. Fem. Calyx integer, latere hians. Styli 2. Capsula bivalvis indehiscens. Semen exalbuminosum; embryo inversus, curvatus. *Dioecia pentandr.*

C. sativa. Linn. Folia opposita, digitata; foliolis 7—8 lanceolatis, serratis. In Persien. J. Davon *officinell Semen Cannabis.*

EUPHORBIACEAE. Folia alterna, rarius opposita. Flores plerumque monoici. Capsula multilocularis aut polycocca, loculis coccisve ab axi secedentibus et introrsum elastice dehiscentibus; semina axi incumbentia, arillo verruciformi.

Euphorbia. Wolfsmilch. Monoica. Mas. Involucrum campanulatum loco calycis (calyx?). Bracteae (petala?) 4—5 crassae, carnosae margini involucri insertae. Stamina multa geniculata intra involucrum. Fem. Calyx nullus. Germen trisulcum, trigynum pedicellatum; pedicello medio involucri masculi inserto. Capsula tricocca. *Monoecia polyandria (Dodecandria trigynia.* Linn.)

E. officinarum. Linn. Caulis aphyllus, multangularis, aculeis geminis. Im wärmeren Afrika. Str. Giebt nebst den verwandten Arten das *officinelle Euphorbium.*

E. antiquorum. Linn. Var. differt caule subnudo, triangulari, articulato, ramis patentibus et erectis. In Indien und Aegypten. Str. Davon das Euphorbium der Alten.

E. palustris. Linn. Folia lanceolata. Cyma multiradiata; umbellulis subtriradiatis, radiis bifidis. Involucelli phylla ovata. Bracteae truncatae, subpeltatae. Rami steriles. Capsula verrucosa. Im nördlichen Europa in Sümpfen. P. Davon Ra-

dix Esulae majoris; auch Herba et Cortex radicum Esulae.

E. Esula. Linn. Folia lanceolata. Cyma multiradiata, radiis bifidis. Involucelli phylla subcordata. Bracteae subbicornes. Capsula vix verrucosa. Im mittl. Europa. P. Davon Radices Esulae, s. Esulae minoris s. Tithymali.

E. Cyparissias. Linn. Folia linearia. Cyma et umbella multiradiata, radiis dichotomis. Involucelli phylla subcordata. Bracteae lunatae. Capsulae in dorso coccorum verruculatae. Im mittl. Europa. P. Gab auch Radices Esulae s. Esulae minoris und Cortices radicum Esulae. Die Wurzel werde nicht mit Radix Saponariae verwechselt.

E. helioscopia. Linn. Folia cuneiformia, serrulata. Umbella 5radiata; umbellulae triradiatae, radiis dichotomis. Involucelli phylla obovata. Bracteae truncatae, subpeltatae. Capsulae laeves. Durch ganz Europa. J. Davon auch Radices, Cortices radicum et Herba Esulae s. Tithymali.

E. Lathyris. Linn. Folia lanceolata, integerrima, tetrastycha. Cyma 4fida, dichotoma. Involucri et involucelli phylla subcordata, foliis multo latiora. Bracteae bicornes. Capsulae laeves. Im mittl. und südl. Europa. Zw. Davon Semen Cataputiae minoris, Springkörner, Purgirkörner.

Mercurialis. Bingelkraut. Dioica. Mas. Calyx 3partitus. Stamina 9—12; antherae globosae didymae. Fem. Calyx 3partitus (nullus. Link.). Parastemones 2 receptaculo inserta (Nectarium?). Capsula 2cocca, coccis monospermis. *Dioecia enneandria.*

M. annua. Linn. Radix perpendicularis. Caulis herbaceus ramosus. Folia ovato-oblonga aut lanceolata, serrata, glabra. Im mittl. und südl. Europa. J. Gab Herba Mercurialis.

M. perennis. Linn. Radix repens. Caulis herbaceus simplex. Folia ovata, acuta, serrata, scabra. Im mittl. und nördl. Europa. P. Ist giftig, werde daher nicht mit der vorigen verwechselt.

Buxus. Buchsbaum. Monoica. Mas. Calyx 3partitus, squama bifida (petalum?) cinctus. Stamina 4—5. Germinis rudimentum. Fem. Calyx 4partitus, squamis 3 (petala?) cinctus. Styli tres. Capsula trirostris, 3locularis, 3sperma. *Monoecia tetrandria.*

B. sempervirens. Linn. Folia ovato-oblonga, coriacea, lucida, integerrima. Petioli margine pilosiusculi. Flores glomerati. Antherae ovato-sagittatae. Im südl. Europa. Str. Gab Folia, Lignum et Oleum Buxi.

Ricinus. Wunderbaum. Monoica. Mas. Calyx 5partitus. Stamina numerosa, ramosa; antherae simplices. Fem. Calyx 3—5partitus. Styli 3; stigmata 2fida aut subbipartita. Capsula 3locularis, loculis monospermis. *Monoecia monadelphia.*

R. communis. Linn. Caulis herbaceus, fruticosus aut arboreus, pruinosus. Folia palmata, peltata; laciniis lanceolatis, serratis. Racemus compositus, inferne masculus, superne femi-

neus. Capsulae echinatae. In Ostindien. J. Str. B. Giebt nebst mehreren anderen Arten die Semina Ricini vulgaris s. Cataputiae majoris, woraus das *officinelle Oleum Ricini* bereitet wird. Letzteres heifst auch Oleum Palmae liquidum s. de Palma Christi, s. de Kerva.

R. inermis. Jacq. Var. diff. foliorum laciniis oblongis, capsulis inermibus (?). In Ostindien.

Jatropha. Monoica. Mas. Calyx corollaceus infundibuliformis 5fidus. Stamina 10, medio coalita; alterna breviora. Fem. Calyx corollaceus, 5partitus, patens. Styli 3, bifidi. Capsula trilocularis, loculis monospermis. *Monoecia monadelphia.*

J. Curcas. Linn. *Castiglionia lobata.* Ruiz. Folia cordata angulata. Im wärmeren Amerika. B. Davon Semina Ricini majoris, s. Ficus infernalis und Oleum infernale s. Cicinum.

Siphonia. Monoica. Mas. Calyx campanulatus, 5fidus. Columna, antheris 5 verticillatim adnatis. Fem. Calyx maris. Stigmata 3. Capsula 3cocca. *Monoecia monadelphia.*

S. elastica. Pers. *S. Cahuchu.* Willd. *Jatropha elastica.* Linn. *Hevea gujanensis.* Aubl. Folia ternata, elliptica, cana, longe petiolata. In Brasilien, Gujana. B. Davon Resina elastica s. Caoutchouk, Gummi elasticum.

Croton. Monoica. Mas. Calyx cylindricus, 5partitus. Petala 5, cum glandulis 5 alterna (passim nulla). Stamina 10—15 (passim libera). Fem. Calyx 5—multipartitus. Petala nulla. Styli 3 bifidi. Capsula tricocca, 3locularis, 3-sperma. *Monoecia monadelphia (polyandria).*

C. Cascarilla. Linn. Folia lineari-lanceolata, acuta, integerrima, petiolata, subtus tomentosa, basi 3glandulosa. In Westindien. Str. Giebt nebst den verwandten Arten d. Cortex Cascarillae.

C. Eluteria. Swartz. *Clutia Eluteria.* Linn. Folia ovata, acuminata, integerrima, glabra, subtus argenteo-squamulosa, eglandulosa. Racemi compositi, axillares. In Jamaika. Davon *officinell Cortex Cascarillae.*

C. Tiglium. Linn. Folia ovata, acuminata, serrata, glabra, 5-nervia, basi biglandulosa; petioli folio breviores. Racemi terminales. Fructus glabri. In Indien. Str. Giebt die Grana Tiglii und das *officinelle Oleum Crotonis.*

C. tinctorium. Willd. *Crossophora tinctoria.* Adr. Juss. Folia ovato-rhomboïdea, repanda, basi integerrima, utrinque cana. Pedunculi terminales subtriflori. Capsulae squamato-pubescentes, pendulae. Im südl. Europa und der Barbarei. J. Giebt eine Art Lacmus.

Aleurites. Mehlbaum. Monoica. Mas. Calyx 2—3partitus. Petala 5. Discus quinquelobus (nectarium?) stamina coalita cingens; antherae numerosae. Fem. ut in mare. Styli 2 bipartiti. Fructus carnosus, 2—3coccus. *Monoecia monadelphia.*

A. laccifera. Willd. Folia ovata, serrulata, scabra, triplinervia;

juniora angulata, lanata. Racemi axillares. Auf den Molukken. Str. Davon *officinell Lacca in granis.*

Alchornea. Dioica. Mas. Calyx 2—3partitus. Stamina 8, basi in annulum coalita. Fem. Calyx 3—5dentatus. Germen bilobum, biloculare, loculis uniovulatis. Stylus profunde bifidus. Fructus 2coccus, baccatus. *Dioecia monadelphia.*

A. latifolia. Swartz. Folia lato-ovata, leviter cordata, acuminata, remote serrata. Spicae masculae axillares et terminales, ramosi, glomerati. Im südl. Theil von Jamaika und in Gujana. B. Davon Cortex Alcornoco.

Subclassis XVI. Amentaceae.

Flores masculi aut feminei, aut utrique in amento, aut hermaphroditi.

LUPULINAE. Flores feminei in amento, excrescente in strobilum. Calyx masculus explicatus. Amphispermium; semen exalbuminosum, embryone spirali.

Humulus. Hopfen. Dioica. Mas. Calyx 5partitus. Corolla nulla. Stamina 5. Fem. Strobilus constans e squamis membranaceis persistentibus (calyx?). Bracteola (corolla?) monophylla germen cingens. Styli 2. *Dioecia pentand.*

H. Lupulus. Linn. Folia opposita, petiolata, cordata, 3—5loba aut integra, grosse serrata, superne aspera, subtus resinoso-punctata. Stipulae inter petiolos. Pedunculi axillares, masculi thyrsiferi. Im mittl. und südl. Europa. P. Davon *officinell Strobili Humuli Lupuli.*

MORIFORMES. Flores masculi et feminei in amentis. Calyx explicatus. Amphispermium calyce tectum; semen albuminosum; embryo inversus.

Morus Maulbeerbaum. Monoica. Calyx 4partitus. Corolla nulla. Stamina 4, calycis laciniis alterna. Styli 2. Bacca composita e calycibus succulentis. *Monoecia tetrandria.*

M. alba. Linn. Folia ovata, basi oblique cordata, integra vel lobata, inaequaliter serrata, glabra. Im Orient. B. Gab Folia Mori albae.

M. nigra. Linn. Folia cordata, ovata vel lobata, inaequaliter dentata, scabra. In Persien. B. Davon *officinell Fructus Mori.*

ULMACEAE. Calyx monophyllus. Stamina basi calycis innata. Capsula foliacea. Semen exalbuminosum, embryone inverso.

Ulmus. Rüster. Calyx 4—8dentatus. Stamina 3, 4, 5, 8. Stylus nullus, aut 2 breves. Stigmata 2. Samara compressa, circumalata. *Pentand. trigyn.*

U. campestris. Linn. Rami laeves, ramuli juniores glabri. Folia ovalia et oblonga, basi inaequalia, duplicato-serrata. Flores subsessiles, conglomerati, pentandri; calyx 5—6fidus. Samarae glabrae. Im mittl. und nördl. Europa. B. Davon *officinell Cortex Ulmi interior.*

U. effusa. Willd. Rami laeves, ramuli juniores pubescentes. Folia ovalia et oblonga, acuminata, basi subaequalia, duplicato-serrata. Flores pedunculati 6—8andri; calyx 6—8-fidus. Samarae ciliatae. In ganz Europa. B. Davon ebenfalls *officinell Cortex Ulmi interior.*

U. suberosa. Willd. Rami suberoso-alati, ramuli juniores glabri. Folia ovalia, basi subaequalia, duplicato-serrata. Flores subsessiles, conglomerati, 4andri; calyx 4fidus. Samarae glabrae. In ganz Europa. B. Kann wie die vorigen gebraucht werden.

JULIFERAE. Flores masculi et feminei in amentis separatis. Fructus varius; semen exalbuminosum, embryo inversus.

Salix. Weide. Dioica vel monoica. Amentum oblongum, squamis imbricatis unifloris. Mas. Glandula cylindracea loco perigonii; stamina 2, rarius 1—5; antherae didymae. Fem. Glandula loco receptaculi. Stylus unus bifidus, stigmata 2. Capsula unilocularis, bivalvis. Semina numerosa, comosa. *Dioecia diandr.*

S. *pentandra.* Linn. Folia oblonga et lanceolata, acuminata, dense serrulata, glaberrima; petioli superne multiglandulosi; stipulae ovatae, rectae. Amenta mascula floribus polyandris; feminea pedunculata; pedunculus foliatus. Squamae ante maturationem caducae. Capsulae lanceolatae, glabrae, pedicellatae. Im nördl. Europa. B. Davon *officinell Cortex Salicis.*

S. *fragilis.* Linn. Folia lanceolata, acuminata, concolora, glaberrima, glanduloso-serrata; stipulae semicordatae, obtusiusculae. Amenta feminea pedunculata; pedunculus foliatus. Squamae ante maturationem caducae. Capsulae lanceolatae, glabrae, subpedicellatae. Im nördl. Europa. B. Davon ebenfalls *officinell Cortex Salicis.*

S. *alba.* Linn. Ramuli erecti. Folia lanceolata, acuminata, serrulata, utrinque sericea; stipulae lanceolatae. Amenta feminea pedunculata; pedunculus foliatus. Squamae ante maturationem caducae. Capsulae ovato-acutatae, obtusae, glabrae, demum subpedicellatae. Stigmata sessilia. Im mittl. und nördlichen Europa. B. Kann wie die vorigen benutzt werden.

Populus. Pappel. Dioica. Amentum cylindraceum, laxe imbricatum; squamis margine laceris, unifloris. Flores pedicello inserti. Mas. Stamina 8—30. Fem. Germen unum. Stigmata 2, biloba. Capsula ovata, unilocularis, bivalvis, polysperma. Semina comata. *Dioecia octandria.*

P. alba. Linn. Folia cordato-subrotunda, lobata, dentata, subtus albo-tomentosa. Amenta ovata. Im östl. Europa. B.

P. nigra. Linn. Folia deltoïdea, acuminata, longiora quam lata, glandulose serrata, utrinque glabra. Im mittl. Europa. B. Gab Oculi s. Gemmae Populi.

Alnus. Erle. Amentum masculum. Squamae primariae externae (receptaculum) conicae, truncatae, peltatae; squamis 4 secundariis minoribus, integris, trifloris iis impositis. Calyx (involucrum) 4phyllus. Stamina 4. Ament. fem. Squamae subpeltatae, 4lobae, biflorae. Nux 2locularis, 2sperma. *Monoecia tetrandria.*

A. glutinosa. Willd. *Betula Alnus.* Linn. *B. glutinosa.* Hoffm. Folia obovato-subrotunda, emarginata, vel oblonga pinnatifida, vel sinuata, glutinosa, ad venarum axillas subtus villosa. Im mittl. und nördl. Europa. B. Gab Folia Alni recentia.

Betula. Birke. Amentum masculum elongato-cylindraceum, imbricatum. Squamae majores, 3—5florae; sub quibus 3 minores secundariae. Stamina 10—12, pedicello squamae mediae inserta. Ament. fem. masculo brevius. Squamae (receptacula) trilobae, basi 2—3florae. Styli 2 simplices. Samara 2locularis, loculo altero abortivo, non dehiscens. *Monoecia polyandria.*

B. alba. Linn. Ramuli verrucosi. Folia deltoïdea, acuminata, duplicato-serrata, glabra. Amenti feminei squamarum lobi laterales rotundati. Petioli glabri, pedunculo longiores. Im mittl. und nördl. Europa. B. Davon Oleum Rusci; sonst auch Lignum, Folia et Cortex Betulae.

Liquidambar. Amberbaum. Amentum mas. Involucrum 4phyllum, caducum. Stamina numerosa, amentum subglobosum aut oblongum formantia. Ament. fem. Involucrum 4phyllum, caducum. Receptaculum globosum, cellulosum; cellulis (calyces. Link.) inverse pyramidatis, angulatis, conferruminatis, unifloris. Germina duo connata in singula cellula. Styli 2. Capsulae birostres, bivalves, biloculares, inter rostra dehiscentes, polyspermae. *Monoecia polyandria.*

L. styraciflua. Linn. Folia palmata, serrata, subtus in nervorum axillis barbata. In Nordamerika an feuchten Orten. B. Giebt den *officinellen Styrax liquidus.* Dies ist jedoch nicht der ächte flüssige Storax, sondern vielmehr der flüssige Amber, Liquidambar s. Ambra liquida.

Altingia. Am. mas. Involucrum 4phyllum caducum. Stamina numerosa, amentum subglobosum aut oblongum formantia. Am. fem. Involucrum 4phyllum, caducum. Receptaculum globosum, cellulosum; cellulis inverse pyramidatis, angulatis, conferruminatis, unifloris. Germina duo connata in singula cellula. Styli 2. Capsulae birostres, quadrivalves, biloculares, inter rostra dehiscentes, polyspermae. *Monoecia polyandria.*

A. excelsa. Noronha. Folia oblonga et ovalia, longe acuminata, serrata. In Java, Neu-Guinea, Cochinchina und eini-

Pop. pyramidalis. Ramuli arcuati folia deltoidea lanceolata quam longa

Pop. tremula Syn. fol. subrotunda crenata, amenti squamae ciliati

Pop. balsamea / Sp. magnent pop. / fol. oblonga subtus ferrugineo nervosa, gemmae resina refertae

+ cupula +
+ calyx

+ involucrum

gen Inseln des rothen Meeres. B. Giebt nach Reinwardt den ächten Storax s. Styrax liquidus.

Myrica. Gagel. Am. mas. Squamae simplices uniflorae. Stamina 4 ad basin squamae. Am. fem. Squamae maris. Styli 2, basi articulo secedentes. Drupa monosperma. *Dioecia tetrandria.*

M. Gale. Linn. Caulis fruticosus. Folia lanceolata, subserrata. Im südl. und mittl. Europa nahe am Meere. Str. Davon Herba Myrti brabanticae.

Pistacia. Am. mas. Squamae uniflorae. Calyx 5fidus, parvus. Stamina 5, calyci inserta. Pistilli rudimentum. Am. fem. Calyx 3—4fidus, parvus, laciniis appressis. Germen sessile uniloculare. Stigmata 3 elongata. Drupa putamine osseo, monospermo. *Dioecia pentandr.*

P. vera. Linn. Folia impari-pinnata; foliola quina et terna, ovata, basi attenuata, apice acutiuscula, submucronata. Petioli pubescentes. Im Orient. B. Giebt die grünen Pistazien, Pistaciae.

P. Terebinthus. Linn. Folia impari-pinnata; foliola ovato-lanceolata, basi rotundata, acuta, mucronata, subseptena. Petioli glabri. Im südl. Europa, Orient. B. Davon Terebinthina cypria s. de Cypro.

P. Lentiscus. Linn. Folia abrupte pinnata, foliola lanceolata, octona. Petiolus alatus. Im südl. Europa und in Palästina. B. Giebt den *officinellen* Mastix, *Mastiche.*

Juglans. Wallnufsbaum. Am. mas. Squamae duplices, exteriores adnatae interioribus inaequaliter 5—6partitis. Stamina 12—36. Fem. Flores non in amento, gemini, terni, quaternive. +Calyx 4fidus+cum germine connatus, in drupae corticem carnosum abiens. +Corolla 4petala, inter stylos 2 et calycem inserta, marcescens. Drupa (nux?) bivalvis, monosperma. *Monoec. polyandr.*

J. regia. Linn. Folia pinnata; foliola subnovena, oblonga, basi aequalia, subserrata, glabra. Fructus globosi. Im Orient. B. Davon *officinell Nuces, Cortex viridis nucis, Nuces immaturae Juglandis.*

Quercus. Eiche. Am. masculum laxum. Calyx 5—9partitus. Stamina 5—10. Fem. Flores solitarii, gemini, terni aut quaterni. Involucrum uniflorum e phyllis pluribus in cupulam connatis. Calyx superus, minutissimus, 6phyllus. Stylus 1. Stigmata 2—5. Ovarium 3loculare, oculis geminis. Nux monosperma, basi involucro lignoso-coriaceo cincta. *Monoecia polyandria.*

Q. Suber. Linn. *Korkeiche.* Folia ovato-oblonga, indivisa et serrata, subtus cano-pubescentia. Cortex rimoso-fungosus. Glandes oblongo-ovatae, brevi pedunculatae. In Spanien und Portugal. B.

Q. Robur. Linn. *Steineiche.* Folia petiolata, oblonga, pinnatifido-sinuata, lobis rotundatis, glaberrima. Fructus sessiles; glans ventricoso-oblonga; cupula squamis appressis. Im mittl. Europa. B. Davon *officinell Cortex et Glandes Quercus.*

Q. pedunculata. Willd. Folia subsessilia, oblonga, profunde sinuata, lobis rotundatis, basi reflexo-cordata, glabra. Fructus pedunculati; glans cylindraceo-oblonga. Im mittleren Europa. B. Davon ebenfalls *officinell Cortex et Glandes Quercus.*

Q. infectoria. Oliv. Folia oblonga, mucronato-dentata, utrinque glabra. Fructus sessiles. Im Orient. B. Von ihr kommen die *officinellen Gallae,* Galläpfel.

TAXINEAE. Folia acerosa. Masculi flores in amentis gemmaceis, tegmentis fultis; singulus flos squama fultus. Feminei flores subsolitarii, gemmacei, tegmentis fulti. Nux cupula cincta; semen albuminosum.

Taxus. Eibenbaum. Masc. amentum subglobosum. Flores squama peltata 3—8loba fulti, cui antherae 3—8 adnatae. Fem. ament. maris. Stylus 1 perforatus (calyx?). Capsula demum baccata. *Dioecia monadelphia.*

T. baccata. Linn. Folia linearia, plana, mucronata, margine revoluta, distycha, approximata. Fructus globosi. Im mittleren Europa am Meere. Str. und B. Davon Cortex, Folia et Baccae Taxi baccatae.

CUPRESSINAE. Folia acerosa. Masculi et feminei flores in amentis. Amentum femineum in strobilum abit. Nux semine albuminoso, embryo interdum tricotyledoneus.

Juniperus. Wachholder. Masc. amentum subglobosum. Antherae 4 (2), squamis coriaceis subpeltatis subtus adnatae. Fem. strobilus e squamis 3—6, demum carnosis, coalitis (bacca?), nuces plerumque 3 continentibus. *Dioecia monadelphia.*

J. communis. Linn. Folia terna, patentia, canaliculato-linearia, rigida, pungentia, approximata, strobilis longiora. Im mittl. und nördl. Europa. Str. und B. Davon *officinell Lignum et Baccae Juniperi.*

J. Sabina. Folia quadrifariam imbricata, dorso glandulosa; juniora abbreviata, obtusiuscula; adultiora acuta, remotiuscula. Rami coarctati. Im südl. Europa. Str. *Offic. Herba Sabinae.*

J. thurifera. Linn. Folia quadrifariam imbricata, ovata, acuta. Im südl. Europa. B. Sollte, wie man früher glaubte, das Olibanum geben.

Thuja. Lebensbaum. Masc. amentum imbricatum, squamis peltatis, quibus subtus antherae adnatae. Fem. strobilus e squamis coriaceis, imbricatis, bifloris. *Monoecia monadelphia.*

Th. occidentalis. Linn. Ramuli ancipites. Folia quadrifariam imbricata, ovato-rhomboïdea, appressa, nuda, tuberculata. Strobili obovati, squamis interioribus truncatis, infra apicem gibbosis. In Canada, Sibirien. B. Davon Herba arboris vitae.

Callitris. Sandarachstrauch. Masc. amentum squamis peltatis, quibus subtus antherae 2—5 adnatae. Fem. strobilus

Coniferae. folia acerosa, in der Blüthe bei welchen die Merkmale nicht hervortreten, auch sind verwandte Arten. Männliche & weibliche Blüthen bilden Kätzchen, die Samen fehlen nie allemal, der Embryo ist fruchtig mit vielen Cotylen bis 12 versehen. Die zerfallen in 3 Familien

1 Taxineen 2 Cupressineen 3 Abietineae

1. die männlichen Blüthen bilden nur Kätzchen, welche aus einem inneren unterwärts entspringt. die Schuppen der Kätzchen sind schildförmig angeheftet 3–8 Lappig & Beutel auf der unteren Seite so viele Antheren der Lappen vorhanden sind, der weibliche Kätzchen besteht aus einem Eierstock, unterwärts in der Form der Stelle Rest 1 entspringt von der Basis eine einem fleischigen Ringe umgeben, an der Spitze eine mit grossen Lappen a Rand durchbohrt gewesen. Bei der Reife wächst der kleine Ring aus, ungefähr der ganzen Eierstock fleischig & wird zur Samenartigen Capsula der zum Theil aufgewachsen gewesen. Auch Brown sind die Schuppen der männlichen Kätzchen die anderen schild vorhanden nur auf der unteren Seite zu in Klappen aufspringen. an weiblichen Kätzchen ist der Fruchtbare Theil der vorhandene Theil schild vorhanden auf der Seite zu pure inwärts Grund – durchwachsen daher eigentlich der Samen unreif der ganzen Lieb ist in fleischer der steyrana Bracteae die mycrocapsulae die Kätzchen nicht vollständig geschlossen bacca vera

Bei Thuja orientalis pars ramei verticales

2. Cupressi. Die äußerliche Bekleidung wird bei den Lapinen, der innerliche Bekleidungsstoff aus nichts, Brettern die aufwärts aufrechten gemacht bezeichnet. Die Decke nimmt hier Species consortii Aliatim. Die äußerliche Bekleidung besteht aus einer Bretten welche auf der Rückseite nach außen 2 Rahmenförmige Bretter die innerliche Bekleidung aus einer, oder zusammengesetzten Brettern dann welche bis die äußere nicht unter verändern die inneren Bretter am Grund der inneren Seiten 2 ausgebohrte innerliche Leiten, der Ofengang Fäume nach unten, dort Germen nach den Gesimsen, nach der Bestreichung versehen die

bilus squamis incrassatis, duris, tri-multifloris; axi communi abbreviato. Nux bialata. *Monoecia monadelphia.*

C. articulata. Venten. *Thuja articulata.* Vahl. Ramuli compressi. Folia quadrifariam imbricata, lanceolata, acuta, appressa, sub apice tuberculata. Strobili tetragoni. In Nordafrika. Str. Liefert den *officin. Sandaraca,* Sandarach.

Cupressus. Cypresse. Mas. amentum squamis peltatis, quibus subtus antherae 2—4 adnatae. Fem. strobilus squamis peltatis, incrassatis, duris, basi multifloris. Embryo interdum tricotyledoneus. *Monoecia monadelphia.*

C. sempervirens. Linn. Rami quadrangulares, breves, coarctati. Folia quadrifariam imbricata, juniora obtusa adpressa, adultiora acuta patentiuscula. Strobili globosi. Im Orient. Gab Nuces und Lignum Cupressi.

ABIETINAE. Folia acerosa. Masculi et feminei flores in amentis. Amentum femineum floribus inversis, demum in strobilum abiens e squamis primariis nuces involucrantibus, aliisque his dorso innatis seu bracteis. Nux semine albuminoso; embryone saepissime polycotyledoneo.

Subordo. Pinastri. Stigmata 2. (Calyx limbo bipartito, laciniis filiformibus?) Nux plerumque monoptera.

Pinus. Folia fasciculata, vaginam formantia. Monoica. Mas. amenta sessilia, aggregata circa ramos. Antherae 2 uniloculares (anthera bilocularis) squamis subtus adnatae. Fem. strobilus e squamis bifloris, dorso apice pyramidali-tuberculatis. *Monoecia monadelphia.*

P. sylvestris. Linn. *Fichte.* Folia bina, glauca, rigida. Strobili ovato-conici, acuti, basi parum attenuati, longitudine foliorum, subgemini; squamae acutae, apice subdeflexo. Im nördl. Europa. Davon *officinell Turiones Pini, Colophonium, Terebinthina communis, Pix navalis, Resina Pini.*

P. Pinea. Linn. *Pinie, Zirbelbaum.* Folia bina, molliuscula, juniora setis rigidis brevibus. Strobili ovati, obtusi, subinermes, foliis longiores. Im südl. Europa. Davon Nuclei Pineae s. Pinei s. Pineoli, Zirbelnüsse.

P. Cembra. Linn. Folia quina, rigida. Strobili ovato oblongi, obtusi; squamis ovalibus, planis, concavis, adpressis. Im mittl. Europa, Sibirien. Davon Balsamus carpathica.

Picea. Folia solitaria, e pluribus connata. Mas. amenta prope terminum ramorum, pedunculata, sparsa; squamae subtus anthera biloculari. Fem. strobili squamis bifloris, laevissimis nuces basi amplexantibus. *Monoecia monadelphia.*

P. vulgaris. Link., *Pinus Abies.* Linn., *P. Picea.* du Roi., *Abies excelsa.* Candoll. *Rothtanne.* Folia utrinque canaliculata. Strobili penduli, cylindracei longi; squamis complanatis, rhomboïdeis, margine repandis, apice erosis. Im nördlichen Europa. Giebt auch Terebinthina communis u. Pix liquida, Theer.

Abies. Folia solitaria plana. Mas. amenta solitaria, remotiuscula, versus terminos ramornm; squamae subtus anthera biloculari. Fem. strobili squamis laevibus, basi nuces non amplexantibus, e rachi persistente deciduis. *Monoec. monad.*

A. pectinata. Cand., *Pinus Picea.* Linn., *P. Abies.* Du Roi, *Weifstanne.* Folia plana, linearia, emarginata, integerrima, subtus lineis 2 albis. Strobili cylindracei; bracteis squamas longe superantibus. Im mittleren Europa. Davon Terebinthina argentoratensis, Strafsburger Terpenthin.

A. balsamea. Link. *Pinus balsamea.* Linn. *Balsamtanne.* Var. diff. foliis acutis; strobilorum bracteolis squamas parum superantibus. In Nordamerika. Davon Terebinthina canadensis s. Balsamus de Canada.

Larix. Lerchenbaum. Folia fasciculata, vaginam non formantia. Mas. amenta gemmacea; antherae biloculares squamis subtus adnatae. Fem. strobilus e squamis laevibus, basi utrinque lamina squamoso-pilosa cinctis. *Monoecia monadelphia.*

L. europaea. Cand. *Pinus Larix.* Linn. *Lerchenbaum.* Folia plana, linearia, acuta, laxa, decidua. Strobili ovato-oblongi, obtusi; squamae margine reflexae, lacerae. Im mittleren Europa. Davon *officinell Terebinthina veneta, s. laricina.*

Alphabetisches Verzeichniss der als Auctorität angeführten botanischen Schriftsteller.

Ait. — Wilhelm Aiton.
Aubl. — Fusèe Aublet.
Badier.
Beauv. — Palisot de Beauvois.
Berg. — Peter Jon. Bergius.
Brot. — Felix Avellar Brotero.
R. Br. — Robert Brown.
Cand. — Augustin Pyrame Decandolle.
Cavan. diss. — Anton Joseph Cavanilles monadelphiae classis dissertationes X.
Clus. — Carl Clusius, oder Charles de l'Ecluse.
Correa.
Curt. — Curtis.
Del. — Delisle.
Desf. — Renatus Desfontaines.
Dod. pempt. — Remb. Dodonaei stirpium historiae pemptades.
Dryand. — Jonas Dryander.
Du Fr. — Du Fresne.
Duncan.
Du Roi.
Ehrh. — Ehrhardt.
Forsk. — Forskal.
Forst. — Joh. Reinhold Forster.
Gaertn. — Joseph Gaertner.
Gomez.
Gron. — Johann Friedr. Gronov.
H. — Fr. G. Hayne.
Hedw. — Joh. Hedwig.
Hoffm. — George Franz Hoffmann.
Hop. — D. H. Hoppe.
Humb. — Friedr. Alexand. v. Humboldt.
Jacq. — Nicol. Jos. Edler v. Jacquin.
Jones.
Juss. — Anton Laurentius Jussieu.
Adr. Juss. — Adrian Jussieu, der Sohn.
Kaempf. — Engelbert Kaempfer.
Koch. Koelle. Kunth.
Labill. — Jacob Julian Labillardière.
Lam. — Lamark.
L'Hérit. — Carl Ludw. L'Héritier de Brutelle.

Link. — Heinrich Friedrich Link.
Linn. — Carl. v. Linné der Vater.
Linn. fil. — Carl v. Linné der Sohn.
Mart. — C. Fr. Ph. Martius.
Mat. — Maton.
Mich. — Andreas Michaux.
Mil. — Miller.
Moen. — Conrad Moench.
Murr. — Murray.
Mut. — Mutis.
Nees. — C. G. Nees v. Esenbeck.
Noronha.
Olivier.
Pall. — Peter Simon Pallas.
Pav. — Joseph Pavon.
Pers. — C. H. Persoon.
Piso.
Plum. — Carl. Plumier.
Pur. — F. R. Pursh.
Redouté.
Reichenb. — Reichenbach.
Reinwardt.
Retz. — Andreas Johann Retzius.
Richard.
Risso.
Roem. — Johann Jacob Roemer.
Rot. — A. W. Roth.
Roxb. — Wilhelm Roxburgh.
Ruiz. — Hippolyt Ruiz.
Rumpf. — George Eberhard Rumpf.
Savi.
Schrad. — Heinr. Adolph Schrader.
Schreb. — Joh. Christian Daniel v. Schreber.
Schult. — J. A. A. Schultes.
Scop. — Joh. Anton Scopoli.
Sm. — Jacob Eduard Smith.
Spr. — Curt. Sprengel.
Sw. — Olof Swarz.
Thunb. — Carl Peter Thunberg.
Tournefort.
Vah. — Martin Vahl.
Vent. — E. P. Ventenat.
Vill. — Villars.
White.
Wiggers.
Willd. — C. L. Willdenow.
Wright.

Kurze Terminologie der in diesem Werkchen vorkommenden Ausdrücke.

Abbreviatus kurz, verkürzt.
Abortiens fehlschlagend, sich nicht zur Frucht entwickelnd.
Abortivus fehlschlagend, verkümmert. S. abortiens.
Abortus Mifsfall, wenn Blüten, die mit vollkommenen weiblichen Geschlechtstheilen versehen sind, ganz oder zum Theil unfruchtbar bleiben.
Abrupte pinnatus abgebrochen gefiedert. S. paripinnatus.
Acaulis stengellos. S. Caulis.
Accretus angewachsen.
Accumbens anliegend.
Acerosum folium Nadelblatt, ein linien- oder pfriemförmiges, steifes, gewöhnlich ausdauerndes Blatt.
Acidulus säuerlich.
Acidus sauer.
Acotyledoneus saamenlappenlos. S. Cotyledon.
Acuatus geschärft.
Aculeatus stachlich, mit Stacheln versehen. S. aculeus.
Aculeolatus kleinstachlich. S. aculeus.
Aculeolus kleiner Stachel. S. aculeus.
Aculeus Stachel, der sich mit der Rinde des Theils abziehen läfst.
Acuminatus lang zugespitzt, mit lang vorgezogener Ecke.
Acuminulatus ziemlich lang zugespitzt.
Acutangulus scharfkantig. S. angulatus.
Acutatus zugespitzt, in eine Ecke ausgehend.
Acutiusculus spitzlich, etwas spitz. S. acutus.
Acutus spitz, in eine Ecke sich endigend.
Adaequans gleichkommend an Gröfse.
Adnatus angewachsen.
Adnexus angeheftet, an etwas festsitzend.
Adpressus angedrückt, mit der ganzen Fläche dicht am Stamme oder Stengel liegend.
Adscendens aufsteigend, sich in einem Bogen nach oben beugend.
Aduncus krumm, hakenförmig gekrümmt.
Adversus seitwärts gebogen, wenn der eine Rand eines scheitelrechten Blattes dem Stengel zugekehrt ist.
Aequalis gleich grofs, gleich lang.
Aequans gleichkommend an Gröfse.
Aequidistans gleichweit abstehend.

Aestivatio Blütenzeit S. florescentia; auch die Art, wie die Blumentheile vor dem Aufblühen zusammengeschlagen sind.
Affixus angeheftet, an etwas festsitzend.
Aggregatus angehäuft, wenn mehrere Theile auf einem Flecke beisammen stehen.
Ala Flügel, a) eine pergamentartige, dünne, verschieden gestaltete Haut, die einen Theil umgiebt, oder überhaupt an einer Stelle desselben hervorsteht; b) ferner bei Schmetterlingsblumen sind alae, die Flügel, die beiden Blättchen, welche unter der Fahne (S. vexillum) an jeder Seite einander gegenüberliegen; c) ferner heifst ala auch soviel als axilla, Achsel.
Alatus geflügelt. S. ala.
Albidus weifslich, ein schmutziges, mattes Weifs.
Albumen Eiweifs, eine im Saamen befindliche Masse von Zellgewebe, mit Satzmehl gefüllt, beim Keimen zerfliefsend, und zur Ernährung des Keims dienend.
Albus mattweifs.
Alienatus entartet, anders, als es nach der Norm sein sollte.
Alternans wechselnd, so gestellt, dafs zwischen zwei Theilen auf der andern Seite nur einer steht.
Alternatim wechselsweise. S. alternans.
Alternus wechselweise stehend s. alternans.
Alutaceus schagrinartig, mit kleinen, runden, nur durch das Gefühl erkennbaren Erhabenheiten.
Ambitus Umfang, der äufsere Rand eines Theils.
Amentum Kätzchen, ein langer fadenförmiger, immer einfacher, mit Schuppen dicht besetzter Stiel, unter deren jeder sich die Blüten befinden, welche mit dem Stiele, worauf sie stehen, zugleich abfallen.
Amphispermium Saamenhülle, die den Saamen zunächst umgebende, äufsere, mehr oder weniger feste, hautartige Hülle. Bei Beschreibung der Frucht braucht man den Ausdruck amphispermium nur dann, wenn nicht zugleich eine Fruchthülle (S. pericarpium) vorhanden ist.
Amplectens s. Amplexans umfassend, umgebend.
Amplexicaulis stammumfassend, wenn ein ungestielter Theil (Blatt u. dgl.) an der Basis herzförmig ist, und mit beiden Lappen den Stengel umfafst.
Ampliatus erweitert; bei Staubfäden, wenn sie über den seitwärtssitzenden Staubbeutel erweitert sind.
Anceps zweischneidig, wenn ein zusammengedrückter Theil auf beiden Seiten scharf ist.
Angiospermus bedecktsaamig, wenn die Saamen eine Fruchthülle haben.
Angulatus eckig, mit scharfen Ecken, die vertiefte Flächen begrenzen.
Angulosus eckig. S. angulatus.
Angulus Ecke, ein eckig vorspringender Theil.
Angustatus verschmälert.
Angustus schmal.
Annotinus jährig, ein Jahr dauernd.
Annulatus geringelt, mit ringartigen Narben umgeben.
Annulus Ring.

Annuus jährig, nur ein Jahr dauernd.
Antemarginalis vor dem Rande befindlich.
Anthera Staubbeutel, ein hohler zelliger Theil der Staubgefäfse, welcher den Blütenstaub enthält.
Antherium Antherenkörper, der Theil, welcher zwischen den Staubfäden und Staubbeuteln liegt.
Anthesis das Aufblühen, die Zeit, in der die Blume vollkommen entwickelt ist.
Anthodium Blütenkorb, Blütenkopf, der Blütenstand zusammengesetzter Blumen, die von einem Hauptkelch (peranthodium) eingeschlossen werden, und das Ansehen haben, als wären sie nur eine.
Anthurus Blütenschwanz, eine Aehre oder Traube, die aus Knäulen (glomerulus) zusammengesetzt ist.
Apetalus ohne Blumenblätter. S. petalum.
Apex Spitze, das obere Ende eines Theils.
Aphyllus blattlos. S. phyllum.
Apiculatus mit einer kleinen Spitze.
Apiculus Spitzchen, kleine Spitze.
Appendicula Anhängsel, ein kleiner Anhang.
Appendiculatus mit einem häutigen Anhängsel.
Appendix Anhang.
Applicatus aneinandergesetzt, dicht aneinander liegend.
Appositus nebeneinandergesetzt, dicht neben einander liegend.
Approximatus s. confertus, genähert, gehäuft, wenn mehrere Theile dicht beisammen stehen.
Apterus flügellos, ohne Flügel. S. ala, a.
Apyrenus kernlos. S. pyrena.
Aquaticus im Wasser wachsend.
Arachnoïdeus spinnwebenartig, aus feinem, weifsen Gewebe zusammengesetzt.
Arborescens baumförmig, baumähnlich.
Arboreus baumartig, wenn ein holziger Stamm einfach ist und oben eine Krone von Aesten hat.
Arcuatus bogenförmig gekrümmt.
Argenteus silberfarbig.
Argutus scharf.
Arillus, Saamendecke, Umschlag, eine locker über den Saamen oder auch über die Fruchthöhle gebreitete Haut.
Arista Granne, eine fadenförmige an der Blume der Gräser festsitzende Spitze.
Aristatus gegrannt. S. arista.
Aristulatus kleingegrannt. S. arista.
Arrectus aufrecht, aufgerichtet.
Articulatus gegliedert, mit regelmäfsigen Gliedern, die an den Gelenken eingezogen sind.
Articulus Glied, der Theil zwischen zwei Gelenken.
Asper scharf, mit sichtbaren, hervorragenden scharfen Punkten besetzt.
Asperiusculus ziemlich scharf. S. asper.
Atropurpureus schwarzroth, dunkelroth, das schon dem schwarzen sich nähert.

Attenuatus verschmälert, nach dem Ende zu allmählich dünner werdend.
Auctus vergröfsert.
Aurantiacus orangefarben.
Auriculatus ohrförmig, wenn an der Basis des Theils zwei kleine, runde, nach aufsen gebogene Lappen sind.
Axilla Achsel a) Blattachsel, der Winkel, welchen das Blatt mit dem darüber befindlichen Theile des Stengels bildet; b) Achsel, der Winkel welchen die Seitenrippen eines Blattes mit der Mittelribbe bilden.
Axillaris achselständig, in den Blattachseln stehend. S. axilla, a.
Bacca Beere, eine saftige Frucht, die mehrere Saamen (aber nicht in einer Saamenkapsel) enthält, und nie aufspringt, zuweilen durch eine dünne Haut in Fächer abgetheilt ist.
Bacca composita zusammengesetzte Beere, wenn kleine Beeren (acini) in eine ganze Frucht verwachsen.
Baccatus beerenartig. S. bacca.
Barba Bart a) eine Menge kurzer Haare oder weicher krautartiger Borsten, welche büschelförmig zusammenstehen; b) auch der untere Lappen einer rachenförmigen Blume.
Barbatus bärtig. S. barba, a.
Bialatus zweiflüglig, mit zwei Flügeln. S. ala.
Biangularis zweieckig, mit zwei scharfen Ecken.
Biantheriferus zwei Staubbeutel tragend.
Bibracteatus mit zwei Nebenblättern versehen. S. bractea.
Bibracteolatus mit zwei kleinen Nebenblättchen versehen. S. bracteola.
Bicalcaratus zweispornig. S. calcar.
Bicornis zweispitzig, mit zwei pfriemenförmigen Verlängerungen.
Bicuspidatus zweigespitzt, wenn am Ende eines Theils zwei gespitzte Zacken durch einen gestumpften Einschnitt getrennt werden.
Bidentatus zweizähnig, mit zwei Zähnen. S. dentatus.
Biennis zweijährig, zwei Jahre dauernd.
Bifariam zweireihig, in zwei Reihen.
Bifidus zweispaltig. S. fissus.
Biflorus zweiblütig, mit zwei Blüten.
Bifolius zweiblättrig, mit zwei Blättern. S. folium.
Bifurcus gabelförmig, zweitheilig.
Bigeminatus s. bigeminus doppeltgezweit, wenn ein zweitheiliger Stiel an jeder Spitze wieder gezweite Theil hat. S. geminus.
Biglandulosus zweidrüsig, mit zwei Drüsen versehen. Siehe glandula.
Bijugus zweijochig, wenn ein gefiedertes Blatt auf jeder Seite zwei Blättchen hat.
Bilabiatus zweilippig, wenn ein lippenförmiger Theil (S. labiatus) zwei Lippen hat. S. labium.
Bilobus zweilappig, mit zwei Lappen. S. lobatus.
Bilocularis zweifächrig. S. loculus.
Binatus gezweit, wenn 2 Theile mit ihrer Basis zusammen auf der Spitze eines Stengels stehen.
Binervius zweinervig. S. nervosus.

Bini zu zweien, je zwei.
Biovulatus zweieiig, mit 2 Saamenanlagen.
Bipartibilis zweitheilig. S. partibilis.
Bipartitus zweigetheilt. S. partitus.
Bipinnatifidus doppelt halbgefiedert, wenn die Blättchen eines gefiederten Blattes halbgefiedert sind. S. pinnatifidus.
Bipinnatus doppeltgefiedert, wenn ein Blattstiel in einer Fläche auf beiden Seiten eine Reihe gefiederter Blätter trägt.
Birostris zweischnablig. S. rostrum.
Bisetus zweiborstig, mit 2 Borsten versehen. S. seta.
Biternatus s. duplicato-ternatus doppelt gedreit, wenn ein zweigetheilter Stiel an jeder Spitze gedreite Theile hat. S. ternatus.
Bivalvis a) zweiklappig, aus 2 Klappen. S. valva; b) bei Gräsern zweispelzig, mit 2 Spelzen. S. valva, b.
Bivittatus zweistriemig, mit 2 Stimmen. S. vitta.
Bractea Nebenblatt, bei oder zwischen Blumen stehende, anders als diese gefärbte, blattartige Theile.
Bracteaceus nebenblattartig. S. bractea.
Bracteatus nebenblättrig, mit Nebenblättern versehen. S. bractea.
Bracteola Nebenblättchen, kleine Braktee.
Bracteolatus, mit Nebenblättchen versehen.
Bulbiferus zwiebeltragend. S. bulbus.
Bulbosus zwiebelartig. S. bulbus.
Bulbus Zwiebel, ein flacher Wurzelstock, welcher die Basis von einer Knospe, oder mehreren zusammengehäuften Knospen macht.
Butyraceus butterartig, von butterartiger Consistenz.
Caducus hinfällig, gleich nach der Entwickelung abfallend.
Calcar Sporn, eine röhren- oder sackförmige Verlängerung einer Blütenhülle, in der sich gewöhnlich Honig findet.
Calcaratus gespornt, mit einem Sporne versehen. S. calcar.
Calvescens glattwerdend.
Calyciformis kelchförmig. S. calyx.
Calycinus kelchartig; calycina phylla Kelchblätter.
Calyculatus mit einem Kelche versehen. S. calyculus.
Calyculus kleiner Kelch; auch der einzelne Kelch bei einer zusammengesetzten Blume.
Calyx Kelch, diejenigen Blättchen oder Hüllen, welche, gewöhnlich grün gefärbt, aufserhalb die Blumenkrone umfassen. S. perigonium.
Camera Kammer, Abtheilung.
Campanulatus glockenförmig, wenn ein Theil glockenartig gewölbt ist, so dafs er sich von unten an gleich bauchig erweitert.
Canaliculatus rinnenförmig, mit einer langen schmalen Rinne versehen.
Candidus milchweifs, blendend weifs.
Canescens grauweifslich.
Canus grauweifs.
Capillaceus s. capillaris haarförmig, so fein, wie ein Haar.
Capitatus kopfförmig, von der Form einer etwas flachgedrückten Kugel; auch bei einem Blütenstande, wenn die Blumenstiele so dicht gedrängt stehen, dafs der Blütenstand eine fast kugelförmige Gestalt hat.

Capitulum Blütenkopf, eine Menge dicht auf einem Flecke gedrängt stehender Blumen, welche eine fast kugelförmige Gestalt bilden.

Capsula Kapsel, eine aus einer festen Haut bestehenden Fruchthülle, welche Saamen enthält.

Capsularis kapselartig. S. capsula.

Capsuliferus kapseltragend. S. capsula.

Carina Kiel; bei Schmetterlingsblumen Schiffchen, Schnabel, das untere, der Fahne (S. vexillum) gegenüberliegende Blumenblatt, welches eine kielförmige Gestalt hat und die Geschlechtstheile enthält.

Carinatus gekielt, kielförmig, mit einer wie ein Schiffskiel vorstehenden länglichen, rundlichen Erhabenheit.

Carnosiusculus etwas fleischig. S. carnosus.

Carnosus fleischig, wenn zwischen den Häuten eines Theils viel markige, weiche, saftige Substanz ist.

Carpellum Früchtchen, kleine Frucht.

Carpophoron Fruchtträger.

Cartilagineus knorpelartig, pergamentartig steif.

Caryopsis Nüfschen, Frucht bei den Cyperoideen und anderen Pflanzen, wo die Fruchthülle und Saamenhülle (S. pericarpium u. amphispermium) genau verbunden und nicht zu trennen sind.

Cassis Haube, das obere gewölbte Blatt des Kelchs bei Aconitum und ähnlichen.

Cauda Schwanz, ein langer, fadenförmiger Körper an der Spitze des Saamens oder der Hautfrucht, der oft mit feinen Haaren besetzt ist.

Caudatus geschwänzt, mit einem Schwanze versehen. S. cauda.

Caudex Stock, ein Stamm, welcher keine Aeste und Knospen, sondern nur Schöfslinge treibt.

Caulinus am Stamm oder Stengel sitzend; caulina folia Stammblätter zum Unterschiede von den Wurzelblättern oder blütenständigen Blättern.

Caulis Stengel, auch Stamm der Pflanzen.

Cavus hohl.

Cellulosus s. cellularis zellig, aus Zellen bestehend. S. favosus.

Centralis central, in der Mitte befindlich; ein Blütenstand heifst centralis inflorescentia, wenn Hauptstamm und Hauptast oder -Aeste sich in einzelne früher blühende Blüten endigen, über denen die Seitenblumen hervorragen; centralia semina, wenn der Nabel der Saamen (S. hilum) nach der Achse der Fruchthülle gerichtet ist; centralis embryo, wenn der Keim in der Mitte des Eiweifses liegt.

Cernuus übergebogen, wenn die Spitze eines Theils gegen die Erde gebogen ist.

Chartaceus papierartig.

Ciliatus gewimpert, mit einer Reihe gleich langer Haare versehen.

Cinctus umgeben.

Circinatus schneckenförmig, wenn ein Theil von der Spitze nach der Basis zu aufgerollt ist.

Circumalatus rundumflügelt. S. alatus.

Circumscissus rund um in der Mitte aufspringend.
Cirrhosus rankend, rankig. S. cirrhus.
Cirrhus Ranke, ein fadenförmiger, meist spiralförmig gewundener Körper, der zur Befestigung dient.
Clausus geschlossen.
Clavatus keulenförmig, nach obenzu dicker werdend.
Coadunatus zusammengewachsen, so dafs keine Trennung dagewesen zu sein scheint.
Coalitus verwachsen, zusammengewachsen.
Coarctatus gedrängt, mit dicht aneinanderstehenden Aesten oder Stielen, deren Spitzen aufwärts gehen.
Coccus Gehäuse, eine Fruchtabtheilung, deren mehrere dicht zusammenstehende eine Frucht bilden.
Collateralis nebeneinander befindlich.
Coloratus gefärbt, anders als grün gefärbt.
Columella Säulchen, ein fadenförmiger, säulenförmiger Körper, der mitten durch die Frucht geht, und durch den die Scheidewände derselben befestigt sind.
Columna Säule; bei den Orchideen der Theil in der Mitte der Blume, in welchen Staubfäden und Stempel innig verwachsen sind (gynostemium nach Richard.)
Columnaris säulenartig.
Coma Schopf; a) wenn sich bei einer Menge von Blumen über denselben mehrere Blätter zeigen; b) am Saamen ist coma, Schopf, ein Körper, der wie ein haarförmiges Federchen erscheint.
Comatus s. comosus schopfig, geschopft. S. coma.
Complanatus abgeflacht.
Complicatus gefaltet, mit Falten versehen.
Compositus zusammengesetzt, aus mehreren Theilen bestehend.
Compressus zusammengedrückt.
Concavus hohl, wenn die Mitte des Theils vertieft ist.
Concolor gleichfarbig.
Conduplicatus doppeltliegend, zusammengeschlagen.
Conferruminatus zusammengewachsen.
Confertus dichtgedrängt stehend, so dafs wenig oder gar kein Zwischenraum bleibt.
Confluens zusammenfliefsend; wenn die Blättchen eines gefiederten Blattes nach der Spitze desselben zu an ihrer Basis sich mit einander vereinigen.
Conicus kegelförmig.
Conjugatus gepaart, wenn 2 Theile mit ihrer Basis zusammen auf der Spitze eines Stieles stehen.
Connatus verwachsen, zusammengewachsen.
Connivens gegeneinander gebogen, so dafs eine Verwachsung statt zu finden scheint.
Contortus gewunden, zusammengedreht.
Convexus erhaben, wenn die Mitte des Theils erhöht ist.
Convolutus zusammengerollt, schneckenförmig nach innen gerollt.
Copiosus viel, in grofser Anzahl.
Cordatus herzförmig, an der Basis durch einen gespitzten Einschnitt in zwei runde Lappen getheilt.

Coriaceus lederartig, aus einer dicken und zähen Substanz bestehend.
Corniculatus hornförmig, mit kleinen, spitzen, hornartig gekrümmten Hervorragungen.
Cornu Horn, eine spitze, hornartig gekrümmte Hervorragung.
Cornutus gehörnt. S. cornu.
Corolla Blumenkrone, das Blatt, oder die Blättchen, welche, die inneren Theile der Blume umgebend, auf den Kelch folgen, von zarterem Baue, als der Kelch sind, und gewöhnlich eine andere, als grüne Farbe haben. S. perigonium.
Corollaceus blumenkronenartig. S. corolla.
Corona Kranz, ein blumenkronenartiger Körper in der Blumenkrone.
Coronatus gekrönt. S. corona.
Coronula Kränzchen, ein kleiner häutiger, blumenkronenartiger Rand.
Corpusculum Staubbeutelkörper, nennt Brown bei den Asklepiadeen die glandelartigen, länglichen, braunen, den Staubbeuteln ähnlich gestalteten Körperchen, deren 5 an der Griffeldecke (S. stylostegium) sitzen, und mit denen durch einen Fortsatz (processus) die 10 Staubmassen (S. pollinarium) verbunden sind, so dafs also zu jedem corpusculum 2 processus gehen. Sie wurden von Linnée für Antheren gehalten.
Cortex Rinde, die äufsere umgebende Hülle einer Frucht oder eines Stammes, Stengels u. dergl.
Corticosus rindenartig.
Costa Rippe, a) ein sehr erhabener Strich bei den Saamenhüllen vieler Pflanzen; b) auch die in der Mitte liegenden, wie ein erhabener Strich hervorragender Gefäfsbündel bei den Blättern.
Costatus gerippt, mit Rippen versehen. S. costa.
Cotyledon Saamenlappen, Saamenblatt, die am Keime befestigten Theile des Saamens, welche sich beim Keimen in blattartige Theile verwandeln.
Crenatus gekerbt, mit stumpfen Zähnen versehen, die zwischen sich spitze Einschnitte haben.
Crenulatus feingekerbt. S. crenatus.
Crispus kraus, in unregelmäfsige Falten gelegt.
Crista Kamm, ein dicker, lederartiger oder korkartiger, gezähnter oder tief eingeschlitzter Flügel.
Cristaceus kammartig. S. crista.
Cristatus mit einem Kamm versehen. S. crista.
Crustaceus krustenartig, aus aneinander klebenden Kügelchen bestehend.
Cuculla Kappe, ein hohler, sackförmiger Körper, zuweilen mit einem kurzen Stiel, der ganz frei von allen übrigen Theilen der Blume abgesondert ist.
Cucullatus kappenförmig, tutenförmig eingerollt.
Cuneatus keilförmig, wenn ein abgestutzter (S. truncatus) Theil nach der Basis auf beiden Seiten spitzig zuläuft.
Cuneiformis keilförmig. S. cuneatus.
Cupula Becherchen, ein hohler halbkugelartiger Theil.
Cuspidatus feingespitzt, wenn eine vorgezogene Spitze sich in eine kleine Borste endigt.

Cuspidulatus etwas gespitzt. S. cuspidatus.
Cylindraceus walzenförmig, in Form einer oben und unten gleich dicken Walze.
Cylindricus walzenförmig. S. cylindraceus.
Cyma Afterdolde, ein doldenartiger Blütenstand, dessen Stralen wiederholt getheilt sind.
Cymbiformis kahnförmig.
Cymosus in Afterdolden stehend. S. cyma.
Decandrus zehnmännig, mit 10 Staubgefäfsen.
Deciduus abfallend, einige Zeit nach der Entwickelung abfallend.
Declinatus abwärtsgebogen, in einem Bogen sich nach unten beugend.
Decompositus doppelt zusammengesetzt, wenn schon zertheilte Theile wieder unregelmäfsig zertheilt sind.
Decumbens niederliegend, wenn ein Theil anfangs in die Höhe geht, sich aber dann gleich wieder zur Erde beugt und gröfstentheils gestreckt ist (S. procumbens).
Decurrens herablaufend, nach der Basis sich verschmälernd.
Deflexus herabgebogen, in einem Bogen herabhängend.
Dehiscens aufspringend, bei der Reife aufplatzend, zerreifsend.
Deliquescens zerästelt, so zertheilt, dafs der Hauptstamm selbst nicht mehr zu unterscheiden ist.
Deltoïdeus deltaförmig, wenn ein dicker Theil in 3 breite Flächen eingeschlossen und dabei kurz ist.
Demersus untergetaucht, unter dem Wasser befindlich.
Dens Zahn, eine kleine spitze Hervorragung zwischen gestumpften Einschnitten.
Densus dichtstehend, so viel als confertus.
Dentatus gezähnt, mit kleinen spitzen Hervorragungen, die zwischen sich gestumpfte Einschnitte haben.
Denticulatus gezähnelt, mit kleinen Zähnchen versehen. S. denticulus.
Denticulus Zähnchen, ein kleiner Zahn. S. dens.
Deplanatus abgeflacht.
Depressus platt, von oben nach unten zusammengedrückt.
Diadelphus zweibrüdrig, mit Staubfäden, die in 2 Bündel verwachsen sind.
Diandrus zweimännig, mit 2 Staubgefäfsen.
Diaphragma Queerscheidewand, eine dünne Haut, welche einen Theil der Queere nach in zwei Kammern theilt.
Dichotomus gabelförmig, wenn ein Theil zweigetheilt ist und dessen Spitzen wieder zweigetheilt sind.
Diclinus getrennten Geschlechts, wenn Pflanzen derselben Art Blüten tragen, die nur männliche, oder nur weibliche Geschlechtstheile haben.
Dicoccus zweifach, wenn eine Frucht aus 2 wie zusammengewachsen erscheinenden Fruchthüllen besteht.
Dicotyledoneus mit 2 Saamenlappen. S. cotyledon.
Didymus gedoppelt, wenn ein Theil aus zweien zu bestehen scheint.
Didynamus zweimächtig, mit 4 Staubfäden, wovon 2 länger sind, als die andere.
Difformis mifsgestaltet, von anderer als der gewöhnlichen Gestalt.

Diffusus verwirrt, wenn den Stamm die Menge von Aesten aus seiner Richtung bringt.
Digynus zweiweibig, mit 2 Stempeln. S. pistillum.
Dilatatus ausgebreitet, in der Mitte breit und blattförmig werdend.
Dimidiatus halb, nur zur Hälfte bestehend.
Dioicus zweihäusig, wenn von Pflanzen einer Art eine nur männliche, eine andere nur weibliche, keine Zwitterblüten trägt.
Dipetalus zweiblättrig, aus 2 Blumenblättern bestehend. S. petalum.
Diphyllus zweiblättrig, aus 2 blattartigen Theilen bestehend. S. phyllum.
Dipterus zweiflügelig, mit 2 Flügeln. S. ala.
Dipyrenus zweikernig. S. pyrena.
Disciformis s. discoïdeus scheibenförmig. S. discus.
Discolor ungleichfarbig.
Discus Scheibe: a) ein flacher, rundlicher Körper, der zur Befestigung anderer Theile dient; b) bei zusammengesetzten strahligen Blumen der mittlere, aus röhrenförmigen Blumenkronen bestehende Theil.
Dispermus zweisaamig, mit 2 Saamen.
Dissectus zerschnitten, vielfach getheilt.
Dissepimentum Scheidewand, ein hautartiger Körper, welcher einen Theil in Fächer theilt.
Dissiliens aufspringend, mit einiger Gewalt auseinanderreifsend.
Distans abstehend, grofse Zwischenräume bildend.
Distinctus gesondert, nicht verwachsen.
Distychus zweireihig, zweizeilig, wenn zwei gegenüberstehende Reihen von Theilen so am Stengel oder Stamm befestigt sind, dafs sie in einer Fläche liegen.
Divaricatus ausgebreitet, in einem rechten Winkel vom Stamm oder Stengel abstehend.
Divergens ausgesperrt, in einem nach oben stumpfen Winkel vom Stamme oder Stengel abstehend.
Divisibilis theilbar.
Divisus getheilt. S. partitus.
Dodecandrus zwölfmännig, mit zwölf Staubgefäfsen; auch mit 11—19 Staubgefäfsen.
Dorsalis rückenständig, auf dem Rücken eines Theils befindlich.
Drupa Steinfrucht, eine Nufs (S. nux), die mit einer dicken, fleischigen, saftigen oder lederartigen Haut oder Masse bedeckt ist.
Drupaceus steinfruchtartig. S. drupa.
Duplex doppelt, in zweifacher Anzahl bestehend.
Duplicatus gedoppelt, wenn ein Theil aus zweien von derselben Beschaffenheit besteht.
Ebracteatus ohne Nebenblätter. S. bractea.
Ebracteolatus ohne Nebenblättchen. S. bracteola.
Ecaudatus ungeschwänzt, ohne Anhängsel. S. cauda.
Echinatus langstachlig, mit langen, dünnen, spitzen Hervorragungen.
Effoetus unfruchtbar, keinen Blütenstaub enthaltend. S. pollinarium und Corpusculum.

Effusus ausgebreitet.
Eglandulosus ohne Drüsen. S. glandula.
Elastice elastisch, mit Schnellkraft.
Elevatus erhaben, hervorragend.
Elongatus lang, verlängert.
Emarginatura Ausschnitt an der Spitze eines Theils. S. emarginatus.
Emarginatus ausgerandet, wenn ein abgestumpfter Theil an der Spitze spitz eingekerbt ist.
Embryo Keim, der Entwurf zur künftigen Pflanze im Saamen, an dem die Saamenlappen (wenn sie da sind) auf verschiedene Weise ansitzen.
Emersus hervortauchend, wenn ein Theil einer Wasserpflanze sich über das Wasser erhebt.
Endogeneae umhüllte Gewächse, Pflanzen mit einem Saamenlappen und mit Gefäfsen, in welchen beim weiteren Fortwachsen der Gefäfse die neuen Anlagen zerstreut nach innen gegen die Achse des Stammes vorgefunden werden; also ohne Ringe.
Enervius ohne Nerven. S. nervus.
Enneandrus neunmännig, mit 9 Staubgefäfsen.
Ensiformis schwerdtförmig, länglich, nach der Spitze zu allmählig abnehmend, stark zugespitzt, mit mehr oder weniger bogenförmigem Rande.
Epigynus auf dem Fruchtknoten sitzend.
Erectiusculus ziemlich aufrecht. S. erectus.
Erectus aufrecht, fast senkrecht in die Höhe gerichtet.
Erinaceus igelförmig, auf der ganzen Fläche mit langen Stacheln besetzt.
Erosus ausgebissen, mit ungleich ausgeschnittenem, wie zernagtem Rande.
Evalvis ohne Klappen. S. valva.
Evenius aderlos. S. vena.
Exalbuminosus ohne Eiweifs. S. albumen.
Exappendiculatus ohne Anhängsel.
Exaridus trocken, saftlos.
Excentricus aufser der Mitte, also seitwärts liegend.
Excrescens auswachsend.
Exogeneae Pflanzen mit 2 oder mehreren Saamenlappen und mit Gefäfsen, in welchen beim weiteren Fortwachsen der Gefäfse die neuen Anlagen excentrisch, in Kreisen nach aufsen um das neue Holz oder den Splint vorgefunden werden.
Explanatus ausgeflacht, in eine Fläche ausgebreitet.
Explicatus entwickelt.
Exsertus verlängert, über etwas heraus ragend.
Exstipulatus ohne Afterblätter. S. stipula.
Exsuccus saftlos.
Extraaxillaris inflorescentia Seitenblütenstand, aufserhalb der Blattwinkel, wenn Hauptstamm und Hauptast seitwärts gedrückt sind, weil der Nebenast auswächst und darüber hervorragt.
Falcatus s. falciformis sichelförmig, länglich, nach der Spitze zu allmählich abnehmend, gespitzt mit stark bogenförmigem Rande.
Farctus gefüllt, eine markige, fleischige oder andere dergleichen Masse enthaltend.

Farinosus mehlig.
Fasciatus buschweise beisammenstehend.
Fasciculatim büschelweise.
Fasciculatus büschelförmig, büschelweise zusammenstehend.
Faux Schlund, die obere Oeffnung der Röhre bei einer einblättrigen Blütenhülle.
Favosus zellig, mit rundlichen Vertiefungen, die so dicht stehen, dafs zwei Vertiefungen immer eine dünne Scheidewand haben.
Femineus weiblich, mit weiblichen Geschlechtstheilen.
Ferrugineus rostfarben, gelbbraun.
Fertilis fruchtbar, zur Befruchtung fähig.
Fibrosus faserig, in Fasern zerlegbar; auch mit einer fasrigen Rinde umgeben.
—fidus —spaltig. S. fissus.
Filamentum Staubfaden, der Theil der Staubgefäfse, welcher die Staubbeutel trägt.
Filiformis fadenförmig, wenn ein Theil lang und rund, etwas dicker als ein Haar ist.
Fimbriatus gefranzt, mit kleinen häutigen, länglichen, unregelmäfsigen Zähnen besetzt.
Firmus fest, steif.
Fissus gespalten, von der Spitze bis über die Hälfte des Theils, doch nicht bis zur Basis getheilt.
Fistulosus, röhrig, röhrenartig hohl ohne Mark.
Flagelliformis ausläuferförmig. S. flagellum.
Flagellum Ausläufer, niederliegende, wurzelnde, mit Blättern besetzte Stämme, welche neue aufrechte Stämme treiben.
Flexuosus hin und her gebogen.
Floralis blütenständig, bei den Blüten stehend.
Florescentia Blütenzeit, die Zeit in der die Blume in ihrer Vollkommenheit ist.
Floriferus Blüten tragend.
Flos Blume, Blüte, die Blütenhülle oder -Hüllen, mit dem, was sie einschliefsen.
Flosculus Blümchen, einzelne Blume einer zusammengesetzten.
Foliaceus blattartig, blattähnlich.
Foliatus beblättert, mit Blättern (S. folium) besetzt.
Foliolum Blättchen, Theil eines zusammengesetzten Blattes.
Foliosus blättrig, mit Blättern besetzt.
Folium Blatt, eigentliches Blatt, nicht Blumenblatt, Kelchblatt, Afterblatt, Nebenblatt u. s. w.
Folliculus Zelle. S. Pollinarium.
Fornicatus gewölbt. S. fornix.
Fornix Klappe, kleine Hervorragungen der Blumenkrone, die durch einen Eindruck von aufsen nach innen entsteht, von verschiedener Gestalt, gewöhnlich am Schlunde der Blumenkrone befindlich.
Foveolatus grubig, mit rundlichen, ziemlich grofsen Vertiefungen.
Fragilis zerbrechlich, was sich nicht beugen läfst, ohne zu zerbrechen.
Frons Stirn, die Wölbung der Haube. S. cassis.
Fructiferus fruchttragend.
Fructus Frucht, das was nach dem Verblühen aus dem Fruchtknoten entsteht.

Frutex

Frutex Strauch, ausdauernde Pflanzen, die gleich von unten sich in mehrere holzige Aeste zertheilen.
Fruticosus strauchartig. S. frutex.
Fruticulosus halbstrauchartig, strauchartig mit sehr dünnen Aesten.
Fultus gestützt.
Fungosus schwammig, von korkartiger Consistenz.
Funiculus Nabelschnur, ein kleiner Faden am Nabel des Saamens, wodurch derselbe befestigt wird.
Fuscus braun, welches ins Graue schimmert.
Galea Helm, auch Oberlippe, der obere gewölbte Lappen einer rachenförmigen, maskirten, oder auch lippenförmigen Blume.
Geminatus gezweit, gepaart, wenn zwei Theile mit ihrer Basis zusammenstehen.
Geminus gepaart, zwei Theile beisammen oder gegenüberstehend.
Gemma Knospe, der Theil der Pflanze, welcher den Entwurf zum weitern Wachsthum derselben enthält.
Gemmaceus aus Knospen kommend.
Gemmiformis knospenförmig.
Geniculatus gekniet, soviel als articulatus.
Geniculum Gelenk, der Theil wo die Glieder (S. articulus) zusammengezogen sind.
Genuinus echt.
Germen Fruchtknoten, der unterste Theil des Stempels und Entwurf zur künftigen Frucht.
Gibbosus s. gibbus höckerig, wenn beide Flächen eines Theiles convex sind.
Glaber unbehaart, ohne Haare, Borsten oder Stacheln.
Glandula Drüse, ein kleiner, rundlicher, zelliger Körper, der einen besonderen Saft absondert.
Glandulaceus drüsenartig. S. glandula.
Glandulosus drüsig, mit Drüsen besetzt.
Glans Eichel, Frucht der Eiche.
Glaucescens ins graugrüne fallend.
Glaucus graugrün.
Globosus kugelförmig.
Glomeratus geknäuelt. S. glomerulus.
Glomerulus Knäul, ein aus kleinen Blumen bestehender kleiner Kopf. S. capitulum.
Gluma Balg, der Kelch der Gräser.
Glumella Bälglein, Blumenkrone der Gräser.
Glutinosus klebrig, mit einer klebrigen Materie bedeckt, die sich im Wasser auflösen läfst.
Granulatus körnig, mit kleinen Knollen versehen.
Grosse grob.
Grossificatio Fruchtansetzen, wenn nach der Blüte die künftige Frucht sich zu vergröfsern anfängt.
Gymnospermus nacktsaamig, wenn die Saamen keine gemeinschaftliche Fruchthülle, sondern nur eine Saamenhülle haben.
Gynandrus s. androgynus weibermännig, wenn männliche u. weibliche Geschlechtstheile zusammen verwachsen sind.
Gynophoron Fruchtträger, ein Theil worauf der Fruchtknoten sitzt.

Gyrosus s. gyratus gewunden, mit linienförmigen, parallelen, gebogenen Erhabenheiten.
Hamatus hakenförmig, mit einer krummen Spitze.
Hastatus spontonförmig, wenn an der Basis eines Theils ein gespitzter Einschnitt zwischen 2 gespitzten, nach aufsen gebogenen Lappen ist.
Hebetatus gestumpft.
Hemisphaericus halbkuglig.
Heptagynus siebenweibig, mit 7 Stempeln.
Heptandrus siebenmännig, mit 7 Staubgefäfsen.
Heptapetalus siebenblättrig, mit 7 Blumenblättern. S. petalum.
Heptaphyllus siebenblättrig, mit 7 blattartigen Theilen. Siehe phyllum.
Herba Kraut, Pflanze ohne holzigen Stamm.
Herbaceus krautartig.
Hermaphroditus zwitterblütig, mit männlichen und weiblichen Geschlechtstheilen in derselben Blüte.
Hexagonus sechsseitig, mit 6 stumpfen Ecken und 6 ebenen Flächen.
Hexagynus sechsweibig, mit 6 Stempeln.
Hexandrus sechsmännig, mit 6 Staubgefäfsen.
Hexapetalus sechsblättrig, mit 6 Blumenblättern. S. petalum.
Hexaphyllus sechsblättrig. S. phyllum.
Hexaspermus sechssaamig, mit 6 Saamen.
Hexastychus sechszeilig, wenn 6 gegenüberstehende Reihen von Theilen rund um den Stengel oder Stamm befestigt sind.
Hians klaffend.
Hilum Nabel, der von aufsen sichtbare Eindruch am Saamen, unter welchem der Keim liegt.
Hirsutus langhaarig, mit ziemlich steifen, langen Haaren.
Hirtus kurzhaarig, mit kurzen nicht sehr steifen Haaren.
Hispidiusculus ziemlich hackrig. S. hispidus.
Hispidus hackrig, mit sehr kurzen steifen Haaren.
Holosericeus sammtartig.
Hypanthium Unterkelch, ein kelchartiger, den Fruchtknoten umgebender oder mit ihm verwachsener Theil unter der Blume, der oben noch einen besonderen, freien, kelchartigen, die Blumenkrone umgebenden Rand, (Oberkelch, perianthium) hat. Ein deutliches Beispiel von beiden liefert die Rose: der Theil, welcher zur Hagebutte wird, ist hypanthium, der Theil, welcher die Blumenblätter umgiebt, perianthium.
Hypocrateriformis präsentirtellerförmig, heifst eine einblättrige Blütenhülle, wenn deren Röhre vollkommen cylindrisch, aber sehr lang ist, und der Rand sich ganz flach ausbreitet.
Hypogynus unterständig, unter dem Fruchtknoten, auf dem Blütenboden sitzend.
Icosandrus zwanzigmännig, mit 20 und mehr Staubfäden, die auf dem Kelche stehen.
Idiogynus, so viel als diclinus.
Imberbis unbärtig. S. barbatus.
Imbricatus dachziegelförmig, wenn die einzelnen blattartigen Theile wie Dachziegel einander decken.

Immersus eingesenkt, in der Erde, oder überhaupt in einer Vertiefung befindlich.
Impar das obere gipfelständige Blättchen eines gefiederten Blattes.
Impari-pinnatus ungepaart-gefiedert, wenn an der Spitze eines gefiederten Blattes noch ein Blättchen sich befindet.
Imperfectus unvollkommen entwickelt.
Inaequalis ungleich an Gröfse oder Länge.
Inaequilaterus ungleichseitig, wenn die eine Längs-Hälfte des Theils von anderer Gröfse oder Form ist, als die andere.
Incanus weifslich.
Includens einschliefsend, umschliefsend, umhüllend.
Inclusus eingeschlossen, umhüllt, ganz bedeckt, so dafs nichts hervorragt.
Incrassatus verdickt, dick geworden.
Incurvatus eingekrümmt, nach innen gekrümmt gebogen.
Incurvus gekrümmt, nach innen und oben gebogen.
Indefinitus unbestimmt, von unbestimmter Anzahl.
Indehiscens nicht aufspringend. S. dehiscens.
Indeterminatus unbestimmt, von unbestimmter Anzahl.
Indivisus ungetheilt. S. integer.
Induplicatus übereinanderfassend.
Induratus verhärtet, hart geworden.
Inermis unbewaffnet, ohne Stacheln und Dornen.
Inferus unterständig; vom Fruchtknoten gebraucht, wenn er unter der Blütenhülle steht; von der Blütenhülle und den Staubfäden, wenn sie unter dem Fruchtknoten stehen.
Inflatus aufgeblasen, in der Mitte von gröfserem Umfange, als an beiden Enden.
Inflexus eingebogen, einwärts nach oben gebogen.
Inflorescentia Blütenstand, die Art, wie die Blütensticle zertheilt, angehäuft oder gestellt sind.
Infundibuliformis trichterförmig, aus einer Röhre bestehend, die nach oben zu allmählich weiter wird, und am Ende einen ziemlich flach sich ausbreitenden Rand bildet.
Innatus angewachsen.
Insertus angeheftet, angefügt.
Insidens darauf sitzend, darauf befindlich.
Integer unausgeschnitten, ohne Einschnitte, Lappen u. dergl.; doch kann der Theil dabei gezähnt, gesägt oder gekerbt sein.
Integerrimus ganzrandig, mit ungezähntem, ungekerbtem, ungesägtem Rande, wobei jedoch Einschnitte, Lappen u. dgl. stattfinden können.
Intermedius mittlerer, in der Mitte stehend.
Interrupte-pinnatus unterbrochen gefiedert; wenn abwechselnd zwischen den Blättchen eines gefiederten Blattes kleinere sind.
Interruptus unterbrochen, mit Zwischenräumen, in welchen Theile zu fehlen scheinen.
Intervalvularis zwischen den Klappen befindlich.
Introflexus einwärtsgebogen.
Inversus umgekehrt, wenn das, was sonst oben ist, unten ist.
Involucellum Hüllchen, Hülle der einzelnen Blüten oder Blütenstände, bei zusammengesetztem Blütenstande. S. involucrum.

Involucrans umhüllend. S. involucrum.
Involucratus umhüllt. S. involucrum.
Involucrum Hülle, ein oder mehre durch ihre Gestalt sich unterscheidende Blätter, welche eine oder mehre Blumen umgeben und sie vor der Entwickelung einschliefsen.
Involutus eingehüllt, eingerollt, eingefafst.
Irregularis unregelmäfsig. S. regularis.
Jugum Joch, ein Blättchenpaar gefiederter Blätter.
—jugus —jochig in Zusammensetzungen, giebt die Zahl der Blättchenpaare bei gefiederten Blättern an.
Juliferus Kätzchen tragend. S. amentum.
Labellum Lippe, ein lippenförmiger Lappen bei rachenförmigen, maskenförmigen oder lippenförmigen Blumen, wenn ihm kein anderer gegenübersteht.
Labiatus lippenförmig, wenn der Rand einer einblättrigen Blütenhülle zwei horizontale Lappen (laciniae, labia) hat, die einander gegenüberstehen.
Labiiformis lippenförmig, von der Gestalt einer Lippe. S. labium.
Labiosus lippig, Lippen habend.
Labium Lippe, die Lappen des Randes einer lippenförmigen Blütenhülle. S. labiatus.
Lacerus zerschlitzt, unregelmäfsig eingeschlitzt.
Lacinia Einschnitt, Lappen, die Abtheilung eines eingeschnittenen Theils.
Lacinula Läppchen, ein Theil eines eingeschnittenen Lappens, lacinia.
Lacinulatus gerissen, mit vielen kleinen Einschnitten versehen.
Laevigatus geglättet. S. laevis.
Laevis glatt, ohne Streifen, Furchen oder erhabene Punkte.
Lamina Platte, der obere flache Theil eines Blumenblattes.
Lana Wolle, krummes und weiches Haar.
Lanatus wollig, wenn die Fläche mit dichten, weifsen, gekrümmten, weichen Haaren besetzt ist.
Lanceolatus lanzettförmig, länglich (S. oblongus) und von unten bis oben allmälig spitz zulaufend.
Lanuginosus wollig. S. lanatus.
Lateralis seitenständig, an der Seite befindlich.
Latiusculus ziemlich breit.
Latus breit.
Laxiusculus ziemlich schlaff. S. laxus.
Laxus schlaff, nicht recht steif und leicht zu beugen.
Legumen Hülse, eine trockne, längliche, aus zwei Klappen, die aufserhalb 2 Näthe bilden, bestehende Frucht, welche die Saamen innerhalb an den beiden Rändern der unteren Nath hat.
Lenticularis linsenförmig.
Lepidotus schildrig, mit kleinen dicht stehenden Schuppen besetzt, wodurch die Farbe verändert wird.
Liber frei, nicht verwachsen.
Lignosus holzig, aus Holzfasern bestehend.
Ligula Blatthäutchen, ein kleines häutiges, durchsichtiges Blättchen, welches am Rande der Scheiden und an der Basis des Blattes sitzt.
Ligulatus bandförmig, bei einblättrigen Blumenkronen, wenn die

Röhre nicht lang ist, mit einemmale aufhört, und sich in ein längliches, flaches Blatt endigt.

Limbus Rand, der Theil einer einblättrigen Blütenhülle, welcher anfängt, wo die Röhre aufhört.

Linearis linienförmig, schmal mit parallellaufenden Seiten.

Lineatus liniirt, mit linienförmigen, parallelen, geraden Erhabenheiten.

Litura Streifen.

Lobatus lappig, wenn ein Theil mit rundlichem Umfange in tiefe bis zur Hälfte reichende Lappen zerschnitten ist.

Lobus Lappen, der vorspringende Theil eines lappigen Theils.

Loculamentum Fach. S. loculus.

Locularis fächrich, durch dünne Scheidewände in Fächer getheilt.

Loculus Fach, ein durch dünne, häutige Scheidewände gesonderter Raum.

Longitudinalis der Länge nach gehend.

Lucidus stark glänzend. S. nitens.

Lunatus mondförmig, mit einem gestumpften Einschnitte zwischen zwei gespitzten Lappen an der Basis versehen.

Lyratus leierförmig, mit regelmäfsigen, fast bis zur Mitte gehenden Einschnitten (Lappen) deren äufserster aber sehr grofs und rund ist.

Macula, Fleck, eine anders gefärbte Stelle eines Theils.

Maculatus gefleckt, mit Flecken versehen. S. macula.

Marcescens verwelkend, wenn ein Theil gleich nach seiner Entwickelung welk wird und abfällt.

Marginalis am Rande stehend, zum Rande gehörig.

Mas männliche Blüte, die nur männliche Geschlechtstheile hat.

Masculus männlich, nur mit männlichen Staubfäden versehen.

Maturatio Reifwerden, der Zeitpunkt in welchem die Früchte reif werden.

Membrana Haut.

Membranaceus häutig, hautartig.

Mentiens vorstellend, wenn ein Theil als etwas erscheint, was er nicht ist.

Minutus klein.

Molliusculus ziemlich weich.

Monadelphus einbrüdrig, wenn die Staubfäden in eine Röhre verwachsen sind.

Monandrus einmännig, mit einem Staubgefäfs.

Monostachyus mit einer Aehre versehen.

Moniliformis perlschnurförmig, wenn mehrere kugelartige Körper in Reihen durch einen fadenförmigen Körper zusammenhängen.

Monoclinus zwitterblütig. S. hermaphroditus.

Monocotyledoneus einsaamenlappig, mit nur einem Saamenlappen. S. cotyledon.

Monogynus einweibig, mit nur einem Stempel.

Monoicus einhäusig, wenn auf derselben Pflanze getrennte männliche und weibliche Blüten sind.

Monopetalus einblättrig, mit nur einem Blumenblatte. S. petalum.

Monophyllus einblättrig. S. phyllum.

Monopterus einflüglig, mit einem Flügel. S. ala.
Monopyrenus einkernig. S. pyrena.
Monospermus einsaamig, mit nur einem Saamen.
Mucro, ein borstförmiger, krautartiger Stachel, der auf einer runden Spitze steht.
Mucronatus stachelspitzig, wenn an einer runden Spitze ein borstförmiger, krautartiger Stachel ist.
Mucronulatus etwas stachelspitzig. S. mucronatus.
Multangularis vieleckig, mit vielen spitzen Ecken, welche vertiefte Flächen begrenzen.
Multangulatus vieleckig. S. multangularis.
Multibracteatus mit vielen Nebenblättern. S. bractea.
Multicoccus aus vielen Fächern, die wie zusammengewachsen erscheinen.
Multidentatus vielzähnig. S. dentatus.
Multifidus vielspaltig. S. fissus.
Multiflorus vielblütig, viele Blüten tragend.
Multiglandulosus vieldrüsig, mit vielen Drüsen versehen. S. glandula.
Multilocularis vielfächrig. S. locularis.
Multinervius vielnervig. S. nervus.
Multipartitus vieltheilig. S. partitus.
Multiradiatus vielstrahlig, mit vielen Strahlen. S. radius.
Multivalvis vielklappig; bei Gräsern vielspelzig. S. valva.
Muricatus weichstachlich, mit kleinen, kurzen, krautartigen Stacheln.
Muriculatus etwas weichstachlich. S. muricatus.
Muticus ungegrannt. S. arista.
Natans schwimmend, mit der Fläche auf dem Wasser liegend.
Nectariferus honiggebend; nectariferae squamae Honigschuppen, kleine, schuppenförmige Körper welche Honig ausschwitzen.
Nectarium Honiggefäfs, verschieden gestaltete Theile, welche Honig absondern.
Nervosus nervig, mit hervorragenden Gefäfsbündeln, welche aus dem Blattstiel gleich an der Basis des Blattes ihren Ursprung haben und nach der Spitze zu fortlaufen.
Nervus Nerv, hervorragende Gefäfsbündel eines Blattes, die aus der Basis desselben entspringen, und nach der Spitze zu fortlaufen.
Neuter geschlechtslos, ohne Geschlechtstheil.
Nitens glänzend, wenn die Oberfläche so glatt ist, dafs sie die Lichtstrahlen zurückwirft, und daher ein glänzendes Ansehn hat.
Nitidus ziemlich glänzend. S. nitens.
Nodatus s. nodosus knotig, mit Knoten versehen.
Nodus Knoten, soviel als Gelenk. S. geniculum.
Nothorizeus (embryo) rückenwurzlig, wenn die Wurzel des Keims auf dem Rücken der Saamenlappen liegt.
Novellus caulis, ein junger Stamm, der noch kein Jahr alt ist.
Novemalatus mit neun Flügeln. S. alatus.
Novemnervius neunnervig. S. nervosus.
Nucamentaceus nufsartig.
Nucleus Kern, der Saame einer Nufs oder Steinfrucht.

Nudus nackt, kahl, ohne Blätter, Schuppen und sonstige Hervorragungen.
Nutans überhängend, wenn ein Theil so gebogen ist, dafs er mit seiner oberen Hälfte senkrecht zur Erde gebogen ist.
Nux Nufs, der Saame welcher mit einer harten, nicht aufspringenden Schaale bekleidet ist.
Obcordatus umgekehrt herzförmig. S. cordatus.
Obliquus schief, eine schräge Richtung habend; auch gedreht, wenn die Fläche eines Theils mit dem Horizont einen schiefen Winkel macht, so dafs der eine Rand mehr der Erde, der andere mehr dem Himmel zugewandt ist.
Oblongus länglich, elliptisch, so dafs die Länge 2 bis 3 mal mehr beträgt, als die Breite.
Obovatus umgekehrt eiförmig. S. ovatus.
Obscurus dunkel, von sehr gesättigter Farbe.
Obsitus übersäet.
Obsoletus undeutlich, nicht deutlich zu erkennen oder zu unterscheiden.
Obtectus bedeckt
Obtusatus gestumpft. S. obtusus.
Obtusiusculus ziemlich stumpf. S. obtusus.
Obtusus stumpf, wenn die Spitze des Theils sich rund endigt.
Obversus entgegengesetzt, gegenüberstehend.
Obvolutus umwickelt.
Octandrus achtmännig, mit 8 Staubgefäfsen.
Octococcus achtfach, wenn eine Frucht aus 8 fast zusammengewachsenen Fruchthüllen besteht.
Octoflorus achtblütig, mit 8 Blüten.
Octonervius achtnervig. S. nervosus.
Octoni zu achten, je achte auf einer Stelle.
Oligophyllus wenigblättrig. S. phyllum.
Oligospermus wenigsaamig, mit wenigen Saamen in einer Frucht hülle.
Opacus matt, ohne Glanz.
Operculatus deckelförmig, mit einem Deckel. S. operculum.
Operculum Deckel, ein runder Körper, welcher die Oeffnung einer Fruchthülle verschliefst und beim Reifwerden der Frucht abspringt
Oppositifolius mit gegenüberstehenden Blättern.
Oppositus entgegengesetzt, wenn zwei Theile mit ihrer Basis auf derselben Durchschnittsfläche des Stammes, Stengels u. dgl. einander gegenüberstehen.
Orbicularis s. orbiculatus kreisförmig.
Osseus knochenhart.
Ovalis oval, elliptisch, so dafs die Länge nicht mehr als zweimalsoviel, als die Breite beträgt.
Ovarium Fruchtknoten. S. germen.
Ovatus eiförmig, oval mit breiterer Basis und schmalerer Spitze.
Ovoïdeus eiförmig.
Ovulum Saamenkorn.
Pagina Seite, Fläche.
Palea Spreublättchen, kleine, dürre, schuppenartige Blättchen.
Paleaceus spreuartig, spreutragend. S. palea.

Palmatus handförmig, wenn ein rundlicher Theil in mehrere tiefe, fast bis zur Basis reichende Lappen getheilt ist.
Panduriformis geigenförmig, wenn ein längliches Blatt auf beiden Seiten bogenförmig ausgeschnitten ist.
Panicula, Rispe, eine Menge einfacher Blumenstiele, die auf mehr oder weniger zertheilten Aesten stehen, so dafs das Ganze eine längliche Figur bildet.
Paniculatus rispenständig. S. panicula.
Papilionaceus schmetterlingsartig, wenn vier Blumenblätter (oder auch Blumenblattlappen bei einblättrigen Blumenkronen) von verschiedener Gestalt in einander liegen.
Papillae Papillen, kleine runde Erhabenheiten.
Pappus Federkrone, ein aus Haaren bestehender Kelch, der bis zur Reife des Saamens sitzen bleibt.
Par das Paar.
Paracorolla Afterblume, der Blume ähnliche Theile, die man früher zu nectarium rechnete.
Parallelinervius parallelnerv:g, mit gleichlaufenden Nerven. S. nervus.
Parapetalum Afterblumenblatt. S. paracorolla.
Parastemon s. parastamen Nebenfaden, Afterstaubfaden, ein dem Staubfaden ähnlicher faden- oder linienförmiger Theil, der neben Staubfäden steht, aber keine Antheren trägt.
Parietalis an den Wänden sitzend.
Paripinnatus paarig gefiedert, wenn die Zahl der Blättchen eines gefiederten Blattes gerade ist, so dafs also am Ende des Blattes nicht noch ein unpaariges Blättchen sitzt.
Partibilis theilbar, was zwar nicht wirklich getheilt (partitus) ist, doch aber die Andeutung zur Theilung trägt.
Partitus getheilt, bis zur Basis getheilt.
Patens abstehend, in einem nach oben fast rechten Winkel abstehend.
Patentiusculus ziemlich abstehend. S. patens.
Patulus etwas abstehend.
Pauciflorus wenigblütig, mit wenig Blüten.
Paucifolius wenigblättrig, mit wenig Blättern.
Pedatus fufsförmig, wenn ein Blatt einen zweispaltigen Blattstiel hat, auf dem ein Blättchen im Spaltungswinkel, eins an jedem Ende, und zwischen denselben auf jeder Seite eins oder mehrere sitzen.
Pedicellatus gestielt, mit einem Stielchen versehen. S. pedicellus.
Pedicellus s. pediculus ein kleiner Stiel; auch Blumenstielchen, ein einzelnes Stielchen eines zusammengesetzten Blumenstiels.
Pedunculatus gestielt, mit einem Blumenstiele versehen.
Pedunculus Blumenstiel.
Pellucidus durchsichtig.
Peltatus schildförmig, wenn ein flacher Theil in der Mitte der Fläche einen Stiel hat.
Pendulus hängend, wenn ein Theil in seiner ganzen Ausdehnung senkrecht zur Erde gerichtet ist.
Penicilliformis pinselförmig, aus einer Menge kurzer, dicht gedrängter, fleischiger Fasern in Form eines Pinsels bestehend.

Pentagonus fünfseitig, mit 5 stumpfen Ecken und 5 ganz ebenen Flächen.
Pentagynus fünfweibig, mit 5 Stempeln.
Pentandrus fünfmännig, mit 5 Staubgefäfsen.
Pentapetalus fünfblättrig, mit 5 Blumenblättern.
Pentaspermus fünfsaamig, mit 5 Saamen.
Pepo Kürbisfrucht, eine gewöhnlich saftige Frucht, die ihre Saamen an der innern Fläche der Rinde befestigt hat.
Peranthodium Hauptkelch zusammengesetzter Blumen. S. anthodium.
Perembryo eine eigene Hülle um den Keim bei den Nymphäaceen.
Perennans s. perennis perennirend, mehr als 2 Jahre dauernd.
Perfoliatus durchwachsen, wenn der Stengel mitten durch die Fläche des Blattes geht.
Perianthium Oberkelch. S. Hypanthium.
Pericarpiiformis fruchthüllenförmig. S. pericarpium.
Pericarpium Fruchthülle, eine hautartige oder fleischige, weiche oder mehr oder weniger harte, sehr verschieden gestaltete Umgebung eines oder mehrerer Saamen, die mit den Saamen die Frucht bildet. Enthält die Fruchthülle nur einen Saamen, so mufs dieser noch ein amphispermium haben.
Peridium Hülle, Saamenhülle oder Fruchthülle; s. Amphispermium und Pericarpium. Auch die äufsere Haut der Frucht- oder Saamenhülle.
Perigonium Blütenhülle; im Allgemeinen die blattartigen Theile der Blüte, welche die Geschlechtstheile umgeben, also sowohl Blumenkrone als Kelch; erstere nennt man wohl perigonium internum, letzteren perigonium externum. Im Besonderen sagt man perigonium, wenn nur einer dieser Theile, Kelch oder Blumenkrone, vorhanden; die Bestimmung aber, welches von beiden es eigentlich sei, undeutlich ist. Man sagt also perigonium duplex, wenn Kelch und Blumenkrone, perigonium simplex, wenn nur eins von beiden da ist. Ist nur eine einfache Blütenhülle vorhanden, so unterscheidet man nach Linnée wohl nicht mit Unrecht nach dem Stande der Staubgefäfse, ob es Kelch oder Blumenkrone ist. Stehen die Staubgefäfse, oder, wenn es viele sind, deren äufsere Reihe den Blättern oder Blattlappen gegenüber, so ist es Kelch; wechseln sie, so ist es Blumenkrone.
Perigynium Fruchtknotenhülle, eine falsche Kapsel (falsche Blütenhülle), welche den Fruchtknoten oder die Frucht umgiebt (sonst gewöhnlich nectarium genannt).
Perigynus um den Fruchtknoten sitzend, perigyna stamina, Staubfäden, die auf dem Kelch oder der Blumenkrone stehen; perigyna corolla Blumenkrone, die auf dem Kelche steht.
Periphericus umschliefsend; periphericus embryo, wenn der Keim das Eiweifs umgiebt.
Persistens bleibend, nicht abfallend.
Personatus maskirt, wenn bei einer sonst rachenförmigen (S. ringens) Blütenhülle die Einschnitte dicht zusammenschliefsen.
Pervius durchlöchert, mit einer durchdringenden Oeffnung versehen.
Petaliformis s. petaloïdeus blumenblattförmig.
Petalum Blumenblatt, Blatt einer Blumenkrone. S. corolla.

Petiolaris, am Blattstiel sitzend.
Petiolatus gestielt, wenn ein Blatt (folium) einen Stiel hat.
Petiolulatus gestielt, wenn ein Blättchen einen Stiel hat.
Petiolus Stiel eines Blattes (folium).
Phyllum Blättchen, wenn es nicht Blumenblatt, oder eigentliches Blatt (folium), oder im Allgemeinen, wenn es unentschieden ist, was für ein Blatt es ist.
Pilosiusculus haarig, mit kleinen Haaren besetzt. S. pilus.
Pilosus haarig. S. pilus.
Pilus Haar, ein feiner haarförmiger Körper, welcher grade aus steht und einige Steifigkeit besitzt.
Pinna Fieder, das einfach gefiederte Blättchen eines doppelt gefiederten Blattes.
Pinnatifidus halbgefiedert, wenn ein Blatt regelmäfsige Einschnitte hat, die fast bis auf die Mittelrippe gehen.
Pinnatifolius mit gefiederten Blättern.
Pinnatus gefiedert, wenn an einem ungetheilten Blattstiele, auf jeder Seite Blättchen in einer Fläche stehen.
Pinnula Fiederchen, das Blättchen eines gefiederten Blattes.
Pistillum Stempel, weibliche Geschlechtstheile der Pflanzen, bestehend aus Fruchtknoten, Griffel und Narbe (S. germen, stylus, stigma).
Planiusculus ziemlich flach. S. planus.
Planus flach, mit ebener Oberfläche.
Pleiophyllus mehrblättrig, mit mehr Blättern als Knospen.
Pleiospermus mehrsaamig.
Pleurorhizeus (embryo) seitenwurzlig, wenn die Wurzel des Keims an der Fuge der Saamenlappen liegt.
Plicatus gefaltet, in regelmäfsige, gerade Falten gelegt.
Plumosus federig, aus feinen Haaren oder Borsten zusammengesetzt, die an den Seiten wieder feine Haare haben.
Plurilocularis mehrfächrig. S. locularis.
Pollen Blütenstaub, ein zarter Staub, der aus Hohlkügelchen besteht, welche mit der befruchtenden Feuchtigkeit angefüllt sind.
Pollinarium Pollenhaufen, gesonderte Blütenstaubmassen, die nicht, wie gewöhnlich in den Antheren liegen. Bei den Orchideen sind deren 1 oder 2 in jedem Fache des Staubbeutels befindlich und stehen oft auf Stielen (retinacula). Bei den Asklepiadeen liegen sie in 5 eigenen, in der Griffeldecke (S. stylostegium) befindlichen Zellen (folliculi, Link, antherae R. Brown), jedoch von denselben gesondert, und hängen jeder durch einen fadenartigen Fortsatz nach oben mit den 5 Staubbeutelkörpern (S. corpusculum) zusammen. Da 10 Pollenhaufen und nur 5 Zellen sind, so enthält jede Zelle 2 Pollenhaufen, die aber von 2 verschiedenen Staubbeutelkörpern kommen, da jeder dieser 5 Körper einen jeden seiner beiden Pollenhaufen in eine andere Zelle schickt.
Polyadelphus vielbrüdrig, mit vielen Staubgefäfsen, die in mehr als 2 Bündel verwachsen sind.
Polyandrus vielmännig, mit vielen Staubgefäfsen, die auf dem Blütenboden stehen.
Polycoccus vielfach, wenn eine Frucht aus vielen fast zusammengewachsen erscheinenden Fruchthüllen besteht.

Polycotyledoneus vielsaamenlappig, mit mehr als 3 Saamenlappen. S. cotyledon.
Polygamus vielehig, mit Zwitterblüten und männlichen oder weiblichen auf einer oder verschiedenen Pflanzen derselben Art.
Polygonus vielseitig, mit vielen stumpfen Ecken und ebensoviel ebenen Flächen.
Polygynus vielweibig, mit vielen Stempeln.
Polypetalus vielblättrig, mit vielen Blumenblättern.
Polyphyllus vielblättrig. S. phyllum.
Polypyrenus vielkernig. S. pyrena.
Polyspermus vielsaamig, mit vielen Saamen.
Pomum Apfel, eine fleischige Frucht, die innerhalb eine Saamenkapsel enthält.
Porus Pore, kleine Oeffnung.
Praecox frühzeitig, was vor dem Austreiben der Blätter erscheint.
Praemorsus abgebissen, wenn der Theil durch eine bogige Linie abgestutzt ist.
Primarius nervus Hauptnerve.
Primordialis in der ersten Reihe befindlich.
Prismaticus prismatisch.
Processus Fortsatz, ein stielförmiger Körper.
Procumbens gestreckt, flach auf der Erde liegend.
Productus vorgezogen, verlängert.
Prolifer sprossend, nur aus der Mitte der Spitze Aeste treibend.
Prominulus etwas hervorragend.
Propago Ausläufer, ein Theil, der von der Mutterpflanze abfällt und zu einer neuen Pflanze wird.
Prosiliens vorspringend.
Prostratus gestreckt, flach auf der Erde liegend.
Pruinosus bereift, wenn die Fläche mit sehr feinem, weifslichen Staube überzogen ist.
Pubescens weichhaarig, mit sehr kleinen, feinen, weifsen Haaren.
Pulpa Mark, eine saftige, knetbare Masse.
Pulposus markig, voll Mark.
Punctatus getüpfelt, mit kleinen Punkten bedeckt, die nur durch das Gesicht, nicht durch das Gefühl zu unterscheiden sind.
Punctulatus feingetüpfelt. S. punctatus.
Punctum Punkt. S. punctatus.
Pungens stechend, mit feiner Spitze, welche stark genug ist, um durch die menschliche Haut dringen zu können.
Putamen Nufsschaale, die harte Schaale einer Nufs oder Steinfrucht.
Pyramidalis s. pyramidatus pyramidalisch.
Pyrena Kern, Saamen, die mit einer härtlichen mit der innern Saamenhaut unzertrennlich verbundenen Schaale umgeben sind, wie z. B. bei den Aepfeln.
Pyriformis birnförmig, wenn ein Theil an einem Ende kugelförmig ist und nach dem andern zu sich allmählig verdünnt.
Pyxidatus becherförmig, wenn eine unten walzenförmige Röhre sich allmählig nach oben erweitert, und der obere Rand gerade aufrecht, nicht zusammengezogen, eingebogen oder zurückgebogen ist.

Quadrangularis viereckig, mit 4 spitzen Ecken, welche 4 vertiefte Seiten einschliefsen.
Quadrialatus vierflüglig, mit 4 Flügeln. S. ala.
Quadricornis vierhörnig, mit 4 spitzen, hornartig gekrümmten Hervorragungen.
Quadridentatus vierzähnig, mit 4 Zähnen. S. dens.
Quadrifariam vierreihig, in 4 Reihen.
Quadrifidus vierspaltig. S. fissus.
Quadriflorus vierblütig, mit 4 Blüten.
Quadrifolius vierblättrig, mit 4 Blättern.
Quadriglandulosus vierdrüsig, mit 4 Drüsen. S. glandula.
Quadrijugus vierjochig. S. —jugus.
Quadrilobus vierlappig, mit 4 Lappen. S. lobus.
Quadrilocularis vierfächrig, mit 4 Fächern. S. loculus.
Quadrinervius viernervig, mit 4 Nerven. S. nervus.
Quadripartibilis viertheilig. S. partibilis.
Quadripartitus viertheilig. S. partitus.
Quadrisulcatus vierfurchig, mit 4 Furchen. S. sulcus.
Quadrivalvis vierklappig; bei Gräsern vierspelzig. S. valva.
Quadrivittatus vierstriemig, mit 4 Striemen. S. vitta.
Quaternatus vierfach, geviert, wenn 4 Theile mit ihrer Basis zusammen auf der Spitze eines Stengels stehen.
Quaterni zu vieren auf einer Stelle stehend.
Quinatus fünffach, wenn 5 Theile mit ihrer Basis zusammen auf der Spitze eines Stengels stehen.
Quini zu fünfen auf einer Stelle stehend.
Quinquangularis fünfeckig, mit 5 spitzen Ecken, welche 5 vertiefte Seiten begrenzen.
Quinquealatus fünfflügelig, mit 5 Flügeln. S. alatus.
Quinquedentatus fünfzähnig, mit 5 Zähnen. S. dentatus.
Quinquefidus fünfspaltig. S. fissus.
Quinqueflorus fünfblütig, mit 5 Blüten.
Quinquejugus fünfjochig. S. jugus.
Quinquelobus fünflappig. S. lobatus.
Quinquelocularis fünffächrig. S. loculus.
Quinquenervius fünfnervig, mit 5 Nerven. S. nervus.
Quinquepartitus fünftheilig. S. partitus.
Quinquevalvis fünfklappig. S. valva.
Quintuplinervius fünffachnervig, wenn etwas über der Basis der Mittelrippe eines Blattes 2 nach der Spitze des Blattes verlaufende Nerven auf jeder Seite entspringen.
Racemigerus traubentragend. S. racemus.
Racemosus traubenartig. S. racemus.
Racemus Traube, der Blütenstand, in welchem auf einem einfachen, langen, allgemeinen Blumenstiele der Länge nach ziemlich gleich lang gestielte Blumen gestellt sind.
Rachis Spindel, eine fadenförmige Verlängerung in der Mitte einer Aehre, oder eines Kätzchens, woran der Blütenstand befestigt ist; also der gemeinsame Blütenstiel einer Aehre oder eines Kätzchens.
Radians strahlig. S. radiatus.
Radiatus strahlig, von einem Mittelpunkte aus strahlenförmig sich ausbreitend; auch strahlenförmig, radiatus flos, strahlen-

förmige Blume, eine aus mehreren kleineren, in der Mitte röhrenförmigen, im Umfange bandförmigen Blüten zusammengesetzte Blume.

Radicalis wurzelständig, an der Wurzel befindlich, zur Wurzel gehörig, gerade zu aus der Wurzel kommend.

Radicans wurzelnd, Wurzeln treibend.

Radicatus wurzelständig. S. radicalis.

Radicula Wurzelchen, Theil einer Wurzel, auch das Ende des Keims, was bei der Entwickelung zur Wurzel wird.

Radius Strahl; a) überhaupt Theile, die von einem Mittelpunkte aus sich strahlenförmig verbreiten; b) die Blumenstiele bei Dolden; c) bei zusammengesetzten Blumen der aus bandförmigen Blumenkronen zusammengesetzte Rand; d) spitze zahnartige Schuppen im Schlunde einblättriger Blütenhüllen, die central zusammentreten.

Radix Wurzel, der abwärtssteigende Stock der Pflanze.

Ramaster Ast, falscher Ast, Blattast.

Ramosus ästig, in Aeste sich zertheilend.

Ramulosus verästelt, in kleine Aeste sich zertheilend.

Ramulus Aestchen, Zweig, Zertheilung eines Astes.

Ramus Ast, Zertheilung des Stammes.

Raphe Nath; bei den Früchten der Doldenpflanzen die Grenze zwischen den beiden Saamenhüllen.

Rarus selten, wenig.

Receptaculum Fruchtboden, der Theil, welcher auf seiner Fläche die Blüte und nachher die Frucht sitzen hat.

Rectiusculus ziemlich gerade. S. rectus.

Rectus gerade, nicht gebogen.

Recurvatus s. recurvus zurückgebogen, nach aufsen und abwärts gebogen.

Reflexus s. reclinatus niedergebogen, mit der Spitze nach der Erde zugekrümmt.

Regularis regelmäfsig; regulare perigonium (calyx-corolla), wenn die Spitzen der Blütenhüllenblätter oder -Abtheilungen in derselben Ebene liegen.

Remotiusculus ziemlich entfernt stehend. S. remotus.

Remotus entfernt stehend, mit weiten Zwischenräumen.

Renatus s. reniformis nierenförmig, wenn ein Theil an der Basis einen gestumpften Einschnitt zwischen zwei gestumpften Lappen hat.

Repandus ausgeschweift, wenn der Rand des Theils gestumpfte Zähne zwischen gestumpften Einschnitten hat.

Repens kriechend; repens radix, wenn die Wurzel wagerecht in der Erde liegt und sich durch Nebenzweige in derselben Richtung verbreitet; repens caulis, wenn der Stamm oder Stengel waagerecht auf der Erde liegt und unten Wurzeln treibt.

Reptans kriechend. S. repens.

Replicatus zurückgefaltet.

Resiliens abspringend.

Resinosus harzig.

Resupinatus verkehrt, wenn bei zweilippigen Blumen die Unterlippe, wie sonst die Oberlippe, und die obere, wie sonst die untere geformt ist.

Reticulatus netzförmig, das Ansehen eines Netzes habend.
Reticulum Netz.
Retinaculum Stielchen. S. pollinarium.
Retusus eingedrückt, wenn ein Theil an seiner Spitze einen gestumpften Einschnitt zwischen 2 gestumpften Zacken hat.
Revolutus umgerollt, mit der Spitze nach aufsen gerollt.
Rhizoma Wurzelstock unterscheidet sich dadurch von der Wurzel, dafs er nicht niederwärts, sondern seitwärts unter der Erde wächst, und aus Zellgewebe besteht, durch welches einzelne zerstreute Holzbündel laufen.
Rhomboïdeus rautenförmig, die Form eines verschobenen Vierecks habend.
Rima Ritze.
Rimosus rissig, der Länge nach, dünne, tiefe Spalten habend.
Ringens rachenförmig, wenn eine lippenförmige Blütenhülle (S. labiatus) sich schon von der Basis an erweitert, um sich in 2 Lippen zu trennen.
Rostratus geschnäbelt. S. rostrum.
Rostrum Schnabel, ein steifer, langer, zugespitzter Anhang.
Rotatus radförmig, wenn eine einblättrige Blütenhülle mit sehr kurzer Röhre einen ganz flach liegenden Rand hat.
Rotundatus s. **rotundus rund**, bei Flächen.
Rudimentum Entwurf, unvollkommene Anlage zu etwas.
Rufus röthlich.
Rugosus runzlig, mit vielen kleinen unregelmäfsig gestalteten Erhabenheiten, zwischen denen schmale Vertiefungen sind.
Ruminatus marmorirt.
Rumpens zerreifsend, aufplatzend.
Runcinatus schrotsägenförmig, mit spitzigen Einschnitten, die sich bogenförmig abwärts beugen.
Sagittatus pfeilförmig, wenn an der Basis eines Theils ein gespitzter Einschnitt zwischen zwei gespitzten geradeaus stehenden Lappen befindlich ist.
Samara Flügelfrucht, eine häutige nicht aufspringende Fruchthülle, die 1—2 Saamen enthält, und entweder rings herum, oder wenigstens theilweise geflügelt ist. S. ala.
Sarmentum Wurzelranke, niederliegende Stämme, welche in gewissen Entfernungen Wurzeln und Blätter treiben, zwischen denen neue aufrechte Stämme hervorgehen.
Scandens kletternd, sich an Bäumen oder ähnlichen Körpern in die Höhe schlingend.
Scaber scharf, mit kleinen, durchs Gefühl merkbaren hervorragenden Punkten.
Scapus Schaft, ein krautartiger Stiel, der nur Blumen, keine Blätter trägt, und unmitttelbar aus der Wurzel entspringt.
Scariosus trocken, dürre, wie vertrocknet.
Scrobiculatus grubig, mit kleinen rundlichen Vertiefungen.
Secedens von etwas losgehend.
Secundarius (nervus) **Neben**(nerve).
Secundus einseitig, auf Einer Seite des Stengels stehend, oder wenigstens nach Einer Seite gerichtet.
Sejunctus gesondert.
Semen Saame, der aus dem Keim, den Saamenlappen, Eiweifs (wenn

letztere da sind) und deren nächsten Hüllen bestehende Theil der Frucht.

Seminium Saame bei den Gräsern, bei welchen die Saamenhülle mit dem darin befindlichen Theile des Saamens verwachsen ist.

Seni zu sechsen auf einer Stelle stehend.

Separatus gesondert, nicht verwachsen.

Septatus gesondert, durch eine Scheidewand getrennt.

Septemalatus mit sieben Flügeln. S. ala.

Septemdentatus siebenzähnig. S. dentatus.

Septemfidus siebenspaltig. S. fissus.

Septemjugus siebenjochig. S. —jugus.

Septemlobus siebenlappig. S. lobus.

Septemlocularis siebenfächrig. S. loculus.

Septemnervius siebennervig. S. nervus.

Septempartitus siebentheilig. S. partitus.

Septeni zu sieben auf einer Stelle stehend.

Septiferus eine Scheidewand tragend.

Septum Scheidewand.

Septuplinervius siebenfachnervig, wenn etwas über der Basis der Mittelrippe eines Blattes auf jeder Seite 3 Nerven entspringen, die nach der Spitze des Blattes verlaufen.

Seriatim reihenweise, in Reihen.

Series Reihe.

Sericeus seidenartig, wenn durch kaum sichtbare, dicht anliegende Haare die Fläche glänzend weifs ist.

Serior später sich entwickelnd, als die Blüten.

Serotinus spät, sich später entwickelnd als die Blätter.

Serratura Sägezahn. S. serratus.

Serratus gesägt, zwischen spitzen Einschnitten mit spitzen Zähnen versehen, die ein ungleichschenkliges Dreieck bilden, so dafs eine Linie, von der Spitze desselben senkrecht auf die Basis gezogen, aufserhalb des Dreiecks fällt.

Sessilis sitzend, ohne Stiel.

Seta Borste, ein langes steifes Haar.

Setaceus borstenartig. S. seta.

Setiferus borstentragend. S. seta.

Setosus borstig, mit Borsten besetzt. S. seta.

Sexalatus mit sechs Flügeln. S. ala.

Sexangularis sechseckig, mit 6 scharfen Ecken, die 6 vertiefte Seiten begrenzen.

Sexdentatus sechszähnig. S. dentatus.

Sexfidus sechsspaltig. S. fissus.

Sexflorus sechsblütig, mit 6 Blüten.

Sexjugus sechsjochig. S. —jugus.

Sexlobus sechslappig. S. lobatus.

Sexlocularis sechsfächrig. S. loculus.

Sexnervius sechsnervig. S. nervosus.

Sexpartitus sechstheilig. S. partitus.

Silicula Schötchen, eine Schote (S. siliqua), die nicht länger als breit ist.

Siliculosus Schötchenartig; auch Schötchen tragend. S. silicula.

Siliqua Schote, eine trockne, aus 2 Klappen bestehende Frucht-

hülle, aufserhalb an beiden Seiten da, wo die beiden Klappen zusamenliegen, mit einer Nath versehen, an denen beiden innerhalb der Fruchthülle am Rande der Scheidewand die Saamen befestigt sind; und zwar ist die Schote länger als breit.

Siliquaceus schotenförmig. S. siliqua.

Siliquosus schotenförmig; auch Schoten tragend.

Sinuatus buchtig, wenn an den Seiten eines länglichen Blattes oder blattartigen Theils runde, flache Einschnitte sind.

Sinus Bucht, ein runder, flacher Einschnitt.

Solidus fest, nicht hohl.

Solitarius einzeln, nur in einfacher Zahl daseiend.

Spadix Blütenkolben, die Art des Blütenstandes, in der die Blüten dicht gedrängt um einen fleischigen, cylindrisch-kegelförmigen Stiel stehen.

Sparsus zerstreut, ohne Ordnung stehend.

Spatha Blumenscheide, ein Blatt, welches mit seiner Basis den Stengel umfafst, und die Blumen vor ihrer Entwickelung bedeckt.

Spathaceus blumenscheidenartig. S. spatha.

Spathulatus spatelförmig, wenn ein flacher Theil oben kreisförmig ist, und nach unten plötzlich ganz schmal wird.

Sphacelatus brandfleckig, mit dunkelbraunem Flecke oder Flecken.

Spica Aehre, der Blütenstand, in welchem auf einem einfachen, fadenförmigen Blumenstiele viele ungestielte, oder wenigstens ganz kurz gestielte Blüten sitzen.

Spicaceus ährenförmig. S. spica.

Spicatus ährenförmig; auch ährentragend.

Spicula Aehrchen, die vom Balg eingeschlossene Blume der Gräser; auch die kleinen Aehrchen der Aehren bei grasähnlichen Pflanzen.

Spina Dorn, ein Stachel, der sich nicht mit der Rinde seines Stengels abziehen läfst, und selbst Blüten und Blätter tragen kann.

Spinescens dornig, in einen Dorn übergehend.

Spinosus dornig, mit Dornen versehen.

Spiralis spiralförmig, spiralia vasa Spiralgefäfse.

Spongiosus schwammig. S. fungosus.

Sporophoron Saamenträger, der Theil welcher die Saamen trägt.

Spurius falsch, unächt, uneigentlich.

Squama Schuppe, flache Theile von hautartiger, blattartiger, lederartiger oder holziger Beschaffenheit und rundlicher Form, die an oder in der Blüte, oder an einem Blütenstande vorkommen und nicht Blumenblätter, Blätter, Nebenblätter u. dgl. sind.

Squamatus schuppig, mit Schuppen versehen.

Squamosus schuppig, Schuppen habend, die dachziegelförmig übereinander liegen.

Squamiformis schuppenförmig.

Squamula Schüppchen, kleine Schuppe. S. squama.

Squamulosus schuppig, mit Schüppchen versehen.

Stamen Staubgefäfs, männlicher Geschlechtstheil der Pflanzen, bestehend aus Staubfaden, filamentum, und Staubbeutel, anthera.

Staminiferus Staubgefäfse tragend.

Stellatim sternförmig.

Ste-

Sterilis unfruchtbar, keine Blüten, oder keine, oder zur Befruchtung untaugliche Geschlechtstheile tragend.
Stigma Narbe, das Ende des Stempels, welches durch Aufnahme des Blütenstaubes die Befruchtung bewirkt.
Stipellatus kurzgestielt.
Stipes Stiel, Stengel, Strunk, besonders des Blattes (Wedels) der Palmen.
Stipitatus gestielt.
Stipula Afterblatt, kleine blattartige Theile, die an der Basis des Blattstiels am Stengel befindlich sind und sich vor dem Blatte entwickeln.
Stipulaceus afterblattartig. S. stipula.
Stipulatus mit Afterblättern versehen. S. stipula.
Stolo Wurzelsprosse, wahre Stämme welche aus der Wurzel in deren Verlaufe entspringen, und durch den Boden nach der Oberfläche zu wachsen.
Stoloniferus wurzelsprossend, Wurzelsprossen treibend. S. stolo.
Striatus gestreift, mit feinen Strichen versehen.
Strictus, steif, straff, senkrecht in die Höhe stehend, und nicht leicht zu beugen, ohne einzuknicken.
Striga Borste, steifes und anliegendes Haar.
Strigosus borstig, mit anliegenden, steifen Haaren.
Strobilus Zapfen, ein Kätzchen, mit gewöhnlich holzigen Schuppen, das einen oder zwei freie Saamen unter jeder Schuppe enthält.
Structura Bau, äufsere Beschaffenheit und Zusammenfügung.
Stylopodium Griffelfufs, ein besonderer Theil, auf dem der Griffel steht.
Stylostegium Griffeldecke, bei den Asclepiadeen die erweiterte fleischige Narbe (stigma), welche die beiden Griffel bedeckt, und in der die den Blumenstaub enthaltenden Zellen sich befinden.
Stylus Griffel, der Theil des Stempels, durch welchen Narbe und Fruchtknoten verbunden werden.
Sub—, bedeutet in Zusammensetzungen etwas, oder fast, oder ziemlich.
Suberosus korkartig.
Submersus untergetaucht. S. demersus.
Subulatus pfriemenförmig, wenn ein linienförmiger Theil stark zugespitzt ist.
Succosus s. succulentus saftig, saftiges Fleisch enthaltend. S. carnosus.
Sulcatus gefurcht, mit Strichen, die kleine Rinnen bilden.
Sulcus Furche, kleine Rinne.
Summus oberste, gegen die Spitze befindlich.
Superans darüberragend, an Gröfse übertreffend.
Superus oberständig; superum perigonium, wenn die Blütenhülle über dem Fruchtknoten steht; superum germen, wenn der Fruchtknoten über der Blütenhülle sitzt.
Supradecompositus vielfach zusammengesetzt, wenn die Abtheilungen eines zusammengesetzten Theils wieder doppelt zusammengesetzt sind.

Sutura Nath, eine aufserhalb sich zeigende Furche, welche die Stelle angiebt, wo der Theil aus zweien oder mehren verwachsen ist.

Tegmentum Deckblatt, ein blattartiger, verschieden gestalteter Theil, welcher eine Knospe vor dem Ausbrechen umgiebt und bei deren Entwickelung abfällt.

Teres walzenförmig rund, cylindrisch, wenn ein Theil in seiner ganzen Länge überall einen gleichen Durchmesser hat und dessen kleinste Durchschnittsfläche einen Kreis bildet.

Teretiusculus ziemlich rund. S. teres.

Terminalis gipfelständig, an der Spitze des Zweiges oder Stengels stehend.

Terminus Spitze, Ende eines Theils.

Ternatus gedreit, dreifach, wenn 3 Theile mit ihrer Basis zusammen auf der Spitze eines Stengels stehen.

Terni zu dreien auf einer Stelle stehend.

Tessellatus gewürfelt, karirt.

Testa Schaale, die Saamenhülle, welche gleich auf die innere den Kern zunächst umgebende Haut folgt, und die gewöhnlich nur beim Nabel am Kern angewachsen ist.

Tetradynamus viermächtig, mit 6 Staubfäden, wovon 4 länger sind.

Tetragonus vierseitig, mit 4 Seiten, die von 4 stumpfen Ecken begrenzt werden.

Tetragynus vierweibig, mit 4 Stempeln.

Tetrandrus viermännig, mit 4 Staubgefäfsen.

Tetrapetalus vierblättrig, mit 4 Blumenblättern.

Tetraphyllus vierblättrig. S. phyllum.

Tetrapyrenus vierkernig. S. pyrena.

Tetraspermus viersaamig, mit 4 Saamen.

Thalamus Blütenboden, der Theil, oder die Fortsetzung des Blumenstiels, auf dem die Blüte, oder die Theile der Blüte zunächst sitzen.

Thyrsiferus straufstragend. S. thyrsus.

Thyrsus Blüthenstraufs, eine Rispe, deren Aeste kurz sind und gedrängt zusammenstehen.

Tomentosulus feinfilzig. S. tomentosus.

Tomentosus filzig, wenn feine Haare so dicht in einander verwebt sind, dafs man die einzelnen Haare nicht unterscheiden kann.

Tomentum Filz. S. tomentosus.

Torosus angeschwollen.

Tortus gedreht, gewunden.

Torulosus angeschwollen, so dafs die Stellen eines Theils, unter welchen in demselben andere Körper liegen, höckrig hervorragen.

Transversim in der Queere.

Transversus queer.

Trialatus dreiflügelig, mit 3 Flügeln. S. ala.

Triandrus dreimännig, mit 3 Staubgefäfsen.

Triangularis dreieckig, mit 3 scharfen Ecken und vertieften Seiten.

Tricapsularis dreikapselig, aus 3 Kapseln bestehend. S. capsula.
Trichotomus dreigablig, wenn ein Theil dreitheilig ist und dessen Spitzen wieder dreitheilig sind.
Tricoccus dreifach, wenn eine Frucht aus 3, wie zusammengewachsen erscheinenden Fruchthüllen besteht.
Tricornis dreihörnig, mit 3 pfriemenförmigen Hervorragungen.
Tricotyledoneus dreisaamenlappig, mit 3 Saamenlappen. S. cotyledon.
Tricuspidatus dreispitzig, wenn am Ende eines Theils 3 gespitzte Zacken sind, zwischen denen 2 gestumpfte Einschnitte sich befinden.
Tridentatus dreizähnig mit 3 Zähnen. S. dentatus.
Tridenticulatus dreigezähnelt, mit 3 kleinen Zähnchen. S. dens.
Trifariam dreireihig, in 3 Reihen.
Trifidus dreispaltig. S. fissus.
Triflorus dreiblütig, mit 3 Blüten.
Trifolius dreiblättrig, mit 3 Blättern.
Trigonus dreiseitig, mit 3 Seiten, die von 3 stumpfen Ecken begrenzt werden.
Trigynus dreiweibig, mit 3 Stempeln.
Trijugus dreijochig. S. —jugus.
Trilobus dreilappig. S. lobatus.
Trilocularis dreifächrig, mit 3 Fächern. S. loculus.
Trinervius dreinervig. S. nervosus.
Tripartibilis dreitheilig. S. partibilis.
Tripartitus dreitheilig. S. partitus.
Tripetalus dreiblättrig, mit 3 Blumenblättern.
Triphyllus dreiblättrig. S. phyllum.
Tripinnatus dreifachgefiedert, wenn die Blättchen eines gefiederten Blattes doppelt gefiedert sind. S. bipinnatus.
Triplinervius dreifachnervig, wenn etwas über der Basis der Mittelrippe eines Blattes auf jeder Seite ein Nerve entspringt, der nach der Spitze des Blattes verläuft.
Triporus dreilöchrig, an der Basis mit 3 Löchern versehen.
Tripterus dreiflügelig. S. trialatus.
Tripyrenus dreikernig. S. pyrena.
Triquetrus dreikantig, mit 3 ebenen Flächen, welche von 3 scharfen Kanten begrenzt werden.
Triradiatus dreistrahlig, aus 3 Strahlen bestehend. S. radius.
Trirostris dreischnäbelig. S. rostratus.
Trispermus dreisaamig, mit 3 Saamen.
Trisulcatus dreifurchig, mit 3 Furchen. S. sulcus.
Triternatus dreifachgedreit, wenn ein dreigetheilter Stiel an jeder Spitze gedreite Theile hat. S. ternatus.
Trivalvis dreiklappig; bei Gräsern dreispelzig. S. valva.
Trivittatus dreistriemig, mit 3 Striemen. S. vitta.
Truncatus abgestutzt, wenn die Spitze eines Theils in gerader Linie abgeschnitten ist.
Tuber Knollen, ein dicker, fleischiger, verschieden gestalteter Theil der Wurzel.

Tuberascens Knollen treibend. S. tuber.
Tuberculatus höckerig, mit kleinen abgerundeten Erhöhungen bedeckt.
Tuberosus knollig, knollenförmig; auch Knollen habend.
Tubulatus s. tubulosus röhrenförmig, in Form eines hohlen Cylinders. S. tubus.
Tubus Röhre, der untere Theil einer einblättrigen Blütenhülle, welcher einen verengerten, ziemlich gleich dicken, hohlen Cylinder bildet.
Tumidus angeschwollen.
Turbinatus kreiselförmig, wenn ein Theil oben ziemlich kugelförmig ist, unten aber plötzlich in einen kleinen Cylinder übergeht.
Turgidus angeschwollen.
Turritus thurmförmig, röhrenförmig, so dafs die Oeffnung der Röhre nach unten, der verschlossene Theil aber oben ist.
Ultra mehr als—, darüber hinausgehend.
Umbella Dolde, mehre aus Einem Punkte entspringende Blumenstiele, die sich oben in eine ebene oder krumme Fläche endigen.
Umbellatus doldenförmig; auch doldentragend. S. umbella.
Umbelliferus doldentragend.
Umbellula Döldchen, die besonderen Dolden, welche auf den Stralen der zusammengesetzten Dolden stehen.
Umbilicatus genabelt, wenn ein Theil in seiner Mitte mit einem kleinen Eindrucke versehen ist.
Umbilicus Nabel. S. hilum.
Uncinatus hakenförmig, widerhakig, mit hakenförmig gekrümmter Spitze.
Undatus s. undulatus wellenförmig, mit auf und abgebogenem Rande.
Unguiculatus genagelt. S. unguis.
Unguis Nagel, der untere, spitzige Theil an einem Blumenblatte.
Unicus ein einziger, nur einer.
Unidentatus, mit einem Zahne. S. dens.
Uniflorus einblumig, nur eine Blüte tragend.
Uniglandulosus, mit einer Drüse. S. glandula.
Unilabiatus einlippig, wenn eine lippenförmige Blütenhülle nur eine Lippe hat. S. labium.
Unilocularis einfächrig. S. loculus.
Uninervius einnervig, wenn ein Blatt eine Mittelrippe hat. S. nervus.
Uniovulatus eineiig, mit einer Saamenanlage.
Univalvis einklappig; bei Gräsern einspelzig. S. valva.
Univittatus einstriemig. S. vitta.
Urceolatus krugförmig, von der Form eines cylindrischen, an der Basis gewölbten, plötzlich in eine Röhre gezogenen Bechers.
Urens brennend, wenn kleine Borsten bei der Berührung eine brennende Empfindung in der Haut verursachen.
Utriculus Schlauch, eine dünne Haut, welche ein einziges Saamenkorn einschliefst; ferner auch Hautfrucht, eine Frucht die aus einer dünnen, ein einziges Saamenkorn umschliefsenden Haut besteht, so jedoch dafs zwischen dem Saamen und dieser Haut

ein geringer Zwischenraum ist, wodurch dieselbe sich von der eigentlichen Saamenhaut unterscheidet.

Vagina Scheide, Blattscheide, die Fortsetzung eines Blattes, welche sich rund um den Stengel schliefst, und dadurch eine Röhre bildet, an deren Oeffnung oben das Blatt, befestigt ist. Zuweilen ist diese Scheide auch vom Blatte getrennt, und umgiebt die Blätter. Zuweilen fehlt selbst das Blatt und es ist nur die Scheide da.

Vaginaceus scheidenartig. S. vagina.

Vaginalis scheidenartig. S. vagina.

Vaginans Scheiden bildend, Scheiden habend.

Vaginatus scheidenförmig; auch mit einer Scheide versehen.

Vaginula Scheidchen, kleine Scheide.

Validus stark.

Valva, a) Klappe, eine häutige, äufserlich durch Näthe begrenzte Abtheilung einer Kapsel, oder eines ähnlichen Theils, welche beim Reifwerden desselben gewöhnlich an den Näthen aufspringt; ferner b) bei den Gräsern Spelze, die Blätter, aus welchen der Balg (S. gluma) der Gräser besteht.

Valvatus klappenförmig zusammengelegt.

Valvula, a) Kläppchen, eine kleine hautförmige Klappe; b) bei den Gräsern Spelze, ein einzelnes der Blättchen, aus welchen der Balg der Gräser besteht.

Variegatus mit farbigen Flecken oder Punkten.

Vena Ader, hervorragende Gefäfsbündel eines Blattes, die ihren Ursprung nicht aus der Basis, sondern aus der Mittelrippe des Blattes nehmen.

Venosus geadert, mit Adern versehen. S. vena.

Ventricosus bauchig, in der Mitte von gröfserem Umfange, als an beiden Enden.

Verruca Warze, eine runde, oben platte Erhabenheit.

Verrucatus s. verrucosus warzig, mit Warzen besetzt. Siehe verruca.

Verruciformis warzenförmig. S. verruca.

Verruculatus kleinwarzig, mit kleinen Warzen bedeckt. S. verruca.

Verticillatus kreisständig, wirtelförmig, wenn die Theile in einer Ebene quirlförmig rund um den Stengel stehen.

Verticillus Wirtel, Quirl, mehre quirlförmig in einer Ebene rund um den Stengel stehende Blumen; und zwar gehört es zum Begriffe des Wirtels, dafs eine solche Stellung der Blüten an mehren Stellen des Stengels vorkommt, so dafs dieser an abgemessenen Stellen unbedeckt bleibt.

Vexillum Fahne, das oberste, gewöhnlich gröfste Blatt einer Schmetterlingsblume.

Villi Zotten, sehr lange, feine, weiche Haare.

Villosiusculus ziemlich zottig. S. villi.

Villosus zottig. S. villi.

Violaceus violett.

Virens grün.

Virescens grünlich, ins Grüne übergehend.

Virgatus ruthenförmig, mit langen, dünnen, wenig getheilten Aesten.

Viscidus schmierig, mit einer klebrigen, harzigen oder fettigen Materie bedeckt.

Vitta Striemen, ein kleiner, linienförmiger, etwas hervorragender Strich.

Volubilis sich windend, sich schneckenförmig um andere Pflanzen oder ähnliche Körper drehend.

Register.

	Seite
.	33
.	77
.	77
.	96
.	96
.	96
.	65
.	39
.	37
.	37
.	107
.	107
.	74
.	99
.	29
.	84
.	84
.	61
.	62
.	61
.	54
.	49
.	49
.	15
.	15
.	15
.	15
.	111
.	75
.	109
.	12
.	112
.	112
.	112
.	17
.	52
.	52
.	38
22.	108
.	107
.	65
.	65
.	65
.	65
.	40
.	83
.	114
.	27
.	83
.	32
.	32
.	32

Gedruckt bei C. Feister, unter den Linden No. 23.

In demselben Verlage sind erschienen:

Von den Krankheiten des Menschen.

Specieller Theil, oder Specielle Pathologie und Therapie. Von C. G. Neumann. Kön. Regier. und Medicinal-Rath etc. Erster Band: Fieberhafte Krankheiten. 904 S. gr. 8. $4\frac{1}{4}$ Rthlr. Zweiter Band: Chronische Krankheiten. 896 S. gr. 8. $4\frac{1}{4}$ Rthlr.

In 4 Bänden wird dieses Werk die ganze ärztliche Praxis umfassen und selbst die wundärztliche insofern verbinden, als sie der Sache nach wirklich damit verbunden ist, und nicht operative Fertigkeit erfordert, wohin besonders die Lehre von den Entzündungen, die chirurgische Diagnostik u. s. w. gehören. Der dritte Band wird die topischen Krankheiten, und der vierte die der sensiblen Sphäre enthalten.

Wir verweisen im Uebrigen auf die überaus günstigen Recensionen des allgemeinen Theils, namentlich auf die Hecker'schen und Pierer'schen Annalen, die allgem. Litteratur Zeitung und die Innsbrucker medicinisch-chirurgische Zeitung, in welcher am Schlusse der Recension gesagt wird: Seine Gabe ist aufs höchste schätzbar, weil jedes Blatt eine Fülle der feinsten, schärfsten Beobachtungen, der gediegensten Erfahrungen, der treffendsten Bemerkungen und der bündigsten Schlüsse enthält. Alle welche die genannte Wissenschaft mit Ernst und Liebe betreiben, also alle denkenden, zum Höhern strebenden Aerzte, werden dasselbe mit hohem Vergnügen lesen und wieder lesen, und jedes künftige umfassende Buch über allgemeine Krankheitskunde wird es berücksichtigen müssen.« —

Akiurgische Abbildungen

oder

Darstellung der blutigen chirurgischen Operationen und der für dieselben erfundenen Werkzeuge,

mit erläuterndem Texte vom Dr. E. Blasius, Prof. in Halle. In 5 Lieferungen; Subscriptions-Preis welcher mit dem Erscheinen der fünften Lieferung erlischt, jede zu 2 Rthlr., Prachtausgabe 2 Rthlr. 25 Sgr.

Durch die Zahl von 3 bis 4000 einzelnen, theils schwarzen, theils illuminirten Abbildungen, wird alles, was durch blosse Beschreibung nicht hinlänglich klar gemacht werden kann, vollständig und systematisch durchgeführt, und so durch diese Kupfersammlung gleichsam ein

Supplement

zu allen Handbüchern der Chirurgie

geliefert werden. Bei den verschiedenen Operationen kommen theils die verschiedenen Handgriffe, theils die Operationswunden zur Abbildung, wobei die verschiedenen Methoden Berücksichtigung finden; ebenso dasjenige, was dabei in anatomischer Hinsicht Interesse hat.

C. Spicilae multiflorae

- Valvula exterior aristata.
  - Avena. Valvula exterior aristata dorsali, spicula non pyramidata.
  - Bromus. Valvula exterior aristata subapicali, spicula pyramidata.
  - Festuca. Valvula exterior aristata apicali, spicula pyramidata.
- Valvula exterior mutica.
  - Nodi caulis protuberantes.
    - Briza. Spicula compressa.
    - Glyceria. Spicl. teretes, glumellae basi vallatae, paraspetala ciliata.
    - Poa. Spicula compressa, glumellae basi non vallatae.
  - Nodi caulis non protuberant.
    - Molinia.

D. Diclynae.

- Lolium. Panicula terminalis marcula spica lateralis foeminea.

C. Spiculae multiflorae

- Valvula exterior aristata.
  - Avena: Valvula exterior aristata dorsali, spicula non pyramidata.
  - Bromus: Valvul exterior aristata subapicali, spiculae pyramidatae.
  - Festuca: Valvula exterior aristata apicali, spiculae pyramidatae.
- Valvul exterior mutica
  - Nodi caulis protuberantes
    - Briza: Spicula compressa.
    - Glyceria: spicul. teretes, glumellae basi callosae, parapetala carinata.
    - Poa: Spicula compressa, glumellae basi non callosae.
  - Nodi caulis non protuberant.
    - Molinia.

D Diclynae.

- Zea: Panicula terminalis mascula, spica lateralis feminea.

Gramineae. Frantz Diagnosis

Caulis nodis protuberantibus vagina fissa, flores 2 bracteati, Embryo lateralis.

1 Spica terminalis.

A Spicula solitaria in quovis rhachios dente

Spicula biflora
Secale

Spicula multiflora
Lolium spicul acie rhachem spectans gluma spicular lateral. 1 valvis.
Triticum spicula latitudine rhachi spectans gluma 2 valvis
Polyg. monogynum spectans gluma 2 valvis

B Spiculae plures, in quovis rhachios dente.

Hordeum spiculae ternae 1 florae, valvis aequalis
Elymus spiculae binae aut quaternae, multiflorae.

2 Panicula.

A Spicula uniflora.

Phalaris. glumella intermedia latere duab sterilibus aucta

Glumellae steriles nullae

Stipa. Gluma glumellam superans aristis longis.
Oryza Glumella glumellam valde superans.

B Spicula subbiflora.

Panicum glumellae omnes muticae.
Anthoxanthum glumell steriles aristatae stamina 2/

vente!

H